ZAP

Mai 1991 NR. 36 4 DM U 9437 E

F.O.D.
HALLE 54
BIOHAZARD
TNT RECORDS
CONCRETE SOX
SLAP OF REALITY
+ MC SHANK
POISON IDEA

SWANS

NEW ALBUM

white light from the mouth of infinity

CD/MC/2 x LP



ROUGH TRADE

YOUNG GOD RECORDS

DANGERZONE !

Salemaleikum,
all ihr Ungläubigen da draußen unter der großen Sonne des Hardcore Gottes. Habt ihr heute schon eure Gebetsteppiche entrollt... Halt, falsch das war ja eine völlig andere Geschichte. Heute gilt es zu feiern, aber aus den üblichen Gründen (finanzielle Engpässe, Zeitdruck,) bleiben die Feierlichkeiten zum dreijährigen Bestehen des ZAP auf ein paar Worte der Andacht im heiligen Vorwort beschränkt. Vielleicht gibt's bei fünfzigsten Heft 'ne Party oder sowas in der Richtung, vielleicht einen richtigen ZAP Cup, mit richtigen Mannschaften ? Man wird sehen. Vielleicht haben unsere zahlreichen Feinde bis dahin auch was zu feiern weil das Heft den fünfzigsten Geburtstag doch nicht erleben wird. Todesursachen kommen viele in Frage, verdammt viele. Aber wischen wir solch negative Gedanken mit einem Handstrich zur Seite und blicken auf die Vergangenheit was uns doch ein ganz klein wenig mit Stolz erfüllt.
Ehrlich gesagt, haben wir anfangs selbst nicht geglaubt die monatliche Erscheinungsweise einhalten zu können, aber es scheint möglich zu sein, nicht zuletzt deshalb weil die Hardcoreszene, die lebendigste , vielfältigste und stärkste Szene around ist. Mittlerweile ist die Sache, wahrscheinlich nicht zuletzt auch dank dieser Publikation, um einiges angewachsen. Das es im Verlauf dieses Prozeßes auch zu einigen Fehlentwicklungen gekommen ist, ist zwar schade aber unvermeidlich. STRAIGHT EDGE wurde beispielsweise zu einer von Poppern durchseuchte Modebewegung (nana, es gibt auch jede Menge korrekten Nachwuchs - der Tipper) Uns daraus einen Vorwurf zu machen ist unfair. Wir haben den Begriff zwar bekannter gemacht und es ist nach wie vor eine phantastische Idee, aber was die einzelne Menschen dann aus solch einer Idee machen liegt außerhalb unserer Kontrolle und das ist gut. Immerhin seid ihr nicht die Mitglieder einer Partei und wir keine Führungskader. Das Heft soll ein Sprachorgan der Szene sein, von daher ist ständig eure Mitarbeit gefordert, wer also glaubt was zu sagen zu haben, wir bieten euch ein Forum es bekannt zu machen und zur Diskussion zu stellen. Nehmt die Möglichkeit wahr. Wir können damit leben, das es zum gleichen Punkt verschiedene Definitionen gibt und verschiedene Leute diese wiederum verschieden auslegen. Ein aktuelles Beispiel mit dem Moses mittlerweile nicht mehr so gut leben kann: HATE CORE, ein Begriff der bereits seit 1982 in Zusammenhang mit der ersten NIHILISTICS 7" existiert, wurde durch uns wieder aufgegriffen und auch gerade den jüngeren unter euch erst bekannt gemacht. Das dieses Ding so nach hinten los gehen würde war nicht abzusehen. Es war nie geplant irgendsowas wie eine Bewegung künstlich zu kreieren, aber einige Bands wie KILLING TIME, frühe SICK OF IT ALL, ONCLE SLAM, SFA haben nunmal in jüngster Zeit Material veröffentlicht, das den Geist von URBAN WASTE und AGNOSTIC FRONT oder frühen CRO - MAGS wieder aufleben und den Begriff immer wieder auftauchen ließ. Das einige Schwachköpfe HATE jedoch genau mit dem gleichsetzen gegen das sich diese Bands ursprünglich gerichtet hatten ist schlichtweg pervers. Hatecore heißt für einige Kids nicht etwa die kranken Auswüchse dieser Gesellschaft zu haßen, sondern selbst zu solch kranken Auswüchsen zu werden, welche sich in Machotum, Gewalttätigkeit, Verrohung der zwischenmenschlichen Beziehungen usw. äußert .Ein Haufen Halbstarker sondert zu dem Thema unqualifizierten Müll ab und denkt das wär's. Es scheint langsam wieder salonfähig zu werden schlichtweg asoziales Verhalten an den Tag zu legen. Cool ? Nicht mit uns. Auch in Zukunft werden wir versuchen solchen Fehlentwicklung entgegenzusteuern, obwohl nach wie vor der größte Teil der Zeit an organisatorischen Sachen verplempert wird, und wir nicht die gewünschte Zeit in bestimmte Artikel oder Statements investieren können. Die Kinderkrankheiten sind zwar überwunden, aber Geld- und Zeitmangel sind nach wie vor permanent vorhanden. Die Kohle die mehr erwirtschaftet wurde, haben wir wieder ins Heft gesteckt (beständig größere Auflage, größere Seitenzahl, professionelleres Aussehen, farbiges Cover). Die Zeit die bei einigen Sachen eingespart wurde muß andernorts eingesetzt werden. Hinter der relativ professionellen Fassade geht es immer noch genauso chaotisch zu wie in den ersten Tagen, damals im Mai 88, das ZAP ist eben immer noch ein Fanzine und wird es wohl auch bleiben. Wir hoffen ihr habt dafür Verständnis und haltet uns auch die nächsten drei Jahre oder zumindest bis zur Nummer 50 die Treue, auch wenn das MC SHANK und das HALLE 54 Interview, sowie ein ganzer Stapel Plattenreviews und anderer Kram wegen Platzmangels erst in # 37 zu finden sein werden.
Tschüss und viel Spaß mit POISON IDEA & Co

Eure Redaktion



IMPRESSUM

Mitarbeiter:
Christoph Lampert, Boris Schulmann, Hannemann Rollins, Martin Büsser, Emil, E. Wasser. T - Man, Christiane Schmidt, Claudia, Sven Chojnicki, Dirk von der Heide, der Taxi Driver , Amber,Björn, Frank Schütze, Carsten T - Man (auch das Coverphoto in Dortmund geschossen)

Redaktionsschluß
für # 37 ist der 19.5.91

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.2.90

Redaktion
M.Arndt

Layout
M. Arndt

Erscheinungsweise
Monatlich zum Preis von 4 DM

Druck
Druckerei Hahn

Repros
Bei Repro Desaster

Verkauf
Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten, an Freunde zu verkaufen wende dich an die Kontaktadresse. Falls dein Plattenladen das Heft noch nicht führt mach ihn darauf aufmekrsam, das er es jederzeit durch den bekannten Independant Vertrieb EFA beziehen kann.

Vertrieb
ZAP ist in sämtlichen korrekten Plattenläden erhältlich, ansonsten auf Konzerten, bei Einzelverkäufern, diversen Vertrieben und natürlich als Abonnement.

Hilfe
Schickt uns auch weiterhin Interviews, Photos, Zeichnungen, Artikel usw zu. Alles von dem ihr glaubt, daß es ins Heft passen könnte, das heißt allerdings nicht, das das Zeug auch automatisch abgedruckt wird.

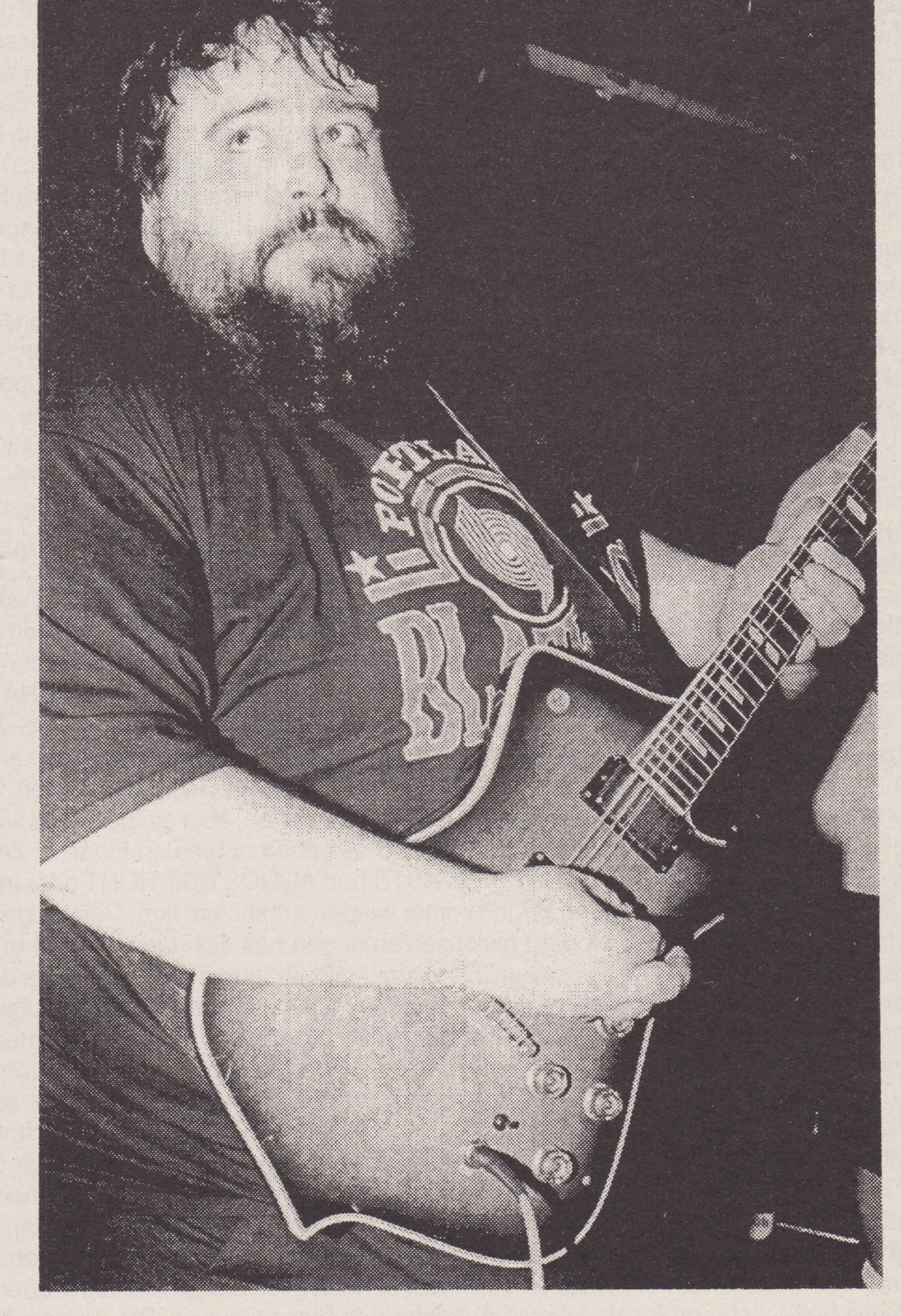
Verlag:
M. Arndt / Zum Klemmloch 14 / 6652 Bexbach.

Kontaktadressen:.
ZAP
Postfach 403 / 3000 Hannover
(Anzeigen, Platten, Tapes, Zines usw an diese Adresse, auch redaktionelle Fragen).
Telefon: 0511 / 34 49 31

Emil E. / c/o Thomas Lau / Riedstr.213 / 4352 Herten
(Platten, Tapes, Zines an diese Adresse)

Martin Büsser / Mainzerstr. 52 / 6509 Gau - Odernheim
(Platten, Tapes , Zines an diese Adresse)
V.i.S.d.P.
M. Arndt über Redaktion
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des presserechtlich Verantwortlichen wieder.

POISON IDEA



Mit POISON IDEA sollte eine Band auf Tour kommen die seit nunmehr über 10 Jahren aktiv Hardcore Geschichte schreibt. Durch alle Höhen und Tiefen gegangen ist , sämtliche Show orientierten Trends überlebte und dabei nie Kompromisse machte und nicht einen Fuß breit von der eigenen Einstellung preisgab. Viele Bands alter Tage starben , andere drehten Musik und Einstellung in Windrichtung , doch POISON IDEA lebt noch immer !
Und wie. Mit einer neuen LP (Feel the darkness) im Rücken sollten uns 5 teils ältere Herren kräftig einheizen. Hits wie 'Typical', 'Getting the fear' oder 'Taken by surprise' sind wohl allen Dagewesenen noch bestens in Erinnerung. Trotz der nicht gerade mit Vorschußlorbeeren bedachten Agentur IBD, die am Telephon sehr unfreundlich waren , aber durch Curt (den Fahrer) sympathisch vertreten wurden. Für die nächste Tour wünschten sich aber alle einen größeren Bus und einen Roady. Die beiden intelektuellen Köpfe der Band , Tom und Jerry , repräsentierten die Band als Gründungsmitglieder nach außen. Etwa bei Interviews.
Insbesondere Mondo erwies sich immer wieder als lockerer Geselle, für jeden Spaß zu haben. Gleiches galt auch für Slayer , der aber oft ziemlich angeschlagen wirkte. Myrtle galt schnell als der Wanderer , durch seine Solo Spaziergänge ins Unbekannte. Sie alle sollten uns 3 schöne Wochen bescheren , über deren Inhalt ich hier bruchstückhaft in Form einer Art Tourtagebuch berichten werde. Die alten Tugenden waren zwar nicht mehr ganz vorhanden. Schließlich hatten wir Tramper Monatstickets in den Taschen und trampten nicht mehr zu den Gigs und machten uns sogar ab und an Gedanken über die Rückfahrt , was noch vor ein paar Jahren scheißegal war. Das Feeling aber stimmte und so stand diese Tour für uns außer Frage. Da es Bands die man unbedingt gesehen haben muß nicht wie Sand am mehr gibt , wird es wohl auch auf lange Sicht eine einmalige Sache bleiben.
Dank an:Tom,Jerry,Greg,Steve,Myrtle und Curt. Das Interview wurde am 17.3. in Hamburg von Armin und mir durchgeführt.
Carsten.

ZAP:Wir wollen dann endlich mal das Interview in den Kasten)bekommen.Ich hab sogar einen Walkman dabei,wenn auch nicht meinen eigenen.
Tom grinst sich einen. Jerry verzehrt erstmal lässig 6 Aspirin...
ZAP:Was habt Ihr denn vorab von Deutschland gehört? Was hat euch der gute Ian McKaye über die bösen Deutschen erzählt ?
TOM:Also wenn Du seine Verhaltensregeln meinst.Haha. Er liebt einfach alles. Er wurde als Ian McKaye geboren und entwickelte sich entsprechend als jemand der sich selber besonders mag. We are POISON IDEA and we never met a man we DID LIKE! Du kannst Dir also denken wie wir zu der Sache stehen.
ZAP:Nun gut, wollen wir es dabei belassen. Warum hat es den erst jetzt mit einer Tour geklappt ? Wieso mußten wir solange warten ?
TOM:Why did you wait
.ZAP:..äh ja.
TOM:I don't know man.You must have some kind of a big fat daddy complex.
ZAP:Hahahaha...ich meinte eigentlich Gigs und so,comprende?
TOM:Sicher,wir wären schon gerne früher gekommen. Man stellt sich so eine Tour aber auch immer so einfach vor. Oh toll,laß uns eine Tour machen.Yeah,morgen gehts los und so. Die Wirklichkeit sieht da anders aus.Wochenlanges vorbereiten , zusammen abhängen. Songs abstimmen und sowas. Alleine das Stunden-



lange telefonieren mit all dem hin und her. Die Pässe und so weiter. All diese Faktoren hatte wir einfach nicht zusammen.

ZAP:Warum scheiterte David Pollack mit seinen Bemühungen ?

Tom trocken und hart: Wir hörten er wäre Pole. Nein nein.Das Ding mit Pollack war das einige Leute in den Staaten es auf den Punkt brachten , dahin gehend das er eben ein ziemlich linker Hund sei.Ob er nun ein Fuck up ist oder nicht , ich weiß es nicht.Er hat Bad Religion gemacht and that's big shit over here.They rock. I don't know. Wir hörten von einigen Unstimmigkeiten in Verbindung mit Pollack und so buchten wir um. So ins Ungewisse zu fahren war uns zu heiß.

ZAP: Konnte man da in Berlin etwas klären ? Habt ihr ihn vielleicht sogar getroffen ?

Tom: Ja,wir trafen ihn. Er wollte Geld für diese Fotos die er gemacht hat und schien zum äußersten entschlossen.

ZAP: Ah ja.Wie steht es mit der IBD Agentur ? Vorab waren da einige Gerüchte um Umlauf und Gerüchte sind bekanntlich immer irgendwie schlecht.

Tom:Für uns sind Sie okay. Da war absolut nichts was uns nicht schon während des Ersten Gigs aufgefallen wäre.

ZAP: Und die langen Strecken. Die Tour verläuft hoch und runter.

Tom: Oh well,nur ein bischen müde und halt nach langen Touren ausgelutscht , aber das ist normal.

ZAP: Wenn man die Gigs alle nochmal Rrevue passieren läßt muß das doch ein schönes Gefühl sein. Die Kids lieben euch immer noch.

Jerry:Tun sie das wirklich ?

ZAP:Yeah man

Jerry: Vielleicht weil ich ein Baby Gehirn und das Herz eines Opas habe.

ZAP: Hat man eigentlich während solch einer Tour die Chance etwas von dem Land zu sehen oder rauscht man hindurch und kann am Ende nur von dem ein oder anderen Club erzählen ?

Jerry:Ein paar Dinge haben wir schon gesehen.Bei München so ein großes Schloß. In Frankfurt eine Peepshow , Live Sex , Live Sex.

ZAP: Ähnlich wie in den Staaten ?

Jerry: Logisch ,wir haben dieselben Rotlichtclubs. Alle in den Staaten sind Jungfrauen.

ZAP: Madonna mit ihrem Hit 'Like a virgin' bringt das ja so ein bißchen rüber.

Jerry: Yeah.

ZAP: God bless america....Wer hat denn den geschrieben.? Jerry: Agnostic Front ha ha. Allgemeines Gelächter.

ZAP: Wie war denn das Schloß ?

Tom: Cool.Wie alt ist es ?

Jerry: Wie lange haben die daran gebaut , 10 , 20 Jahre ?

ZAP: Ich glaub da liegst Du nah dran.(1869-86)

Tom: Wann lebte da zuletzt einer drin ?

ZAP:Du kannst Fragen stellen. Weiß ich wirklich nicht.Heutelwird es ja wohl als Museum genutzt. Was hätte Euch denn bei entsprechender Zeit noch interessiert ?

Tom: Ich würde mir gerne all die alten Schlachtfelder des 2ten Weltkrieges ansehen.

ZAP: Da hing niemand dran. Das dürfte schwierig sein , zumal fast alles zerstört ist.

Tom:Right. Aber ist es nicht möglich sich all die alten Panzer , Flugzeuge , Fabriken für Bomben anderes Kriegs- und Geschichtsmaterial noch irgendwo anzusehen ?

ZAP: Ja sicher.Da gibt es hunderte von Museen in ganz Deutschland. Da kümmern sich aber glaub ich nur wenige drum. Die Museen werden auch meist von Familien mit Kindern besucht. Mehr so ein Ausflugsziel. Sogar bei mir in der Nähe ist ein großes Luftwaffenmuseeum.

Jerry:Fuck. Tom: Was ist aus den KZ's geworden ?

ZAP: Die meisten wurden ja schon damals zerstört. Einige aber wieder aufgebaut und dienen heute als Mahnmal und Museeum. Hier in Hamburg haben wir auch noch eins. Neuengamme.

Jerry:In München hingen wir mit Leatherface ab und die wollten Ausschwitz besuchen.

ZAP: Ich glaube Du meinst Dachau. Auschwitz ist in Polen und wohl etwas weit entfernt.

Tom: Yeah,Dachau.

Jerry: Ein weiter Weg nach Polen.

ZAP: Geschichte hin Geschichte her.Was ist aus den anderen Portland Bands der ersten Stunde geworden ? Final Warning , Lockjaw , ...

Tom: Die gibt es alle nicht mehr.Die Leute sind noch da , machen aber nichts mehr oder spielen in ganz anderen Bands.

ZAP: Die neuen Cracks , z.B.Resist.

Tom:Das ist die Band von Myrtles Bruder .Aber die machen nichts neues. Alter Punk.

ZAP: Und die US Szene allgemein.

Tom: Oh , die ist heute eigentlich nicht mehr mit dem alten Hardcore Ding zu vergleichen. Keine große Familie mehr , keine Szene im eigentlichen Sinne also. Viele kleine Splittergruppen. Fast jede Stadt hat mittlerweile eine eigene Szene. In Seattle spielen sie diesen Crunch Mist. Oder nimm New York. Hatecore like helmet , ...Cop shoot cop like the same kind of stuff. So ten years later was another cop shoot cop. Eine Menge echter Punkagitators sind den Bach runter gegangen.

Jerry:GG Allin tötet sich selbst auf der Bühne , das solltest Du dir ansehen.

ZAP: Kommen wir doch mal auf euer Material zu sprechen.Das Video wird doch hoffentlich bald für Europa zu haben sein , NTSC kann hier leider keine Made sehen.

Jerry: Wir werden versuchen es hier zu lizensieren.Vielleicht bei !Tribal Area .Grad gestern haben wir ein Video aufgenommen , das wäre was. Ich denke schon , daß es bald zu haben sein wird.

In Japan ist es schon lizensiert.

ZAP:Ach ja Japan.I love Japan.Was ist denn mit einer Japan Tour ? Ihr seit dort ziemlich angesagt. So hab ich vor kurzem ein Interview von Euch in dem größten Magazin dort gelesen.Und wenn schon Opas wie Discharge dort nochmal giggen...

Jerry: Oh fuck.Hoffentlich haben die dort größere Betten. We' re breaking beds over europe! Breaking beds and breaking hearts.

Tom:Wenn das irgendwie klappen könnte wäre das genial. Wenn es einen Direktflug gibt ist alles möglich.

Jerry: Die alte Hardcore Szene dort muß völliger Kult gewesen sein.They take the shit serious over there.(Was nur zu wahr ist!)

ZAP: Die doppel 7" soll demnächst erscheinen.Worauf darf man sich freuen ? Wie regelt Ihr den Vertrieb ? Du hast mal gesagt Ihr werdet in Zukunft alles selber machen , da Ihr zu oft abgerippt wurdet.

Tom: Es kam ja hier dieses Bootleg heraus mit absolut miesem Sound und ultra schlechtem kopierten Cover. Also haben wir beide songs nochmal remixed und zusammen mit 'Harder they come' und 'Lawdy , Miss Clawdy' als doppel Single gepresst. Die Platte heißt übrigens 'Official Bootleg'! Den Vertrieb wird wohl Vinyl Solution übernehmen.Es wird für Euch doch sicher billiger als wenn ihr die Platte als Import kaufen würdet. In den Staaten vertreiben wir alles selber.

ZAP: Ja ja , die Bootlegs.

Jerry: Die Kidz scheinen das irgendwie zu brauchen , kaufen sich jeden Kram und so gibt es immer neue. Mir ist das im Prinzip egal , aber ich kann Dir sagen das in den Staaten viele Leute darüber anders denken und sich nicht wenige beschissen fühlen. Hey Tom , was denkst Du über Bootlegs ?

Tom: I fuckin don't like them! Boots von Bands die es schon lange nicht mehr gibt oder von Platten die es schon lange nicht mehr zu kaufen gibt kann ich noch verstehen. Alles andere nicht. Ich habe zwar auch einige Bootlegs , jedoch durchweg Liveboots.

ZAP: Bootlegs sind hier sehr sehr angesagt und es werden wohl in absehbarer Zeit wöchentlich neue erscheinen. Was ist aber nun ein Bootleg und was eine Platte die man noch so gerade akzeptieren kann ?

Tom: Eine Raubpressung ist für mich, wenn Du hergehst und einfach eine Platte einer aktuellen Band nimmst , das Artwork übernimmst und einfach die gleichen Songs neu presst. Die Platte praktisch duplizierst. Und im allgemeinen längst nicht so gut wie das Original. Das ist was ich pirating nenne. Ein Bootleg liegt vor wenn du eine Liveaufnahme einer Band hernimmst , die noch nicht veröffentlicht ist und diese als Platte heraus bringst. Alles andere ist einfach ein Duplikat und sicher nicht im Sinne der Band , die eine Platte von schlechter Qualität von ihrem Original vorfindet. Wohingegen die Band bei einem Liveboot ja noch entscheiden kann ob Sie eventuell eine gute Live Platte aufnimmt. Akzeptieren kann ich wie gesagt auch Bootlegs von lange aufgelösten Bands. Aber aktuelle Bands beklauen ist eine Schweinerei.

ZAP: Woher mag nur das 'Plastic bomb' Bootleg kommen?

Tom: Keine Ahnung! Haha. Allright , ich denke wir haben denjenigen schon getroffen. Er hat sich ziemlich verplappert und auf eine Diskussion eingelassen. (Ein Name fiel auch , ist aber nebensächlich)

ZAP: Okay, Themawechsel. Wie sieht es mit Sport aus. Mögt Ihr Wrestling ? Dein Favorit ist doch sicher Sergeant Slaughter Jerry.

Jerry: (lacht sich tot) He is pretty cool. Der ist natürlich jetzt besonders angesagt , zumal die Leute die da hingehen meist auch die sind die 'Down with the Iraq' brüllen.

ZAP: Big Boss Man
Tom:Yeah,der ist der beste von allen.
Jerry:Der verprügelt die anderen genauso wie der gute amerikanische Polizist.
Tom: Wir haben hier über 10 Shows. Die Wrestler sind organisiert im WWF. Es gibt old daddy Wrestling , Bitch wrestling , ...
ZAP:Einige kommen sogar hier rüber auf Tour. Aber wohl nur die Z-Wrestler.
Tom:Die kommen sogar hier auf Tour ?
ZAP: Ja.
TOM: That's cool.
ZAP: Wie sieht es mit Basketball aus ? Ihr habt die Portland Trail Blazers.
Tom: Hihihi
Jerry: Wenn die auf dem Wege sind zu gewinnen , ich hasse sie , interessiert das keinen. Aber wenn sie dann später verloren haben singen echt alle in den Straßen und Hotels "Jaaa wieder verloren"! Es ist great wenn die verlieren.
ZAP: Eishockey
Jerry: Ich war auch mal da , aber bloß in der Hoffnung einige Kämpfe zu sehen. Haha.
ZAP:Wir können hier öfters mal Sportveranstaltungen aus den Staaten sehen. Während einer hat der Stadionsprecher Erfolgsmeldungen aus dem Golf bekanntgegeben und alle sind aufgesprungen und haben geklatscht.
Jerry: Oh great.
Tom: Ja,das ist Amerika. Bevor im Golf die Bomben fielen waren bei uns die Meinugen 50 zu 50. Die Hälfte war für den Krieg aber auch eine Hälfte dagegen. So ist es ja immer hier. Als es dann losging haben viele der Kriegsgegner die Seiten gewechselt. Amerika ist ein Land von Gewinnern und wenn Du im Radio und Fernsehen nur positives hörst...
ZAP: So ähnlich ist es aber auch bei uns gewesen. Hier haben zwar viele demonstriert , die Demos legte man allerdings als Antiamerikanismus aus. So konnten natürlich keine Großdemos entstehen , da viele Leute einfach zuhause blieben.
Tom: Wir hatten diverse Großdemonstrationen von mehreren 100000 Teilnehmern in den Staaten. Die sind durch die Straßen gezogen haben "no war no war" gesungen aber das wars auch schon. So etwas ist nie weiter publik geworden.
ZAP: Von solchen Märchen bei Euch ist hier nichts erwähnt worden. Nach außen galt es natürlich Einheit zu zeigen.
Jerry: Ja klar.
Tom: Wir hatten eine der größten Demos in Portland!
Jerry: Yeah , that's really weird. Die zeigen 100 pro-war Sachen, aber Sie werden niemals auch nur eine Gegendemo zeigen. That's completely weird! Die zeigen niemals die andere Seite.
ZAP: Aber unsere Demos habt Ihr doch bestimmt gesehen.Die Freunde Saddam Husseins.
Jerry: Ja das stimmt. Es ist dieses ganze Öl Business... Nun haben die Kuwaitis schwarzen Regen , schwarzen Schnee ,....
ZAP: Vielleicht bringt mein Freund Muammar el Gaddafi die Sache wieder ins rollen.
Tom: Hahaha .Gaddafi ist mit Abstand der Mann mit dem größten Ansehen in den Staaten.Er ist der absolut gehassteste Mann.
ZAP: Wir haben ihm einen astreinen Bunker gebaut.
Tom: 'Führerbunker!'
ZAP: Hehe,nein nein.Ich meine einen richtig großen für all sein GAS. German professionals worldwide! (Jerry lacht sich schon wieder kaputt.)
Tom: Die deutschen Spezialisten für Chemie , Franzosen verkaufen tolle Flieger und Raketen , ...Das ist alles ein gigantisches Geschäft. Wenn so ein stupid dictator solch Zeug braucht , verkauft man es ihm eben. Wenn Du es nicht tust machen es andere. Jeder weiß wo so etwas zu bekommen ist und schon geht der nächste Krieg los.
ZAP: Einige Bands haben ja ihre Gigs hier abgesagt aus Angst vor Attentaten.
Tom: Olala. Da wurde voll die Panik geschürt , der Terrorismus extrem aufgebauscht. Alle hatten panische Angst vor Saddams angeblichen Kommandos. Wir hatten weder Kamera noch Ghettoblaster mit und so war das eigentlich überhaupt kein Problem.
Jerry: Hoffentlich kommen wir in die Top of the pops wenn unser Flieger auf dem Rückflug abstürzt. Am Tag als der Krieg losging hat mich Tom ganz aufgebracht angerufen.'The war started , bomb rains now'. Ich sagte nur: What ? Und er rief ich solle den Ferseher anmachen. Ich hab dann erstmal IBD angerufen. Wir haben Krieg und was nun los wäre. Die sagten uns nur the Show must go on.
ZAP: Haha. Konntet ihr den CNN Film verfolgen ?
Tom: Ab und an in den Hotels. Die zeigen eh nur genau das was sie zeigen wollen. Nichts anderes.Alles zensiert und so aufgebaut das du quasi von der Richtigkeit überzeugt wirst.
ZAP: All diese schönen Raketen , die tollen Hollywood Filme... (Tom lacht und lacht , doch Jerry legt noch einen drauf)
Jerry: Freigegeben von Iraks Zensoren. (Da gab es kein Halten mehr.)
Tom: Ich glaube die Slapshot Jungens nehmen das für bare Münze.
Jerry: Amerika ist schon ein schönes Land. Well , bei Euch gefällt es mir gut. Ich liebe 'Schokolade'.
ZAP: Hast Du sonst noch irgendein deutsches Wort gelernt ?
Jerry: Ich dachte das wäre russisch.
ZAP: Ne ne , das ist schon deutsch.
Jerry: We know 'RAUS'! Because we heard it every fuckin morning.
ZAP: Yeah , raus aus den Betten.
Jerry: Jeden Morgen das gleiche.Du hast Dich zwischen 4 und 5 hingelegt und wirst um 9 schon wieder aus dem Hotel geschmissen. Der beste Schlaf war in Berlin.
ZAP: Da wollte Curt Dich schon als vermißt melden.
Jerry: It was like paradise!
Tom: Na ja , wir hatten ja auch einen day off.
Jerry: Ich kenne noch mehr Wörter.Mutterficker.
Tom:...Eins zwei drei
ZAP:..test test.
Tom: Sprechen Sie deutsch?
Jerry: Pommes Frites. And Lieben , Essen , Imbiss.
ZAP: Jägermeister.
Tom: Oh shit!
Jerry: Asphalt
Tom: Hehe , den haben wir reichlich gesehen.
Jerry: Was haben die denn in Holland für eine Sprache ? Ist die Sprache dem Dänischen ähnlich?
ZAP: Das ist eine alte germanische Sprache. Hat sich glaub ich aus dem Fränkischen entwickelt. Nun gut , dann kommen wir mal zum Ende. Ihr müßt wohl eh gleich Soundcheck machen. Was habt ihr Euch für die Zukunft vorgenommen ?
Jerry: Get home alive!
ZAP: Haha.
Tom: Hey Jerry erzähl ihm die Geschichte wie du die Tür der alten Lady zertrümmert hast.
Jerry: Okay , das ist eine klassische Geschichte . Ich war sehr betrunken , wachte auf und ging zu dieser Party am Ende der Straße. Alles so kleine Häuschen. Kaum da mußte ich mich erstmal irgendwo hinsetzen und fiel dabei natürlich voll auf die Schnauze. Die anderen Leute lachten über mich und riefen 'Hey guckt Euch den Alki an'. 'Fuck off' sagte ich und ging wieder weg , die Straße runter. Leider hatte ich meine Klamotten da liegen lassen und wollte nun zurück um diese zu holen aber auch um den Arschlöchern richtig einen auf die Nase zu geben. Entsprechend heiß schleppte ich mich also wieder zurück. Merkte aber nicht das ich das falsche Haus erwischte.Da stand ich nun und trommelte wie ein Wahnsinniger gegen die Tür. Let me in , let me in !!! Als ich durchs Fenster guckte waren alle Lichter aus. Well und ich dachte nun die hatten es mit der Angst gekriegt und die würden sich verstecken. So trommelte ich nun um so kräftiger gegen die Tür. Dann hörte ich so eine jammernde alte Lady winseln. (Macht mit piepsiger Stimme die Oma nach) Go away , go away...Ich brüllte nur:Open up! Open up! und warf mich mit meinem ganzen Körper gegen die Tür.2-3 mal , dann flog die ganze Tür samt Rahmen nach Innen. Da stand diese alte Lady und schrie: Ahhhhhh....
Ich sprang in die Wohnung. Where are they??? Bis ich endlich schnallte was los war und Ihr trocken sagte: Sorry , I got the wrong house. Inzwischen hatte die Lady die Cops gerufen. Als ich die Sirene hörte wollte ich ab durch die Mitte und knallte voll vor das copcar. Ich kotzte dehnen dann noch halb über den Wagen und versuchte zu erklären das ich lediglich das falsche Haus erwischte. Auf der Party hatte man die Cops auch bemerkt und die sahen mich im Wagen sitzen. Zum Glück erklärten die den Cops gleich was los war. Am nächsten Tag ließ man mich aus der Zelle.
ZAP: Sehr guter Abgang. Ich werde euch einige copies des mags rüberschicken.
Tom:Fine.

Photos: Christiane, Claudia, Christoph, T - Man

Das TOURTAGEBUCH

3.3.Frankfurt-Negativ

Es wurde ernst.Laut letzten Telefongesprächen sind Sie tatsächlich in Deutschland angekommen.Aus vielen Plänen und wilden Gerüchten sollten nun entsprechende Taten entspringen. So zogen wir dann auch gegen Mittag Richtung Bahnhof , bepackt mit allem was man so braucht. Einigen Kannen Bier sowie einer Pulle Wodka. Leider sollte die Fahrt von Dortmund nach Frankfurt doch länger werden als wir uns dies vorstellten und so war es nicht besonders klug die Flüssigkeitsbestände schon nach einigen Bahnstationen getötet zu haben.Mit einem gewissen Wüstenfeeling im Magen zeigte sich die Oase Frankfurt dann auch von Ihrer schlechtesten Seite. Unendliche Weiten und niemand der einem den Weg weisen konnte. Nachdem wir selber in den verschiedensten Landessprachen nach dem Weg gefragt wurden zeigte eine einheimische Oma Erbarmen mit uns und kam mit den nötigen Infos rüber. Da wir noch zu früh am Laden waren gossen wir uns in der lokalen Hard Rock Kneipe noch viele hinter die Binde.Die zeitige Ankunft wurde die ganze Tour über durchgehalten.Man will ja schließlich die verschiedensten Kneipen kennenlernen.Land und Leute sind ziemlich uninteressant , zumal ich die Leute unterhalb des Ruhrpotts sowieso nicht verstehen kann. Die Begrüßung verlief dank eines offiziellen Termins (IBD) ausgesprochen freundlich. Alle happy und nett.Im Trubel hab ich die Vorband leider , oder auch nicht , total verpaßt. Lediglich einige Drum Einlagen waren aus dem guten Backstageraum zu hören.Endlich,POISON IDEA LIVE!
Kleine Bühne,gut gefüllter Raum und ein guter Gig der Portland Star Wrestler.Den Sound fanden viele gut.Ich hatte wohl noch den Wodka in den Ohren , denn der Sound kam mir so matschig vor. Die Zeit verging wie im Fluge , das schlechte Bier schmeckte mir mittlerweile und fast hätten wir eines vergessen-Den ZUG!!! Raus aus dem B-Raum , rauf auf die Straße. Jegliche Orientierung verloren.Andy stürzte sich in Selbstmördermanier vor ein Taxi und so rasten wir zum Bahnhof. Eigentlich ohne Grund , da wir eh nicht wußten ob , wann und wonoch ein Zug fahren würde.Natürlich fuhr keiner mehr.So legten wir uns in einen stehenden IC.Kaum eine Stunde später fand der Wischmob dies gar nicht komisch und man fegte uns aus dem Tramp. Andy stand schon halb draußen , da ging mir immer wieder ein Satz durch den Kopf: Das gilt auch für Dich Kollege! Kaum auf dem !Bahnsteig , es mußte so 3 Uhr nachts sein , meldete sich der Trommler im Kopf mit einem gefährlichen Solo zurück. Irgendwie wachten wir später im kalten Duisburg auf,wo ich einen heißen Kakao bestellte und die Kellnerin zum Kühlschrank ging um mir Sekunden später dieses eiskalte Biest auf den Tisch zu !stellen.Don't worry.

5.3.Braunschweig FDZ

Die An- und Abfahrt war nach den Erlebnissen in und um Frankfurt fast ein Kinderspiel.Der Laden leicht zu finden. Bekannt und groß , mitten im Park.Die Vorband-7 Kevins-räumte bei sehr gutem Sound gut ab.Bestachen mit Pogues ähnlichen Schunkellieder , die mit verschiedenen Instrumenten (Geigen,..) perfekt rüber gebracht wurden.Bis auf Jerry und Tom,die sich Backstage der Konversation widmeten , verfolgten alle P.I.Ohren gespannt den Klängen der Vorband.Die 7 Kevins waren wirklich irgendwie anders und somit musikalisch erfrischend passend für eine lauwarme Biernacht. P.I.legten dann , ausgeruht nach dem day off , einen sehr guten Gig hin. Dank der großen Halle glich die Band heute wirklich einer Dampfwalze.Der Sound kam sehr fett und druckvoll rüber. Die Songauswahl war einer ersten Tour angemessen , also Stücke der gesammten Palette. Alte und neue. Jerry zeigte uns später einige Kunststücke.Z.B.wie man eine Tischdecke von einem vollgepackten Tisch zieht , ohne das auch nur eine Pulle umkippt , um darin ca.20 belegte Brötchen einzuwickeln.Oder wie man möglichst viele Süßigkeiten so effektiv wie möglich im Raum verteilt.Schließlich hatte der Fahrer Curt beide Schwergewichte in den Kleinbus verfrachtet und mußte nun nur noch 3 weitere einfangen.Zeit für uns die Kurve in die Heimat zu kriegen.Obwohl eine nette EFA Perle und die Anwesenden Jesus Lizard doch massiv für Ihren noch am selben Abend stattfindenden Gig warben und wir alle sofort mitfahren sollten. Als Veranstalter wäre ich wohl sehr sehr nervös geworden wenn die Band lässig vor dem eigenen Gig noch auf eine anderes Konzert fährt um dort im Backstageraum die vorhanden Getränke auf Geschmack zu überprüfen.Wie wir später hörten wurde der Abend noch sehr lang.

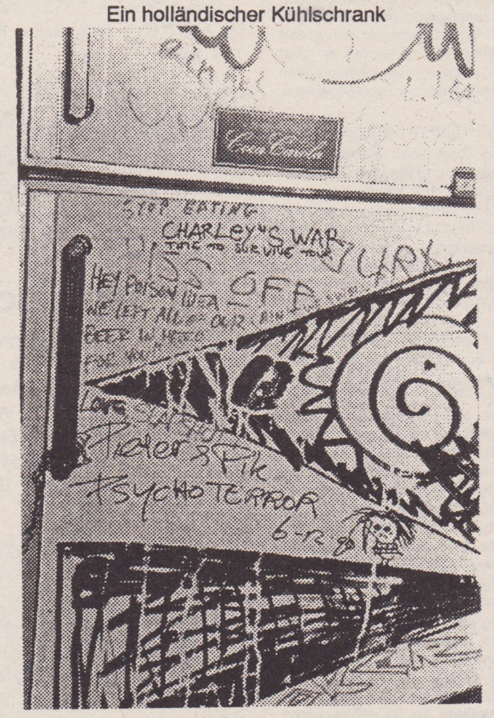
6.3.Augsburg-Ostwerk

Schon vorab war uns klar , daß der Gig im berüchtigten Ostwerk !sicher nicht die Offenbarung werden würde.So waren wir nah dran !den Zug erst in München zu verlassen um dem FC Porto zum Sieg !gegen die Krachledernen zu schreien.Leider haben wir uns für den Gig und gegen den Eurocup entschieden.Kaum angekommen ging eine erfolglose Suche nach einer Bierbude los in deren Verlauf wir nichtmal eine Pommesbude entdeckten. Eine peinliche Stadt , die konservativer gar nicht sein kann.Da der Laden sämtlichen Einheimischen nicht bekannt war rief der Andy bei Thomasso an , der uns zumindest irgendeine Buslinie nannte. Aber dabei verschwieg , daß der Letzte in wenigen Minuten abfahren sollte. Glücklicherweise kamen wir noch rechtzeitig und landeten nach einer Menge Stationen schließlich im dunklen kalten , fast traurigem Industriegebiet. An einen Bus zurück mochten wir nicht mehr denken und es sollte auch keiner mehr fahren. Der Laden glich einer alten Rotlichtkneipe die ein gescheiterter Senator zur Dorfdisco umbauen lies.Die Vorband gab sich alle Mühe , doch schafften es Human Error nicht , überhaupt nach irgendwas zu klingen.Wie auch bei den Göttern selbst keinerlei Bewegung im Publikum , allgemeine Schlaflosigkeit. Man war ja auch erst vor einigen Tagen in München um dann in den Norden zu fahren und schließlich wieder im dunkelsten Süden aufzutreten. Nicht die unbedingte Wunschroute also. Lediglich der von der Alm angereiste Nuclear Blast Manager konnte die 2 Mann Trauergemeinde mit einigen Bieren und dem Versprechen am kommenden Freitag kräftig einen auszugeben , aufheitern.Einen zweiten und letzten Pluspunkt sollte Augsburg durch die WG- Alex bekommen.Danke für die Pennplätze! Puuh , am nächsten Tag waren wir bester Stimmung und dies nicht nur weil Augenthaler nach einigen Minuten gestern die rote Karte bekam , sondern auch weil der Gig in Karlsruhe fast greifbar nah wirkte.Den Tiefpunkt hinter uns lassend fuhren wir Richtung Karlsruhe.Noch nicht wissend , daß sich dort ein Hammergig entwickeln sollte.

7.3.Karlsruhe-Katakombe

Ohne Probleme fanden wir schnell die Katakombe , die wie der Name schon vermuten läßt , unterirdisch liegt. Ein sehr kultiger Laden , klein und etwas verwinkelt , aber mit höllischer Atmosphäre. Im Laufe des Abends wurde der Schuppen knüppel

Ein holländischer Kühlschrank



voll.Gut jeder zweite war wohl einer dieser Wüstenstürmer , sprich GI. Dank guter Begleitumstände lag es nun an der Band die Suppe zum kochen zu bringen.Und wie sie kochte!
Wohl alle Anwesenden haben sich irgendwie bewegt.Diving auf engstem Raum..etc.Trotz der sehr niedrigen Decke , einige Kabel wurden herunter gerissen , spuckte Jerry den Petroleum Feuerball zweimal wie eine Blitz knapp über die Kids.Offenbar angesteckt durch das überschwengliche Publikum feuerte die Band die Hits in die Menge und spielte sogar , wie Jerry später erzählte zum ersten mal seit 2 Jahren wieder , 'Motörhead'.
Mit einer Rasierklinge schnitt Jerry sich in der Stirn herum und so manchem Spex Leser wurde es mulmig ums Herz.Dies waren nicht Bad Religion sondern einfach nur Hardcore. Hardcore ist krank! Man lebt eben die Musik voll aus.Der Kult Gig so far in allen Belangen.Wild,hot like shit,laut,atmosphärisch und blutig. Im Anschluß einige Interviews.Einer war ganz traurig das die Band nicht die alten Klassiker von 72(!) gespielt hat.Tom hatte ziemliche Schwierigkeiten ihm beizubringen das Slayerhippie 72 erst 2 Jahre alt war und er wohl eher 82 meinen würde.Nein , er wollte die trax von 72 hören.Allerlei Gelaber und der übliche Ablauf.Die Abfahrt war wieder eine kleine Geschichte für sich. Kaum aus dem Keller gekrochen stellten wir fest das wir den Zug wohl zu Fuß nicht mehr rechtzeitig erreichen würden.Ein Einheimischer hatte sich unser angenommen und stoppte auf abenteuerliche Art und Weise ein vorbei fahrendes Auto.Die nette Fahrerin erklärte sich dann auch bereit die nunmehr 3 stinkenden angetrunkenen Gestalten nach Hause bzw zum Bahnhof zu fahren.Leider hatte die Polizei gerade heute die Idee einige Alkis abzufischen.Die rote Kelle leuchtete im Dunkel der Nacht. Doch zum Glück war die Fahrerin noch netter als wir dachten , sie hatte weder etwas getrunken noch den Waagen gestohlen oder die Papiere zu Hause gelassen.Klasse!.So kamen wir knapp aber rechtzeitig am Bahnhof an.Da Villingen-Schwenningen so dermaßen am Ende der Welt liegt haben wir es vorgezogen einen Tag Pause
zu machen.Leider muß man im nach hinein sagen , da der Gig wiederrum ein großer Chef gewesen sein soll.

9.3.Dortmund-PZ Hombruch

Die Anfahrt war natürlich kein Problem.Und doch sollte sie für einige zu einem Problem werden , da die Veranstalter aufgrund des großen Andrangs recht kurzfristig vom FZW in das PZH wechselten. Schon vorab hatte sich Jeder aber wirklich Jeder angekündigt und so war die Opern-mäßige Halle mit rund 800 Leuten gut voll.Dank der architektonisch ausgereiften Halle war die Temperatur äußerst angenehm und Sauerstoff ausreichend vorhanden.Die Band war trotz der sehr langen Bustour guter Dinge und es sollte sich wieder ein echter Killergig entwickeln. Die Vorband RIMSHOUT spielte die Kids warm , die beim Hauptact wieder einmal alles gaben.Der ein oder andere Tritt in den Nacken blieb trotz meiner pool-position auf der Bühne nicht aus. Da Jerry aber wieder das Feuer sprechen ließ war der Platz doch etwas nah am Herd und die Klamotten rochen anschließend gefährlich nach Petroleum.Einige gute Aufnahmen sind aber dabei heraus gekommen,siehe Cover. Wieder ein gutes Programm , welches von Gig zu Gig neu zusammen gestellt wird.Songs wie 'Discontent' kamen sehr gut , aber nach der obligatorischen Stunde war der ganze Zauber zuende.Backstage gönnten sich einige wenige Fans das gute Einbecker und die endlose Party ging weiter und weiter. Gegen zwei fuhren wir mit 2 Taxis Richtung Dorstfeld um bei Andy den Abend locker flockig ausklingen zu lassen.Die P.I.Jungens wollten lieber eine Mütze Schlaf nehmen zumal es morgen nach Berlin gehen sollte.Lediglich Jerry schloß sich unserer Runde !an.Nach einigen Stunden in deren Verlauf sicher das ganze Hochhaus von der Party bei Andy etwas mitbekam , kam Jerry sturzbetrunken gegen sechs im Hotel an.Die Sonne stand schon wieder am Himmel als ich einige Scherben von meinem Schlafsack räumte und in einen tiefen Schlaf fiel.

13.3.Köln-Rose Club

Eigentlich wollten wir in Kassel auch dabei gewesen sein.Die Zugverbindungen , insbesonders nach dem Gig , sind aber derart schlecht gewesen , daß wir dieses Unternehmen stoppen mußten.Kaum im Rose Club angekommen gab es schon einiges zu erzählen.Auf dem Weg von Berlin nach Kassel ist der kleine Bus auseinandergebrochen.Der neue wirkte größer , war aber leichter besetzt.Myrtle blieb nämlich mit Windpocken im Hotel in Kassel! Allgemeines hin und her , da niemand mit Sicherheit sagen konnte ob man die nun schon hatte oder nicht.Ich hatte noch keine Chicken-pox , wurde aber glücklicherweise nicht angesteckt. Zum Glück für alle spielte Mondo ja früher Bass und so mußte man eben auf eine Gitarre verzichten.Nicht auszudenken wenn etwa Slayer oder Jerry ausgefallen wären.Die Band wirkte entsprechend angeschlagen und gestresst.Etwa 150 Leute drängten sich in den kleinen Laden , der keinen guten Eindruck hinterließ.Vor der Bühne hatte man den Eindruck es wären noch einmal genauso viele Fotographinnen dort.Die Windpokken völlig vergessend trank der in der Menge schwebende Schreiber aus jeder Pulle die Jerry ihm unter die Nase hielt.Bläschen Übertragung hin und her.Bei Bierpreisen von 5DM! Dank des immer gesprächigen Mondo kamen wir allerdings auch über diese Hürde hinweg. Wenn wir auch noch vor dem Gig über Budweiser lästerten. Kostenlos schmeckt das gleich ganz anders. Das Publikum war allerdings mies,recht aggressiver Mob. Einige Kultgestalten waren auch zugegen.Etwa der Vorstadt Hool mit 4 farbigem Sex Pistols T-Shirt ,Oberlippenbart und seinem bissigem Konzertgesicht.Mondo machte seine Sache am Bass gut. Der Gig wurde natürlich auf ihn abgestimmt , da halt alle Songs so schnell nicht wieder zu beherrschen sind.Dank frühem Start war der Gig zeitig vorbei , so daß wir ohne Probleme Richtung Dortmund kamen.

14.3.Düsseldorf-No.7

Zum Glück hatte ich mir gestern noch von Slayer die Adresse des Clubs geben lassen , der absolut jedem unbekannt war. Nichts desto trotzt liefen wir von irgedwem geleitet durch die verwinkelte Düsseldorfer Alstadt zielstrebig auf den Laden zu! Liegt absolut genial , mitten in der Altstadt und da Düsseldorf bekanntlich die längste Theke der Welt ist , war die Suche nach einer geeigneten Kneipe auch denkbar einfach. Wenn ich da an Augsburg denke...nein , lieber nicht.Schließlich saßen wir im Eulenspiegel , wo der Wirt noch wie ein Wirt aussieht und nicht wie ein Yuppie der Dir in seiner Neonbar gepanschtes Bier ausschenkt. Sehr empfehlenswerter Laden!!! Auch für Plattensammler eine Kultstätte.Hier werden die völlig zerkratzten Plastikscheiben naß abgespielt.Nach einigen Pils , Altbier wäre wohl angebracht gewesen , wurde es Zeit den Club aufzusuchen.Furchtbar kleiner Laden und noch darzu völlig verbaut.Entsprechend heiß wurde es während des Konzerts.Die Bühne war von weiter hinten gar nicht mehr auszumachen. Dortmund war dagegen weitläufig wie ein Fußballfeld. Trotz schlechter Voraussetzungen reisten noch einige Dortmunder Hools (Rimshout) an , um uns zu unterstützen. Der anwesende Prollmob war eine bunte Mischung aus versprengten Posi Kidz und jungen Exploited Fans.Die sicher nicht wegen Poison Idea gekommen waren , sondern einfach weil die Spielhalle heute Ruhetag hat oder im TV die Waffen schweigen. Nicht der berauschende Galaabend , bei 17.-DM Eintritt ohne Vorband darf man aber auch nicht mehr verlangen. Das Programm wieder völlig umgestellt , 'Motörhead' jetzt einer der Ersten Songs und somit im Hauptprogramm.Mondo macht sich immer besser am Bass.Ihm schien alles nach wie vor Spaß zu machen.Während die Dicken ab und an stöhnen war er eigentlich nie richtig down und immer locker.KC fiel wieder durch einige miese Jokes auf.Andy ließ den Traum eines Videopiraten einen Traum bleiben.....show no mercy...

15.3.Bielefeld-AJZ

Endlich Bielefeld.Keine Prolls mehr , nur echter Ruhrie Mob. Und all die Träume und Wünsche vergangener Tage sollten voll erfüllt und sogar noch übertroffen werden! Wir kamen 2 Stunden später als sonst am AJZ an , was dennoch viel zu früh war.Die PA kam nämlich erst zu einem Zeitpunkt , wo andere Clubs bereits die Scherben zusammen fegen. Aber das ist es eben auch was diesen Platz seit Jahren auszeichnet.Abermals haben sich alle angekündigt , der Gig könnte also Dortmunder Format

annehmen. Da die Jungs auch erst spät ankommen sollten , hieß es erst einmal abgammeln und der Vorband EVIL HORDE bei den ersten Skate Versuchen zu zusehen.Mit der Zeit kamen ein paar people ,die ersten Verkaufsstände bauten auf um wenig später bereits vonKaufwütigen umzingelt zu werden.Man kennt das ja. Viele bekannte Gesichter , sogar ein alter Deathmetaller aus heimatlichen Gefilden.Hallo Las! Kaum ist die Masse da geht auch schon die erste Schlägerei ab.Flaschen fliegen und irgend so eine goldene Zitrone aus Hannover gibt mir Kosenamen wie Kommunist und reißt an meiner Gism Club Jacke.Tse Tse.Luftlöcher waren während des Gigs fast zwingend nötig , um zumindest ab und an einmal in den Genuß von Sauerstoff zu kommen. Überfüllt und heiß wie in der Backröhre.Für die beiden Dicken Tom und Jerry muß solche Temperatur die reinste Qual sein. Die Stimmung war entsprechend heiß und sehr gut.Und Jerry hätte Euch nur zu gerne seine Qualitäten im Feuerspucken vorgemacht.Die Deckenkonstruktion ist aber wohl brennbar , daß Risiko also zu hoch.Machte aber nichts und so zogen wohl alle zufrieden nach Hause. Ach ja , die Vorband.Die Bayern kamen offenbar nicht so gut an , hatten aber ein paar eigene supporter mit gebracht .Sicher nicht die schlechteste Vorband. Da waren doch schon wesentlich merkwürdigere darunter.Nach dem Gig mußte sich Andy fürs erste verabschieden , während ich mich noch für Hamburg und Bremen anmeldete.Deutlich der schlechteste Backstageraum der ganzen Tour.Dreckloch.

17.3.Hamburg-Markthalle

Die Markthalle hat immer so ihre Tücken , was sich auch heute wieder bewahrheiten sollte.Die Anfahrt natürlich göttlich. Man traf sich schon zeitig um endlich das Interview in den Walkman zu bekommen.Und so zogen wir in die Markthalle , wo Curt uns erstmal die Neuigkeit von Myrtles Blitzgenesung vor den Kopf warf.Nichtmal eine Woche ist schon leicht verwunderlich , zumal Windpocken bei Erwachsenen nicht ungefährlich sind.Die EFA hatte kurzfristig per FAX versucht 65 Gästelisten Plätze zu bekommen , was Curt ziemlich verärgerte.Das Interview wurde dann mehr zu einem lockeren Gespräch , doch dazu steht an anderer Stelle mehr.Als Vorband hatte man sich , O- Ton Curt , eine ostfriesische Metalband geholt.Nichts was man sich unbedingt anhören mußte also.So blieben wir dann auch im Vorraum , tranken einige Kannen und warteten ab.Ein paar Bremer trudelten schließlich ein und sogar rund 8 Schweden nahmen eine weite Reise auf sich bloß um 5 Slimeballs aus den Staaten zu sehen.Kaum ist Myrtle wieder dabei und spielt 2 Riffs gibt sein Verstärker den Geist auf.Einige Aufregung.Offenbar sind die Monitor Boxen viel zu laut.Tom hält sich immer wieder die Ohren zu und man schleppt sich irgendwie über den Gig.Einen Stagediver konnte ich ausmachen.Kaum auf der Bühne wurde er aber von Tom lässig zurück geschubst , da er die Gitarre übernehmen wollte. Eine allgemein trübe Atmosphäre trägt nicht unbedingt zum Gelingen einer show bei.Trotz Feuerspucken und Songmaterial a la carte.In Bremen sollte dies wieder ganz anders aussehen.

18.3.Bremen-Aladin

Am Vorabend haben wir uns noch nach dem Laden erkundigt.Da nicht der Schlachthof der Austragungsort des Deutschland Finales werden sollte , sondern das mir unbekannte Aladin.Die Gigs in Bremen sind auch immer wieder in anderen Läden , da kannst Du hingehen wo Du willst , es gibt immer noch einen weiteren Laden.Unter Benutzung sämtlicher örtlichen Verkehrsmittel kamen Armin und ich nach einer Odysee schließlich da an wo wir hin wollten.Ein von außen übler Metalladen mit Ordner , die mich trotz Gästeliste und Slayers Versprechen eines Gästelistenplatzes auf Lebzeiten , nicht rein lassen wollten.Schließlich nahmen wir einfach den Bühnen Eingang hinter dem Laden und es öffneten sich uns alle Türen. Nach dem großen "Hallo ich bins" wurden zünftige Einbecker reihenweise geköpft.Die Halle war innen dann ein Hit.Mehrere Theken, Riesen PA etc. Sehr professionelle Räume , WC , Dusche alles perfekt.Die Bühne war mit rund 1,50m allerdings übertrieben hoch. Vorab gab es eine Vegetarische Performance Gruppe.15min. In deren Verlauf ein schwarzer Abt einen echten Schweinskopf mit einer Motorsäge zersägte um uns das Rezept für Schweinskopfsülze näher zu bringen.Am Ende dann die message , die ich wohl nicht groß zu nennen brauche. Sehr gut musikalisch untermalt , aber doch etwas langatmig. Ich hatte Schwierigkeitem dem hungrigen Jerry die Sache zu übersetzen und als der Abt nach hungrigen Bäuchen fragte hatte sich Jerry schon wieder verdrückt.Lediglich ein Wattiepunk im Frack und mit rotem Iro schoß Richtung Bühne lund holte sich vorbereitete Sülze und Schwarzbrot.Kult. Ob er das Zeug nun tatsächlich gegessen hat kann ich nicht sagen , da Slayer mich ins Schlepptau nahm um den Einbecker Bestand wenigstens annähernd zu töten.Kurz darauf legten wir das Programm für heute fest.'Typical' als Hammer vorweg schien mir lganz passend hä hä .Alle Klassiker bunt gemischt.Ein kleiner Streitpunkt war der Coversong.Neben 'Motörhead' spielen P.I.ja auch noch 'New rose'von Damned und was wohl nicht sovielen bekannt ist 'Jailhouse Rock' von Elvis (Siehe Video!).Eben diesen Klassiker wollte ich gerne hören.Myrtle meinte aber er würde eine ganze Zeit brauchen um den wieder rein zu bekommen.

Versprach dies bis Holland hin zu bekommen , was natürlich nicht klappte. Jerry gab mir dann den Rest.Früher spielten sie ENDLESS BLOCKADES von Gism! Worauf wir in einen kleinen Chor verfielen und dem Kult freien Lauf ließen. Die Lokalmatadoren 'Party Dictators'räumten während dessen gut ab. Poison Idea selbst legten dann einen Topset hin und verabschiedeten sich mit einem der längsten Gigs von den deutschen Fans.Ein lustiger Abend ging zuende , auf dem viel gelacht wurde.Etwa über Myrtle der versuchte die Heizung im heißen Backstageraum runter zu drehen und diese natürlich noch höher drehte.Die Jungs waren fast etwas ängstlich das dies der letzte Gig meiner nervenden Anwesenheit sein könnte.Ich konnte sie aber beruhigen , denn Andy und ich wollten schon noch irgendwie irgendwo in Holland dabei sein.

23.3.Hengelo/Holland-Metropool

Unser letzter Gig sollte noch einmal an die Schmerzgrenze gehen und die tolle Tour wirklich kultig abrunden. Kaum angekommen vesuchten wir den Mann am Eingang von unseren freundlichen Absichten zu überzeugen.Doch der zeigte sich abgebrüht und holte Slayer , wohl denkend wir wollten Ihn austricksen.Doch als Slayer uns schon von weitem herrein winkte , mußte auch er erkennen was die Stunde geschlagen hat. Nach allen Begrüßungs Formalitäten nuckelte man genüßlich an einer Flasche Leeuve Pils.Der Backstageraum glich einem Partykeller , eigene Bar mit Kaffemaschiene, Tapedeck , großem Tisch , ..etc. So fein waren wir noch nie abgestiegen.Im Hintergrund lief die 3te , nie veröffentlichte BGK LP , die trotz der fehlenden vocals ein ziemlicher Chef ist und auf jedem Fall hätte erscheinen müssen. Slapshot spielten hier vor kurzem , wie man lschwerlich übersehen konnte , da der Kühlschrank von den Bubis verziehrt bzw beschmiert wurde.Kaum ausgepackt klebte Slayer erstmal einen riesen 'Feel the darkness' Aufkleber auf die Kühlschrank-Litfaßsäule um auch nachfolgende Bands die Dunkelheit fühlen zu lassen.Moses hatte in dem Ding wohl einen Kultgegenstand ausgemacht und schickte sogleich einen Fotograhpen.Wenn überhaupt ist die Box aber erst durch den Sticker zum Wallfahrtsort geworden.Die holländischen Fans fanden sie alle insgesamt kühler als in Deutschland. Karlsruhe,Braunschweig,Dortmund und Bremen die Chefgigs. Da hab ich also nichts verpaßt und war auf allen sehr guten Gigs dabei. Wenn auch zumeist nicht Herr aller Sinne. Weitere Themen wurden ausdiskutiert. Wie das Essen im allgemeinen war...usw.Wie Tom die Toilette total füllte ...Auch Slapshot sorgten , dank des Kühlschranks , wieder für Lacher. Auf den Fotos meist die größten Hateedger sind sie in natura davon weit entfernt.Tom gab alles , den echten evil Choke bekam er aber nicht hin.Jerry versprach einige Videos rüber zu jagen und war ganz begeistert das ich das MDC/Crucifix Video habe.Demnach springt er während des MDC Gigs mehrmals durchs Bild.Um so enttäuschter war er , als ich ihm erzählte das ich von MDC noch nicht mehr als 3 Minuten gesehen hätte.Alle alten Target videos , auch Klassiker wie etwa Damned-Live S.F.79 , sind offenbar noch in den shops zu finden! Die Vorband DISGRACE waren mir schon dank ihrer genial schlechten EP ein Begriff und somit kein Grund mich auch nur einen Zentimeter weit aus dem Partykeller zu bewegen. Der Gig war wieder einmal sehr gut und die Holländer längst nicht so kühl wie angekündigt. Der Laden war nicht besonders groß , blieb aber angenehm temperiert.Viel , fast zuviel stagediving der holländischen kidz.Warum müssen Stagediver nur immer minutenlang auf der Bühne stehen bleiben? Könnt ihr etwa alle kein Englisch ??? Am Ende dann noch ein kräftiger Umtrunk , alle möglichen Freundschaftsbekundungen , die sich in Umarmungen etc äußerten und dem Versprechen unsererseits irgendwann in die Staaten zu kommen , hieß es nunmehr Abschied nehmen.3 erlebnisreiche Wochen waren zuende und werden uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Carsten

ABONNEMENT

Achtung ! Neue Adresse

NACHBESTELLUNGEN

DANGERZONE ! Achtung einige Neuerungen sind zu vermelden !!

Hallo Leute,
hier nun unsere Nachbestellungen. Wie ihr seht sind einige Vorräte drastisch geschmolzen bzw gar nicht mehr vorhanden, also legt einen Zahn zu, es werden außerdem unter allen Nachbestellern und Abonnenten jeweils 5 THESE BORWICKS und 5 S.A.N.E. CD's verlost.

ZAP # 10
Jetzt müßt ihr euch wirklich ganz schön beeilen, denn die Nummer geht sicher rasend schnell weg. DICKIES III, 2 BAD, DISTORTED TRUTH, SPEX, DECEIT... das müßte doch eigentlich schon reichen ? Oder ?

ZAP # 12
Ist sein Geld schon alleine wegen dem genialen CAUSE FOR ALARM Interview wert. Nicht zu verachten natürlich auch SPERMBIRDS, AGENT ORANGE, LULL, METAL HAMMER, SHARK, SO MUCH HATE, LIFE BUT HOW TO LIVE IT uvm.

ZAP # 13
Ska war in dieser Nummer ein großes Thema. BUSTERS, daneben NEUROTIC ARSEHOLES, NO MEANS NO, KNORPEL YOUTH, DROWNING ROSES, SUCKSPEED und und und

ZAP # 15
Diese Nummer hat sich seltsamerweise doch ziemlich lange gehalten. Dabei fällt der Inhalt gegenüber anderen Ausgaben, die schon lange ausverkauft sind ganz sicher nicht ab. Mit INNER STRENGTH, BULLET LAVOLTA, HELLS KITCHEN, PULLERMANN, MASSAPEAL, URGE, KINA, SCREAMING MAGGOTS FROM HELL..........

ZAP # 18
Auch das Fabian Richter Cover hält sich erstaunlich lange. Mit dabei: UGLY FOOD, EA 80, VERBAL ASSAULT, GORILLA BISCUITS, FIREHOSE, KILLDOZER, LAUGHING HYENAS, WITHIN RANGE, STENGTE DÖRER ...

ZAP # 23
Auch nicht schlecht (BLITZKRIEG BOYS, NOISE ANNOYS, BLACK FLAG; MIDDLE CLASS FANTASIES, WATERFRONT, SPERMBIRDS, ASMODI BIZARR, CORE - KNABEN....Die BLACK FLAG Story ist für den kommenden Sommer einfach unerläßlich.

ZAP # 26
Auch hier rulte die Kettensäge und auch diese Nummer war rasend schnell weg, nur ganz wenige Exemplare da. Mit DOA, HAYWIRE, NO MEANS NO, JAWBREAKER, VERNON WALTERS, ASSASSINS OF GOD, MSI.....

ZAP # 31
Achtung, wir haben noch einige wenige Exemplare dieser Ausgabe leider exklusive SINGLE bekommen, ja genau, die Single mir Arschi und DEAD FACTS, die ist jetzt nicht mehr zu haben. Ihr glaubt es nicht. Dazu das legendäre AGNOSTIC FRONT Interview, CHEMICAL PEOPLE, ALL, HÄWI MÄDELS, SEIZURE, SFA, und wieder mal Tonnen von dem anderen Stoff.

ZAP # 32
Wer hat noch nicht, wer will noch mal. Ich mein wer sich diese Ausgabe mit dem SLAPSHOT Interview entgehen läßt ist selbst dran schuld und kann irgendwie nicht so ganz geschnallt haben um was es geht, hähä harte Worte, wenn ich mich nicht irre. Außerdem mit von der Partie HEADFIRST, TINY GIANTS, DOUGHBOYS, MOONLIZARDS, COSMIC PSYCHOS, EXTREME NOISE TERROR und UNIVERSAL CONGRESS OF.... Der Rest wie immer.

ZAP # 33
Schwapp als Leibwächter auf dem Cover, macht dieses Heft zum Schmuck jeder kleinen Wohnung. Geniale Interviews mit YUPPICIDE, VICTIMS FAMILY, FIERCE, Auflösung des Poll 90, BAD YODELERS, SUPERTOUCH, GG ALLIN, PETER AND THE TEST TUBE BABIES uvm runden das Bild ab.

ZAP # 34
Ein Neunjähriger fliegt euch auf dem ZAP Cover entgegen, wenn ihr dann aufblättert flattern da BURN, MASTER, MIKE BULLSHIT, MORDRED, ALTER - NATIVES, MELVINS, FLAMING LIPS, WALTER 11, HOUSE OF SUFFERING und etliche andere Sachen durch die Gegend.

ZAP # 35
Das ihr euch in einer Szene von Psychopathen befindet haben einige von euch vielleicht schon erahnt, aber was hier geboten wird ist schlichtweg Hammerartig. Jack The Ripper war wieder unterwegs und hat diesmal sein Opfer halb fertig zurück gelassen. Gewürdigt werden im Innenteil SKEEZICKS, BUTTHOLE SURFERS, BAD TRIP, BECK's PISTOLS, STEEL POLE BATH TUB, THE PLOT, LEATHERFACE usw. usf.

Allein die Möglichkeit diese Kleinode deutschen Kulturgutes zu erwerben war für euch noch nicht Anlaß genug sofort durchzustarten und eure Bestellung aufzugeben. Na wartet: Nochmal für alle die es noch nicht geschnallt haben.

Unter sämtlichen Nachbestellern, auch wenn ihr einzelne Hefte bestellt und auch den Abonnenten werden je 5 CD's von THESE BORWICKS sowie 5 CD's von S.A.N.E.

Einzelexemplare kosten 5 DM inklusive Porto und Verpackung. Werden zwei und mehr Hefte bestellt, kostet eine Ausgabe 3,50 DM plus für das Päckchen 1,80 DM Porto.

Denkt auch mal wieder an die Kollegen und Kolleginen, die momentan gesiebte Luft atmen.

KNAST ABOS

sind ein nettes Geschenk für Gefangene, das Heft wird drinnen auch gelesen

EIN SONDERANGEBOT

gibt's auch wieder und zwar 6 Ausgaben für 20 DM inclusive Porto. (wenn möglich Ersatztitel angeben, ihr könnt auch Nummern doppelt bestellen).
Ein Sonderangebot ganz besonderer Art haben wir Helge Schreiber zu verdanken. Er hat uns einige alte Ausgaben zur Verfügung gestellt, so daß wir den kompletten ZAP Satz, das heißt alle Hefte von der Nummer 1 bis zur Nummer 30 anbieten können. Inklusive der # 6, der # 16 und der # 19 mit der SPERMBIRDS Single. Diesen kompletten Satz verscheuern wir zum Sonderpreis von 80 DM (inklusive Porto und Verpackung). Da ich mir vorstellen kann, daß mehr als eine Person Interesse daran zeigt folgendes: Schickt einfach bis zum 15. 12. 90 eine Postkarte an uns, daß ihr das Teil haben wollt. Wir losen dann einen Interessenten aus und schicken den Stapel per Nachnahme an den glücklichen Gewinner. Nachbestellungen zunächst weiterhin an

ZAP / Postfach 403 / 3000 Hannover 1.

Somit wären wir bei der wichtigsten Mitteilung in dieser Rubrik gelandet und zwar :

NEUE ADRESSE

Ja richtig die Abonnement Bestellungen in Zukunft bitte an folgende Adresse senden:

ZAP / Barbara Arndt / Zum Klemmloch 14 / 6652 Bexbach

Ein etwas seltsam anmutender Straßennamen, aber der ist ernst gemeint. In Zukunft, das heißt ab heute also die Bestellungen an die oben genannte Adresse. Wobei Schecks und Überweisungen auf Barbara Arndt / Postgiroamt Saarbrücken / Kontonummer 159 34 - 662 / BLZ 590 100 66 ausgestellt werden müßen.
Desweiteren gilt zu beachten:
Abos werden nicht per Nachnahme verschickt.
Geld bitte in bar Briefmarken oder als Verrechnungsscheck der Bestellung beilegen bzw auf das Konto überweisen oder als Postanweisung zusenden. Schecks auf B. Arndt ausstellen, das ist übrigens meine kleine Schwester (KTNR 159 34 - 662 / BLZ 590 100 66 / Postgiroamt Saarbrücken) ausstellen. Falls direkt überwiesen wird bitte unbedingt einen Beleg mit der Bestellung mitschicken, das ist dieser ganz dünne Zettel beim Überweisungsauftrag. Falls direkt überwiesen wird und keine extra Bestellung eingeht bitte auf dem Überweisungsschein eure vollständige Adresse angeben !! und ab wann das Abo laufen soll.
Das Abo läuft nicht automatisch weiter, ihr werdet mit eurer letzten Ausgabe benachrichtigt und könnt dann entscheiden ob ihr wieder abonnieren wollt.
So, das war jetzt erstmal das wichtigste. Müßte eigentlich alles klar sein. Hier nochmal die neue Adresse:

ZAP / B. ARNDT / ZUM KLEMMLOCH 14 / 6652 BEXBACH

— — — — Aboabschnitt ausfüllen, ausschneiden, einsenden, bzw fotokopieren, ausfüllen, einsenden. — — — —

Hiermit abonniere ich ZAP, ab der Nummer __ __ __(einschließlich), außerdem möchte ich # 10 O / # 12 O / # 13 O / # 15 O / # 18 O / # 23 O / # 26 O / # 31 O / O # 32 / O # 33 / O # 34 / O # 35 nachbestellen (entsprechende Nummern sind angekreuzt)

Ich möchte 7 Ausgaben für 30 DM O
Ich möchte 12 Ausgaben (Jahresabo) für 50 DM O

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O per Verrechnungsscheck beigelegt
O auf das Postgirokonto Nr. 159 34 - 662, Postgiroamt Saarbrücken, BLZ 590 100 66 an B. Arndt überwiesen

Vorname, Name —

Straße —

Ort, Land (falls Ausland) —



BIOHAZARD kommen aus New York City und gehören seit Jahren der Szene um AGNOSTIC FRONT und CRO MAGS an, ohne daß man von ihnen etwas gehört hatte. Plötzlich, aus heiterem Himmel, erscheint ihre Debut-LP, aber nicht etwa auf REVELATION, sondern auf ROADRUNNER. Dies allerdings, obwohl BIOHAZARD keine Major-Musik machen. Für den typischen NY-Hardcore sind sie allerdings auch zu metallisch-geschliffen und ihre Debut klingt in etwa so, wie die CRO-MAGS heute klingen. Die fast naive, direkte und erfrischende Hardcore-Energie, die New York einmal ausmachte, kann man bei ihnen nicht finden. Und doch stören die Metal-Elemente bei BIOHAZARD nicht, sie werden so vorsichtig und wirksam eingesetzt wie etwa auf der neuen SLAPSHOT; haben (noch?!) nichts von diesem abgeriffelten SUICIDAL-Sound. Besonders durch den Gesang halten BIOHAZARD das Gleichgewicht zwischen direktem Power-Hardcore (die absolute Hymne ist "Blue Blood") und Street-Metal aufrecht. Sicher, die Platte bietet nichts Neues, sie erweitert Hardcore nicht um irgendwelche Begriffe und Ideen ... aber würde man von solchen Maßstäben ausgehen, wären die allerorts beliebten BAD RELIGION noch um Meilen ausgelutschter. (Und sind es wahrscheinlich auch ... hähä).

BIOHAZARD-Texte sind klar und direkt, das zentrale Thema der alltägliche Kampf auf der Straße, New York City also, die Unmöglichkeit, sich vor einer brutalen und unmenschlichen Wirklichkeit zu verschließen und die inneren Konflikte auf der anderen Seite, wie man auf diese Wirklichkeit reagieren soll. BIOHAZARD bieten keine Lösung an, "Pain", einer ihrer Songtitel, bliebt das Grundgefühl gegenüber der ewigen Ungerechtigkeit zwischen Reich und Arm, zwischen organisierten Tätern und hilflosen Opfern.

Dieses Interview, das ich mit Evan, Sänger und Bassist, führte, wird wieder Kontroversen auslösen. Es ist eine weitere Variation des alten AGNOSTIC FRONT-Themas. Ein Thema, auf das dieses Interview natürlich auch keine endgültigen Antworten geben kann, ihm aber mal wieder neue Aspekte gibt.

"Bevor ich auf die Idee komme, gegen Amerika zu kämpfen, muß ich erst einmal gegen den Idioten kämpfen, der mir nachts auf dem Heimweg das Messer an die Kehle hält", sagt Evan. *"Ich stehe hinter Amerika, aber nicht hinter den Tausenden von Idioten, die es beherbergt."*

Das sind harte Worte, geäußert allerdings von einem, der nicht völlig unkritisch ist, der trotz allem Patriotismus Pazifist bleibt. Es geht mir nicht darum, mit diesem Interview irgendeine proamerikanische Haltung zu rechtfertigen; das Interview will in erster Linie dokumentieren. Es geht mir allerdings darum, klarzumachen, daß New York nicht der Holiday Park ist und daß man die Äußerungen von AGNOSTIC FRONT oder BIOHAZARD auch im Zusammenhang mit dieser Stadt verstehen sollte. Auch ich sitze hier in meinem fast ländlichen Inkognito, wo man noch nachts in der Nachbarstraße klingeln kann, um sich ein paar Bier zu holen. Und auch kein Frankfurt, Hannover, Hamburg oder Berlin ist New York. Ich schreibe das nicht, um irgendwelche Äußerungen zu legitimieren, sondern weil ich glaube, daß unser Denken in hohem Maße davon abhängt, wie leicht oder schwer es uns gemacht wird, zu leben und zu überleben.

ZAP: **Wie kommt es, daß jetzt erst eure erste LP erschien? Habt ihr nicht vorher schon in Bands gespielt?**

Evan: Doch, wir alle haben vor BIOHAZARD in vielen Bands hier in New York gespielt, in Undergrond-Bands, Hardcore-und Trash-Bands. Wir haben viele Freunde hier, haben auch bei einigen Bands ausgeholfen. Ich selbst war zwei Jahre lang auch als Roadie für CARNIVORE unterwegs.

ZAP: **Haben euch Bands wie AGNOSTIC FRONT und CRO MAGS inspiriert?**

Evan: AGNOSTIC FRONT und CRO MAGS sind gute Freunde von uns. Roger Miret ist zum Beispiel einer meiner besten Freunde. Deswegen würde ich nicht sagen, daß sie uns inspiriert haben. Es ist dieselbe Welt, in der wir leben, derselbe Background. Mit dem einzigen Unterschied, daß wir jetzt erst eine LP veröffentlicht haben. Wir gehören dennoch der ersten Hardcore-Generation an: Ich bin seit etwa 8 Jahren Teil dieser Hardcore-Szene in New York.

ZAP: **Würdest du sagen, daß dies alles eine kleine, überschaubare Familie ist?**

Evan: Na ja, New York ist riesig und alles andere als überschaubar. Aber die Hardcore-Szene ist wirklich sehr klein und sehr persönlich. Jeder kennt jeden. Obwohl es auch dort Fraktionen gibt, die sich untereinander fremd sind und fast nie begegnen. AGNOSTIC FRONT, CRO MAGS, SICK OF IT ALL und wir, das ist ein Teil, aber dann gibt es Gruppen, die ganz andere Ziele verfolgen, die fast nie unseren Weg kreuzen und sich trotzdem auch Hardcore nennen.

ZAP: **Was hälst du persönlich von Harley Flanagans Hare Krshna-Attitüde?**

Evan: Ich persönlich weiß nur sehr wenig und möchte mir deswegen kein Urteil über Krshna anmaßen. Meiner Meinung nach hat jeder ein Recht darauf, zu glauben, was er will. Harley ist ein netter und intelligenter Mensch und ich komme mit ihm bestens aus. Er ist kein Mensch, der andere missionieren will und zu seinem Glauben bekehren. Ich denke also, ich kann mit ihm ganz normal, also persönlich verkehren, ohne daß die Religion im Weg steht. Ich sehe ihn als Freund an und ich messe meine Freunde nicht daran, an was sie glauben. BIOHAZARD als Band hat natürlich nichts mit Religion zu tun. Keiner von uns ist wirklich religiös.

ZAP: **Woher, denkst du, kommt dieser spezielle New York-Hardcore-Sound? Liegt es an der Stadt und ihrer Brutalität?**

Evan: Ich glaube nicht, daß dieser Sound zwingend in New York entstehen mußte. AGNOSTIC FRONT, CRO MAGS, JUDGE, das alles sind Bands, die einen bestimmte Tradition und an diese Tradition hat die zweite Generation dann angeknüpft. Es ist eher etwas familiäres, nichts, was mit der Stadt an sich zu tun hat.

ZAP: **Aber ihr reagiert doch mit eurer Musik auf die Gewalt in New York.**

Evan: Ja, denn die Streetgangs sind in ganz New York präsent. Du kannst dich einschließen und das Problem ignorieren, kannst so tun, als ginge es dich nichts an. Aber wie lange? Sobald du auf die Straße gehst, wirst du damit konfrontiert. Und auch der, der sich diesem Problem entziehen kann, der sich einschließt, wird eines Tages damit konfrontiert, denn jeder hat hier irgendeinen Freund, der mit Streetgangs in Berührung kam.

Entweder, weil er selbst Teil einer Gang ist oder weil er von einer angegriffen wurde. Und das Problem meiner Freunde ist auch mein Problem. Ich kann mich nicht verriegeln und so tun, als ob mich das nichts anginge, als ob mich meine Freunde nichts angingen.

Manchmal ist Gewalt leider notwendig, aber meistens ist sie sinnlos. Vor allem auf Hardcore-Gigs ist sie sinnlos. Aber New York ist eine üble Stadt und Gewalt auf Gigs etwas ganz Alltägliches.

ZAP: **Habt ihr es dabei viel mit Faschisten zu tun?**

Evan: Nein, Faschisten sind in New York kein großes Problem. Du siehst nicht viele davon. New York ist eine Stadt voller verschiedener Rassen, in der Faschismus keinen großen Raum hat. Die Hälfte der Leute in der Hardcore-Szene sind hier Schwarze. Ich selbst bin Jude. In New York ist das Problem unter den Nationen nicht halb so groß wie im ganzen Rest von Amerika. Der Faschismus grassiert außerhalb von New York. Die größten Feinde, gegen die wir hier anzukämpfen haben, sind Dummheit und Ignoranz. Aber Ignoranz gibt es überall, auch bei euch in Europa. Es ist zum Beispiel so bescheuert, daß ihr, sobald ihr einen Skinhead seht, sagt: "Das ist ein Nazi!" - Als wir in Europa spielten, haben einige uns als Faschisten-Band abgestempelt, weil zwei von uns Skins sind. Das ist sehr seltsam für mich gewesen, aber Skin zu sein, scheint bei Euch etwas anderes zu bedeuten als bei uns.

In Amerika sind die wenigsten Skins Nazis. Aber dies meine ich mit Ignoranz: Nicht zu sehen, daß wir alle an einer Sache arbeiten und sich lieber die Ohren und das Hirn zu verschließen und Leute nach reinen Äußerlichkeiten abzustempeln.

ZAP: **Gewalt nimmt einen großen Teil eurer Texte ein. Wie stehst du persönlich dazu?**

Evan: Obwohl Gewalt einen großen Teil einnimmt, ist es nicht das Wesentliche. Nimm einen Song wie "Pain". Darin geht es um den Überlebenskampf. Dies ist unser zentrales Thema: Der Kampf, zu überleben. Unsere ganze Existenz ist Kampf, gegen andere und vor allem gegen uns selbst. Kampf, unseren Idealen treu zu bleiben, nicht zu versacken in einer biederen, verlogenen Existenz. Wenn wir uns nicht einer Lebenslüge opfern wollen und unsere Freiheit nicht gegen eine brave, gesicherte Existenz verkaufen wollen, müssen wir kämpfen. Wer nicht kämpft, wird zum Ignoranten. Ich propagiere keine Gewalt, doch es gibt Bilder, die du niemals vergißt. Wenn jemand vor deinen Augen ermordet wurde und du hast nichts dagegen getan, wird dieses Bild dir niemals mehr aus dem Kopf gehen! Denn wo es notwendig ist, zu handeln, mußt du handeln. Man kann auch zum Verbrecher werden, indem man Dinge friedfertig geschehen läßt.

ZAP: **Glaubst du, daß die Hippies daran zugrunde gegangen sind, daß sie versuchten, die Gesellschaft friedlich zu verändern?**

Evan: Was die Hippies taten war absurd. Sie versuchten etwas zu verändern, indem sie nichts taten. Sich vollzuturnen und rumzuhängen heißt, sich aufzugeben. Mit ihrer Lebensform haben sie nichts verändert, sondern das Gegenteil getan: Sie haben kapituliert. Sie haben die Schwäche für sich gewählt, sich gefügig gemacht. Aber wenn du überleben willst, stehe hinter dir selbst, kämpfe für deine Sache. Doch die Hippies waren keine Leute, die für ihre Sache gekämpft haben, sondern sie hatten ihre Dogmen und Äußerlichkeiten, die ihnen mehr bedeutet haben als die Freiheit, eine Persönlichkeit, ein Idividuum zu sein.

Was die Hippies taten war absurd. Sie versuchten etwas zu verändern, indem sie nichts taten. Sich vollzuturnen und rumzuhängen heißt, sich aufzugeben. Mit ihrer Lebensform haben sie nichts verändert, sondern das Gegenteil getan: Sie haben kapituliert.

ZAP: **Wie reagierst du, wenn es zu Gewalt auf euren Konzerten kommt?**

Evan: Wir stoppen die Musik und fordern sie auf, draußen weiterzumachen, denn unter uns haben sie nichts zu suchen. Wer sich bei einem unserer Konzerte prügelt, hat von unserer Musik nichts verstanden. Unsere Musik soll den Leuten klarmachen, daß sie alle für ein-und dieselbe Sache kämpfen, nicht gegeneinander. Wenn sie einen guten Kampf haben wollen, sollen sie zur Army gehen, aber nicht auf unsere Gigs. Am meisten Eindruck hat auf mich Timmy von TOKEN ENTRY gemacht. Er ist der einzige mir bekannte Musiker, der wirklich aufgehört hatte zu spielen und sich weigerte, weiterzuspielen, bevor nicht die Idioten da unten mit der Schlägerei aufhörten. Und sie haben aufgehört! Es gibt immer wieder Idioten, die glauben, Gewalt gehöre automatisch zu einer Hardcore-Show dazu. Sicher, BIOHAZARD-Musik ist hart, sie repräsentiert unsere ganze Energie, unsere negative Energie, unseren Haß. Wir wollen den Kids auf unseren Shows damit ein positives Gefühl geben. Das Gefühl, daß man Haß in Bahnen lenken kann, ihn ausdrücken kann, daß es da eine Energie gibt, die Enerige, hinter sich selbst zu stehen und sich auszudrücken. Das Einmalige an Hardcore-Shows ist ja gerade, daß sie ein Gefühl von Freiheit vermitteln. Stagediving und Slamdance sind ein Ausdruck von Freiheit, Entfesseltsein, nicht von Gewalt.

ZAP: **In euren Songs kommt immer wieder raus, daß ihr Teile der "Working Class" seid. Glaubst du, daß das amerikanische System allein auf der Seite der Reichen und Mächtigen steht?**

Evan: Ich denke, daß unser System nicht anders ist als das in Europa und sonstwo. Auch ihr hängt vom Geld ab und von der Arbeit, nur daß das soziale Netz bei euch wesentlich besser ist. Jeder in Amerika hat seinen Weg gewählt, jeder hat seinen Weg entschieden, auf welche Art er überlebt. Es hängt nicht vom System ab, denn das System hat ihn zu diesem Weg nicht gezwungen. Was ich mache und was ich bin, das bin ich alleine durch meine Entscheidung.

ZAP: **Werdet ihr mit eurer Musik auf den Krieg gegen Irak reagieren?**

Evan: Wahrscheinlich. Ich selbst sehe jeden Tag fern, seit der Krieg ausgebrochen ist. Amerika führt sich hier als Weltpolizei auf, das hat es schon immer getan und dies ist der einzige Grund für den Krieg, es geht um Macht und Kontrolle, nicht um Öl. Denn woher kommt denn unser Öl? Nicht von Kuwait, sondern von Südamerika und Alaska. Die Frage nach dem Öl geht euch Europäer an, wir Amerikaner haben mit dieser Frage nichts zu tun. Diese Frage ist nur vorgetäuscht, um Tatsachen zu verrücken.

ZAP: **Glaubst du, daß die Amerikaner noch mehr hinter Bush stehen werden, wenn er diesen Krieg gewonnen hat?**

Evan: Sicher. Im Moment hängt hier an jedem zweiten Haus die Flagge aus. Die Leute werden Bush als den größten Präsidenten feiern. Unsere Wirtschaft ist am Ende, wir hatten keinen Grund mehr, auf dieses verdammte Elend stolz zu sein, doch nun hat er den Bürgern wieder einen Grund zum Jubeln gegeben. Unsere Probleme werden einfach umgangen und zugedeckt durch diesen Krieg. Doch vor ein paar Tagen habe ich in den Nachrichten gehört, daß pro Jahr mehr Menschen in Amerika ermordet werden als in diesem ganzen Krieg gestorben sind! Das ist die Wirklichkeit! Das sind die Probleme, von denen man ablenkt. Für mich ist ein Toter schon ein Toter zuviel. Egal, an welchem Ort auf dieser Welt und egal für welche verlogene Sache.

ZAP: **Versteht ihr euch also als politische Band?**

Evan: Ja, eine Band sollte mehr sein als nur ein paar Leute, die miteinander Musik machen. Eine Band sollte auch eine Aussage haben. Ich sage dies, obwohl ich uns für proamerikanisch halte. Aber ich mag auch Europa und bin genausogut proeuropäisch. Ich bin gegen gar kein Lend, auch nicht gegen den Irak, hähä.

Aber zurück zu deiner Frage: Nur Popmusiker können nichts erzählen als Schrott über ihre Musik, POISON zum Beispiel. Man verlangt aber von Musikern nichts anderes, als daß sie dumm sind und vielleicht höchstens für ein paar priviate Skandale im Bett gut. Diese Geilheit nach Sensation ist sowieso eine Krankheit von Amerika. In unserem Song "Howard Beach" geht es um Sensationsgeilheit. Rassismus und Mord geschehen andauernd, jeden Tag in Amerika. Aber die Zeitungen greifen sich einzelne Fälle heraus und bauen sie aus ... niemals aus Interesse am Einzelfall und für das Opfer oder an dem sozialen Problem, sondern nur aus Sensationsgier. Das ist Kapitalismus: Sie wollen damit nur die meisten Leser oder die höchsten Einschaltquoten.

ZAP: **Seid ihr antikapitalistisch eingestellt?**

Evan: Nein, das nicht. Ich verstehe nicht viel von der Politik in Deutschland, doch ich denke, daß auch eure Politiker auf der Seite der Reichen stehen. Aber ich habe in Deutschland mal einen Typen gesprochen, der sich Anarchist nannte. Wenn sich in Amerika jemand Anarchist nennt, dann ist es der letzte Idiot!

ZAP: **In Deutschland sind viele gegen AGNOSTIC FRONT eingestellt, weil sich einige von ihnen mit der amerikanischen Flagge zeigten. Ist das für dich auch normal?**

Evan: Na klar, in Amerika, besonders in New York, ist es ganz normal, die Flagge zu tragen. Es ist eine Art Hardcore-Uniform, mehr nicht.

ZAP: **Für uns hat es etwas Patriotisches.**

Evan: Was verstehst du unter einem Patrioten?

ZAP: **Jemand, der hinter seinem Land steht.**

Evan: Aha, in Deutschland scheint das System Scheiße zu sein, also ist es cool, sich als Anarchist auszugeben. Habe ich recht? Aber in Amerika ist das System in Ordnung! Ich kann zur Schule gehen, ich kann mir meinen Job auswählen, keiner redet mir dabei hinein. Ich bin frei, meine Musik zu machen und bin frei, bald in Europa zu touren. Für mich ist das System nicht schlecht. Für wen ist es schlecht? Nur Schwächlinge gehen zugrunde, aber sie gehen nicht am System zugrunde, sondern an sich selbst. Wenn du etwas verändern willst, dann verändere dich selbst. Das ist die Kraft und die Macht, die du hast. Was will der Penner, der die Flagge anzündet, erreichen? Für sich selbst erreicht er nichts. Solange das System uns die Freiheit läßt, zu wählen, was wir für einen Job und Lebensstil ergreifen, gibt es gegen das System auch nichts einzuwenden.

ZAP: **Musikalisch setzt ihr dem NY-Hardcore eine gehörige Portion Metal zu. Magst du Metal?**

Evan: Klar, wir hören uns alles an, wir sind nicht engstirnig! Ich mag auch die BAD BRAINS und BLACK SABBATH, sogar JUDAS PRIEST ... aber nur die alten Sachen. Als Musiker liebe ich tausende von Sachen, auch wenn ich die Denkweise vieler Bands nicht für mich akzeptiere.

ZAP: **Ist dir Posing im Metal nicht zuwider?**

Evan: Doch, ich hasse Posing. Zum Beispiel die ganze Death-Metal-Sache ist Posing. Sie ist irreal. Diese Leute flüchten sich in Traumwelten. BIOHAZARD ist Musik über die Realität. Aber Satan hat mit meinem und deinem Leben nichts zu tun. Trotzdem gibt es 5000, ach was, 50 000 Bands auf der ganzen Welt, die davon singen. Es ist verrückt! Diese Leute brauchen wohl ihre Träume und irrealen Hirngespinste. Leute mit Vorliebe für Death-Metal sind Esoteriker, willensschwach und ohne eigene Persönlichkeit. Wir mögen Metal als Musik, nicht als Klischee. Deswegen sind wir eine Hardcore-Band mit Metal-Sound. Wir haben eine sehr intensive Live-Show, die nichts mit Posing zu tun hat. Wir sind eigentliche eine Live-Band. Unser Album ist schlecht. Leute, die uns nie gesehen haben und nur unsere Platte kennen, halten unsere Musik vielleicht für einen alten Hut. Ich kann es ihnen nicht verübeln. Sie müssen uns live gesehen haben. Die Energie einer Show läßt sich nicht auf eine Platte bringen.

ZAP: **Ihr sprecht aber dennoch ein großes Metal-Publikum an.**

Evan: Sicher, aber trotzdem sind wir gegen Posing, denn Posing ist widerlich und alle Poser posen gleich. Aber es ist ein großer Markt. Wir spielen mit KREATOR zusammen, ich mag ihre Musik, aber mit allem anderen, der Show und den Texten, kann ich gar nichts anfangen. Aber sie sind eine populäre Band. Ich denke, mit ihnen zu spielen ist gut, weil uns so ein ganz neues Publikum kennenlernen wird. Ein Publikum, das ansonsten vielleicht nie mit Hardcore in Kontakt käme.

ZAP: **Ist das der Crossover-Wunsch, daß Hardcore und Metal zusammenkommen?**

Evan: Ich hasse den Begriff Crossover! Er meint etwas Gutes, ist aber längst mißbraucht worden. In New York gibt es eine Metal-Szene, eine Trash-Szene, eine Death-Szene und eine Hardcore-Szene. Aber jede Szene steht für sich völlig isoliert. Für mich ist wichtig, daß diese Szenen zusammenkommen, etwa auf Festivals, wo von jedem Genre eine Band spielt. Das hat nichts mit Crossover zu tun, sondern es geht nur darum, daß die Leute einander kennenlernen, friedlich zusammen sind, miteinander reden und sich verstehen können.

ZAP: **Kennst du PRONG?**

Evan: Haha, mit PRONG spielten wir unseren allerersten gemeinsamen Gig in einem kleinen New Yorker Hardcore-Laden. Und unseren zweiten Gig spielten wir zusammen mit PRONG im GBCB's, denn Teddy von PRONG arbeitet dort. Und bei unserem ersten Auftritt wußte keiner, wer PRONG waren. Wir konnten von der Bühne aus die Leute zählen, es waren vielleicht 40. Und die kamen hauptsächlich wegen uns, weil wir all unsere Freunde zu unserem ersten Gig eingeladen hatten. Es ist schon witzig: Nun sind PRONG total populär, in so kurzer Zeit. Aber es ist großartig für sie. Ich gönne es jeder Band, die keine Schrott-Musik macht!

Aber was sagst du von einem Hardcore-Magazin dazu, daß wir in größeren Clubs spielen? In Europa haben uns viele darauf angesprochen, daß die Clubs, in denen wir spielten, Ausbeuter-Läden wären.

ZAP: **Bands wie NOMEANSNO oder FUGAZI finden auch Läden, in die tausend Leute reinpassen, ohne dafür fiese Clubs wählen zu müssen.**

Evan: Ja ... es ist ein Problem für uns, da wir unsere Tour in Europa nicht selbst veranstalten können. Einerseits wollen wir ja vor vielen Leuten spielen, aber nicht in irgendwelchen widerlichen Läden. Woher sollen wir das wissen? Viele Leute halten uns deswegen in Europa für geldgeil, aber es liegt nicht in unserem Ermessen, wo wir spielen. Geldgeil - das ist Unsinn! Ich kann von der Musik kaum leben und ich bin gar nicht darauf aus, das große Geld zu machen. Meistens muß ich mir Geld von meiner Freundin pumpen. So sieht's aus!

ZAP: **Magst du denn experimentellere Bands wie NOMEANSNO und VICTIMS FAMILIY?**

Evan: VICTIMS FAMILY sind in Amerika total unbekannt. Bands wie sie werden kaum beachtet. Das ist reinster Underground. Dagegen sind wir oder die CRO MAGS die reinsten Rockstars!!! Aber ich persönlich finde alles Experimentelle großartig! Nur so kommt Musik voran. QUICKSAND sind zum Beispiel phantastisch! Das beste, was ich im Moment kenne! (Projekt von Walter, GORILLA BISCUITS, haben auf REVELATION eine Single veröffentlicht ... Groove zwischen FUGAZI und Stahl-Metal; Anm.d.V.).

ZAP: **Dann magst du sicher auch SCATTERBRAIN ...**

Evan: Nein, die habe ich erst vorgestern gesehen und es sind sehr gute Musiker, aber es sind Poser. Das ist kommerzieller Mist! Im Gegensatz zu den RED HOT CHILLI PEPPERS, die posen nicht, die sind einfach verrückt. Sie ziehen diese verrückte Masche nun schon seit 10 Jahren durch. Aber SCATTERBRAIN sind auf einen Trend aufgesprungen, das sind biedere, brave Kids, mehr nicht. Es gibt auch ein paar Idioten, die uns vorwerfen, wir wären Poser, weil wir unsere Tätowierungen auf der Bühne zeigen. Aber das ist Quatsch! Die Tätowierungen sind persönlicher Teil von uns, sie haben nichts mit Image zu tun. Jede meiner Tätowierungen bedeutet etwas Spezielles, ganz Persönliches und Privates, nichts, was den Effekt unserer Shows heben soll."

Und am Ende gibt mir Evan noch die Adresse von BIOHAZARD durch, da er den Kontakt zum europäischen Hardcore-Publikum bewahren will und etwas dagegen hat, daß BIOHAZARD als Metal-Band vereinnahmt und mißverstanden wird. An diese Adresse könnt ihr schreiben (alles Mögliche) oder einfach nur - für 15 Dollar - T-Shirts bestellen, mehrfarbig (äh ... nichts mit Metal zu tun? Na ja).

BIOHAZARD / 4712 Avenue N
Suite 348 / BROOKLYN, N.Y. 11234

Martin Büsser



ZAP - SUPERCUP

Tanz den Sepp Herberger! Der nächste Gegner ist immer der schwerste! Nach dem Mannschaftswettbewerb bringt ZAP jetzt die Einzelrunde: manage dein eigenes Team und scheuche es in den Kampf um den Jubiläumspokal!

Anläßlich unseres dritten Geburtstages veranstalten wir die Pokalrunde unseres allseits beliebten Fußballspiels per Postkarte. In dieser Pokalrunde kann jeder Leser mit seinem eigenen Team teilnehmen, bis dann schließlich die zwei Superteams im Hexenkessel des ZAP-Stadions das Endspiel um den Supercup bestreiten.
Die Spielregeln sind etwas komplizierter als die beim Original-ZAP-Cup, dafür ist's aber diesmal mit einer Karte getan und alleine für den Gewinner gibt's Schoten im Gegenwert von über **350 DM**, für den Sechzehnten (!) immerhin noch zwei LPs um die Ohren!

DO THE COACHPOTATO

Die geilen Preise stellten Andrea, Armin, Kristina, Sven, Rüdiger und Lutz zur Verfügung, die mit Scherzen aus den bekannten Häusern TOTENKOPF, X-MIST RECORDS, EFA, ROUGH TRADE, MILLERNTOR ROAR, TEENAGE REBEL RECORDS und PERFECT BEAT die Preisträger erfreuen werden.

1.Preis (Gewinner):

EIN ZAP-JAHRESABO + X-MIST EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 50 DM
+ SOUNDHOUSE EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 100 DM
+ TOTEN HOSEN: KREUZZUG DOPPEL CD + ABWÄRTS T-SHIRT
+ **"HAMBURG OHNE HAFENSTRASSE" T-SHIRT**
+ 5 LPs
(BECK'S PISTOLS, MELVINS, FUEL, CHEMICAL PEOPLE, DRIVE)
+ 3 SINGLES
(BLITZKRIEG BOYS, CRETINS, ZOSHER)
+ SAISON-ABO MILLERNTOR ROAR

2.Preis (unterlegener Finalist):

EIN ZAP-HALBJAHRESABO + ABWÄRTS PROMO POSTER, UNZENSIERT
+ THE BOYS: ODDS AND SODS LP
+ FUEL CD
+ BECK'S PISTOLS LP
+ 3 SINGLES (wie oben)
+ ALLE BACK ISSUES (Nr.0-11 KOMPLETT) MILLERNTOR ROAR

3.+4.Preis (die beiden unterlegenen Halbfinalisten):

JE EINE HOSEN 7" + EINE HOSEN CASSINGLE
+ EINE HOSEN ODER ABWÄRTS CD + FUEL CD
+ CHEMICAL PEOPLE LP

5.-8.Preis (die unterlegenen Viertelfinalisten):

JE 4 LPs (MELVINS, FUEL, CHEMICAL PEOPLE, DRIVE)

9.-16.Preis (die unterlegenen Achtelfinalisten):

JE ZWEI EfA LPs/12"

Sonderpreis (für den höchsten Sieg des Turniers):

EINE TOTEN HOSEN AZZURO CD
+ FUEL CD
+ T-SHIRT "ST.PAULI GEGEN RECHTS"
+ BECK'S PISTOLS LP

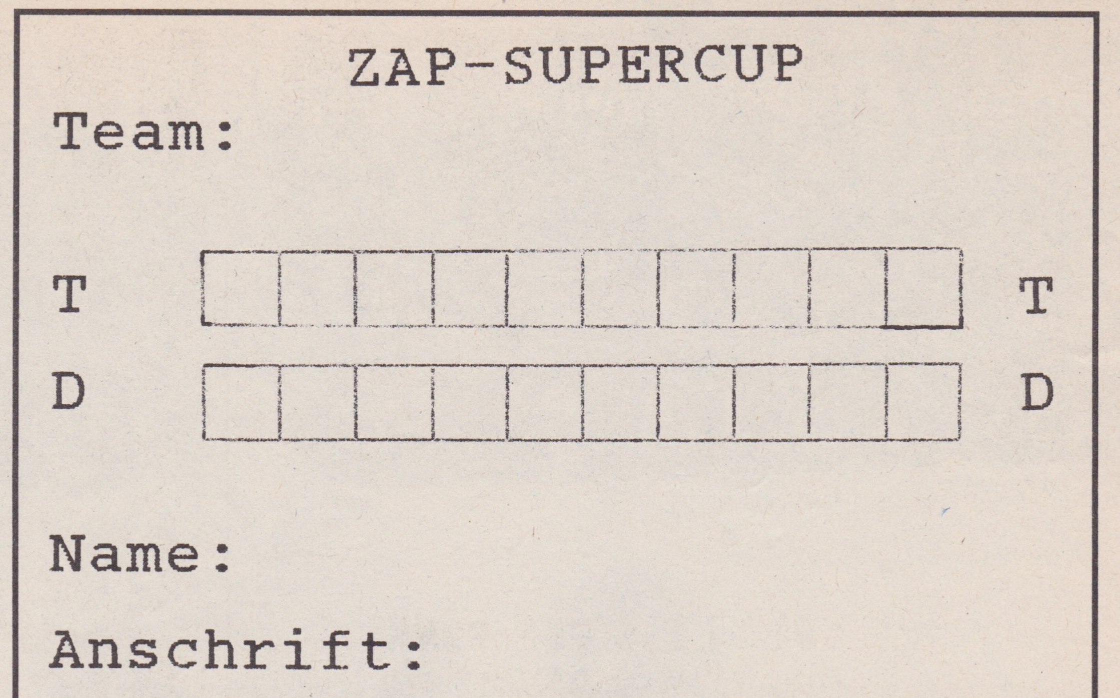
Spielregeln:

Die Teilnahme
Gib deinem Team einen Namen (jetzt nicht alle KIDS UNITED nehmen, au weia!), schreibe deinen Namen dazu und notiere zwei Zahlenreihen mit je **10 Zahlen** zwischen 1 und 90 (in jeder Reihe darf eine Zahl höchstens **zwei** Mal verwendet werden! Beispiel: T: 14,14,39,39,57 geht okay, T:12,12,12,81,82 nicht!)) - eine Reihe **Torschüsse (T)** und eine Reihe Patzer in der **Defensive (D)**. Fertig! Abschicken! Abwarten!
Mit nur dieser einen Karte (Muster unten, Raussprengen oder Copy angenehm!) bestreitet dein Team alle eventuellen Spiele bis zum Finale.
Karten bis zum 1.Juni 91 (Datum des Poststempels) an: Emil Elektrohler, Riedstr.213, 4352 Herten.
Teilnehmeberechtigt sind alle ZAP-LeserInnen, ausgenommen die Zappies aus dem Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Spiele

Gespielt wird im K.O.-System, jeder bekommt in der ersten Runde einen Gegner zugelost, den er zu schlagen hat, um in die nächste Runde zu kommen. Ab der zweiten Runde spielt der Sieger der ersten Partie gegen den Sieger der zweiten, der

Gewinner des dritten Matches gegen den des vierten, usw., logo? Sollten in der ersten Runde mehr als 64 oder mehr als 128 Teams antreten, so gibt es Freilose für das Erreichen der zweiten Runde, wobei die ersten Plätze für eventuelle Freilose an die Spitzenreiter der Torschützenliste des letzten ZAP-Cups gehen (Mr.X, Ulrike Chudzinski, Martin Nyffenegger, Stephan Körting). Sollten mehr als vier Freilose notwendig sein, entscheidet der Eingang: die ersten Einsender sind dann umsonst in Runde 2 dabei!



Die Wertung

Ein Treffer ist dann erzielt, wenn der Torschuß eines Teams mit dem Patzer beim anderen Team zusammenfällt. Zwei Schüsse sind (genau wie zwei Patzer) in einer Minute maximal möglich (s.o.), taucht in der gegnerischen Zahlenreihe dann diese Zahl auf, dann sind es auch entweder zwei Treffer oder aber zwei Gegentore.

Die Verlängerung

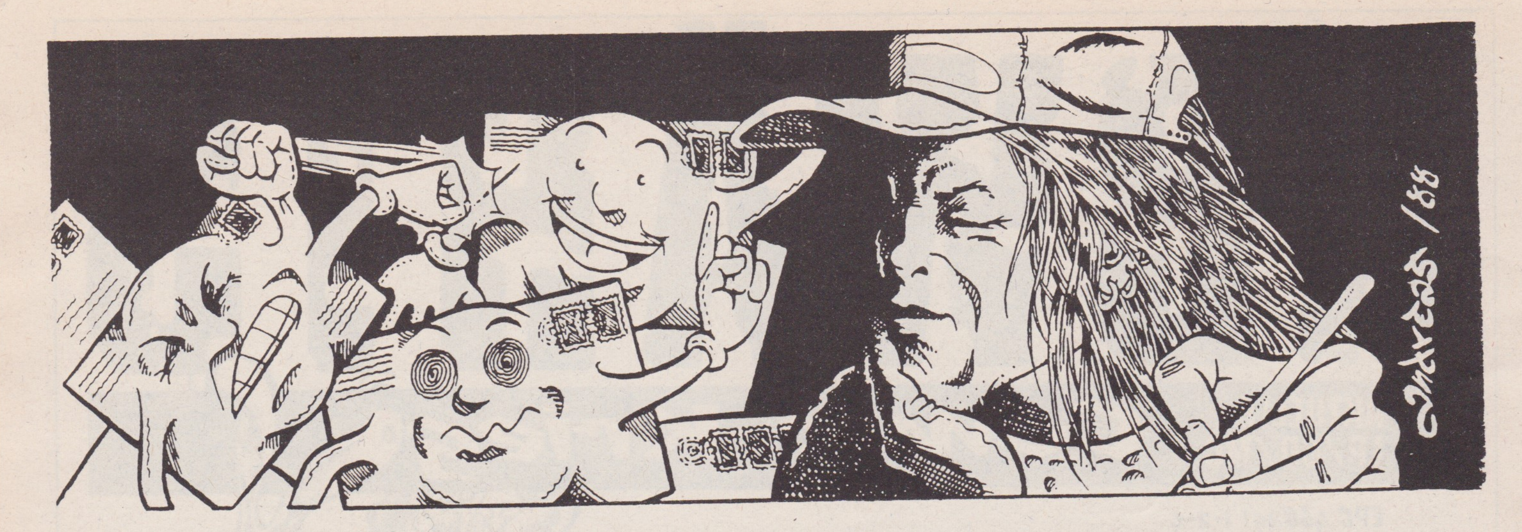
Steht die Partie nach 90 Minuten unentschieden, dann geht es 2 x 15 Minuten in die Verlängerung. Hier wird die erste Zahl einer Zahlenreihe zu der letzten addiert, die zweite zu der vorletzten usw. Alles, was dann zwischen 90 und 120 liegt, kommt in die Wertung.

Anmerkung: Nun könnten die Mathefüchse unter den Trainern ihre Defensivreihe so gestalten, daß bei der Addition nix zwischen 90 und 120 liegt (z.B. nur Zahlen über 60 oder unter 45 nehmen). Das heißt dann aber auch, daß sie das Risiko eingehen, schon in der regulären Spielzeit unterzugehen (wenn dann z.B. jemand seine Torschüsse zwischen 60 und 90 gelegt hat). Andererseits hat letztgenannter dann auch keine Chance mehr, in der Verlängerung zum Torschuß zu kommen (weil er über 120 liegt). Pokert selbst!

Das Elfmeterschießen

Steht es nach 120 Minuten immer noch unentschieden, dann entscheidet endgültig das Elfmeterschießen.

Hier werden die ersten fünf Zahlen beider Zahlenreihen gegenüber gestellt. Ist die Zahl beim ersten Torschuß höher als die erste Defensivzahl des Gegners, dann sitzt der Elfer. Undsoweiter, und so umgekehrt. Steht es nach 5 Strafstößen immer noch unentscheiden, wird so lange mit jeweils einem Schuß weiter gemacht, bis eine Entscheidung gefallen ist.



YOU'LL NEVER TALK ALONE !

Brief aus den USA

Liebe ZAP Leser,
Bitte verzeiht mein deutsch, aber ich bin Amerikaner und es ist schon lange her, daß ich in Deutschland war. Falls du zu den raren Punks gehörst, die schon mehr als einige Jahre Erfahrungen mit Punk haben, bitte lies weiter: einige amerikanische Karikaturisten und ich haben uns entschieden, ein karikaturillustriertes Buch, das sich "Punk For Beginners" ("Punk für Anfänger") nennen soll, zu schafffen. Es soll eine Geschichte des internationalen Punk Rock von 1975 bis 1990 anbieten, und auch darstellen, was Punk im Begriffe sei, im Grunde damit neue Leute, die erst bei Punk ankommen, diese Dinge lernen können. Aber es soll auch für euch unterhaltend sein.
Wir möchten soviel Beratung wie möglich, was das Buch enthalten sollte, auch von deutschen Punks. Seid euch bewußt, daß in einem Karikaturbuch der Text kurz bleiben muß. Wir suchen besonders auf folgenden Gebieten Rat:
(1) Welche deutsche Kapellen so wichtig sind, daß ihre Geschichte dargestellt werden sollte. (2) Welche Kapellen, Platten, Vereine ("Clubs"), Zeitschriften, Plattengeschäfte usw. müßen erwähnt werden; (3) Welche Punk Werte sollten hervorgehoben werden. (4) Was für andere Entwicklungen in Punk (zum Beispiel: Anarchismus, Skinheads, Skateboards) sollten erwähnt werden ? Auf welchen Gebieten möchtest du mehr lernen ?
Falls du mit Forschung über deutschen Punk helfen kannst, bitte sag's, denn wir möchten so genau sein wie möglich mit solch undokumentierten Geschichten und wir brauchen besonders Verbindungen in Europa weil wir als Amerikaner weniger von Überseepunk unterrichtet sind (ich bin seid 1977 dabei, weiß aber sehr wenig über deutsche Musik). Falls du nicht die Zeit hast dies zu tun, könntest du jemanden, der dafür gut ist, vorschlagen ?
Bitte schreibe deine Ideen auf, und gib Fachausdrücke die nicht in meinem alten Wörterbuch zu finden sind womöglich auf englisch an, erzähle wie lange du bei Punk gewesen bist und schicke den Brief per Luftpost nach: "Punk For Beginners, 90 Morningside Dr. # 2K, New York, NY 10027, USA. " Mit vielem Dank ein Gruß an alle deutschsprachigen Punks !
Donny the Punk

BOOTLEG - Justiz

Der bereits Monate zuvor angekündigte und angedrohte Artikel über Bootlegs und über deren Hersteller ist nun endlich erschienen (in der März - Nr), und er hat mich mehr als enttäuscht. Egal, ob es nun wichtig oder lächerlich ist, über die heilige Bootleg Hysterie zu schreiben und zu diskutieren, wenn schon jemand seine Meinung darüber abgeben will, und dazu noch mittels ZAP der wohl breitest - möglichen Leserschaft, dann bitte objektiv "namentlich gekennzeichnete Artikel...." (Rest s. Impressum) hin oder her, ich hätte von der Redaktion hier schon etwas mehr Fingerspitzengefühl bei der Auswahl des Autors betreffenden Artikels erwartet. Wie will jemand ernsthaft, glaubwürdig oder gar gerecht über Bootlegs schreiben und urteilen, wenn dieser jemand jeden zweiten Monat im MRR seine auf 100 - 300 limitierten Bootleg - Eigenproduktionen von CONFUSE oder GISM oder wasweissich anbietet, um dafür "old US - HC ", sprich lebenswichtigen Sotff, zu erhaschen ?
Und war es nicht genau jener jemand, der einen auf 200 limitierten GISM LP - Boot zum Verkauf anpries und 3 Monate später in Kleinanzeigen darauf aufmerksam macht, daß das Teil immer noch erhältlich sei ? Hey Leute, seid ihr wirklich so naiv und glaubt, 200er Auflagen seien nicht innerhalb 2 Wochen ausverkauft ?
Und war es schließlich nicht jener jemand, der sich in seinem eigenen Artikel selbst das größte Ei legte, indem er einen ungewollt direkten Vergleich zwischen dem KÖRÖ - Teil und dem SSD - Boot aufstellte ? Beides 500er Auflage, beide mit Texten, Covers und sogar Labels und beide zum selben Preis verkauft, nur wird erstaunlicherweise die Eigenmarke gen Himmel gelobt, das SSD - Teil jedoch auseinandergenommen und als überflüssig abgestempelt. Sorry, jemand, doch hier hast du wirklich einen dummen Weg gewählt, Label - Konflikte auszutragen. OK, lassen wir's. Meine Meinung: Lieber gar nicht als auf diese Weise. Bye
Pascal / Steinersmatt 113 / 6370 Stans / Schweiz

Hallo Pascal !
Dein persönlicher Leserbrief fängt nicht so gut an, steigert sich aber zu einem T - Man Hate Brief. Mehr davon !
Mit dem vor Monaten angekündigten Bericht hat dieser gar nichts zu tun. Objektivität wirst du im Zusammenhang mit irgendwelchen Plattenbesprechungen niemals vorfinden, was dich offenbar verägert. KÖRÖ finde ich auch weiterhin genial, SSD eben nicht. Mit dem KÖRÖ Bootleg habe ich aber sicher weniger zu tun, nämlich nichts, als du mit dem SSD Bootleg. Deine Aspekte der Labelpolitik bleiben mir somit unverständlich. Der eine bretigetretene Grund meiner angeblichen Untauglichkeit spricht wohl eher gerade für diese Story. Sicher hätte man alles anders machen können, aber gilt das nicht für jeden Bericht ? Huch, nun greift der Pascal aber die Kleinanzeigen an. Mir war so als hätte ich hier irgendwo im Heft auch welche gesehen. Sich über kleine Auflagen aufzuregen ist aber doch zu schräg, um es so durchgehen zu lassen. Nimm etwa das CRO - MAGS Bootleg, ebenfalls aus der Schweiz, von dem zwar 1500 gemacht wurden, es aber heute von weit mehr Leuten gesucht wird und zu nicht positiven Preisen verkauft wird. Ich will damit sagen, daß der Effekt der gleiche ist, wie bei einer Platte kleinerer Auflage. Er tritt lediglich später auf ! Vielleicht ist es auch ab und an eine Geldfrage, die eine kleine Auflage bedingt. Mein Tip fürs nächste Mal, überleg dir doch einfach vorher was du schreiben willst. So ist es mir nur ansatzweise klar geworden was du eigentlich wolltest, da dein Kartenhaus doch sehr löchrig geworden ist. Einen richtigen Hate Brief weiß ich ansonsten immer zu schätzen, aber nicht so lasch bitte. Schweizer Käse fällt mir grad noch ein.
T - Man

Stellungnahme zum Konzertflugblatt der Kulturgruppe des AJZ vom März:

Liebe Leute,
der nachfolgende Brief bezeiht sich auf die Kontroverse, die das Flugblatt der AJZ Kulturgruppe vom März hier ausgelöst hat. Es hat zum Teil heftige Kritik aus dem AJZ selbst daran gegeben, wozu einige VertreterInnen der Hausversammlung jetzt Stellung nehmen wollen.
Nach Erscheinen des Flugblattes gab es hier im AJZ eine Gruppe von Frauen und Männern, die es als frauenfeindlich und sexistisch kritisiert haben. Bis jetzt haben wir auf zwei Hausversammlungen darüber diskutiert, wobei sich am Ende zwei verschiedene Standpunkte herauskristallisierten. Beide wollten wir hier nur kurz anreißen: Für einige Frauen und Männer ist das Flugblatt im politischen Gesamtzusammenhang gesehen und auf die Realität hier im AJZ bezogen nicht tragbar. Diesen Vorwurf verstehen einige andere Frauen und Männer nicht. Zum einen wird das Flugblatt, wie von den Verfassern beabsichtigt, als Satire gesehen, zum anderen empfinden einige es zwar als banal und ziemlich platt, jedoch nicht als frauenfeindlich und sexistisch. Wir machen diesen Konflikt offen, weil von einigen die Forderung des Rückzugs dieses Flugblattes aufgestellt wurde, da es ja für das gesamte AJZ nach außen hin steht. Da es auf den Hausversammlungen jedoch keine Einigung gab z.Bspl. das Flugblatt zurückzuziehen, haben sich erstmal VertreterInnen der Hausversammlung zu dieser Stellungnahme entschlossen. Es gibt genau diese Auseinandersetzung ja auch in anderen Zentren, und wir wollen sie auch weiter-

Missionary Position
'Till now this has been the world's most popular position — with the male in the dominant role. The advent of sexual liberation is resulting in more equal and erotic positions gaining in popularity.

The Rocking Position
We have the Arabians and their "ships of the desert" to thank for this erotic import. This position allows frontal caresses between the partners while they gently rock to a prolonged orgasm aided by the swaying of the camels.

Backward Jockey Position
The freewheeling Scandinavians, with their lust for sexual experimentation, originated this turnaround sitting position. The ultimate "turn-on."

"V" Fellatio
Roman men give maximum thrills to their men with this unique position that dates back to the times of the gladiators.



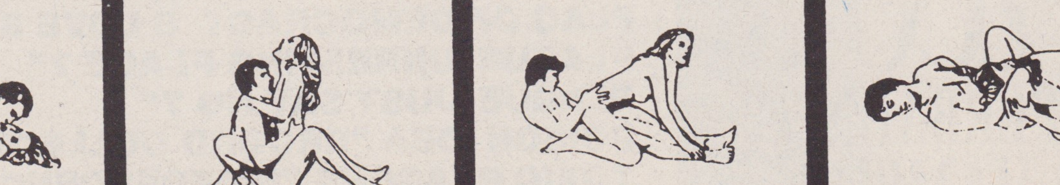


Abbildung zum Leserbrief der Bielefelder

führen. Das erst einmal kurz und knapp dazu. Wenn ihr uns hierzu noch etwas schreiben wollt, könnt ihr das tun an die: AJZ Hausversammlung / Heeperstr. 132 / 4800 Bielefeld 1.

BLUE MOON NAZIS

Ich möchte mich hiermit öffentlich beim BLUE MOON Booker Jude Kreimendahl, dem Schuppen selbst und allen anderen, die ich beschuldigt habe angeblich keine Ausländer mehr reinzulassen entschuldigen. Es handelte sich hierbei um ein Mißberständnis (muß es wohl) zwischen dem Erstinformanten und seiner Quelle (kann nicht anders sein). Dennoch liegt die Schuld bei mir. Das Ganze ans ZAP und TRUST weitergegeben zu haben, ich will mich da gar nicht rausreden. Daß ich beweisen wollte, daß Jude Kreimendahl mit Nazis zusammenarbeitet. Stimmt zwar so nicht (wie sollte ich das auch anstellen ?) aber auch ob ich für BLUE MOON & Co sympathisiere oder nicht spielt gar keine Rolle - wenn ich einem Laden unterstelle keine Ausländer mehr reinzulassen, ein solches Gerücht zu verbreiten ist unhaltbar. Ich entschuldige mich hiermit dafür, bei Jude, BLUE MOON, OLD DADDY und Musikzirkus. War echt dumm und unüberlegt von mir, ich ziehe daraus meine persönlichen Konsequenzen, habe daraus gelernt und werde in Zukunft aufpassen und wenn's sein muß mich persönlich erkundigen, bevor ich sowas nochmal loslasse. Ich möchte jetzt nicht in großes Selbstmitleid verfallen und noch mehr Platz verschwenden, aber mich selbst kotzt die Sache an, bereue es und sehe es auch ein. War echt daneben. Zudem find ich es Kacke von mir, daß ich mich erst so spät entschuldige. Ich mein's echt ernst. Nochmal sorry an X - MIST, daß es im FIERCE - Interview (im ZAP) so aussah, als würde ich bei der Label - Frage X - Mist mit NUCLEAR BLAST zusammen in einen Topf schmeißen. Sah aber nur so aus. Es wurde ein Teil des Intis rausgeschnitten und äh.... naja, war echt nicht so gemeint. Das soll keine Anti - NUCLEAR BLAST Kampagne werden (hähä), sondern die beiden Labels passen halt absolut nicht zusammen so daß andere das eventuell falsch verstehen könnten. Mich nervt sowas, ich kleines Perfektionisten - Arschloch, ich. Thanx & Sorry ein armes Licht aus Borken, Roland Icking (Ja verdammt, ICH war's wirklich). Klemens August Str. 29 , 4280 Borken 3.

NAZI - DRECK

Hi Moses !
In der # 26 beschwerst du dich beim Kopfschüttlermag ROCK HARD über Kleinanzeigen in denen Nazi - Dreck zum Verkauf angeboten wird. So weit so gut.... Doch halt ! In der # 35 bei den ZAP - Kleinanzeigen sucht ein gewisser Milos aus Bielefeld "BÖHSE ONKELZ" -Stuff... Kehr erst mal vor deiner eigenen Tür !
Ciao Hubba

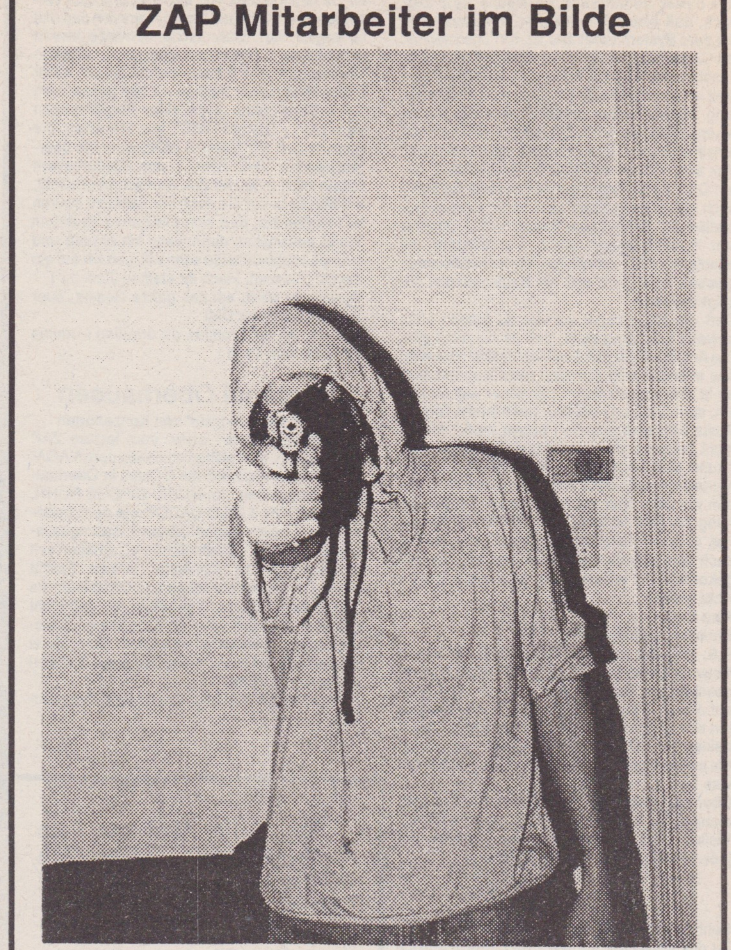
Hallo Hubba,
da Milos schon seit Jahren in der Szene bekannt ist gehe ich mal davon aus das er kein Nazi ist, außerdem sucht er nicht irgendwelche BÖHSEN ONKELZ Sachen sondern ganz speziell das erste Demo - Tape, das ich selbst nicht kenne welches aber einige knallharte Aussagen enthalten soll, die die Band heutzutage als Metalact verleugnet. Von daher ist dieses Teil zum begehrten Sammlerobjekt geworden, wobei das noch lange nicht heißt, daß jeder der hinter dem Teil her ist ein Nazi ist.
Anzeigen die unserer Meinung nach "Rechte" unterstützen werden nach wie vor nicht abgedruckt werden. Mit freundlichen Grüßen
Moses

ILLUSION # 9

Hallo Martin !
Was machst du nur für Sachen ? Schreibst erst diesen REVOLUTION ' 9 Artikel, in dem du endlich mal ein paar Probleme ansprichst, an denen die ganze HARDCORE Geschichte kaputt gehen kann, um dich dann von ein paar Leuten, deren Argumentation du selbst als "arm" bezeichnest, ins Boxhorn jagen zu lassen. Oder wie ist dieser von Selbstmitleid und "hat ja eh keinen Sinn" durchdrungene Nachtrag zu verstehen ? Das schlimme an der ganzen Sache ist, daß du zum großen Teil recht hast. Es stimmt, daß wir vom System tagtäglich korrumpiert werden, daß gegen das System sein (scheinbar) gegen uns selbst sein heißt. Aber dieses "gegen uns selbst sein" gilt es zu überdenken. Dafür spricht auf jeden Fall, daß wir auf der Sonnenseite dieser Welt leben. Wir sind die vom System, das als international, sogar interkontinental, begriffen werden muß, Privilegierten. Wir und damit meine ich jeden von uns sind die "Ausbeuter". Dabei ist es egal, ober wir Manager, Bankchef oder arbeitsloser Punk sind. (Wer's nicht glaubt sollte mal nachdenken, woher die Leiterplatten in einem x - beliebigen elektrischen Gerät zu Hause sind). Die Ausgebeuteten sind die übergroße Zahl all jener, die den Vorrang in der 1 Welt geboren zu sein, nicht haben. Wenn dieser Fakt erst einmal klar ist, wird auch klar, warum alle Aktionen gegen den Staat / das System früher oder später scheitern. Es ist utopisch anzunehmen, daß sich eine Mehrheit der Priviligierten findet, die bereit ist ihre Bevorzugung um der Gerechtigkeit willen, aufzugeben. Dieser Denkfehler ist schon von den utopischen Sozialisten gemacht worden, muß also nicht wiederholt werden. Um es noch einmal konkret zu sagen, eine Revolution in Deutschland oder sonstwo in Westeuropa / Nordamerika gehört zu den Dingen, auf die man / frau nicht warten sollte ! Bis zu diesem Punkt spricht alles für dich.
Aber die (Vor -) Denker des Freiheitsgedanken rekrutieren sich fast immer aus Priviligierten. Denn nur sie besaßen und besitzen den nötigen Bildungsstand und die Kenntnisse über die Schwachstellen des Systems. Es ist also unsere Aufgabe darüber nachzudenken, wie ein neues System aussehen könnte. So etwas kann nicht von den Hungernden in Afrika kommen, die überlegen wie sie überleben können. Ob unsere ideen von ihnen als brauchbar empfunden werden, entscheiden sie allein. Wer's wieder nicht glaubt denke mal darüber nach, warum brasilianische Holzfäller sich nicht weigern den Regenwald abzuholzen. Wo der ökologisch doch so wichtig ist ! Komisch ?!)
Wissen ist in der heutigen Zeit eine Komponente, die die oben erwähnte Mehrheit der Priviligierten zustande bringen könnte. Gemeint ist das Wissen um ökologisch - ökonomische Zusammenhänge. Ich bin der Überzeugung, daß ein System, daß auf extensiven Konsum ausgerichtet ist, nicht in der Lage ist globale Weltprobleme zu lösen, wenn diese durch die Industrie verursacht werden. Ich halte deshalb eine Wandlung des Wertesystems der Gesellschaft für unumgänglich. Da alles das Ende des Systems bedeutet bin ich der Meinung, daß jeder Widerstand wichtig und notwendig ist.
Widerstand im Zusammenhang mit Aufklärung der Bevölkerung ergibt sich also schon aus dem natürlichen Selbsterhaltungstrieb. Bei Leuten, die den nicht mehr haben ist es eine reine Gewissensfrage. Leute ohne Selbsterhaltungstrieb und ohne Gewissen sind Maschinen, die sich auf Antrieb durch Windenergie umstellen lassen sollten.

Ein anderer Punkt in deinem Nachtrag, der mir sehr zweifelhaft erscheint, ist die Sache mit der Macht des Geldes, Da klingt es die ganze Zeit so, als ob eines schönen Tages eine böse Fee gekommen wäre und den Leuten Geld in die Hand gedrückt hätte.
Jetzt hängen sie dran wie der Drogensüchtige an der Spritze und haben eigentlich keine Chance. Es scheint auf der Erde ein Mißverständnis zu geben, das schon D. Adams in seinem utopischen Buch "Per Anhalter durch die Galaxis" beschreibt. Bezugnehmend auf die Erde steht dort: "..... dieser Planet hat - oder vielmehr hatte - ein Problem, die meisten seiner Bewohner waren fast immer unglücklich. Zur Lösung dieses Problems wurden viele Vorschläge gemacht, aber sie drehten sich meist um das hin und her kleiner bedruckter Papierscheine, was einfach drollig ist, weil es im großen und ganzen ja nicht die kleinen bedruckten Papierscheinchen waren, die sich unglücklich fühlten..."
Nun ist dies zwar schon die ganze Wahrheit, aber ich befürchte sie wird dich noch nicht so richtig überzeugen. Ich habe oben von einer Werteumwandlung der Gesellschaft von einer Werteumwandlung der Gesellschaft weg vom Konsum geschrieben. Das ist auch das Problem bei dieser scheinbaren Herrschaft des Geldes. In Wirklichkeit ist das Geld unbedeutent. Wichtig ist nur die Möglichkeit für das Geld Konsumgüter zu tauschen. Selbst bei Leuten, die ihr ganzes Geld sparen ist das Ziel konsumfähig zu werden oder zu bleiben. Der ganze Wirtschaftsapparat dient dazu immer neue Konsumgüter, die durch die Werbung als Lebensnotwendig dargestellt werden, zu produzieren. Die Wirtschaft hält das ganze System im Fluß eines ewigen Teufelskreises. Aber dieser Teufelskreis ist die Spirale, der Rüstungsspirale vergleichbar, der längst jeder Sinn fehlt. Diese Sinnlosigkeit zu beweisen ist aufgrund der ständigen Werbeflut so gut wie unmöglich. Wie schnell werden Mikrowelle und Videorekorder unverzichtbar ! Die Jagd nach dem Konsumparadies erinnert an das Bild des Esels, dem die Möhre vors Maul gehängt wird. Er kann rennen so schnell er will, das "Möhrenglück" erreicht er nicht. Die Herren des ganzen sind die Herren der Wirtschaft. Sie bestimmen das Tempo. Doch sie sind keine freien Herren, denn auch sie suchen ihr Glück im Konsum. Wäre es anders, bräuchten sie keine Profite.

Aus unserer Reihe:
ZAP Mitarbeiter im Bilde


The Punisher bei der Arbeit


Martin B. in Potsdam beim Training

Sie hängen genauso drin wie wir, aber nicht wir sonden sie sind die das ganze voran treiben. Aus dieser Verstrickung ins eigene Netz folgt auch, daß eine Führerlosigkeit durchaus nicht mit dem System vereinbar ist. Ein unschlagbares Gegenbeispiel liefert die NS - Zeit. Auch der Faschismus ist eine Form des Kapitalismus ! Und in der jetzigen Zeit ? Zwar wird die Regierung alle vier Jahre gewählt, aber das ist ein unumgängliches Muß. Da soll nur einer einmal ernsthaft fragen: Brauchen wir die überhaupt ? Von allen Seiten wird diesen "Anarchisten" sofort Chaos vor Augen geführt werden. Es sollte auch keiner vergessen, daß hinter dem demokratischen" Schein eine hierarchische Struktur von Staatsbeamten steht. Verquickung mit ebenfalls nicht gewählten Wirtschaftsbossen müssen wohl nicht erst am Einzelbeispiel gezeigt werden.
Daß die Machthaber schwer zu fassen sind, beweist noch lang nicht, daß es sie nicht gibt. Die Austauschbarkeit von Machthabern beweist das ebensowenig. Du wirst nicht leugnen, daß es in Monarchien deren Herrscher wie du und ich, sterblich sind / waren, nach ihrem Tod ein Austausch stattgefunden haben muß. Mir ist nicht bekannt, daß einzig und allein aus dem Grund des Todes eines Monarchen nur eine Monarchie aufgehört hätte zu existieren. So, nun will ich's aber gut sein lassen. Deine Meinung zur RAF ist zwar nicht identisch mit meiner, aber da mein Bild von dieser Organisation nach dem Attentat auf Rohwedder ins Wanken gekommen ist will ich lieber zu diesem Thema nicht äußern
Also Ciao
Christian, Leipzig
P.S. Ich habe zwar von Widerstand und seiner Notwendigkeit trotz geringer Erfolgschancen geschrieben, habe es aber peinlich vermieden auf diesen Widerstand näher einzugehen. Sollten sich Fragen dazu ergeben verweise ich auf deinen "REVOLUTION # 9" Artikel - wie gesagt hat mir sehr gefallen, schreib bald mal wieder so was !
Über die praktische Durchführung des Widerstandes bin ich mir selbst nicht ganz im klaren. Vielleicht hat ja mal jemand 'ne gute Idee. Auf jeden Fall in (Re -) Aktion bleiben.

COVER # 35

Sehr geehrter Herr Arndt !
Zu der Abbildung auf dem Titel ihrer medizinischen Fachzeitschrift ZAP # 35 habe ich nur eine Frage: Welcher Kassenarzt hat euer flachbrüstiges Covergirl abgenabelt ? Mit kollegialem Gruß, Doctor Snuggles

Sehr geehrter Doctor Snuggles,
da wir die Flachbrust nicht kennen, können wir dir auch den Kassenarzt nicht verraten... und nochmal: Der Typ, der sich ZAP reingeritzt hat ist keine aus der Redaktion.
Hochachtungsvoll Moses

BUTTHOLE SURFERS

Das Buch 1984 heißt 1984, weil es 1948 beendet wurde, stell dir mal vor es wäre es 1949 beendet worden, dann hätten jetzt wohl 'ne ganze Menge Leute voll die Panik.
Agi, Hamburg

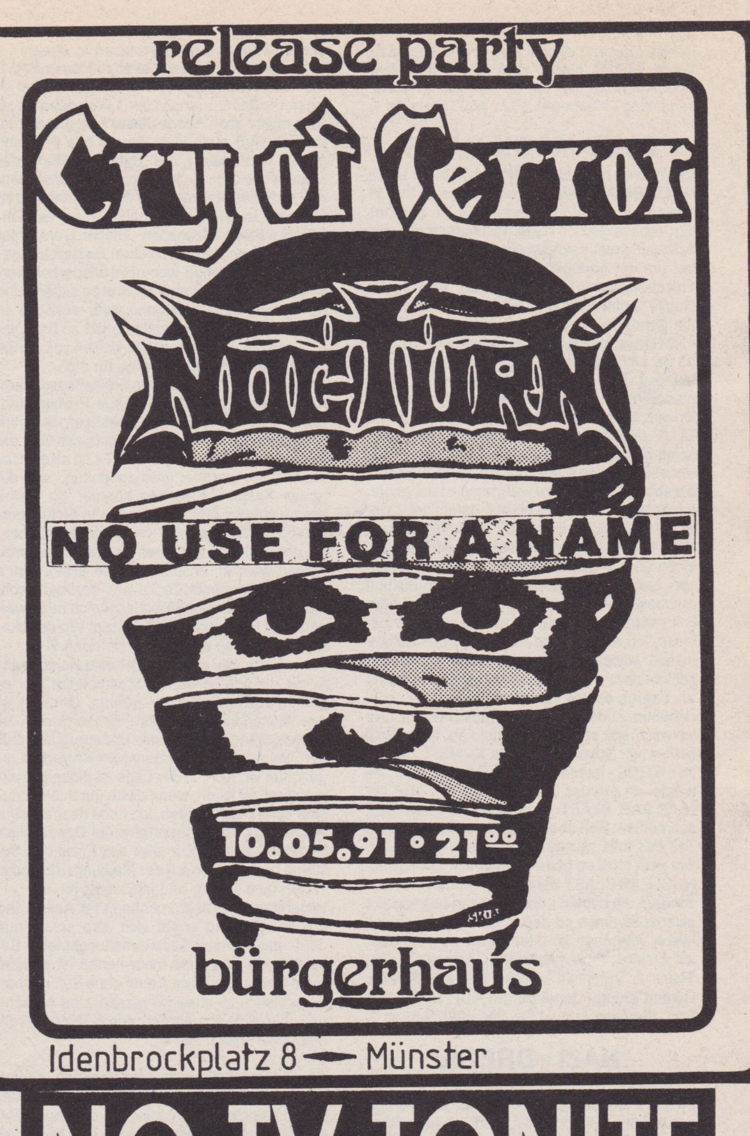
SCHEISSEERZÄHLER DES MONATS

Eigentlich wollte ich erst mit meinem Beitrag in der April - Ausgabe den IQ der ZAP Leser testen, doch schon erreichen mich die ersten Reaktionen auf meinen allerersten Brief ans ZAP. Das Eintreten meines dummen Maules wünscht mir Sven und seine Stiefeljungs (hört sich irgendwie schwul an, find ich) aus Bielefeld, wo man das Abitur scheinbar furchtbar leicht bekommen kann. Mitleidig fragt man sich, was fehlt dem Mann ? War's die fehlende Mutterliebe, die ihn im jüngeren Mannesalter dazu veranlaßt, verbale Rundumschläge zu starten ?
Überhaupt - wie soll ich diese "Hate - Core" Texte verstehen, die mir ständig und penetrant was von Stolz und Stärke, von Hass und Gewalt erzählen wollen ? (Du wirst nie was verstehen, weil du noch w... Oh Scheiße, sorry, Obstsalat, ist ja ohne Kommentar. .. der Tipper). Sehn wir hier pupertäres, kräfteüberschüssiges Wüten am Werk ? Ist es das "sich die Hörne abstoßen" der "Halbstarken" ? Oder liegt der Grund für solche spastischen Ausbrüche tiefer... begraben im Freudschen Unterbewußtsein gar ?
Oder ist es die Paranoia des Spiessers, die sich in "Aktenzeichen XY", "Schwarzen Sheriffs" und Hass - Texten Luft macht ?
OK, OK - Hass und so war schon mal angesagt, war sogar wichtig, wo sonst hätten die PISTOLS ihre Power hergenommen, wie sonst hätte es zur Initialzündung des Punk kommen können ? Aber heute, 15 Jahre nach SID VICIOUS... muß das sein (Gähn ...) ?
Wer schreit hat Unrecht sagt der Volxmund und so ziehe ich Bands vor, die Kraft und Hirn einsetzen, statt Kraft und Bauch, wenn ich das mal so sagen darf. Überraschenderweise lassen sich hier bei mir im Süden eine ganze Latte von Vertretern dieser Art von Mucke finden. (Der Einfachheit halber nennen wir das ganze doch "Love Core", ohne gleich einen Begriff prägen zu wollen) Die NOTWIST aus München, die ganz jungen NO NAMES LAND oder die überraschenden THE KRAFT aus Niederbayern haben mich in letzter Zeit wahrlich überrascht, mit Musik, in der die Kraft der Liebe zu spüren ist ! Hoffen wir, daß sich das ganze zu einem Trend auswächst, denn wenn ich proude und stronge Halbwüchsige sehn will, geh ich auf ein Psych - Konzert. Hach ihr starken Junx ihr !
Tu was du willst, sei das ganze Gesetz, euer Scheisseerzähler Didi
PS: He, All ihr Fronties da draußen - meine Adresse habt ihr ja !

Nochmal Oberhausen

Betrifft: "Schwarze Liste" von Konzertorten
Um die "schwarze Liste" vom letzten ZAP fortzuführen, sind sicherlich neben dem NAGATIV in Frankfurt, auch die 3 Clubs in Oberhausen zu erwähnen. Im MUSIC CIRCUS RUHR, BLUE MOON & OLD DADDY wie dem beiliegenden (unten abgedruckten) Zeitungsausschnitt der WAZ zu entnehmen ist, erhalten seit einigen Wochen Ausländer keinen Eintritt mehr. Die Verantwortlichen und Organisatoren haben sich nicht dazu geäußert, so daß nicht bekannt ist, nach welchen Kriterien entschieden wird. Spielt aber eigentlich auch keine große Rolle, da man die Gigs auf jeden Fall dort boykottieren sollte.
Michael Meyer / Uhlandplatz 4 / 4200 Oberhausen.

Böse Überraschung am Samstagabend: Eigentlich wollte der junge Grieche S. mit seinen Kollegen wie an jedem Wochenende den **MCR** besuchen. Doch der Security verwehrte ihm den Eintritt mit der Begründung, daß Ausländer jetzt nicht mehr reinkämen. Auch im Blue Moon und im Old Daddy wird seit einigen Wochen so verfahren, daß fast nur noch „bekannte" Ausländer eingelassen werden. Gegen den Vorwurf der **Ausländerfeindlichkeit** wehren sich die Veranstalter – sie beschäftigten selber Türken und veranstalteten Feste gegen Fremdenhass. Vielmehr hätten immer mehr Diskotheken der Umgebung ihre Pforten für türkische Besucher geschlossen, die sich dann neue Treffpunkte suchten – auch in Oberhausen. Vor einigen Wochen sei das Faß wegen des überdurchschnittlich zahlreichen, aggressiven und „gangartigen" Auftreten mancher Türken übergelaufen – bis auf weiteres bleiben die Türen auch für friedliche Ausländer geschlossen.



NO TV TONITE
AJZ BIELEFELD COMPILATION
MOONSTRUCK
FLEXX
PYGMYS
THE SLASHED



TESTAMENTVERTRIEB F.Engel Arndtstr.48 W - 48 Bielefeld 1
15,- + Porto also: THE WORSTS "Understandin" LP



SENSATIONELL !

TOUR

TOURTAGEBUCH

DISTRESS / CRY OF TERROR

DISTRESS („[illegible]and aus dem M[illegible]rtin Bü[illegible]er Umfeld", so Moses demletzt in ein[illegible]view ... alter Zyniker!) u[illegible] CRY O[illegible] TERROR aus Holland - das war [illegible] musikalisch (fast) unpassende[illegible], aber dadurch [illegible]bwechslungsreiche Mischung. Muß ich über CRY OF TERR[illegible]R überhaupt no[illegible]h viele Worte verlieren? Sie dürften dank intensivem Touren [illegible]seits b[illegible]kannt sein; ihr rauher, metallischer Hardcore hat wohl inzwischen [illegible]nige A[illegible]nger gefunden (Pierre: **"Ein Journalist hat unsere Musik mal Grindcore genannt"** ... na ja). Ihre Musik ist so eindeutig und direkt wie die "Botschaft" ihrer Texte. C.O.T. wollen etwas in ihrem Publikum bewirken, gerade auch gegenüber den Neu-Dazugekommenen, den Metallern, die in der Regel glauben, harte Musik und lange Haare reichen schon aus zur "Lebenseinstellung". - **"Wo man uns hören will"**, sagte Pierre zu einem Interviewer, **"dort spie[illegible] wir auch, egal vor welchem Publikum und egal, wie viele Leut[illegible] sind. Wenn auch nur ein einziger darunter etwas von un[illegible] Texten begriffen hat, dann reicht das doch schon."** Idealisti[illegible] Worte, natürlich, aber letztendlich ist es doch angenehmer in Hannov[illegible] vor 300 Leuten zu spielen als im Schwarzwald 15 schlappe Teenage[illegible] aufheizen zu müssen, die frisch von der Batik-AG zum Konzert gesto[illegible]pert sind. Ach Leute, Deutschland ist ja so groß und verschieden! Vie[illegible] groß!

Weniger eingängig ist die DISTRESS-Musik, weil sie irgendwo zwischen NOMEANSNO, Punk, Metal und Schlager hin-und herpendelt, ohne sich festzulegen ... und dies auch innerhalb der einzelnen

Stücke. Henning (Texter und Band-Motor): **"Straighte Musik finde ich langweilig; doch sie ist beliebt, weil sie den Leuten in ihrem Gruppendenken und ihrer Ignoranz entgegenkommt. Die meisten Bands spielen am liebsten vor einem großen, einheitlichen Publikum und beschränken ihre Musik deshalb bewußt, passen sich dem Publikum an. Mir ist es lieber, das Publikum mit Sachen zu konfrontieren, die es nicht kennt; auch auf die Gefahr hin, daß die Leute es ablehnen. Das ist wenigstens ehrlicher."** Das Zitieren von Stilen aus dem Sammelsurium der Rockmusik ist bei ihnen der ironische Versuch, Klischees aufzudecken, die es im Hardcore genauso gibt wie anderswo. Wenn dann also 78er Punk aufflackert und kurz darauf wieder auf irgendwelches Funk-Geslappe trifft, bedeutet das noch lange nicht, daß die Musiker glühende Verehrer dieser Arten von Musik sind ... oft ist dies nur ein mit Grinsen vollbrachtes Recycling.

Henning: **"Früher waren unsere Texte politisch, auch auf der LP ist davon noch einiges zu finden. Aber als Musiker, der über Klischees in der Musik herzieht, ist es lächerlich, politische Texte zu schreiben, denn gerade die enden ja fast immer schablonenenhaft. Inzwischen sind die Texte wesentlich verschlüsselter. Wenn sie den Leuten etwas sagen sollen, dann dies, daß sie erst ihre eigene Ignoranz und Verlogenheit erkennen und aufgeben müssen. Indem sie über Politik reden, lenken die meisten Menschen nur von ihrer eigenen Unfähigkeit ab, mit anderen zusammenzuleben, lenken davon ab, wie sehr sie mit anderen nur aus Eigennutz verkehren."**

Was beiden Bands trotz aller Unterschiedlichkeit gemeinsam ist, das ist die Distanz zu den eigenen Veröffentlichungen. CRY OF TERROR halten sich für eine Live-Band, deren Energie sich auf Platte nicht festhalten läßt, und auch DISTRESS halten ihre LP für zu "dünn", nämlich noch nicht experimentell-provokativ genug. Aber vergeßt das mal schnell wieder ... welche Band will nicht ihre Platten verkaufen?! Die neue CRY OF TERROR-LP erscheint in diesen Tagen auf OLD WORLD-Records, von DISTRESS kommt in etwa einem Monat 'ne Live-7" auf KATOU-Records raus, aufgenommen auf dieser Tour.

15.3. HUSUM / SPEICHER

Der SPEICHER ist von den Räumlichkeiten her schon Kult genug und das Publikum am Rande der Zivilisation ein sehr dankbares. (Vorsicht: Man legt hier wert, in **Nord**friesland zu sein!). Peter versorgt einen mit stets guter vegetarischer Kost (allerdings immer autonom überschärft). GRUSCHENKO aus Hamburg und DISTRESS waren an diesem Abend allerdings die Verarschten, spielten nämlich über beschissene, schnell zusammengestoppelte Verstärker. Das Publikum ließ sich davon nicht beirren und CRY OF TERROR, die die Anlage dabei hatten, kamen um halb 12 grinsenderweise am SPEICHER an ("diesmal haben wir 'ne eigene Pfeife dabei!" als erster Kommentar ... Holländer!). Ihr Set klang dann natürlich auch wie gehobelt.

18.3. KORN / HANNOVER

Die bösen Blicke vom ersten Abend waren ziemlich weggewischt, die beiden Bands hatten sich angenähert und Harry von DISTRESS begann nun schon, Holländisch zu lernen, das heißt, er lachte selbst dort noch mit, wo CRY OF TERROR sich im tiefsten, unverständlichsten Slang das Zwerchfell zerrißen. Die KORN war mit gut 300 Leuten für einen Montag ziemlich voll, dieser warme Frühlingsabend hatte seine Spuren hinterlassen, da wurden auch die Punker sentimental ("Der Mond leuchtet heute abend geil", nölte einer mitteilungsbedürftig). Nirgends so viele Hunde auf einem Konzert gesehen wie in Hannover, sechs Stück habe ich gezählt - früher hatten sich die Punker doch nur Ratten gehalten?! Das war irgendwie bequemer. In "Hardcorehausen", bekannt für Moses' Nervengaseinsätze, kamen CRY OF TERROR logischerweise besser an ... der Mixer war allemal genial. Sowas von Einfühlungsvermögen in die einzelnen Lieder ist uns auf dieser Tour nicht mehr untergekommen! Echtes Lob! Von der Party nach dem Konzert auf dem Dachboden der KORN (der so spermatisch und rektal miefte, als habe GG ALLIN hier ein Dauerabo) weiß ich nichts mehr, war zu betrunken. Nur, daß ich den Reinhold Messner des Hardcore gemacht habe und den Männerklo der KORN mit Strümpfen durchlief ... äh, das weiß ich noch. Die Socken müßten noch da oben liegen und können von einem ehrlichen Finder im ZAP - Hauptquartier abgeliefert werden. Verlosung in einem der nächsten Hefte. Es sei denn, daß sie dem letzten Polizeieinsatz als terroristische Printwerke zum Opfer gefallen sind -.

19.3. FREIGERICHT / CAFE WOYTILA

Das "Cafe Woytila" in Freigericht bei Hanau (liegt direkt neben "Linsengericht" ... doch, so heißt das Kaff) ist auch eine kultige Adresse. Wer Lust hat, in einem netten Wohnzimmer mit Vorhängen zu spielen, melde sich bei Chris Zepezauer / Ernst Barlach-Str.6 / 6405 Hanau. Wenn auch nur vielleicht 80 Leute hineingehen, gleicht die Atmosphäre doch so manches aus. Spontan kündigten sich auch noch AMD aus Ungarn an, spielten als erstes und sahnten ab mit sympathischem Hau-Rein-Core ... nur ein Text gegen die Schlümpfe war vielleicht etwas hart. Dann spielten C.O.T. vor 20, DISTRESS am Ende vor etwa 15 Leuten. Vor denen sahnten beide Bands gut ab, nicht aber vor den etwa 100, die während dem ganzen Konzert draußen geblieben sind. Denn 3.- für drei Bands hat natürlich viele abgeschreckt. Tja, Chris, Überkorrektheit rächt sich, denn auch im Hardcore zählt am Ende das Preis-Leistungs-Prinzip, wie dieser Abend gezeigt hat.

20.3. MAINZ / HAUS MAINUSCH

Konzertort war ein häßlicher Bunker auf dem noch häßlicheren Mainzer Unigelände, ein Ort, wo selbst Amokläufer begnadigt werden. Die Stimmung war allerdings großartig und wer nicht in den Konzertraum (für etwa 100 Leute, sehr großzügig) paßte, hat draußen oder in der Kneipe nebenan (dem eigentlichen "Haus Mainusch") weitergefeiert. Außerdem hat dieser Ort den Vorteil, daß ihr vielleicht von Tobbi entdeckt werdet, auf daß die "Your Choice"-Serie doch noch weitergeht.

22.3. BERLIN / K.O.B.

Nach mühseliger Fahrt durch die ehemaligen Ostgebiete ("Wachtürme zu Würstchenbuden") gestreßt im K.O.B. angekommen. Auch das K.O.B. ist eigentlich ganz schön, speziell eigenwillig die extrem hohe Bühne, so daß auch Zwerge noch in der letzten Reihe etwas sehen können und Stagediving nicht mal Rettungsschwimmern möglich ist. Aber das Berliner Publikum ist sowieso total sick ... beide Bands sind gut angekommen, der Sound war schneidend klar und hart, der Laden gut besucht - und trotzdem scheint es sich bis Berlin noch nicht herumgesprochen zu haben, daß Konzerte keine Kinos sind. Bewegung so gut wie keine. Am nächsten Morgen mußten wir außerdem feststellen, daß es eine Katastrophe ist, auf dem Berliner Flohmarkt eine Platte zu kaufen: Die ollen IDEAL für 20.-, da könnt ihr euch ausrechnen, was eine halbwegs interessante Scheibe gekostet hat. Inflation! Und am Brandenburger Tor wird alte DDR-Scheiße verramscht (fingernagelgroße Mauerreste ... das ist wirklich krank).

Indem sie über Politik reden, lenken die meisten Menschen nur von ihrer eigenen Unfähigkeit ab, mit anderen zusammenzuleben, lenken davon ab, wie sehr sie mit anderen nur aus Eigennutz verkehren.

24.3. POTSDAM / FABRIK

Mit Abstand das beste Konzert der Tour! Zwar toben ein paar hundert Meter entfernt täglich Tausende Touristen durch die Hallen von Sancoussi, doch der Straßenzug, in dem wir spielten, war Tag und Nacht ausgestorben, hier versammeln sich die Kinder der Nacht, schaffen sich ihre eigene Welt (hähä). Nirgends sonst haben uns die Leute so viel Herzlichkeit entgegengebracht (nein, das ist jetzt kein morbides Christa Wolf-Geplapper) und als mir einer von der Fabrik erklärte, daß die größte Gefahr nun sei, sich an die arrogante, festgefahrene West-"Szene" anzubiedern, war mir das klar wie nie und ich wäre beinahe dageblieben, am "Wiederaufbau" helfen. (Immer dieses elende "Wieder-"! Was heißt das denn? "Wieder" wie 1933!?). Potsdam ist auch nicht Leipzig oder Dresden, hier erschienen massig Skins in friedlichster Absicht auf dem Konzert und auch wenn manche ganz schön prolhaft waren, kann man in Potsdam über die Formel "Glatze = Nazi" nur lachen. Die Fabrik ist zwar der häßlichste Konzertort, der mir je untergekommen ist, ein nasser, stinkender Fabrikkeller unter einem modrigen Gebäude, das wohl seit 1943 nicht mehr betreten wurde (zumindest fanden wir bergsteigend da oben Benzinkanister aus dieser Zeit) - aber DISTRESS und CRY OF TERROR kamen hier nicht von der Bühne, ohne sich mit mehreren Zugaben verausgabt zu haben.

Übrigens: Wer Touren in der DDR plant, sollte sie nicht - wie wir das taten - über "Das andere Büro" (Rudi / Körnerstr.17 / 1000 Berlin 30) laufen lassen. Mr. Halsabschneider wollte für die beiden Bands in Potsdam 1300.- DM (Bandanteil: 600.- DM) ... mit dem Ergebnis, daß die Potsdamer darauf natürlich genausowenig eingegangen sind wie all die anderen "hundertprozentigen Gigs", die uns Rudi klarmachen wollte. Der Mann sollte seine Geschäfte mit Samantha Fox treiben, aber auch dies bitte nicht, indem er irgendwelche DDR-Läden ausplündert.

Ein paar Impressionen von der Tour, in der Mitte (ganz klein im Mittelpunkt des Photos) könnt ihr vielleicht den begnadeten DISTRESS Gastsänger erkennen, der Knabe ist auch als Conferensieur bestens geeignet und über die ZAP - Zentrale zu mieten.







26.3. BAD SÄCKINGEN / JUZ

Verrücktestes Konzert ever! In Bad Säckingen (Schwarzwald, Zollgrenzbezirk zur Schweiz) angekommen, erwartet uns ein Tip-Top-Jugendzentrum mit Rauch-und Alkoholverbot und einer alternativen Schlampe von Sozialhelferin, die aussah und sich benahm wie Frau Mahlzahn aus "Jim Knopf". In diesem über und über desinfizierten Laden wimmelte es zwar vor AG's (Batik-AG, Disco-AG, Töpfer-AG), aber niemand dort, der abends auf Konzerte geht. 15 Jugendliche unter 16 kamen doch noch zusammen und verkrümelten sich sitzend in den Ecken, als Hans von CRY OF TERROR wütend sein "In Reality/ In Dream" anstimmte. "Moonlight Disco" hieß der Saal, in dem diese geballte Ekstase stattfand und DISTRESS nach dem C.O.T.-Gig so motiviert war, daß Henning eine Couch auf die Bühne stellte und im Sitzen (später: Liegen) spielte. Stimmung kam keine auf, auch nicht, als ich gastsängernd ein Japancore-Stück vortrug, bei dem mindestens zwei Cola-Flaschen und eine Baßsaite zu Bruch gingen. Der Gig endete in einer Schlager-Session mit Mitgliedern beider Bands ("Schuld daran war nur der Bosanova" etc.) vor zwei besoffenen Teenie-Girls, nachdem sie andernorts ein (!) Bier getrunken hatten. Dieser Planet ist eine Groteske! Ein Jugendhelfer meinte später zu uns: "Leute wie euch habe ich mal im Fernsehen gesehen , aber daß es so etwas wirklich gibt, hätte ich nie gedacht!" (Zu allem Übel stellte sich auch noch heraus, daß der Lurch den Film über KREATOR meinte). Die Bühne mußten die Bands selbst abräumen. Privates Nachtlager gab' unter METAL HAMMER-Postern und entzückender Einschlaf-Musik von NAPALM (ja, denen, nicht NAPALM DEATH!) und ATROCITY.

27.3. TIENGEN (Schwarzwald) / JUZ

Dieselbe Situation wie gestern. Wer mit Bier erwischt wurde, bekam Fänge vom Jugendpfarrer und kommt nicht in den Himmel. Mein Gastauftritt kam bei den jugendlichen Metallern gut an, für meine Ansprache ("wahre Rebellion ist es nicht, sich die Haare wachsen zu lassen, sondern Häuser kurz und klein zu schlagen, in denen man kein Bier trinken darf") gab's allerdings Hausverbot. In den Himmel komme ich jetzt auch nicht. Macht nichts. 40 Metaller, die zwar auf beide Bands abgefahren sind, aber eine Luft verbreitet haben wie das wiedererstandene Neanderthal. Auf dem Klo wurden heimlich Joints geraucht. Die Hölle muß leichter zu ertragen sein.

28.3. MÜNCHEN / KULTURSTATION

Endlich wieder Bier, geregeltes Abendessen und kein böses Wort mehr über Bayern! Ein angenehmer Gig mit EVIL HORDE aus München als Auftakter (Klischee-Hardcore zwar, aber doch mit Liebe und Biß). Sowohl DISTRESS wie CRY OF TERROR kamen für Münchener Verhältnisse (falls es die gibt) gut an. Bei DISTRESS war die Luft etwas raus, Henning seit drei Tagen fiebrig, kann sich kaum auf den Beinen halten. Im Tourbus sinniert er mit mir über den Sinn von Gigs vor einem Publikum, das nur willig ist, zu schlucken, was es kennt. Nicht erst in München ist "20 Eyes", die MISFITS-Coverversion, das DISTRESS-Stück, auf das am meisten abgefahren wird. Ich gebe ihm recht. Man sollte die Leute eher in ihrer Trägheit gegenüber Neuem stören, als sie darin ruhen zu lassen. Sehr angenehmes Nachtlager bei Lothar (von den WELCOME IDIOTS), der auch einen Teil der Tour organisiert hat.

29.3. HAUS AM HAVEN / INNSBRUCK

Von außen sieht's aus wie 'ne Almhütte aus der Ferienbroschüre, doch das "Haus am Haven" dürfte der kälteste Konzertort vorm Südpol sein. (Ein Veranstalter: "Ja, wir stellen da diesen Gasofen hin, damit wir 'beheizte Räume' in unser Programm schreiben können - mehr Sinn hat das Ding nicht!"). Trotz Karfreitag fand das Konzert pseudo-illegal in stillem Einverständnis mit der örtlichen Polizei statt: Dadurch war man Punker und Asoziale in

der Innenstadt los und die Touristen können beruhigt flanieren. Ghettobildung im Sinne beider Fraktionen ... so sind sie, die Österreicher. Das Bier und die Soja-Ravioli aus der Dose waren zwar nicht gerade oberste tiroler Güte, Konzert und Publikum allerdings sehr gut.

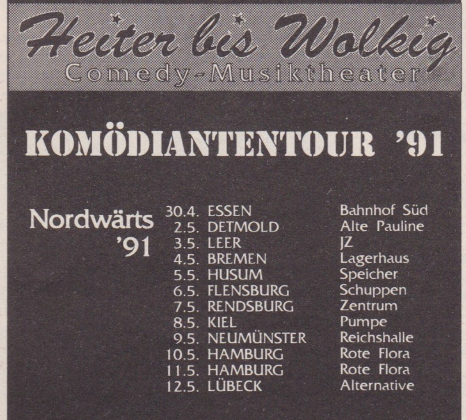
30.3. KIRCHZARTEN / AJZ

Kirchzarten ist ein Vorort von Freiburg zu dem wir von Innsbruck nach einem Trip durch die Alpen gelangten (Begeisterung bei den Holländern, die so etwas noch nie gesehen hatten). Das Konzert fand im Rahmen einer Antifa-Veranstaltung statt, doch der befürchtete Skin-Auftritt blieb aus. Das Freiburger Publikum ist vollkommen seltsam, kaum jemand über 16 und unter diesem jugendlichen Treiben auch eine Horde Mini-Punks, der Jüngste (mit Iro) gerade mal Sieben, sein Begleiter mit CRO MAGS-Lederjacke und Mercedesstern-Kette vielleicht 10. Die beiden waren schon als wir ankamen strunzbesoffen und nach dem Sandmännchen bei Mama-Punk in der Falle. Begeisterung und Suffleichen überall ... der Zirkus war perfekt, bloß wußten mache nicht, ob sie Clown oder Raubtier spielen sollten. Punk's not dead.

31.3. HERRENBERG / JUZ

Ein verwinkelter, mehrstöckiger Holzbau und ein Backstageraum mit Südfrüchten, Vitaminsaft ... kurz, allem, was man sich am Ende einer Tour nur wünschen kann. Trotz diesem herrlichen Saal sind die Herrenberger nun mal Schwaben und sparen sich lieber Bewegungen ein. Beide Bands spielten vor einem sitzenden Publikum und wenn hier nicht gerade 400 Leute sind, sagte uns ein Kundiger, so daß die zum Stehen Gezwungenen die Sitzenden zum Stehen zwingen, wär' das hier immer so. CRY OF TERROR sind mißgelaunt, Hans geht ins Publikum, schneidet vor den unberührt Geödeten Fratzen. Erst nach dem Konzert kommt Laune auf, der berühmte letzte Abend, wie man ihn von Klassenfahrten kennt, Adressen austauschen und so (zum Gruppenphoto hat's nicht mehr gelangt) ... da werden auch die härtesten Coreler schwach. Na ja, und was bleibt mir noch zu sagen? Dank an CRY OF TERROR(III), Dank an alle, die mir bei der Organisation für diese Tour geholfen haben (besonders an Lothar), Dank an Henning für die endlose psychologische Unterstützung und keinen Dank an die auf dieser Tour auch aufgetretenen Hardcore-Hasser ("Scheiß-Vegetrarier"), die zwar (sicher zurecht) so einigen Dogmatismus in dieser "Szene" verurteilen, aber deren Antwort darauf nicht nur ebenso dogmatisch ist, sondern bloß spießig, bequem und saudumm.

Martin Büsser



MOTTEK, JINGO DE LUNCH 06.03.91 Hildesheim / Vier Linden

Nach unserem Einmarsch in Hildesheim wo unsere Kaffe - Kränzchen - Konzert - Besucher AG nur auf geringen Widerstand stieß, wurde mit zwei Gefangenen das Vier Linden Cafe aufgesucht. Der Eingeborene wies uns den Weg. Nein, wir waren nicht allein, so ungefähr 200 bis ? konnten sich das Schauspiel nicht entgehen lassen: Nach den üblichen Scherereien mit dem Veranstalter wegen der Karten gab ich den Befehl zum Anfangen. Sofort dudelten Mottek die ich mit einem anderen Sound in Erinnerung hatte los. Nicht nur, daß die Band üblen Klischee Metal spielte, nein, auch die Ansagen stammen aus dem Buch "wie unterhalte ich mein dummes Metallerpublikum und ficke die meisten Groupies". Ein paar Litfaßsäulen schüttelten sich den Alltagsfrust von der Matte und der Rest der Besucher steht draußen und kotzt. Prädikat: Überflüssig.
Nachdem die Band dann freiwillig Selbstmord begangen hatte und unsere Damenriege eine Tafel Schokolade verschlungen , drängten sich JINGO DE GRUNZ in die Ohren. Schon nach Sekunden tobt der Mob, doch jeder der dem freudigen Bühnenspringen fröhnt wird von zwei Ordnern übel verdroschen. JINGO Shouterin Yvonne hüpft wie ein Flummi über die geräumige Bühne, während der Rest der Band bestätigt, daß man ein Set auch einfach nur so runterdreschen kann. Interessantes Schuhwerk fiel mir bei einem der Gitarren Helden auf - genau so profimäßig wie die vier Zugaben die durch das Verschwinden der Band und Instrumentestimmen der Roadies gefüllt wurden.
Alles in allem ein gutes Konzert mit 'ner Menge Druck von der Bühne, sowie Tonnen von Schuppen, die sich Yvonne vom Kopf schütteln mußte. You Win IIII
Gruß noch an die rechte Brustwarze des Mottek Sängers - you know what I mean ?
Apocalyptic Helga

SUCKSPEED, CAPITOL PUNISHMENT, EMILS Trier - Exil 26.03.91

Kurz nach 18 Uhr nahmen wir zu dritt das Wagnis auf uns die Strecke von Saarbrücken nach Trier mit einem "Bambino" zurückzulegen. Es war ein Abenteur ganz besonderer Art. Unterwegs brachen wir den bisherigen Geschwindigkeitsrekord von 110 km/h (solze 120 km/h). Heizung gab es auch, denn die Handbremse wurde so heiß, daß man sich fast verbrenne konnte. Nach 90 Minuten waren wir dann am Konzertort. Im Exil war schon einiges los. Zunächst begrüßte man die luxemburgische Abordnung um Diff und Franz von SUBWAY ARTS, deren erste Singel die Tage rauskommt. Irgendwann um Viertel vor Neun ging's dann los. SUCKSPEED eröffneten den Reigen. Pogo von der 1. Sekunde. Es war eine Freude. SUCKSPEED wußten trotz oder gerade wegen ihrer metallischen Einflüße und Aggressivität zu gefallen, und waren wohl die Gewinner des Abends. Es war allerdings auch der kürzeste Part des Konzerts. Wenig später folgten CAPTIOL PUNISHMENT, mit denen ich gar nichts anfangen konnte. Die Musik wäre ja noch verkraftbar gewesen, aber lange Ansagen oder leeres Geschwätz oder Lobhudeleien wie "we like Germany" (spätestens da waren sie bei mir drunter durch) kann ich halt nicht ab. Und warum mußte man J.F. Kennedy aus seinem Grab holen, um Bush in Berlin sagen zu lassen, daß er ein Schwanzlecker sei ? Das war dann doch zu platt, so daß ich das Ende von CAPITOL PUNISHMENT vor der Tür verbrachte.
EMILS brauchten dann etwas länger, bis sie begannen, aber sie waren mindestens eine Klasse besser. EMILS wie man sie kennt, da werden Worte überflüssig. Ich warf mich auch mal ins Getümmel, das manchmal echt etwas hart war. Besonders bei "Dummpunk" (warum wohl ?) wurde es ganz in meiner Nähe saubös. 'Ne richtig dumme, unnötige Schlägerei. Das ist echt die Gefahr bei größeren Konzerten und auch in der immer größer werdenden HC - Szene, aber zum Glück gibt es genug andere, korrekte Leute.
Da es mich bei "Kirche Nein" zerlegt hatte, verbrachte ich die 1. Zugabe auf'm Klo, um dann die 2. Zugabe, ein SLIME Medley, wo wirklich jeder mitgröhlen konnte, wieder mitzuerleben. Es war ein gelungener Abend und selbst unser allerliebster "Bambino" kam wieder heil zu Hause an. Ich war noch keinem Auto so dankbar wie diesem kleinen Freund.
Daniel "Heinz" Petri



SOUL FOR SALE / ASSASSINS OF GOD M.A.D. Hannover

Eines dieser "Musikclub - Konzerte" stand unserem Team bevor. Den Besuch der Ruhrpott Abteilung galt es ebenfalls zu überzeugen, daß Hannover rult. Eigentlich waren ja nur ASSASSINS OF GOD angesat, so daß die Verwunderung über SOUL FOR SALE doppelt wirkte. Vom Demo her versprach sich ein prima Konzert. Die Band schaffte es aber mit ihrem musikalischen Können den Saal zum Stilstand zu bringen. Nur die H 3000 Slam Brigade schüttelte den Leib. Sänger Rotze kann so prima singen, das einem dabei die Milch sauer wird. Schönes Kopftuch Rotze. Diese Amerikaner legten nach der Umbaupause los, nach 5 Sonx beschlossen wir den letzten Provinzzug zu besteigen und diese Assistenten des heiligen Bimbams mir ihren 3 Fan's alleine zu lassen.
Prädikat: Geldverschwendung.
Apocalyptic Helga

LÜGEN, MÄRCHEN, LEGENDEN und ARNIE ARSCH von Oberchef-Hippie Frank

Am 9.2. kam ich in einem denkbar frostigen Hardcorehausen an, um bei dieser Gelegenheit das ZAP - Hauptquartier mal eingehend zu inspizieren. Und sehet, Brüder und Schwestern, in Hardcorehausen war wirklich alles Hardcore: am Bahnhof konnte ich Bahnbeamte erspähen, die unter ihren Uniformjacken SPERMBIRDS - T - Shirts trugen, als ich dann auf den Vorplatz hinaustrat, kam mir ein Polizist entgegen, unter dessen Dienstmütze ein lustiges Bandana in bunten Farben hervorschillerte, in der Fußgängerzone stürzten mir 1000e von Skatern, SE - Kids, Nieten - Punks und Scum - Rocker entgegen. Da konnte es mich auch nicht weiter verwundern, daß mir die nächstbeste, ca 50 Jahre alte, POISON - IDEA tragende Hausfrau sofort eine exakte Wegbeschreibung gab, als ich sie fragte: "Wo geht's denn hier zu Moses ?"
Abends verschlug es mich dann in einen seltsamen Kellerclub, der SILKE ARSCH KOTZT oder so ähnlich hieß. Hier waren die hannoveranischen Lokalmatadore FEEDBACK RECYCLING angesagt. Doch zuvor wurde ich erst einmal heftig vor den Kopf gestoßen, denn da trat eine Streichcombo an, die derb psychedelischen Stoff wie MOZART's Kleine Nachtmusik u.a. dem hochgeschätzten Publikum darbot. Da saßen dann junge hoffnungsvolle Menschen mit schwarzen Sakkos im Auditorium, als ob sie sich zur "ultracoolen" Cocktail - Spexparty eingefunden hätten. Das war zu viel für mich rheinischen "suffisticated Proll": Ich mußte mich unbedingt zum Plaudern bei einigen Bieren an die Theke begeben, und siehe da, kaum öffnete sich mein lästerliches Schandmaul, da wurde ich von kulturbeflissenen Zeitgenossen zur Ruhe gemahnt. Scheiße, jetzt war dieser blöde Witz, der mit dem Bildungsbürgertum kokettierte, wohl endgültig ausgereizt.
Irgendwann legten dann endlich FEEDBACK RECYCLING los, und das war dann gar nicht mal von den allerschlechtesten Eltern. Jetzt weiß ich endlich mal, wer Hannemann Rollins ist I Da wurde ein ziemlich vielseitiger Set, der schon was mit Hardcore zu tun hatte, geboten. Einzig der NAPALM DEATH Grunz Gesang störte ein wenig, aber ansonsten war das doch recht anhörbar, soweit ich blöder Rheinländer das beurteilen kann. Zum Eklat des Abends mußte es schließlich kommen, als sich die Biervorräte hinter der Theke erschöpft hatten. So geht es nicht, meine liebe SILKE ARSCH, bei einem kulturellen Genuß einerseits muß auch für den geistigen Genuß andererseits gesorgt sein I Good bye Hangover I
Am 16.oder 23.2. - ich kann mich nicht mehr genau erinnern wann, es war jedenfalls eine Sa - Sa - Sa- Saturdaynight - konnte man die Darbietungen der WALTER 11 und DECEIT "genießen". Bei der WALTER 11 mußte ich mich doch fragen, warum Beppo einen alten Song mit "das ist ein Stück aus der Zeit, als wir noch wie die TOTEN HOSEN klingen wollten" ansagte. Die angebliche Nähe zu Pop - Punk - Bands wie ALL oder DESCENDENTS konnte ich bei den neueren Stücken beim besten Willen nicht erkennen. Stilistisch gab es da meines Erachtens überhaupt keinen Unterschied zu den alten sogenannten Fun - Punk - Hits. Ich kann verstehen, daß sich Bands wie die WAL-


Na, hat sich der kleine SLAPHOT Drummer auch schön die Zähne geputz ?Wir wollen es doch alle hoffen, sonst geht's heut abend barfuß ins Bett


Harvey, der weiße Hase

TER 11 (übrigens: Ich hasse den FCK), die schon immer zu den besten im "Spaß - Punk - Genre" zählten, angesichts des Bravo - Hypes (HOSEN / BRIEFTAUBEN etc) aus dieser "ach so lustigen" Ecke entfernen wollen. Aber dann sollten sie es schon richtig machen und sich nicht darauf beschränken, "She's My Ex" zu covern. Trotzdem war das ein schöner Auftritt bei dem neben einer Vielzahl von eigenen alten und neuen Krachern der OSMONDS - Klassiker "Crazy Horses", die B. RATS - Popperle "I Don't Like Mondays", der HC Gassenhauer "Try Again" (Kann man da noch von einer Coverversion sprechen ?) und das schon erwähnte Liebeslied von ALL für eine gar nicht mal schlechte Atmosphäre im besetzten Haus am Mauritiuswall sorgten.

DECEIT spielten soliden, aber irgendwie braven HC mit einigen Metalsplittern. Es tut mir leid, aber das hat man alles schon so oft in möglicherweise besserer Qualität gehört. Daher beendete ich für mich den Auftritt dieser Band schon nach ca. 20 Minuten, um irgendwo anders noch ein Bier oder mehr ("Darf es etwas mehr sein ?" "Es darf I") trinken zu gehen.

ABSATZ

Ja, hohes Gericht, ich bekenne mich schuldig I Ich bin ein Rock'N'Roll Sucker I Ich war bei einem Konzert, bei dem "Music without feelings - Music without honesty (Zitat CROWD OF ISOLATED) (Ehrlichkeit, damit geht so eine Flitzkacke wie BAP schon mehr als 10 Jahre hausieren) geboten wurde. Ich stand beim MOTÖRHEAD - Gig am 28.2. in Düsseldorf an vorderster Front. Schließlich wollte ich den Warzenheiligen, der sich für Bass und Kehle bei dieser wahrhaftig göttlichen Band verantwortlich zeigte, aus nächstmöglicher Nähe sehen. Ich hatte vorher diese Eingebung, ich durfte ein Stückchen Weisheit gewahr werden, ich weiß jetzt, daß LEMMY niemand anderer als JESUS CHRISTUS ist I (Das tut mir jetzt für alle, die glaubten, daß TOM PIG JESUS ist, aufrichtig leid I) Und ELVIS, der ist sein Vater, der ist unser allmächtiger Gott im Himmel, während der Heilige Geist ANGUS heißt und bei einer australischen Band die Gitarre malträtiert.

So ist das mit der Dreieinigkeit I Aber so gut wie der Auftritt vor einigen Jahren war es diesmal nicht. Der Sound war richtig differneziert, zu differenziert, das darf bei MOTORHEAD nicht sein, da muß ein breiiger Brachiallärm aus den Boxen herauskrachen, da muß übelstes Lautstärke Trumpf sein. Die Songs von der neuen LP sind ja mein Fall nicht, ich bevorzuge da mehr die filigranen Kleinode vom Schlage "Metropolis", "Ace Of Spades" oder "Motorhead", die auch gebracht wurden, was den Abend einigermaßen rettete. Ganz eindeutig muß ich aber feststellen, daß ein MOTÖRHEAD - Konzert kein wirklich gutes MOTÖRHEAD - Konzert ist, wenn "Overkill" nicht verbraten wird, und was war diesmal der Fall. Aber alles in allem ging der Gig doch halbwegs in Ordnung, richtig schlecht kann eine Band, in der JESUS CHRISTUS mitspielt, gar nicht sein.

In einem nicht weiter bezeichneten Club in Köln gaben sich dann am 3.3. die Edger aus Boston - SLAPSHOT - die Ehre. Leider kamen sie gänzlich ohne Eishockey - Utensilien auf die Bühne (Viva ECH I Dedicated to Brosi). Wäre doch sicherlich ganz lustig gewesen, wenn Choke dem einen oder anderen (vielleicht auch mir) den Schläger zähnekastrierenderweise in die Fresse geschlagen hätte. Wie dem auch sei, die wohldosierte und kontrollierte aggressive Energie dieser Band konnte auch einem Trinker wie mir mächtig imponieren. In einer Zeit, in der mittlerweile jede Gruppe glaubt, sie müße sich unbedingt den Vielseitigkeitsstempel aufdrücken, kamen SLAPSHOT in ihrer direkten Weise wirklich gut. Hey Baby, nenn es Punk - Rock, nenn es Hardcore, nenn es wie du willst (vielleicht Rock'N'Roll ?), das hat jedenfalls so 40 bis 45 Minuten richtiggehend Spaß gemacht. Aber dann, oh Gott, von einer Minute zur anderen, tja, was passierte dann ? Es wurde langweilig I Wenn ich zuhause eine SLAPSHOT - Platte höre, lege ich danach auch was anderes auf - also, sind SLAPSHOT nach einer bestimmten Zeit tatsächlich nur noch eintönig ? ist der Vielseitigkeitsstempel vielleicht doch mal gar nicht so schlecht ? Fragen über Fragen, die ihr, hochgeschätzte Leser, bitte schön selbst zu beantworten habt.

Langeweile ? Die gibt es bei POISON IDEA, die am 13.3. in dem schon wieder nicht näher bezeichneten Club in Köln auftraten, bestimmt nicht. Bands, die MOTÖRHEAD und MC5 covern, müßen einfach gut sein. Aber an diesem Abend standen die Schwergewichtsmeister des Rock'N'Roll nur halb unter Dampf. Sie hiel-

Fröhliches Ostereiersuchen in Deutschlands wildem Osten oder Onkel Mösi besucht für euch die DDR

... ja, ich weiß, das heißt jetzt alles ganz anders aber ihr wißt was gemeint ist ?

Meine Reise in das Gebiet in dem ein gewisser Rohwedder bis zu seinem plötzlichen Ableben tätig war (ich hab mir sagen lassen, nach seinem Tod soll es keine entscheidenden Veränderungen gegeben haben) beginnt genauso spektakulär wie sie unspektakulär aufhören sollte.

Es ist Mittwoch morgen, der 27.3.91. Ich sitze im Auto von zwei völlig Wahnsinnigen, eingeklemmt zwischen Kameras, Stativen und anderen lebenswichtigen Utensilien. Wir fahren von Hannover aus Richtung Osten in den obligatorischen Stau. In einer Phase des totalen Stillstands kommt einer meiner Mitreisenden auf die grandiose Idee, aus dem Kofferraum eine kleine handliche Kamera herauszuholen um die Leichen, die einige Kilometer weiter vorne auf uns warten sollten zu filmen. Es entwickelt sich ein Schauspiel, das in jedem "DICK und DOOF" Film seinen Platz finden könnte. Es spielen sich unbeschreibliche Szenen ab.... schließlich fahren wir los lassen im Straßengraben ein weiteres Stativ zurück. Wieder anhalten, einräumen, einsteigen, dann plötzlich eine Riesenexplosion... aber ich merke das führt zu sehr ins Detail. Zeit und Raum drängen. Abends in Berlin angekommen zeigt mir Schlumpf erstmal seine Stammkneipe, recht gemütlich, dort bedient eine Tante aus Dillingen, was bedeutet das Südsaarländer dieses Gebiet meiden sollten. Kreuzberg insgesamt hat sich total verändert, ich weiß zwar nicht, wie es hinter den mittlerweile mächtig renovierten Fassaden aussieht, aber von dem Mythos von damals, vom wilden Kreuzberg ist nur noch wenig übrig geblieben. Es ist ruhig geworden in Berlin 36, die Krawalle wurden aus Personaltechnischen Gründen alle auf den 1 Mai verlegt. Die ausgebrannten Autowracks zur Seite geräumt. Es gibt mittlerweile weitaus wildere Gegenden in Deutschland. 1980 wird nicht wieder kommen, auch wenn sich das viele erträumen und die meisten der Kreuzberger immer noch sehr stolz auf ihre Heimat sind. Das einzig aufregende scheinen momentan die paar Türkengangs zu sein, die "Colours" spielen, aber das haben wir in fast allen anderen Großstädten auch. Die HC Szene profitiert von diesem Boom der drei Jahre nach dem Film jetzt erst auf breiter Basis einsetzt in gewissem Maße sogar, so soll es keine Seltenheit sein, daß Türken Jungs in die einschlägigen HC - Läden kommen und nach "Colours - Tüchern" verlangen, womit sie die bunten Bandanas meinen mit denen sich vor Jahren die sogenannten Slammer exzessiv schmückten. Ob ich nach meinen beiden letzten Rempeleien in Hannovers Innenstadt über diese Entwicklung lachen oder weinen soll weiß ich noch nicht so genau, wird sich wohl demnächst rausstellen, wenn in Hannover mal wieder ein Hip Hop Festival stattfindet. Bei der letzten Schießerei aus diesem Anlaß wurden ja nur Gasknarren eingesetzt, haha. Kreuzberg bei Nacht bedeutet ein verschleppt werden in Kollege Kolleks Stammkneipe mit dem unfreundlichsten Wirt aller Zeiten. Trotzdem verlassen wir den Ort des Geschehens erst gegen 7 : 30 am morgen, wobei ich an dieser Situation gänzlich unschuldig bin. Am nächsten Tag noch kurz zum Rummelplatz um Jacho zum Kotzen zu bringen und dann raus aus Berlin, wo es seit der Maueröffnung ziemlich eng geworden ist.

Ich will nach Leipzig, also muß ich zum Bahnhof Lichtenberg , ihr wißt schon der Hauptnazitreff der ganzen DDR. Mit dem Bahnhof Lichtenberg verhält es sich wie mit Alesia in "Asterix und der Arvernerschild": Keiner will ihn kennen. So sehe ich mich gezwungen ein Taxi zu nehmen, was meiner Reisekasse schwer zusetzt . Zu meinem Erstaunen muß ich feststellen, daß selbst die Taxifahrerin nicht weiß wo der Bahnhof Lichtenberg liegt und sich mittels eines Stadtplans und abrupten Parkens auf stark befahrenen Kreuzungen fortbewegt. Endlich am Ziel angekommen sind tatsächlich etliche Kackgesichter anwesend, einen kenne ich glaub ich sogar aus dem STERN.Die Jungs sind aber zu sehr mit ihren Freunden, den Cops beschäftigt. Es wurde angeregt diskutiert und geredet, wahrscheinlich beratschlagt man wie man am besten ein paar Polen platt machen könne, ohne das man sich gegenseitig behindert, wenn erstmal die Grenze vom Osten her aufmachen würde. (Die Bilder die in den letzten Tagen aus Frankfurt / Oder und Görlitz durch die Nachrichten gehen geben meiner Vermutung recht). Kurz vor Karfreitag, es ist 23.50. komme ich im 200 Kilometer südlicher gelegenen Leipzig an. Die Fahrt mit der DEUTSCHEN REICHSBAHN hat mich genausoviel gekostet wie die Fuhre von Kreuzberg nach Lichtenberg. Zuerst treibe ich mich ein bißchen am Bahnhof rum, in der Hoffnung einige Hooligans zu treffen um mit ihnen ein paar Worte zu wechseln, aber außer einem Punk und zwei Hippies war in den riesigen Hallen echt nicht viel zu sehen. Am nächsten Tag kann ich aus der Zeitung erfahren, daß die Hools an anderer Stelle aktiv gewesen sein sollen. Um nach Connewitz zu gelangen, das ist der Stadtteil, wo Nazis nicht rein dürfen, besteige ich Depp, in der Annahme, daß es ähnlich billig sei wie die Bahnfahrten wieder ein Taxi, aber denkste.

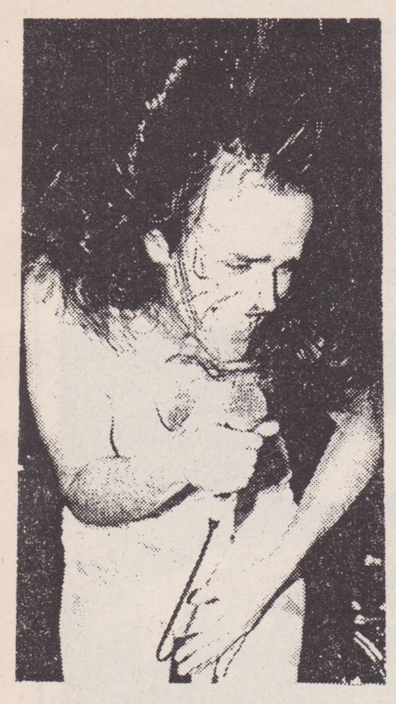


Beste Grüße „von Moses an Saddam" wünscht diese Bombe an der Tragfläche einer F-16

Zu allem Überfluß will mich die Sau noch mittels einer Stadtrundfahrt linken, was ihm nicht gelingt. Kein Wunder, das in Leipzig in den letzten Wochen mehrere Fahrer von ihren Passagieren überfallen und ausgeraubt wurden, wenn alle so dreist bescheißen wollen wie dieser Typ. In der gleichen Nacht wird einer der Chauffeure von drei Schüßen niedergestreckt, kann aber mit letzter Kraft über Funk eine Täterbeschreibung durchgeben, woraufhin der Knabe von ca. 90 II Fahrern umzingelt wird. Die Bullen nehmen den Kerl mit auf die Wache, dort kommt es zu einer Schlägerei, weil die Kollegen den Übeltäter rausholen wollen, um ihn an der nächsten Laterne aufzuknüpfen. Jaja, so ist geht's zu in der ehemaligen DDR. Den Rest des Abends verbringe ich in einem netten Besetzercafe, wo schlimmste 70iger Jahre Schnulzen meine Sinne erfreuen. Am Abend ist Grindcore angesagt, ein Konzert welches schlimmstes Klischeedenken bestätigt. Der anwesende Mob verwandelte die Halle in einen Altglascontainer, wobei die Flaschen teilweise in nahezu staubgroße Teile zerkleinert werden. Die Kids haben ihren Spaß an dem Spektakel. Es wird gemosht, gegröhlt und stagegedivt, auch wenn sich mal keine Leute vor der Bühne befinden, immerhin landet man dann weich in dem einen oder anderen Scherbenhaufen. Dementsprechend sind danach einige leicht zersägte Unterarme zu besichtigen. Dazwischen, in dieser Hölle dann D.M.B., die HC Hoffnung Leipzigs, die mit ihrem NY Sound und dem Wolfpack Cover voll zu überzeugen wissen. Während des Auftritts taten sich einige langhaarige Metaller mit dem Hitlergruß, dem Werfen voller Flaschen auf die Bühne und Gegröhle wie "Scheiß Hardcore" hervor. Für eine freudige Überraschung sorgt dann noch Meyers Band "Riech an meinen Füßen" oder so ähnlich, natürlich in englisch, hört sich cooler an. Ebenfalls sehr sauberer Hardcore mit gutem Gesang und richtigem Namen. D.M.B. wissen ja selbst nicht was ihre Abkürzung eigentich bedeutet, hähä. Am nächsten Tag spielen GORILLA BISCUITS und CROWD OF ISOLATED vor einer großartigen Kulisse von 700 Leuten im Eiskeller, obwohl das Publikum angereichert ist durch etliche Idioten wurde mal wieder bewiesen das Leipzig momentan der beste HC Auftrittsort Europas ist. Ich hoffe nur, daß irgendwann mal die gemachten Videoaufnahmen der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, damit ihr alle wißt was ihr verpaßt habt. Bands wie CROWD OF ISOLATED, die an anderen Orten nur noch bespuckt werden bekommen hier noch die Anerkennung, die sie auch verdienen, andererseits kommt es mittlerweile auch zu unschönen Szenen, etwa das irgendwelche Leute versuchen beim REAKTION's Kollektiv Bier zu klauen, oder völlig dämlich bei irgendwelchen Sachen dazwischen gebrüllt wird. Ihr seid der letzte Dreck und leistet ganze Arbeit, so daß es hier irgendwann genauso sein wird wie in vielen abgefuckten Teilen Westdeutschlands. Speziellen Gruß an die Ost - Berliner Bierdiebe, peinlich. Apropos letzer Dreck, in oben erwähntem Besetzercafe wurde ich noch in eine kleine aber äußerst finstere Hauerei mit einem Proll verwickelt welche vor Augen führte, warum die Revolution hier friedlich verlief. Die Leipziger scheinen wirklich ziemlich peacenigg - mäßig drauf zu sein, jedenfalls konnte das Ding auf Grund größter Interventionen einiger eigentlich völlig Unbeteiligter nicht zu Ende gebracht werden. Zurück blieb trotzallem das schaale Gefühl, das auch in Leipzig immer mehr westliche Sitten Einzug halten und es nur noch eine Frage der Zeit ist bis die allgemeine Stumpfheit auch dort die Überhand gewinnt. Oder ? Eine Frage die sich innerhalb des nächsten Jahres selbst beantworten wird. Also erstmal abwarten. Als alles andere als stumpf erwies sich die Rückfahrt mit den Dessauern und ihrem Oberchefpöbler "Kralle", sämtliche Schoten der Stunden bis zum nächsten Morgen niederzuschreiben würde einige Bücher füllen und die ehemalige DDR als einen Ort der perversesten Teufelsanbeter und Leichenschänder erscheinen lassen. Ein Tip nur an alle Hobbysatanisten und Katzenmörder, falls ihr mal wieder eine eurer schäbigen kleinen Poser - Schwarze - Messen feiern wollt dann mietet euch Kralle an. An alle Straßenlümmel = Hooligans, denen es Spaß macht auf Landstraßen oder Autobahnen harmlose Arschgesichter in anderen Fahrzeugen anzupöbeln, belegt einen Lehrgang bei Doktor Kralle und ihr werdet die absoluten Chef - Regler werden.

Am Montag morgen ist mein DDR Aufenthalt beendet und ich der Meinung, das manches in Bezug auf Nazihorden doch stark übertrieben ist, dank unserer ausländischen Mitbürgern ist es in anderen deutschen Innenstädten leider wesentlich gefährlicher, was zuzugeben irgendwie ziemlich schmerzlich ist.

Das Problem drüben ist einfach, das die Bullen absolut nichts unter Kontrolle haben, und das sie sich in manchen Fällen, wie am Tag der Grenzöffnung von Polen nach Deutschland auch nicht besonders anstrengen irgendwas unter Kontrolle zu kriegen.Aber auch hier gilt: Abwarten. Vielleicht lassen sie die Clowns ja nur vor der Kamera gewähren um härtere Gesetze durchzudrücken.



Den kenn ich doch irgendwoher ?

ten sich alles in allem doch etwas zurück, da auch die BON JOVI - Zahnlücke Myrtle - neben Tom Pig der zweite Gitarrist - pockengeschädigt fehlte. Trotzdem, es handelte sich hier doch immerhin um POISON IDEA, und die sind immer noch besser als das meiste andere, was sich so in den Clubs auf die Bühne stellt - selbst wenn ihre Spiellaune mal gerade nicht die beste ist. Die jungen Menschen im Publikum - so auch ich, obwohl ich schon sooo alt bin - hatten jedenfalls schwitzenderweise ordentlich Spaß. Leider war nach einer knappen Stunde schon Schluß, was man tatsächlich als äußerst bedauerlich bezeichnen konnte, denn, von so was wie POISON IDEA kann man eigentlich nie genug kriegen. Erwähnenswert noch, daß Jerry eine Mütze auf seinem Engelhaupte trug, auf der DEUTSCHLAND - FUSSBALLWELTMEISTER 1990 aufgedruckt war, und das ich "Hangover Heartattack" für einen der besten Songs halte, die es überhaupt gibt. Am 18.3. sollte ich eigentlich zum Konzert der Thrash / Death - Metal - Band EXHORDER gehen, ich war aber krank. Sorry und Thanks nochmal an dieser Stelle an Alexandra Roadrunner !
Jetzt komme ich so langsam zum 24.3. innerhalb dieser Lügenchronik, und der Club, in dem die GETEILTEN KÖPFE und die MILITANT MOTHERS an jenem Abend ihr bestes gaben, wird ebenfalls nicht näher bezeichnet. Über die GETEILTEN KÖPFE konnte man auch geteilter Meinung sein, jedenfalls sagte mir ihr jazziger Stoff, bei dem ab und zu mal die VICTIMS FAMILY aufblitzte, nicht sonderlich zu. Ich mag Bands nicht, deren Bassist sein Instrument wie weiland in den 70ern der Funk'N'Jazz - Fusions - Oberdepp STANLEY QUARK zupfenderweise malträtiert. Das mag ich einfach nicht !
Die MILITANT MOTHERS um den wirklich charismatischen Karl Nagel, der auch äußerlich sowohl im Michael Jackson T - Shirt als auch in hocherotischer Reizwäsche zu gefallen wußte, boten dagegen ein sehr sehr gutes Funk - Rock - Konzert. Wenn man sich ansah, welche Spielfreude da drinsteckte, wenn man die durchaus überzeugenden Turnübungen des Herrn Nagel beobachtete, wenn man die vollkommen positive Energie, die in dieser Musik enthalten war, erkennen konnte, ja, da hatte man wohl ebenso viel Spaß an diesem Gig wie die Band selbst. 1000e von Breaks, die unterschiedlichsten Musikstile, die subtilsten Tempowechsel (Junge, Junge, das war jetzt richtig professionell ausgedrückt), und dazu noch die tolle Stimme von diesem Nagel - wirklich ein feiner Gig ! OK, manchmal kann das auch alles zuviel werden, wir müßen abwarten, wohin diese Vielseitigkeitsmanie noch führen wird. Aber die MILITANT MOTHERS haben mir sehr gut gefallen. Woher wußten die eigentlich, daß "Brasil" zu meinen Lieblingsevergreens gehört? Oder wußten die das gar nicht ? Naja, mit diesem positiven Auftritt der Chefkapelle der Spritz - Familie habe ich jedenfalls den würdigen Abschluß meiner Lügenchronik gefunden, die ich diesmal - ausnahmsweise mal - drei bestimmten Lesern, die Reiner, Stephan und Achim heißen (für Leute wie euch schreibe ich gerne - oh Gott, ich Hippiesau !), widmen möchte.
Frank "Hippiesau" Schütze
(Jetzt habe ich doch glatt den COLOGNE CITY ROCKERS - Gastsängerwettbewerb mit ARNIE ARSCH als Moderator am 26.3. in Köln - Ehrenfeld vergessen. Der Wettbewerb war durch gute Stimmung, etwas Karneval, Fun - Punk und vor allen Dingen viel Lokalpatriotismus geprägt, konnte man aber trotzdem als amüsant bezeichnen. Aber Leute, ARNIE ARSCH, merkt euch diesen Namen, der ist brilliant, der ist Kuuuult ! Das ist unser Kölner Westentaschen - Helge Schneider. Von Arnie werdet ihr noch alle hören, ein begeisternder Entertainer. Niemand präsentierte "Tränen lügen nicht" mit akkustischer Gitarrenbegleitung so schön wie er. ARNIE rules ! Demnächst geht er mit den COLOGNE CITY ROCKERS auf Nepal - Tour ! Kein Scheiß ! ARNIE ist der Größte !!!!!)
Frank Schütze

EVIL HORDE, POISON IDEA, Helga mittendrin AJZ Bielefeld

Für die Fahrt nach Bielefeld benötigten wir zum Glck nur 2,5 Stunden. Die Messe Heinis hatten die Autobahn voll im Griff. Doch auf AJZ Bielefeld ist Verlaß, ohne uns fangen die nicht an ! Voll wie immer, doch heute gab es einen Grund, Zitat aus der Menge: "Haste die fetten Schweine schon gesehen, die sind so dick das is schon nicht mehr feierlich !".
EVIL HORDE spielten einen Super Set, waren aber nicht dick genug, so konnte auch nur der mitgebrachte Bayernmob ein Tänzchen wagen. Dann war es soweit. Alle Bauern hatten sich zur Rindfleisch - Beschauung vor die Bühne gedrängt. Da waren sie, dicker als man es beschreiben mag ohne zu Kotzen und sie spielten wilde Rockmusik . *ZENSIERT ! ZENSIERT ! Leck mich am Arsch Helga, da steht nur Scheiße !....* der Tipper
Apocalyptic Helga

POISON IDEA Hamburg, Markthalle 17.03.

Kaum angekommen, schon die große Verwunderung. 300 - 400 Leute im Foyer. Also sollten P.I. wohl in der "großen" Markthalle spielen. Dem Publikum nach zu urteilen muß wohl in irgendeinem größeren UNDERGROUND Magazin etwas über P.I. kundgetan worden sein. Menschen von 15 - 45 Jahren fanden sich ein. Nicht nur HC - Leute sondern auch viele Metal - Bubis, Öko - Peacer, Punk - Rocker, Kleingärtner oder auch einfach nur Leute wie meine Nachbarn glänzten durch ihre Anwesenheit. Gegen 21 : 45 waren wohl so etwa 600 - 700 Leutchen im Markthallen - Komplex verteilt. Die Vorband (Jesse Hoyah) trug ihre Interpretation von Speedmetal vor, was jedoch keinen der Anwesenden interessierte, außer ihren 5 mitgebrachten Freunden, die headbangenderweise dem Dargebotenen lauschten. 10 Minuten angesehen, ausgelacht und wieder aus der Halle marschiert, um lieber ein Bierchen zu trinken. Dann POISON IDEA. Als sie auf die Bühne kamen, erstmal ein Raunen in der Menge. So massig hatte man sich "Tom Pig" Champion dann doch nicht vorgestellt. Sie hatten leichte Probleme mit ihren Verstärkern. Also noch 20 Minuten langen Wartens. Gespannt auf das, was da wohl noch kommen könnte. Und es kam. Leider viel zu kurz spielten sich P.I. durch ihr gesamtes Schaffen. Viel von der neuen LP, aber auch ältere Sachen. Der Sound war zwar sehr krachig, jedoch für POISON IDEA passend. Jerry A. hatte Probleme, weil nicht genügend Bier für ihn auf der Bühne stand (bloß 5 - 6 Flaschen. Der Arme !). Tom Pig mußte sich während des Gigs tatsächlich zweimal hinsetzen. Nach 35 Minuten dann Jerry A.'s Feuerspucknummer in's Publikum, zwei kurze Zugaben und dat war's. Publikumsreaktionen waren zwar im Vergleich zu Bielefelder Konzerten verhalten, aber für Hamburg wurde genügend gejubelt, geklatscht und Hurra geschrien. Insgesamt lohnend. Mein Mitleid übrigens den Leuten aus der ersten Reihe, die wahrscheinlich des öfteren einen deftigen Rotz von Tom Pig in die Fresse bekommen haben.
Martin Wieberneit

POISON IDEA 13.03. Köln / Rose Club

Der 13. März 1991 sollte der schwärzeste Tag in der Geschichte der Kölner Wheight Watchers werden, wo man es bis dato nur mit den Bierpocken rheinischer Frohnaturen zu tun hatte. Seit Wochen war man schon durch Mahnmale in Form von POISON IDEA Tourplakaten vor der Invasion des personifizierten Übergewichts gewarnt. Nur eine Frage bereitete dem Hardcore - interessierten Spex - Städter noch schlaflose Nächte: Wird ER durch die Tore des ROSE Clubs passen ?!?. Er sollte passen....
Meine Wenigkeit (nur 85 kg !) hielt es für angemessen vor dem Gig beim Griechen gegenüber einen gigantischen Gyros Pita und zwei Tuborg zu konsumieren, um dann endlich (schwafel, schwafel) den Ort des Geschehens zu betreten. Überraschend viele junge (und ein paar ältere...) Leute hatten die gleiche Idee wie ich, und so wurde es angenehm voll. Angenehm, bis *er*, PIG CHAMPION, sich eine Gasse durch das erwartungsfrohe Publikum bahnte. "Boaa, kumma ey !" "Jau, dat issa "; So und ähnlich hörte man es von allen Seiten tuscheln - Man erwartete ungewöhnliches ! Vier mehr oder weniger überernährte Herren ließen die Bühne des Rose Clubs durch bloßes Betreten erbeben und begannen ihr ca. 70 - minütiges Set (incl. Zugaben), das von einigen technischen Pannen begleitet werden sollte. Vergeblich suchte man den zweiten Gitarristen inmitten der Zentnerkolonne. Was war mit ihm geschehen ? Hatte Pig Champion der kleine Hunger gepackt ? Nein, keine Angst, der Kleine hatte nur die Windpocken bekommen, was uns sein charmanter Gitarrenpartner nach dem Gig erzählte. Überhaupt, sehr sympathische Leute mit einfachem Humor, die POISON IDEA Bengels. Die tanzfreudigen Zuschauer wurden durch neun Jahre Hardcore Geschichte geprügelt und die Bewegungsarmut auf der Bühne wurde durch die, bei solchen Anläßen üblichen Bewegungsabläufe vor der Bühne egalisiert. Wer will schon einer Band mangelndes Stageacting ankreiden, deren Gesamtgewicht dem eines ausgewachsenen Elefanten gleichkommt. Ich jedenfalls nicht, und so hatte ich meinen Spaß !! Auf dem Heimweg fuhr ich mit dem schönen Gefühl eine der letzten lebenden Hardcorelegenden gesehen zu haben durch die Stadt, deren berühmte Kirche selbst H.J. Rösner und Anhang an den Rhein gelockt hatte ("Dat Dingen wollte ich imma schon besichtigen").
THE PUNISHER



Irgendwie kommt mir der auch bekannt vor ?

Das neue offizielle ZAP - T - Shirt

RÜCKSEITE

Denn nur wo Vegetarier drauf steht ist auch ein Vegetarier drin !



Aus aktuellem Anlaß müßen wir die Produktion des ZAP "HATE TILL DEATH" Shirt leider einstelllen, es sind momentan noch ca. 10 von den Hemden auf Lager. Wenn die weg sind werden keine mehr nachgedruckt. Dafür gibt es nun das sensationelle Vegetarismus T - Shirt. Siehe Abbildung rechts (Oben seht ihr den Rückenteil , unten die Vorderseite welche gleich der Vorderseite des "HATE .." Shirts ist). Eine kleine Anmerkung am Rande. Das Kreuz unseres Models war so breit, das es gar nicht ganz auf das Photo gepaßt hat, naja der Schriftzug ist trotzdem vollständig drauf.
In diesem Sinne:

MADONNA hatte Unrecht !

Nicht "Italians do it better" sondem "Vegetarians do it better". Da ihr eurer Umwelt diese Neuigkeit sicher nicht vorenthalten wollt, bestellt das Shirt und vergeßt nicht vorher Vegetarier zu werden, falls ihr es immer noch nicht seid. Es lohnt sich !
20 DM inklusive Porto und Verpackung bei **ZAP / Postfach 403 / 3000 Hannover 1.**
Achtung ! Wir nehmen hier im Gegensatz zu den "HATE Shirts" auch Sammelbestellungen entgegen.
Stichwort:

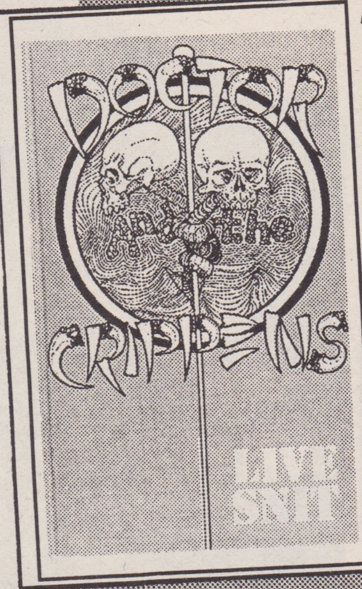
A BETTER WORLD BEGINS WITH YOU !!



Vorderseite

IDEODROM

Von Onkel Moses



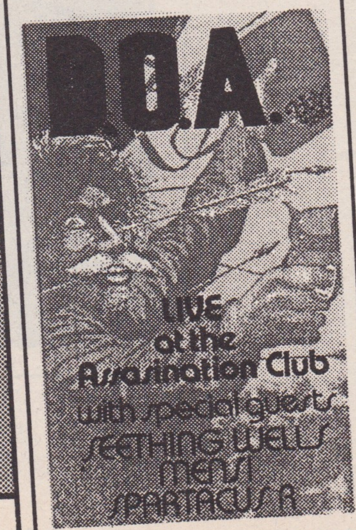
DOCTOR AND THE CRIPPENS
"Live Snit" Live At The Fulham Greyhound London

Max von Rienhead, Tom Crippen, Wayne Crippenski, Jesus Van Gogh, so heißen die Musiker und das ist auch schon alles was uns die Firma Jettisoundz, mal abgesehen von der Trackliste auf der Hülle ihrer 195 Produktion verrät. "Kid With The Removeable Face" macht den Anfang "Don't Look Into The Freezer" setzt den Schlußpunkt. Dazwischen knüppeln sich DR. AND THE CRIPPENS durch ein kompaktes HC Set, das es nur so kracht und beweisen, daß sie nicht zu unrecht zu den besten englischen Bands zählen. Nicht nur Texte und Stil, eine gnadenlose Mischung aus Grind-, Noise- und konventionellem Hardcore sind originell sondern auch das Tarzanoutfit von Sänger Max von Rienehead, der gerne auch mal eine überdimensionale Pappmaske aufsetzt hat was. Schlagzeuger und Gitarrist glänzen durch fleischfarbene T - Shirts die richtig schwitzen, Bassist Wayne Crippenski tut seine Leidenschaft für MOTÖRHEAD mittels Textilienoberteil kund. Wenn Max dann mittels eines Megaphons seine Stimme noch ein "bißchen" verstärkt ist die Lucy am Toben. Das Publikum weiß den Einsatz der Band zu würdigen und geht für englische Verhältnisse unwahrscheinlich gut mit. Es herrscht viel Bewegung im Pit und unbekannte Flugobjekte kreuzen die Linse der recht ordentlichen Kameraführung. Die Atmosphäre erinnert etwas an das AJZ Bielefeld, außer das dort, meines Wissens nach bisher noch keine Band mit faulem Obst und Gemüse beworfen wurde, wie es DOCTOR AND THE CRIPPENS ergeht. Ist aber wohl alles nur ein Scherz, denn die Band trägt mir Fassung. Als Bassist Wayne sein Instrument Max überläßt und dafür die Gesangsparts übernimmt setzt ein wahres Bombardement von Kohlköpfen, Tomaten und anderen gefährlichen Gegenständen ein. Die unglaubliche "Blitzkrieg Bob" Version und durchgehend annehmbarer Sound und Bildqualität machen den Video durchaus kaufenswert. Nach dem Abspann gibt es noch ein kurzes Interview mit den Jungs, über welches wir aber lieber den Mantel des Schweigens decken. Wie alle anderen Filme auf dieser Seite von JETTISOUNDS im Rough Trade Vertrieb.



SKA EXPLOSION

Hier kann eigentlich gar nichts schief gehen. Sämtliche Aufnahmen vom legendären Ska Festival im Astoria, London am 23 März 1989. Hier sind nur Spitzenbands vertreten und da jede Gruppe nur maximal zwei Songs zum besten gibt kommt auch keine Langeweile auf. THE SKADOWS, THE HOTKNIVES, THE LOAFERS, POTATO 5 und THE TROJANS beweisen das Ska nicht gleich Ska ist, denn jede Band hat ihren, auch für Laien, unverkennbar eigenen abwechslungsreichen Stil. Bleiben noch drei Mitwirkende gesondert zu erwähnen. Zum einen JUDGE DREAD, der den einzigen Ausfall bei diesem Film darstellt. Kommt auf Platte zwar ganz gut der alte Waffeleisen Proll, aber live ist da nichts zu holen, auch wenn sich der Gute noch zwanzigmal an den Schwanz faßt. Als er dann anläßlich "Up With The Cock" 'ne Tante aus dem Publikum auf die Bühne holt und mit einem alten Brathuhn rumfuchtelt ist der Ofen völlig aus. Judge, du warst 'ne Enttäuschung. Das genaue Gegenteil dann LAUREL AITKEN, das wir es hier mit Gott persönlich zu tun haben stand bereits in älteren ZAP - Ausgaben, dem bleibt nichts mehr hinzuzufügen. Laurel Aitken kam, sah und siegte mit einem einzigen Song der da heißt "Skinhead". Desweiteren bleiben noch THE DELTONES zu erwähnen. Eine hammergeile All - Girl - Ska - Band. Eine Sängerin sieht zwar aus wie die Hippiegurke aus der Lindenstraße, die glücklicherweise schon vor längerer Zeit entfernt wurde, aber dafür reißt die schwarze Frontfrau alles aus dem Feuer, die Tante kann nicht nur phantastisch singen sondern hat noch andere Qualitäten. Es ist eine wahre Freude dem Treiben auf der Bühne zuzusehen, wenn da die zehn oder was weiß ich wieviele Girls durcheinanderwirbeln und feisten SKA zum besten bringen. Definitiv kommen die DELTONES direkt hinter Gott. Ton und Bild 1 A Qualität. JETTISOUNDZ / Rough Trade



DOA
Live At The Assasination Club

DOA gehörten zu den ganz Großen. Die erste Tour setzte neue Maßstäbe, die zweite, von der dieser Video stammen müßte, (dank der schlampigen Jettis kann man das nur erahnen) war immer noch mit einem mittleren Erdbeben vergleichbar welches ganz Europa erfaßte. Joey "Schlabberkinn" Shithead schwitzt sich die Seele aus dem Leib, spielt und singt als wär's sein letzter Auftritt. Dabei auch noch der sympathische lange blonde Gitarrist, der irgendwann später rausflog, weil er angeblich irgendwie Scheiße gebaut hat. Man läßt ein paar Statements unter anderem zu den Vancouver 5 ab und fetzt sich durch 16 Songs, unter anderem "The Enemy", "Slum Lord", "Rich Bitch", "Class War", "War In The East", "New Wave Sucks". Zu Beginn des Sets taucht neben Seething Wells und Spartacus R der den Song "Africa" schmettert auch noch Mensi von den ANGELIC UPSTARTS auf der das bekannte "Heaths Lament" zum Besten gibt. Vom Publikum ist so gut wie nichts zu sehen, war wohl nicht so viel los, obwohl der DOA Gig sehr Energiegeladen ist, ist außer ein bißchen Memmenpogo nicht viel drin. Ton und Kameraführung auch hier OK. JETTISOUNDZ / Rough Trade



EXTREME NOISE TERROR
From One Extreme To Another

Ebenfalls Live At The Fulham Greyhound London aufgenommen. Der Film den du dir Morgens um 9 Uhr im Bett ansehen solltest, wenn du um 6 Uhr nach durchzechter Nacht erst in ebenjenes reingefallen bist... erst dann weißt du was EXTREME NOISE TERROR wirklich heißt, bei voller Lautstärke (Regler auf 12) versteht sich. Wer danach nochmal ins Koma zurück sinkt ist echt ein ganz Harter. Stimmung ähnlich wie bei DOCTOR AND THE CRIPPENS sehr gut. Die Grindköppe machen sich einen ab. Die Bühne wird desöfteren bevölkert und junge Männer mit Stachelhaarfrisuren und Bundeswehrhemden stürzen in die tobende Menge. Dazu grunzen sich die beiden Sänger tierisch durch die wunderbare Welt der Grindtexte und der dicke von beiden beglückt die Zuschauer mit einem GISM T - Shirt dessen Rückenaufdruck uns das Anarchiezeichen mit dem Maschinengewehr zeigt. Klasse ! Mit zunehmender Länge des Gigs kocht die Stimmung mehr und mehr, die beiden Sänger kotzen sich die Stimmbänder regelrecht raus. Ein Grindcorekonzert wie es besser nicht sein kann. Kamera und Ton OK. Macht Spaß.Bis auf das ähnlich wie bei DOCTOR... total überflüssige "Interview" das nach dem Abspann serviert wird. JETTISOUNDZ / Rough Trade.

PSYCHICK TELEVISION

18

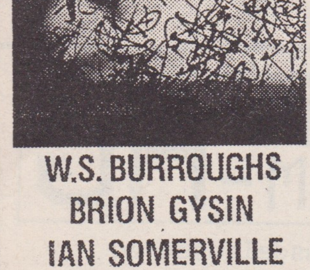
8 TRANSMISSIONS 8

PSYCHICK TELEVISION
8 Transmission 8

Kackgesicht Genesis P. Orridge versucht wieder die Leute zu schocken, aber alles was er erreicht ist ein gelangweiltes Gähnen. Mit den Bildern von Totenköpfen, Fesselungen, schwachsinnigen Farbspielen, angedeuteten Suiziden und ähnlichem Mumpitz kann man heutzutage doch keine 11 jährigen Internatsschülerinnen mehr hinterm Ofen vor locken. Dazu diese wirre Gefasel von Geldsack P. Orridge (man, was für ein Wortspiel, hab ich gelacht haha) das uns weiß machen will, das er und der Haufen Geisteskranker, die sich um ihn gescharrt haben irgendwie was besonders wären. Die Heilanstalten der zivilisierten Welt sind voller Typen die die Führung bei P.Orridges "Sekte" übernehmen könnten, mit dem Unterschied, das die echt sind, während es sich bei dem Künstlerpack nur um Poser handelt die sich selbst produzieren und mit gespielten Geisteskrankheiten Geschäfte machen. Nach Punk wartet immer noch alles auf den nächsten großen Schocker, das hier ist er ganz bestimmt nicht. Besonders widerlich die "Good Vibrations" Persiflage, aber nicht etwa aus musikalischen Gründen, sondern ganz einfach nur deshalb weil man Genesis Fresse in Nahaufnahme sieht. JETTISOUNDZ / Rough Trade

THEE FILMS

1950'S-1960'S



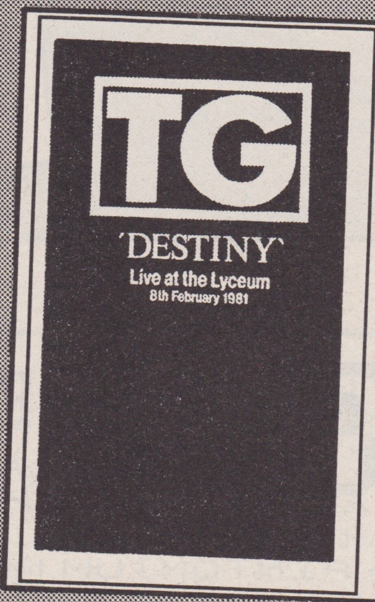
W.S. BURROUGHS

BRION GYSIN

IAN SOMERVILLE

THEE FILMS
1950's - 1960's

W.S. Burroughs, Brion Gysin, Ian Somerville waren ihrer Zeit damals um Jahre voraus. Wenn man bedenkt, was in den 50gern und 60gern für Moralvorstellungen vorherrschten kann ich mir lebhaft vorstellen, daß etliche Mitbürger und Mitbürgerinnen vom Treiben der drogenabhängigen, homosexuellen Typen ziemlich geschockt waren. Im Nachhinein wirken die Filmchen und Spielereien natürlich lächerlich, vor allem wenn man sieht was für Leute heutzutage sowas gut finden und nachmachen. Teilweise handelt es sich bei den Filmen um seit 23 Jahren verschüttete Aufnahmen, naja, wenn sie nicht wieder aufgetaucht wären, wär's auch kein Verlust, zumal PSYCHICK TELEVISON irgendwie ihre Finger im Spiel haben, was ich nun überhaupt nicht gut heißen kann. Lest lieber die Bücher von Burroughs. Das ist der Typ der Bukowski wie einen protestantischen Pfarrer aus Itzehoe aussehen läßt.
JETTISOUNDZ / Rough Trade



TG
Destiny
Live At The Lyceum Hall

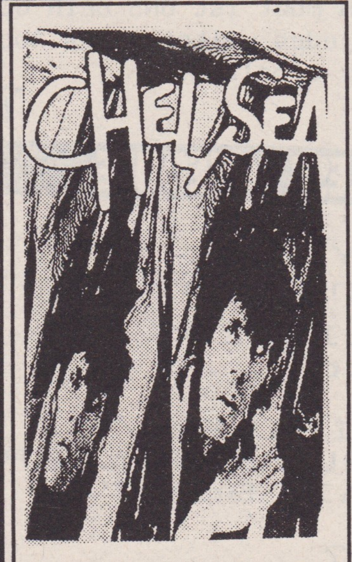
TG sind eine der berechenbar unberechenbarsten Bands. So konnte man auch schon bei diesem Video erahnen was man alles nicht sehen wird. Keine klaren Bilder kein Publikum, kein definierbares Bild, stattdessen krach wirr wirr und alles das was man sich noch so denken kann. Berechenbar halt. Sonst aber in Ordnung. 4 sonx in 58 minuten. The last movie, destiny, putrefacial und discipline .. Kult! Nur Heino ist besser. Selbst wenn du größte Depressionen hast und kurz vor dem Selbstmord stehst wird dir dieser Film weiterhelfen, denn dein Haß auf die Musiker von TG und alle anderen Verbrecher, die an diesem Machwerk mitgewirkt haben ist so groß, daß du unbedingt bevor du deinem Herrscher gegenüber trittst hier oben auf der Erde noch ein paar Gestalten beseitigen mußt, damit die Luft wieder etwas besser wird. Grüße von Sledge Hammer, der diesen Film garantiert ebenfalls völlig beschissen findet. JETTISOUNDZ / Rough Trade

STONEHENGE

1984

STONEHENGE 1984

Erwartet hatte ich eigentlich ein paar gute Bilder, wie etwa von der Startbahn West oder aus Wackersdorf, aber nichts da, die großen Ausschreitungen kamen meines Wissens glaube ich auch erst ein wenig später, stattdessen gibt es jede Menge Hippieidylle auf dem englischen alternativen Woodstock. Da sitzt Heinz Herbert mit seiner Wandergitarre vor versammelter Mannschaft und schmettert die schönsten Folksongs, das wird gedudelt und gefidelt und als es dunkel wird tauchen auf der Bühne als Druiden verkleidete Hippies auf die tierisch einen auf mystisch machen. Dazwischen immer wieder mal Bilder eingeblendet wie der Obermiraculix zwischen den heiligen Steinen von Stonehenge ein bißchen Ritual abzieht, wie Leute aus ihren Schlafsäcken kriechen oder einfach nur Stilleben von den vom Abfall total verschmutzten Wiesen. Musikalisch total Hippie mit Roy Harper, HAWKIND, THE ENID. Also wirklich härtester Langhaar - Stoff. Schade, daß die Bullen das Festival in den letzten Jahren weggeknüppelt haben, denn irgendwie herrschte so schätze ich mal 'ne wirklich gute Atmosphäre.
JETTISOUNDZ / Rough Trade



CHELSEA
Live At The Bier Keller, Blackpool.

"Langweilige Scheiße, schlaffester England Punk, Furz" sagt Nagel. Tja und leider muß ich ihm nach dem Betrachten dieser Bilder Recht geben. Die Gruppe um den selbstverliebten brühwarmen Gene October war 1977 sicher relativ innovativ und voller Power, aber nach der tausendsten Umbesetzung war dieser Gig vor dem laschen Punk und Skinheadpublikum doch nicht so das wahre. Supernervend, daß der gute Gene immer frontal in die Kamera klotzen muß und das Publikum irgendwie antiquiert wirkt. Trotz des alten Klassikers "Right To Work" 45 Minuten die man sinnvoller verbringen kann. Naja, einen Typen aus Deutschland der dieses Filmchen gut findet kenne ich.... er wohnt in Düsseldorf. JETTISOUNDZ / Rough Trade



MAU MAUS
Archive Collection

Die MAU MAUS wurden 'ne kurze Zeit als die europäische Version von CRUCIFIX gehandelt, leider nur 'ne kurze Zeit. Die gestartete Europatour mußte dann Mitte der 80er bereits ohne den Skinhead - Bassisten bestritten werden, der an Krebs erkrankte. Das war das Ende einer Gruppe, die vielleicht mal ganz groß heraus gekommen wäre, trotz der Tatsache, daß es in den Staaten bereits eine Combo mit sehr sehr ähnlichem Namen gab. Naja, die Zeiten sind auch vorbei aber gerade deswegen habe ich mich auf dieses Dokument live at Palm Cove, Leeds gefreut. Leider bekommt meine Freude nach zwei recht knalligen Stücken einen Dämpfer, denn irgendwer hat da wohl Scheiße gebaut, schätze mal das Überspielstudio hat versagt, denn außer schwarz ist da nicht mehr viel zu sehen. Schade, wäre vielleicht ein guter Film gewesen, auch wenn die Kamera einen etwas seltsamen Blickwinkel hat.

?

Hier könnte auch deine Videoproduktion besprochen sein, also schick deinen Film (Urlaubsfilme, Konzertaufnahmen, Gymnastikkurze, Ein Herz und eine Seele Folgen, Dokumentationen, Der kleine Vampir, unkommerzielle Privatpornos, Zeichentrickfilme, Tierfilme, Sledge Hammer Folgen) an ZAP. Stichwort "Hollywood", Postfach 403 /

CONCRETE SOX haben sich Mitte 1984 gegründet. Damalige Mitglieder waren John (späterer Schlagzeuger von HERESY), Vic an der Gitarre und Lee am Bass. Diese 3 Mann Besetzung existierte 2 Jahre , dann kam Shaun als Sänger hinzu.
Nach einiger Zeit verließen VIC und John die Band , wurden durch Rich und Andy ersetzt. CONCRETE SOX lösten sich dann im April 1989 auf. Im April 1991 fand ihr erster Gig in neuer Besetzung (Lloyd: Gesang, Ian, Git, Lee: Bass, Andy : Schlagzeug) zusammen mit MONKS OF SCIENCE und PTSHIFTER in Nottingham statt. Das Resultat: Alle Anwesenden waren begeistert, CONCRETE SOX wurde als eine der besten Bands Englands abgefeiert.
Das folgende Interview fand ebenfalls in Nottingham statt:

CONCRETE SOX

Darüber hinaus möchte ich, daß CONCRETE SOX zu einer gesunden Punk / Hardcore Szene beitragen und beweisen, daß es mehr gibt als sich auszuverkaufen oder über jemanden zu lachen, der sich bemüht !



ZAP: Hat jemand von euch vorher in anderen Bands gespielt ?
Lloyd: Ich habe vorher schon in mehreren Bands gesungen. Eine davon war DEFAULT, die 1988 eine EP auf First Strike Records herausgebracht haben. Ian hat ebenfalls in den letzten 10 Jahren in diversen Bands gespielt und Andy war 3 Jahre lang bei CITY INDIANS.

ZAP: Wie sehen eure derzeitigen musikalischen Einflüße aus ?
Les: Nun, es ist noch immer der typische CONCRETE SOX Stil, da wir eine Menge alter Songs beibehalten haben. Aber ein neuer Einfluß kommt natürlich auch durch den neuen Sänger und Gitarristen zustande.
Lloyd: Meine Einflüße sind größtenteils die des Punk; aber da ich nun in einer Metal Band spiele glaube ich, daß ich nur noch "Satan" und "Beelzebub" sagen darf !!

ZAP: Wie ist die Szene in Nottingham ?
Les: Manchmal ist sie sehr gut, manchmal wieder nicht so toll. Vor ein paar Jahren war Nottingham eine der besten Städte im Land, dann fand eine Stagnation statt und die Szene starb fast aus. Doch nun erlebt Nottingham wieder einen Aufschwung, bedingt durch viele neue Leute. Im Moment gibt es hier auch viele neue Bands wie THE KILLING FLOOR, FORCE FED, PITSHIFTER, FUDGETUNNEL und SUBSTANDARD. Derby ist nicht weit entfernt von uns, und dort existiert ebenfalls eine gute Szene mit Super Konzerten.
Lloyd. Hier in Nottingham gibt es keine wirkliche Punk Szene mehr, die meisten Bands spielen jetzt Hardcore gemischt mit anderen Musikstilen. Einige Bands sind gut, aber das meiste ist totale Scheiße. Hier finden noch immer viele Konzerte statt, viele Punks aus anderen Städten ziehen deshalb nach Nottingham. Es ist eben mehr los als in den meisten anderen englischen Städten. Schade nur, daß hier zu viele Leute von der Hippie Sorte rumhängen.
Insgesamt denke ich aber doch, daß wir froh sein können, eine solch lebhafte Szene zu haben; in anderen Städten ist es mittlerweile sehr ruhig geworden. Außerdem gibt es hier noch eine der stärksten Jagd - Saboteure Gruppen, viele andere politisch aktive Gruppen und einige besetzte Häuser.

ZAP: Wer schreibt bei CONCRETE SOX die Texte ?
Les: Seit Bestehen der Band schreibe ich sämtliche Texte. Sie handeln vom Leben, Gesellschaft, Gier, Kapitalismus etc. Für mich sind die Texte wichtiger als die Musik, aber das kommt wohl daher, weil die Texte von mir stammen, während der Gitarrist die Mehrheit der Songs kompniert. Aber die Musik bedeutet mir natürlich auch viel, weil sie d der Tiefe und Intensität der Texte entsprechen muß.
Lloyd: Ich werde in Zukunft mit Les zusammen die Texte schreiben und hoffe, daß wir wichtige Themen auf ein soziales Level bringen können ohne dabei zu wiederholen, was so viele Bands schon vor uns gesagt haben.

ZAP: Wart ihr mit allen Labels zufrieden, die mit euch eine Platte gemacht haben (C.O.R. MANIC EARS, BIG KISS) ?
Les: Ja, am Anfang schon. Sie gaben uns die Chance, unser Material unabhängig zu veröffentlichen. Doch nach einiger Zeit merkten wir, daß wir total abgezogen wurden. Wir haben diesen Leuten nach mündlicher Absprache getraut, aber die haben unser Geld genommen und erstmal Ferien in den USA gemacht, das ist eine echte Sauerei ! Wir haben nicht einmal so viel Geld zusammenbekommen, um davon unser Equipment zu finanzieren. Von diesen Labels war Big Kiss noch das vertrauenswürdigste.

ZAP: Was wollt ihr mit eurer Band erreichen ?
Lloyd: Nun, egal wie politisch korrekt jemand denkt selber zu sein: Der Hauptgrund in einer Band zu spielen ist Spaß zu haben. Ich hoffe jedoch damit auch meine Gedanken und Vorstellungen über bestimmte Situationen anderen Leuten mitteilen zu können. Ansonsten würden diese Gedanken nur bei betrunkenen Gesprächen mit Freunden Gehör finden oder auf einem zerrißenen Papier niedergeschrieben in meinem Zimmer enden. Darüber hinaus möchte ich, daß CONCRETE SOX zu einer gesunden Punk / Hardcore Szene beitragen und beweisen, daß es mehr gibt als sich auszuverkaufen oder über jemanden zu lachen, der sich bemüht !
Les: Ich mag es, wenn Leute sich so viel wie möglich mit Texten auseinandersetzen; das war bei CONCRETE SOX immer der Fall, in der Vergangenheit und in der Gegenwart. Früher hat es uns sehr viel Freude bereitet bei unkommerziellen Gigs vor vielen Leuten zu spielen, die das ganze wirklich genoßen haben.Dabei haben wir mehr Geld verloren, als wir hineingesteckt haben. Heute möchte ich, das etwas Geld für eine bessere Ausrüstung übrigbleibt.

ZAP: Wie sehen eure Zukunftspläne aus ?
Lloyd: Wir werden zuerst eine Englandtour mit CHAOS UK machen, danach spielen wir in Deutschland, Polen und anderen europäischen Ländern. Wir wollen so viel Konzerte wie möglich machen.

ZAP: Final Words ?
lloyd. Ich möchte mich nochmal herzlich bei den Leuten bedanken, bei denen ich letzten September in hannover gewohnt habe und die ich dort getroffen habe - Björn, Christine, Punk, Natascha, die Leute von URGE, alle vom Sprengel und Armin - nochmal danke für den Pennplatz. Danke für das Interview, ich hoffe wir sehen uns bald wieder....

Björn

FLAG OF DEMOCRACY



FLAG OF DEMOCRACY sind eigentlich die einzige Philly Band aus den Zeiten von YDI, RUIN usw, die noch am Leben ist. Während andere Bands, wie die Budweiser Thrasher namens GANG GREEN, sich mit der Zeit veränderten, blieben die Yueng Ling Thrasher ihrem alten Stil treu, nämlich speed, speed und nochmal speed !
Im Mai wird das Trio wahrscheinlich in Europa auftauchen, wir wollten wissen, was sie so für Erwartungen von dieser Tour haben !
Was denken sie über Deutschland ? Was halten sie von dem Amis ? Was halten sie von den schwulen Skinheads und von Punkern mit Iros ?
"Hey Bob, wie nennst du ein besetztes Haus voller Punks, das in Flammen steht ?"
"Einen guten Anfang !"
(*Oh Gott, wer den Witz jetzt wieder alles falsch versteht, ich darf gar nicht dran denken.* Der Tipper)

Jim, Gitarre und Vocals; Bob, drums; Dave, bass manchmal vocals. Jack von SCAB CADILLAC war zufällig auch dabei.
ABC NO RIO, 9 Februar 1991

ZAP: Ihr seid schon ziemlich lange zusammen, wird das noch eine zeitlang so bleiben ?
Dave: Wir bleiben solange zusammen bis wir spontan verbrennen.
Jim: Wir müßen einfach weitermachen, ich weiß auch nicht warum. Gut, Auftritte wie der heute abend sagen mir warum. Heute Nacht war ein prima Auftritt, oder ?
Dave: Oh ja, es war phantastisch.
Bob: Die Leute hatten 'ne Menge Spaß daran, wir hatten 'ne Menge Spaß dabei.
Jim: Es macht uns Spaß irgendwo zu spielen. Wir gehen immer noch voll ab. Ich weiß nicht wieso. Wir sollten wahrscheinlich alle mal unsere Köpfe untersuchen lassen.
Bob: Wir haben uns ein Haus in der Schweiz gekauft und wir sollten uns alle ein Schloß kaufen.
Jim: Wir haben ein Domizil, ein Schweizer Schloß ! Das FOD Schloß !
Bob: Wir werden einen Ski - Lift eröffnen. einen Punk Rock Ski Lift.
Jim: Da kommt all unser Geld her.

ZAP: Yeah. Seid ihr seit Anfang an in dieser Line - Up zusammen.
Bob: Nein ! Nein !
Jim: Ich gründete die Band ungefähr 1982. Wir hatten damals einen anderen Drummer und einen anderen Basser. Zuerst feuerten wir den Bassisten, dafür kam Dave. Das passierte ein paar Monate nachdem wir uns gegründet hatten. Bob kam ein bißchen später dazu.
Bob: Ich kam vor ungefähr 6 Jahren.
Jim: Ich war einfach die Sache die

FLAG OF DEMOCRACY

richtige Line - Up zu finden. Nun haben wir ein paar Persönlichkeiten getroffen, die total gut zusammenpassen.
Bob: Egal wie besoffen wir sind, wir können immer noch spielen.
ZAP: Es gibt also keine Pläne demnächst mal aufzuhören.
Jim: Yeah, wir machen aber auch andere Sachen. Unser eigenes Leben auf die Reihe kriegen.
Bob: Wir versuchen alle richtige Jobs zu kriegen. Momentan bin ich allerdings arbeitslos. Mein Name ist Bob, danke. Ich suche einen Job. Ich bin Gipser. Ich kann alles anmalen.
Jim: Bob ist für 2 Monate zu vermieten!
Bob: Zweieinhalb Monate ! Wenn da draußen irgendjemand einen Job für mich hat, ruft an !
Jim: Punk Rock Musik zerstört definitiv unser Leben als normale Leute. Es steht dem einen normalen Job zu kriegen und eine normale Existenz aufzubauen im Wege. Verstehst du, du begegnest diesen Typen von der High School und sie haben ihren College Abschluß, sind verheiratet und erwarten ihre ersten Kinder....
Bob: Ich hätte auch zum College gehen sollen und einen richtigen Beruf lernen....
Jim: ... und sie fragen dich, "was machst du ?" und du sagst, " Oh, I'm fucking playing in my dumb ass punk rock band" und du weißt daß sie dich irgendwie merkwürdig angucken.
Bob: Ich schrieb einen Song der "FUCK YOU" heißt und daran habe ich drei Jahre gearbeitet. Verstehst du, du mußt das tun, was du tun mußt. Hier bin ich und ich mache das, also, fuck you !
Jim: Wir spielen zu unserem eigenen Vergnügen, wir nehmen unsere Kraft aus dem Rumjammen, geniale Rock Götter wie wir sie nunmal sind.
Bob: Ick bin ein Scheißkopf (Er spricht doch etwas Deutsch !)
Jim: Ja, ick bin ein Scheißkopf !
ZAP: Werdet ihr weiterhin so schnell spielen ?
Bob: Es wird immer etwas Geschwindigkeit drin sein. Wir können es nie lange durchhalten ohne uns wirklich schuldig und dumm vor zu kommen, also müßen wir schnell spielen um cool zu sein.
Jim: Gut, Das Ding ist das...
Dave: Wir variieren auch.
Bob: Du mußt dich einfach ändern, das hat nichts mit der Zeit zu tun wie lange zu zusammen spielst. Fuck, die Zeit, du mußt dich einfach ändern.
Jim: Die Sache ist die, das Geschwindigkeit nicht irgendwas bezwecken soll. Ein Song ist ein Song, er passiert einfach. Wenn er schnell ist, ist er schnell, wenn er langsam ist, ist er langsam. Das hat überhaupt nichts zu sagen. Ich denke, daß 'ne Menge Bands einen schlechten Ruf haben, weil sie einfach nur schnell spielen. Die Leute sehen nicht hinter die Tatsache, daß sie dieses schnelle Tempo spielen und erkennen nicht die musikalischen Strukturen, die sich dahinter verbergen.
Bob: Du mußt das ganze im Zusammenhang sehen.
Jim: Du mußt dir den Song ansehen. Wenn du dich mit dem Vokabular auskennst und die Zusammenhänge in der Hardcore Musik kennst,...
Bob: Woah ! Welch großes Wort, Jim!
Jim: .... wenn du dir dessen bewußt bist ....
Bob: Weiß jeder was "Zusammenhang" bedeutet ?
Jim: .... und es dir anhören kannst, dann kannst du es dir anhören und danach urteilen, wohingegen ein Outsider nur kurz zuhören und sagen würde: "Das ist eine Million Meilen pro Stunde - it sucks !"
Bob: 80 % der Leute sind so drauf.
Jim: Ja, sie können einfach nicht hinter die Tatsache sehen, daß du diese schnelle Geschwindigkeit spielst.
Bob: Und eine Menge Leute denken, wir wären auf Speed !! Sie sind alle fucked ! Alles was wir machen ist Bier trinken und Pott rauchen.
Jim: Wir nehmen Acid !

So sieht der Schlagzeuger jetzt also aus, hm, alles klar ! Auch ein Langhaariger



Bob: Und nehmen Acid.
Jim: Und riechen Ice !
Dave: Dann und wann nehmen wir auch ein bißchen Crack.
Jim: Und es gab da eine Zeit, als du auf Heroin warst, stimmt doch Bob !
Bob: Wir nehmen alles, außer Speed. Also.
ZAP: Ihr lebt alle in den Vororten ?
Bob: Ich wohne momentan nicht mehr in der Vorstadt. Ich lebe downtown Bethlehem Pennsylvania, wo sie 'ne Menge Stahl usw. herstellen. Billy Joel ist auch voller Scheiße. Dieser Song "Living here in Allentown" sollte heißen "Living here in Bethlehem", denn der Stahl wird in Bethlehem produziert und nicht in Allentown.
Jim: Ich lebe in der Vorstadt. Es ist OK. Meine Freunde leben alle in der Vorstadt. Wir sind alle wie....
Bob: We are all born in cul de sacs.
Jim: Ich wurde in einem schönen Teil der suburbs geboren, nun bin ich ich einem ethnisch schönen Part der Suburbs. Eine italienische Nachbarschaft mit all diesen netten 100 jährigen Ladies, die sich alle gegenseitig kennen und dich fragen: "Hey wie gehts dir und soweiter blah blah blah."
Bob: Er läuft die Straße lang und sie werfen mit Steinen nach ihm.
Jim: Es ist schön, es ist OK. Wir hätten wahrscheinlich mehr Möglichkeiten, wenn wir in der City leben würden, als Band, aber wir können es uns nicht alle leisten hierher zu ziehen.
Bob: Ich bin zu arm, um weg zu ziehen, ich bleibe da wo ich bin. Ich schulde meinem Vermieter 800 $, wenn ich also Geld daraus schlagen kann, das du meine Platte kaufst, kauf sie ! Dann werde ich auch wegziehen!
Jim: Wir lieben alle das Land. Wir würden wahrscheinlich alle viel lieber auf's Land ziehen, in die Mitte von nirgendwo.
Bob: Menschen. Ich hasse Menschen. Menschen sind Lutscher ! Ich möchte auf's Land ziehen wo niemand wohnt.
Jim: Ich arbeite als Bedienung, wo du eine lange Schlange von Leuten abfertigen mußt die konstant auf dich zukommt. Für ca. 10 Stunden am Tag warte ich auf Leute um sie dann zu bedienen. Du fängst wirklich an die Leute zu haßen, die menschliche Form des Dasein, die menschlichen Körper.
Bob: Wir sind eine positive Band. Wir denken positiv, daß die Welt beispielsweise ein viel besserer Platz sein wird wenn die meisten von euch sterben !
Jim: Du siehst, es ist wirklich traurig, wenn du in einer Situation bist wo du wirklich die Leute haßt. Ich würde mich selbst als eine friedliche, liebende Person sehen.
Bob: Ich liebe die Menschen...
Jim: Ich haße sie ! Es sind Lutscher !
ZAP: Was für einen Job machst du?
Jim: Ich arbeite an der Essensausga-

Punk Rock Musik zerstört definitiv unser Leben als normale Leute

FLAG OF DEMOCRACY

be in einem katholischen College und ich locke diese kleinen katholischen Schulmädchen zu mir: Ich verkaufe ihnen Essen. Es ist wie ein kleiner Snack shop.

Bob: Es ist eine wunderbare Snack Bar.

Jim: Die Leute sagen: "He du kannst dir den ganzen Tag Bräute ansehen, all diese wunderhübschen Mädchen !!". Es sind meistens Schwesternschülerinen. Aber ich erwidere: " Was meinst du mit Bräuten ? Ich haße sie alle. Wenn ein Typ kommt und sagt "Wow, das Mädchen ist ein ganz schöner Hammer ! Du hast wirklich einen großartigen Job !" sage ich: "Die ??? Ich haße sie ! Fuck her ! Sie ist schrecklich ! Sie ist grausam ! Sie ist der Satan !" Ich denke daß es traurig ist, wenn du einen Job hast, der dich dazu bringt Leute zu haßen und wenn sich dumme Fakten in deinem Kopf festsetzen, wie etwa, der Preis von diesem fucking kleinen Coke und diesem Hot Dog ist 1,40 $. Du fragst dich, warum ein kleiner Platz in deinem Kopf für diesen Wissen reserviert werden muß. Ich fühle mich irgendwie betrogen so einen Job zu machen. Aber wenn ich in der Band bleiben will und diese Art von Musik weiterhin spielen will und dieses Leben leben will muß ich in diesem verfickten Job drin bleiben.

ZAP: Was machst du Dave ?

Dave: Ich arbeite für eine Home Shopping Firma, du kannst dir am Fernseher Sachen aussuchen und diese telefonisch bestellen.

Jim: Es ist ein Kanal wo sie 24 Stunden am Tag nur Zeug verkaufen. Die Leute rufen an und reden dann mit dem Verkäufer.

Dave: Der Verkauf ist quasi schon getätig, wenn die Leute mit mir sprechen, ich gebe nur noch Informationen weiter.

ZAP: Wie verlief euer erster Auftritt ?

Jim: Der erste Auftritt den wir jemals hatten war in der "Buff Hall", in Camden, NJ, zusammen mit MINOR THREAT. Wir saßen draußen und redeten im Wagen von MINOR THREAT mit den Jungs, da kam plötzlich ein anderer Wagen an und fuhr Ian an. Danach rammte er noch den Wagen von SSD und fuhr davon. Wir sagten: "He schaut, Ian wurde umgebracht !" Aber er war nicht tot, das war unser erster Auftritt und er war wirklich wild und wir sehr nervös, und zitterten richtig und all das. Wir begangen zu spielen und alle flippten aus. Es gab Stagediving usw und wir waren schrecklich, es war zu dieser Zeit das jeder wenn er nur eine Band mit jungen Punk Rockern sah gleich "Ahhh, Ahhh, Ahhh, Ahhh !!!!" völlig ausflippte.........

Bob: Es war schrecklich.

Dave: Damals waren wir zwischen 15 und 17. Heute sind wir 25 !

Jim: Ja, zu dieser Zeit war da sehr viel mehr Energie die du in die Musik reingesteckt hast und die Einstellung. Viel mehr als heute, wo du da und da deine Moshparts haben mußt, oder an dieser Stelle dies und jenes. Punk Rock Musik ist heute viel festgelegter als es früher der Fall war, 82 als wir anfingen zu spielen.

Dave: Nicht nur das, es ist einfach nichts mehr wert. Ich meine vor fünf, sechs oder sieben Jahren hast du über BLACK FLAG oder die DEAD KENNEDYS all diese Sachen gehört. Und was hörst du heute ? CARBAGES AND KINGS, und fucking SOAVE BOLLA !. Du kannst es auf MTV sehen.

Jim: Du kannst auf MTV eine Menge Shit sehen. Du kannst überall eine Menge Shit sehen.

Dave: Wir bleiben bei unseren Wurzeln, denke ich. 'Ne Menge Bands, die zusammen mit uns angefangen hatten haben sich aufgelöst, weil es sie irgendwann krank gemacht hat. Uns hat es allerdings nie krank gemacht. Wir lieben es einfach zu spielen und all den Scheiß. Das ist es um was es geht.

Bob: Es ist die einzige Sache im Leben, die es wert ist getan zu werden.

Jim: In Relation zu allem anderen, weil alles anders suckt. Wenn du spielst und alles ist wie auf diesem High Speed und alles ist Meshing und du bist gerade wie "Wwwaaaahhhh!!!!", dann ist das wirklich intensiv.



Bob: Auch einen guten Job zu haben ist Scheiße, einen Job zu haben ist immer Scheiße ! Die Leute sollten Farmer sein ! Verkauf dein Auto und werde Bauer ! Fick alles andere !

ZAP: Seid ihr je auf US Tour gewesen ?

Jim: Drei oder viermal. Wir hungerten. Uns ging das Geld aus. Wir mußten nach Hause telegrafieren um Geld zu kriegen.

Bob: In Las Vegas haben Skinheads mit 'ner Knarre auf uns geschoßen.

Jim: Wir haben in der Mitte der Wüste gespielt.

Bob: Las Vegas war wirklich cool, es waren mindestens 300 Leute da.

Jim: 300 Leute mit Gewehren !

Bob: Die Leute packten ihre Knarren aus, sie gaben uns Acid umsonst, wir tranken Wein und mußten dann abhauen und uns hinter irgendwelchen Hügeln verstecken...

Jim: Es waren da ein Haufen Skinheads, die uns unbedingt sehen wollten, wegen unserem Namen. Sie hatten amerikanische Flaggen und begrüßten uns mit "Sieg Heil".

Bob: Ja, sie standen vor der Bühne und brüllten "Sieg Heil", während wir spielten ! Es war cool !

Jim: Wir lachten uns kaputt und sagten: " Ihr Jungs könnt glauben was immer ihr wollt und leben wie immer ihr wollt aber jetzt sind wir an der Reihe was zu sagen. Ihr könnt abdampfen und euren kleinen Aufmarsch und eure politischen Ansichten woanders abziehen. Wir spielen heute hier. Fuck You!"

Bob: Wir redeten mit einer Horde schwuler Skins die so fucking dumm waren, daß sie nicht mal wußten was sie taten. Sie waren alle schwul.

Jim: Ja, Homosexuelle Skinheads. Ein völlig verrückte Welt.

Bob: Freßt Scheiße and die all you motherfuckers !

Jim: Wir hatten Gerüchte gehört, daß Mitglieder von HÜSKER DÜ Affairen mit bösartigen Nazi Skinheads hatten und wunderten uns.

Bob: Nicht nur die Skinheads, jeder da draußen der das hört: Eat Shit And Die !

Jim: Bob ist momentan nicht sehr positiv.

Bob: Ich haße alles... außer den Krieg. Der Krieg verläuft momentan sehr gut.

Jim: Wir planen unsere Europa Tour mit der Wiedereinführung der Wehrpflicht hier in den Staaten, so werden wir zu dem Zeitpunkt außer Landes sein.

Bob: Wir werden unser eigenes Bataillon aufstellen, das FOD Batallion. Und wir werden überal rumballern, überall.

Jim: Ja, wir werden jeden erschießen.

Bob: Alles erschießen !

Jim: Ich bin etwas besorgt darüber, daß wir abgeschoßen werden ! Die Leute drüben in Europa werden

FLAG OF DEMOCRACY

FLAG OF DEMOCRACY sehen und denken "Oh ! Babylon ! Grausam ! Amerikaner ! Die große Satan Band !" Sie werden uns abknallen und wir werden sagen "Ihr ballert die falschen Leute um !"
Bob: Kill Satan, Kill jeden. Everybody sucks !
ZAP: Was erwartet Ihr von der Europa Tour ?
Dave: Wir haben gehört, das es anders ist als in Amerika. Die Leute drüben scheinen noch voll dahinter zu stehen, so wie es hier vor 6 oder 7 Jahren war. Die Scene in Amerika ist ziemlich am Ende, sie ist ziemlich abgelutscht. Das ist es was wir immer hören, aber 'ne Menge Leute sehen sich die Bands an.
Jim: Wir haben gehört, daß den Leuten die Musik noch echt Spaß macht, das sie wirklich drin sind.
Dave: In Amerika, sind die einzigen Hardcore Bands, die big sind die lahmen. In RITZ kommen 1000 Leute um die CRO - MAGS oder JUDGE zu sehen....
Bob: Die CRO - MAGS sind cool, man ! Was zum Teufel ist los mit dir ?
Dave: Ja, richtig.
Bob: Sie haben etwas zu sagen und sie sind cool.
Jim: Bob mag die CRO - MAGS ! Bob mag keine Homosexuellen und er mag die CRO - MAGS.
Bob: Ich habe nicht gesagt, daß ich Homosexuelle nicht mag - ich hab gesagt, daß ich jeden haße. Alle sind sucker ! They can all eat my fuck !
Dave: Ey,Mann, erzählt nicht soviel Scheiße!
Jim: Ich glaube nicht, daß du irgendetwas, was bis jetzt gesagt worden ist in die Erzähl-nicht-sovilel-Scheiße-Schublade stecken kannst.
Zap: Wie sieht das Cover der zweiten Lp aus?
Jim: Wir haben versucht auf der zweiten Lp die ganzen alten schleimigen Pop-Alben auf die Schippe zu nehmen. Es sollte so sick wie möglich aussehen. Auf der Rückseite posierten wir dann auf nachgemachten Covern als Massenmörder oder als Pfaffen.
Zap: War auch der berühmte Folterer aus Philadelphia dabei?
Jim: Gary Heidnik? Na klar, yeah! Er spielte den Bass. Und natürlich Squeeky der Mafiaschläger.
Bob: Squeeky war der Sänger.
Zap: Wann war das mit Gary Heidnik?
Jim: Vor ein paar Jahren!
Bob: Drei oder vier Jahre, Tanya ´Daquiri war vor ein paar Jahren.
Jim: Wir haben einen Song über Tanya Daquiri...
Zap: Wer Ist Tanya Daquiri?
Bob: Tanya Daquiri ist eine nette junge Dame aus dem Nordosten, die keinen Bock mehr darauf hatte Mutter zu sein, also muße sie ihr Baby in kleine Stückchen zerschneiden...
Jim: Sie hat es in der Badewanne ersäuft, weil es nicht auf gehört hat zu schreien, danach hat sie es dann in kleine Stücke gehackt. Als ihr Mann nach Hause kam erkundigte er sich nach dem Kind und sie sagte daraufhin:" Ich habe die Uhr demoliert!" Mit einem Blick an die Wand versicherte er sich, daß die Uhr noch da war. Aber er bemerkte die beiden Rucksäcke auf dem Boden in denen das Baby in Teilen verpackt war.
Bob: Der Typ war so entsetzt, daß ér nicht mehr wußte was er machen soll und half ihr sogar das Baby an einem Creek in Buck's County zu verscharren. Nach ein paar Tagen hat er dann aber aufgegeben, weil die Großeltern sich ständig nach

Menschen. Ich hasse Menschen. Menschen sind Lutscher ! Ich möchte auf's Land ziehen wo niemand wohnt.

dem Enkel rkundigt haben.
Jim: Zachary Daquiri war sein Name.
Bob: Ja, das ist sein Name er, lag in Stückchen am Creek.
Zap: Ist Philadelphia die Hauptstadt für kranke Verbrechen?
Jim: Nun ja, Chicago hat viel mehr Massenmörder. Man kann es fast schon traditionell nennen.
(Jack von SCAB CADILLAC kommt hinzu)
Jack: Sie waren einige Sommer dort, wo wir 'ne Menge losgemacht haben. Du weißt schon mit Heidnik und all denn anderen.
Bob: Heidnik war 'n Großer, er hatte 7 oder 8 verschimmelte Mädchen in seinem Keller.
Jack: Ja, Gary war immer bei Abe's, um sich die Punkrock-Shows anzusehen.
Jim: Es ist völlig verrückt, wenn ich daran denke, daß ich auf den gleichen Shows wie er war. Jedes Mal wenn ich mich an ihn erinnere bekomme ich eine Gänsehaut. Dann war da noch das Gerücht, daß ich etwas mit Sylvia Siedler gehabt habe. Sie war das verrückte Mädchen die in einer Shopping Mall einige Leute weggeschossen hat. Sie ist auf einmal psychotisch gewoden und hat angefangen auf die Leute zu schießen.
Jack: Jim, ich habe mit Sylvia mal zusammen gewohnt.
Jim: Habe ich etwa jemals mit ihr geschmust?
Jack: Ich schon, ich weiß ja nicht was du mit ihr gemacht hast, aber wir wohnten zusammen in einem Collegehaus in der Nähe von Swarthmore. Es war so eine Art WG mit 6 Leuten. Zwei von denen waren Epileptiker, sie haben echt die verrücktesten Drogen genommen, aber trotzdem bekamen sie ständig Anfälle. Und dann war da dieser eine Typ der so eine Art Acid Opfer war. 68 war er total fucked up auf Acid, er verließ das Swarthmore College und kam im Alter von 34 oder 35 zurück. Dann war da diese Frau, die Violine spielte, dann ich selbst und Sylvia Siedler. Sie lebte dort wahrscheinlich drei oder vier Monate ohne die Zeit als ich da wohnte.
Bob: Was ist das ? Ist das ein SCAB CADILLAC Interview ?
Jack: Egal, für einen oder eineinhalb Monate hat sie Zwangsarrest gekriegt, weil sie ihre Mutter angegriffen hat. Und das Einkaufszentrum wo sie die Leute abknallte war nur ca. 100 Meter von ihrem Haus entfernt.
Jim: Also merke dir, wenn du in ein Einkaufszentrum gehst und einige Leute umlegst, dann erledige das in der Nähe von deiner Wohnung.
Bob: Und merkt euch das, ihre Lieblingsband war die GAP Band.
Jack: Sie hörte sich das wirklich laut über Kopfhörer an und schaute aus dem Fenster in den Wald. Ich war in Denver, als ich die Neuigkeit am Fernsehen hörte das sie drei Leute in dem Einkaufszentrum umgenietet hatte und ich dachte "Wow !"
Jim: Also ! Ich brauche wohl nicht extra zu erwähnen, daß ich nicht mit Sylvia Siedler rumgeknutscht habe. Es ist ein Gerücht.
ZAP: Gibt es noch irgendwas zu der Europa Tour zu sagen ?
Jim: Wir freuen uns alle tierisch drauf.
Bob: Amerika macht uns krank, wir sind dazu bereit irgendwohin zu gehen. Europa hört sich nach 'ner Menge Fun an.
Jim: Das ist es was wir brauchen. Wir müßen irgendwo sein, wo wir nicht mal die Sprache verstehen.
ZAP: Wo werdet ihr überall hingehen ?
Jim: Überall hin !
Bob: Wir fangen in Holland an, wir machen 'ne Menge Ostblockländer, CSFR und Polen.
Jim: Wir wollen nach Finnland gehen, weil unser Freund Mark dort einen wirklich reichen Großvater hat, wir wollen versuchen von seinen Verwandten etwas Geld zu kriegen.
Bob: Ich will nicht nach Frankreich gehen !
Jim: Sie machen dort verdammt gute Zwiebelsuppe !
Bob: Zwiebeln haben Vitamin C, sie sind wirklich gut !
Jim: Und die Pommes sind wirklich gut.
Bob: Auch nach Scandinavien, Norwegen, definitiv nach Amsterdam. Wenn wir nicht dort spielen werden wir trotzdem dort einen Stop einlegen, einfach nur um ein Bier zu trinken.
Dave: Und etwas Hasch zu rauchen.
Jim: Und um zu Burger King zu gehen ! Ich will nach Süddeutschland weil ich gehört habe, daß sie in Süddeutschland Lederhosen tragen, Wir wollen ein paar Leute in Lederhosen sehen.
Bob: Lederhosen sind cool, Ich möchte welche tragen !
Jim: Wir kommen rüber und werden nur Bierhallenmusik spielen auf Accordeons und Tubas. Wir werden die Musik spielen, die in ihren Köpfen drin ist, die traditionelle deutsche Volksmusik und sie werden Steine nach uns schmeißen. Das könnte das punkigste Ding sein, einfach rüber gehen und Musik spielen, die wirklich jeden umhaut und uns nooh unpopulärer macht ! Wenn das möglich ist !
Bob: Weil wir jeden haßen sollte auch jeder uns haßen.
Jim: Wir werden auch nach Italien gehen. Wir sind big in Italien ! Ich bin in Italien 5 Inch größer !
Dave: Ich bin in Italien 100 Pfund schwerer !
Bob: Meine Nummer ist 215/868-5417. Hinterlaßt eine Meldung, Ich hab einen Anrufbeantworter ! Wenn ich euch genug haße werde ich euch zurück rufen.

Taxi Driver und Amber

THE MASTER

OF SICKEST GRIND IN TOWN



TNT RECORDS / ECONCENTRIC RECORDS

Wem sind sie bisher noch nicht aufgefallen, die rührigen Kleinanzeigen eines gewissen Matthias Weigand aus Koblenz, die sich Monat für Monat im ZAP befinden ? Auf seinem Label, das unter den oben vorangestellten Bezeichnungen firmiert, erschienen in den letzten Jahren so nach und nach die krachigsten und derbsten Sachen, die man sich momentan unter der Schublade Grind - Noise - Core (Haha, alle ZAPschreiber sind Schubladisierungsarschlöcher) so vorstellen kann. Ihr könnt zu dieser Musik stehen wie ihr wollt, man muß aber auch Leuten wie Matthias zugestehen, daß sie "ihr Ding" voll durchziehen - und das in einer ebenso idealistischen Weise, wie man es hier und da auch bei Punk oder "normalem" HC antreffen kann. So nahm ich also all meinen Mut zusammen und traute mich in diesen Vorhof der Hölle, wo mich der äußerst infernalischen Höllenmeister des Grindcore mit den zärtlichen Klängen von einem Tape seiner eigenen Band - END OF SILENCE - empfing. Den Krach von EOS könnte man als eine Mischung aus uralten SPK mit dem derbsten NAPALM DEATH - Gegrunze bezeichnen. Jedenfalls kam es dann zu einem absoluten Minderheiteninterview für die drei bis viereinhalb Grindcores unter euch Lesern. (Nach dem letzten Cover müßte diese Zahl um 100 % gestiegen sein - der Tipper).

ZAP: Was hat deine Mama gesagt, als sie dich auf die Welt brachte und sich dein erstes Plärren als Grind - Noise - Gegrunze herausstellte ?

Matthias: Die war vollauf begeistert. Ich bin ja auch ihr Liebling. Jetzt ist sie auf jeden Fall immer hellauf begeistert, wenn die vielen Kartons mit Platten bei mir ankommen. Dann blockiere ich ständig ihr Wohnzimmer und stecke das ganze Zeug in die Cover.

ZAP: Wie bist du darauf gekommen ein Label zu organisieren ?

Matthias: So vor 6 Jahren war da mal eine Anzeige von BCT aus San Diego in einem Photomagazin vom MRR. Ein Kumpel und ich haben bei denen Tapes mit damals angesagten Italien - Bands wie z. Bspl. WRETCHED oder NEGAZIONE bestellt. Ich begann dann Cassetten zu sammeln und zu tauschen und irgendwann kam mir die Idee mal selbst einen Tape - Sampler rauszubringen. Ich konnte auf sehr viele Demos von guten Bands zurückgreifen und habe mit dem Einverständniss der Gruppen eine Compilation zusammengestellt. Eines Tages kam es dann zu einem traumatischen Erlebnis, von dem ich mich bis heute nicht mehr erholt habe, denn da ergatterte ich ein Tape aus Schweden, auf dem 7 MINUTES OF NAUSEA (aus Australien) drauf waren. Deren Demo hat mich so vom Hocker gehauen, daß ich mit ihnen eine Single machen wollte. Ich hatte überhaupt keine Ahnung wie ich vorgehen sollte, also habe ich den Armin von X - Mist und den Erich von FEAR OF GOD gefragt, wie man das macht - und die haben mir dann gesagt, was Sache ist.

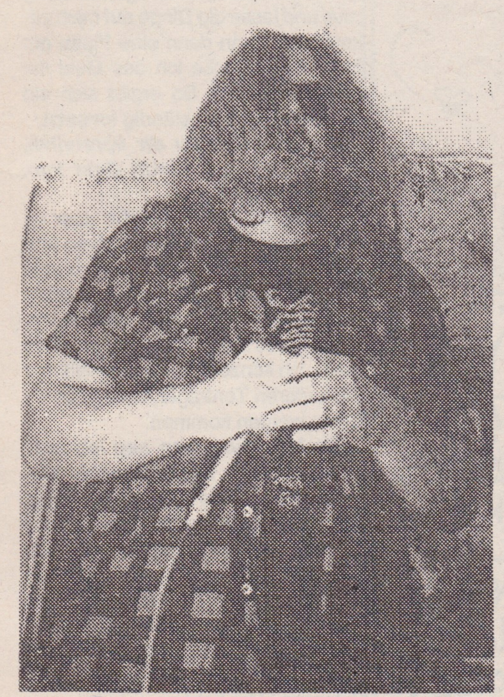
ZAP: Wie ging es dann weiter ?

Matthias: Die Band hat mir ihre Master - Bänder geschickt und ich habe dann die Single organisiert. Ich wußte nichts über Vertrieb und finanzielle Dinge, habe die Sache aber durchgezogen - und vollkommen überraschenderweise waren die 500 Singles von 7 MON innerhalb von drei Monaten weg, und ich mußte nachpressen lassen. Mit den Cassetten und Singles ging es dann Schlag auf Schlag weiter.

ZAP: Nenn mal noch ein paar Bands, die du rausgebracht hast.

Matthias: Ja, neben 7 MON hätte ich da ANAL CUNT, STENCH OF CORPSE, HC ANDERSON, NUNSLAUGHTER, FUNEBRE, IMPETIGO, SOUND POLLUTION, PATARENI, ROTTING CHRIST und viele mehr. ANAL CUNT haben sich übrigens letztes Jahr aufgelöst, ich bringe

aber demnächst noch eine Abschiedssingle raus.
Nach dieser Aufzählung seiner Bands setzte mir der gute Höllenmeister des Grindcore einen brachialgewaltigen Rülpser in mein Aufnahmegerät.
Matthias: Wenn du dir das Tape nachher anhörst, fliegen dir die Ohren weg !
ZAP: Wer sagt denn, daß ich mir die Cassette nochmal anhören werde ? Die fliegt auf den Müll - du glaubst doch nicht im Ernst, daß ich dieses Scheißinterview ins ZAP bringen werde !
Als es mich letztens nach Hannover verschlagen hatte, da kam ich beim netten Plaudern mit Moses auch auf dich zu sprechen. Der sagte dann, ich soll dich mal fragen, warum du immer so schlechte Musik rausbringst.
Matthias: Schlecht ist relativ. Warum macht der Moses so ein schlechtes Magazin ? Hahaha ! (Hahaha - ich lach mich tot - der Tipper) Ich ziehe halt dieses Industrial - Noise -Grind -Ding durch, höre mir aber auch viele andere Arten von Musik an. Wichtig bei meiner Musik ist eben die extreme Aggression, die darin steckt, die brauche ich, sonst würde ich direkt die Kettensäge nehmen, um in dieser Ödnis da draußen rumzumetzeln.
ZAP: Glaubst du nicht, daß die Aggression, die sich auch in vielen deiner Cover zeigt, einfach nur auf Gewaltverherrlichung und Sexismus abziehlt ? (Da werden beispielsweise Frauen verhackstückt und auch grob pornographische Darstellungen ins Spiel gebracht.)
Matthias: Es kommt auf den Standpunkt an. Ich bringe halt genau die Cover, die die Bands haben wollen, denn ich übe keinerlei Zensur aus, wobei es aber auch Grenzen geben kann. Faschistische Darstellungen würde ich nicht mitmachen. (Eigentlich selbstverständlich. der Interviewer)
ZAP: Viele deiner Cover sind auf äußerst grobe Art witzig, ironisch, zynisch. Sie stellen den Zynismus unserer Gesellschaft nur extrem brutalisiert dar. Viele Polit - HC's mit hohen moralischen Vorstellungen können so etwas nicht verstehen.
Matthias: Ja, genau ! Solche Dinge werden viel zu ernst genommen.
ZAP: So wird die Gewalt, mit der die Mitglieder deiner Bands hantieren, in ihrer Musik wohl ausgelebt. Sie reagieren sich also dadurch ab.
Matthias: Ja, so seh ich das. Bei manchen Leuten



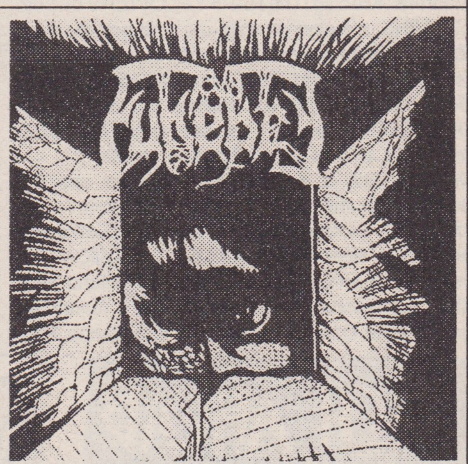
Hochwürden Matthias bei der Andacht

Das Kabinett des Schreckens

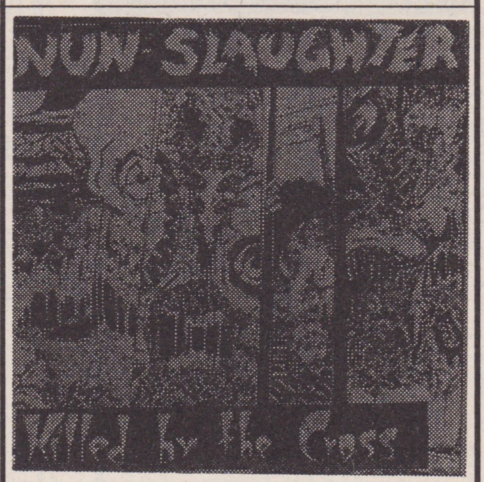




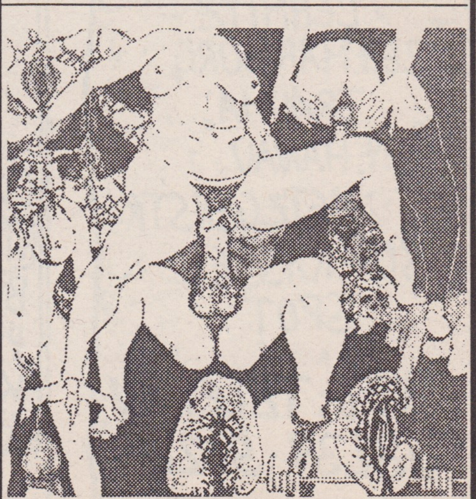












ist auch vieles Image, Fassade. Da hörst du dir eine Platte an, siehst das Cover, glaubst, das müssen die absoluten Tiere sein, dann lernst du sie kennen und sie stellen sich als nette kleine Jungs mit so dünnen Armen wie du sie hast heraus. (Haha, schon wieder diese Arme, Kult ! Die mußt du mir nochmal zeigen ! - der Tipper).

ZAP: Wohin wird sich dein Grindzeugs noch entwickeln ? Geht's eigentlich noch extremer ?

Matthias: Das Extreme ist eigentlich ausgereizt. Industrial und Experimentierfreudigkeit werden jetzt noch kommen.

ZAP: Mann, Industrial, das ist doch auch schon lange Schnee von gestern.

Matthias: Das kommt aber wieder, jetzt auf einer anderen Basis, eben aus dieser Noise - Grundlage.

ZAP: Glaubst du nicht, die Zukunft der Musik liegt eher bei MADONNA ? Was hälst du denn von der ?

Matthias: Oh Gott ! Nächste Frage !

ZAP: Die ist dir nicht krachig genug ?

Matthias: Krachig ! Die HAPPY FLOWERS und die MELVINS, die sind krachig, die sind genial.

ZAP: Ok, was anderes. Du agierst ja hier relativ isoliert und führst die Kommunikation, die bei dem ganzen Ding so wichtig ist, mehr vom Schreibtisch aus. Ist das dann noch so richtig lebendig, wie es eigentlich sein müßte ?

Matthias: Ach ja, da ist schon was dran, aber ich hänge auch viel auf Konzerten rum. Daher kenn ich dich ja. Es kommen auch schon mal Leute von weit her zu Besuch, wie der Mick von 7 MON, der jetzt schon einige Zeit hier in Deutschland lebt, aber demnächst wohl zurück nach Australien gehen wird. Dann habe ich eine chaotische Tour mit ANAL CUNT organisiert. Es ist aber schon schwierig, denn ich kenne hier in Koblenz kaum Leute, die auf so was stehen wie ich. Die meisten mit denen ich zu tun habe, kommen mehr vom "normalen" HC.

ZAP. Wie wichtig sind für dich Schockeffekte und Provokationen ?

Matthias: Ich glaube, die Sachen von meinem Label schockieren schon viele Leute. Einige Male hat sich die Druckerei schon geweigert, bestimmte Cover zu drucken. Ich denke, wenn ich mich auf der Fußgängerzone aufbauen würde, um etwas Krach mit meiner Band zu machen, da wären schon einige Leute sichtlich schockiert.

ZAP: Ist das denn so wichtig ?

Matthias: Vielleicht schon. Schockieren bedeutet auch Ausbruch aus Schubladen, in denen man sich befindet, und das wollen die meisten Noise - bands. Die Kategorien, die vorherrschen, sollen bekämpft werden. Viele dieser Bands könnten wirklich auch konventionellen HC spielen, die haben die instrumentellen Fähigkeiten dafür, aber sie wollen nicht. Sie lassen es laufen und warten ab, was dabei rauskommt. So funktioniert auch mein Label, ich bringe das Zeug raus und lasse die Dinge auf mich zukommen, wenn dann eine Platte gut läuft, dann stecke ich das Geld ins nächste Projekt. So ergibt sich ein Kreislauf, der sich ständig fortsetzt.

ZAP: Könntest du dir vorstellen, daß dein Label genug Geld zum Leben bringt ?

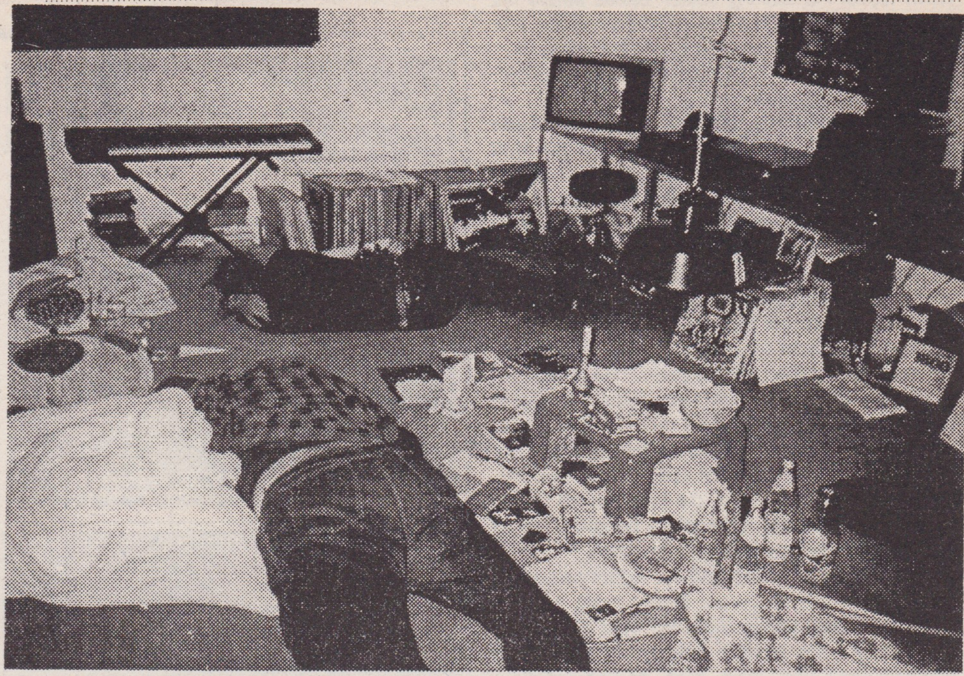
Matthias: Im Moment nicht, aber es wäre schon toll, wenn es sich so entwickeln würde. Mal sehen, ich bringe ja auch immer mehr Stoff raus, demnächst auch CD's und mehr LP's, neue Tapes mach ich schon gar nicht mehr, ich konzentriere mich mehr auf die anderen Tonträger, aber auch T - Shirts werden kommen.

ZAP: Nun gut, dann sag ich brav "Danke" für das hübsche Gespräch und bitte dich gleichzeitig, mir nicht mehr auf frische Tattoos zu fassen, das schmerzt nämlich ordentlich !

Matthias: Ha ha ! Du solltest dir ein Ganzkörpertattoo verpassen lassen , da könnte ich dich überall anfassen und du müßtest immer schreien vor Schmerz ! Har har har.

Interview: Frank Schütze

Der Meister nach einer Party während der Meditation





Folgendes Interview mit SLAP OF REALITY wurde von Frank mit Frank geführt. Nicht gerade das was man aufsehenerregend nennt, aber für den eingefleischten SLAP OF REALITY Fan wohl recht interessant. Go.

ZAP: Ihr habt eure erste LP im April '89 herausgebracht, die übliche Frage: Seit wann spielt ihr schon zusammen ? Wer ist SLAP OF REALITY ? Habt ihr schon immer in dieser Besetzung gespielt ?
Frank: SLAP OF REALITY sind seit Januar 88 zusammen. Die Line - Up ist Frank (Vocals), Joe (Guitar), Jon (Bass), Rob (Drums), Rick (Guitar).
ZAP: Was geht momentan in Brandon (Florida) eurer Heimatstadt ab ? Habt ihr eine gute Scene ?
Frank: Unsere Scene ist momentan "zu" gut. Die Leute gehen zu den großen Shows unterstützen allerdings nicht die lokalen Bands.
ZAP: Wer schreibt die Texte und von was handeln sie ?
Frank: Ich schreibe die meisten unserer Songs. Sie handeln meist von persönlichen Erfahrungen.
ZAP: Frank, du und der Rest der Band seid S.E., was haltet ihr von militanten S.E. Bands?
Frank: Sie stören mich nicht. Ich denke du kannst das sagen was du willst.
ZAP: Eure zweite EP kam auf Pazzafist Records heraus, eure erste auf Vinyl Communications, habt ihr Probleme damit gehabt, oder warum habt ihr eure zweite 7" nicht auf Vinyl Communications herausgebracht ?
Frank: Vinyl Communications haben uns wirklich gut behandelt, Pazzafist dagegen haben uns nie etwas gegeben. Immer wenn wir versuchten mit der Bezahlung etwas klar zu machen, wurden die Gespräche unterbrochen und nicht fortgeführt. Es sieht so aus als wollte Kevin Seconds, der der Besitzer von Pazzafist ist uns ausweichen.
ZAP: Demnächst soll eine LP von euch erscheinen, ist sie wie die beiden Singles ? Habt ihr schon immer diesen melodischen HC gespielt.
Frank: Unsere Lp "As Far As You Know" wird auf Cargo Records erscheinen. Sie hat einen viel besseren Sound als die EP's. Sie ist melodischer und viel besser produziert. Unsere Musik hat sich in der Vergangenheit ziemlich oft verändert. Wir haben früher schnellen HC gespielt haben uns aber zu dem entwickelt was wir nun machen.
ZAP: Stimmt es, daß ihr bald nach Europa auf Tour kommt ? , was für andere Pläne habt ihr noch für die Zukunft ? Was macht ihr, wenn ihr nicht gerade Musik macht ?
Frank: Wir wollen Europa im Herbst 91 besuchen. Wenn wir nicht selbst Musik machen, gehen wir auf Konzerte, kaufen Schallplatten und am liebsten von allem: ESSEN.
ZAP: Noch irgendwas hinzuzufügen.
Frank: Danke für das Interview. PEACE !

OF REALITY

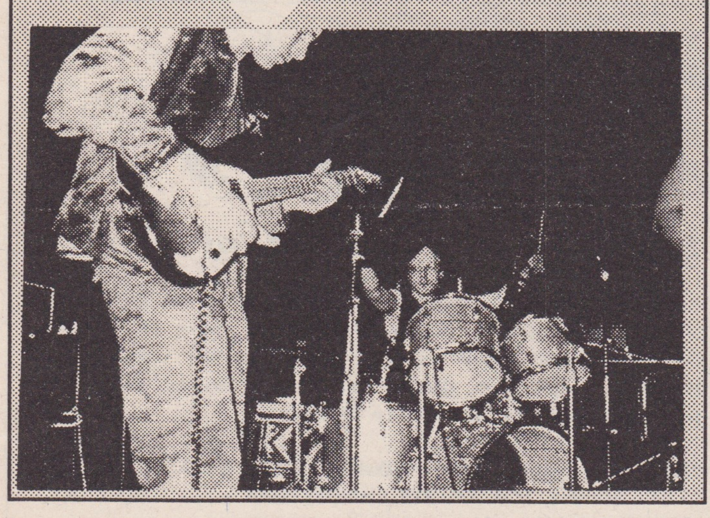
RÄTSEL

Willkommen in einer neuen Rubrik:
Hier haben Bands in Zukunft die Chance unsere Leser mit einem Rätsel ein wenig zu foltern. Nicht verstanden ?
Ist doch ganz einfach. Du spielst in einer Band. Du willst das diese Band ein bißchen bekannter wird. Dann brauchst du ein wenig Werbung. Deine Band muß irgendwie Aufmerksamkeit erregen. Also einfach ein Preisfrage, Photo, Adresse usw an uns schicken. Wir drucken dann die Frage ab. Die Leser schicken die Antwort direkt an euch !! Nicht an's ZAP !!!! Ihr verlost unter den richtigen Einsendern die Preise, die hier ebenfalls angekündigt werden .
Wie? Immer noch nicht kapiert ? Also ein Beispiel.
Als erste Band stellt euch die Gruppe KRYSA aus Villingen - Schwenningen ihre Frage, deren Michael Schuller die Idee zu dieser ganzen Aktion hatte. Los geht's !

Wann und wo spielte VELVET UNDERGROUND das letzte mal live ?

Falls ihr die richtige Antwort wißt schickt diese an KRYSA / Michael Schuller / Friedrichstr. 1 / 7730 Villingen Schwenningen.
Unter den Einsendern werden 10 LP's verlost. Sollten nur ein paar, oder keine richtige Antwort eingehen so werden die restlichen LP's trotzdem verlost.

Wir warten auf die nächste Band, die uns und unseren Lesern ihr Rätsel schickt. Vergeßt nicht ein Photo beizulegen und anzugeben wie die Preise aussehen.



Pink Lincolns

“ Man muß weder ein Brett vorm Kopp haben noch einen Brett als Produzenten, um erfreulichen Core zu machen.” sei vorausgeschickt.

Menschen streben nicht erst seit Einführung des Bargeldes ein lebenlang nach Wohlstand, Reichtum und glücklicher Erfüllung. Raffen, häufen an und besitzen bis der Exitus die Güter an die Erben verteilt. Scheint irgendwie in den meisten drinzustecken. Verkannt wird, daß die schönsten aller erstrebenswertesten Güter mehr oder minder gratis sind: Die Liebe, die Luft zum Atmen, die Sonne zum Scheinen. Mehr oder minder heißt, daß in manchen Gebieten der Erde mehr Sonne ist als anderswo. Davon können die PINK LINCOLNS ein Lied singen. Sie kommen aus Florida, dort scheint die Sonne viel öfters als bei uns, bzw verdecken viel seltener Wolken die Sonne. Allerdings scheint die Sonne auch wieder nicht so oft wie in Californien.

Für die PINK LINCOLNS erweist sich das als ungemeiner Vorteil ! Ihr heftiger, knackiger Punk - Core - Mollie kommt lockerer aus dem Ärmel geschüttelt rüber als vergleichbares aus Europa, aber die Sonne brennt weniger stark auf die Birne als bei CHEMICAL PEOPLE und Konsorten: PINK LINCOLNS konnten mehr als ein Resthirn vor der Verdunstung retten. Für das Interview mit ihnen, an einem Regentag, erwies sich diese Tatsache als ungemein vorteilhaft.

ZAP: Die PINK LINCOLNS ändern öfters ihr Line - UP. Wer seid ihr zur Zeit ?

Chris: I'm Chris and I sing, dammit.

John: I'm John, I Play guitars.

Fred: Fred, Drums

David (Bass) : I'm David and I do the Make Up.

ZAP: Von euch gibt's zwei LP's, “Back From The Pink Room” und “Headache” sowie die 7”"I Do”. Das klingt einfach, ist aber ein bißchen kompliziert.

Chris: Wer will die Frage beantworten ?

David: Laßt sie mir.

John: Wir hatten einen Basser, Jim, und irgendwann ging der, und das war für Dave Dorsey, unseren Drummer Grund genug, zum Bass zu wechseln...

David: Damit uns nicht wieder der Basser abhaut. Wenn ich selbst Basser bin, hab ich das unter Kontrolle.

John: Es war also der Basser gegangen und wir suchten einen neuen Drummer. Wir fanden Fred. Er spielt wirklich cool.

David: Er paßt zu uns, er ist ein Party Animal.

Chris: Wir waren dann alle wieder ziemlich frisch, neuer am Bass, neuer an den Drums, und in Florida sind wir recht beliebt. Da wollten wir nichts riskieren...

John: Also dachten wir uns, touren wir erst mal, da kennt man uns nicht so....

ZAP: Wie war die Tour dann ?

Chris: Wir machten eine typische Midwest - Tour. Wir spielten in den üblichen Redneck - Gegenden und in Uptown Areas, so hübsche Vorstadtnachbarschaften. Es war zu schön, wir hatten eine wundervolle Zeit. Madison, Chicago. Wir lieben es beschaulich. Nicht mehr als 7 Stagediver auf einmal und alle halten sich an den Flugplan....(imitiert einen Fluglotsen).

ZAP: War Chicago auch "hübsch und beschaulich ?

John: Oh, wir mochten Chicago wirklich. So eine heruntergekommene Stadt, voller Schmutz, Dreck und Verbrechen. Das ist good ole USA, really, nicht wahr ?

Chris: Im ernst, wir hatten 'ne gute Zeit dort, denn die Leute waren sehr nett, ich meine aufrichtige Leute, die "Into It" sind, das ist doch, was zählt.

ZAP: Habt ihr irgendein “Streetcrime” mitgekriegt ?

David: Ich sah einen Latino, der auf eine Frau eindrosch wie ein Irrer. Ich konnte nichts tun, er hatte eine Uniform an.

John: Das klingt vielleicht lustig, aber es war gräßlich.

Chris: Ich sah Leute, die unter den Augen der Polizei Crack verkauften.

Fred: Ein ziemlich großer Typ mit einer Ski - Maske lief nachts um drei mit einer Knarre hinten um unser Haus rum. Er weckte John und David mit seien Geräuschen auf, aber war freundlich... (allgemeines Gelächter).

Chris: • Wir spielten in diesem Riesenclub in Kentucky, wie hieß er doch gleich, irgendwas mit "Laser". Abends ist das eine Teenydisco, aber wir hatten den Nachmittag. Nachher blieben wir an einem Videospiel kleben und "we all did very well except for John", "He was frightened of shooting aliens, so they shot him".

ZAP: Gab's außer in Chicago noch weitere Polizei - Stories.

Fred: Nein, wir hielten uns die ganze Zeit an das Speedlimit.

Chris: Meistens erreichten wir das Limit gar nicht erst, weil wir so eine verdammte Krücke von einer Karre erwischt hatten.

Die LP "Headache" hat ein Cover, das selbst eingefleischte Cineasten zum Grübeln bringen dürfte; Wer zur Hölle ist das Monstergesicht auf dem Cover ?

Chris: Das ist John, unser Gitarrero. Er spielte mal auf einem Video - Clip ein Monster. Meine Freundin hat das Foto von Fernsehbildschirm herunter fotografiert.

ZAP: Die neue LP ist gerade erschienen als ihr die Tour zuende hattet. Was kommt als nächstes ?

David: Wir waren im Dezember mal kurz im Studio, und jetzt im April gehen wir nochmal, für ein paar neue Lieder und zum Abmischen.

Chirs. Aber diesmal ohne ALL.

ZAP: Ohne ALL ?

Chris: Wir hatten ein paar Gigs mit ALL, die ich persönlich sehr gerne mag, und die gute Kumpels von uns sind. Zur selben Zeit hatten wir gerade das Studio gebucht, und sie wollten mitkommen und mitaufnehmen.

Fred: Aber die Leute von ALL vertragen nichts, und als wir am nächsten Tag losgingen meinten sie "Oh, bitte, bitte geht ohne uns, uns geht's nicht so gut".

Chris: Wir haben eigentlich bald genug Material für eine neues Album zusammen, aber wir wollen noch etwas daran feilen, mehr Power rein blasen.

John: Die Mischung wird wieder sehr bunt und ziemlich durcheinander. Jeder von uns in der Band schreibt die Lieder, da kommt viel zusammen.

Der Straight Forward Punk der PINK LINCOLNS profitiert von einer erstaunlichen musikalischen Bandbreite. Ihre mitgröhlgeeigneten Slampassagen werden von überraschenden Zutaten gewürzt: Spanische Gitarren überführen Zornesausbrüche in entrücktes Grinsen, Dub - Teile wie in “Homeboy” geben Zeit sich den Scheiß aus dem Gesicht zu Wischen und schräge Gitarrenparts verjazzen ab und zu mal, ohne im Emo - Crossover - SST - Bredouille zu versacken, die Power bleibt im Vordergrund.

ZAP: Wenn man die Titel eurer Lieder liest kann man sich schon ein bißchen wundern. Zum Beispiel “Spank Your Kids”.

David: Das hab ich geschrieben. Da geht's so um diese "Herr im Haus" Einstellung. Nicht so wie heute, wo die Kinder dir dein Geld wegnehmeen und ich verkloppen. Deswegen will ich auch keine Kinder, weil ich mich vor Prügeln fürchte. (Gelächter).

Chris: Wir PINK LINCOLNS sind schon etwas älter, alle zwischen 24 und 28, deswegen macht's uns Spaß, ab und an mit den Kids den Punk - Papa vorzugaukeln, und es kommt schon lustig, sich vorszustelllen, überwas die Alten singen würden.

John: Live kommt das lustig, wenn eine ganze Meute mit Chris singt "Spank Your Kids", und Chris könnte beinahe schon ihr Daddy sein.

Chris: Es kommt, gerade bei Texten wie wir sie haben, nicht nur darauf an, was gesungen wird, sondern <u>wer</u> singt. "Züchtige deine Kids", wenn das irgendein reaktionärer Countrybarde oder 'son Clown singt, ist das übel, aber wenn die Kids "Züchtige deine Gören" gröhlen...

ZAP: Was wart ihr denn für Kinder ?

Chris: Ich war immer ein gutes Kind.

John: .. und die Eltern haben damals viel weniger durchgehen lassen als heute... Mein Dad hätte mir nie gesagt "Oh, du willst Rebellion, warte, ich kauf dir deine Jacke, damit du dich während der Revolte nicht verkühlst"...

ZAP: Worum geht es in “I'm A Tourist” ?

Chris: Der Text von "Tourist" klingt eigentlich ziemlich lustig, ist aber ein Lied über Entfremdung, darüber, kein Teil eines ganzen zu sein, nicht zu denen zu gehören, bei denen zu gerade bist. Im Urlaub kriegt man das noch am harmlosesten mit. Sie ziehen dir nur das Geld aus der Tasche....

David: Uns als Band ging's auch mal so, als wir irgendwo in Georgia spielen sollten. Wir hatten keine Karte von Georgia, oder wir hatten sie vergessen, ich weiß jetzt nicht genau, jedenfalls kamen wir uns verdammt verloren vor.

ZAP: Mit all den “Anti - Obsecenety - Laws”, die es in Florida gibt hat euer Lied Cotton Mather ganz schön an Brisanz gewonnen.

John: Es ist ein Lied darüber, daß uns die Situation nicht paßt, wie sie ist. Darüber, daß Leute, die anderen Leuten vorschreiben wollen, wie die zu leben haben, Scheiße im Hirn haben. Es ist allerdings aus der Sicht der Leute geschrieben, die die Vorschriften machen - verdammt zynisch also: Man wird zur Stellungnahme gezwungen.

David: Darum geht's auch in "Homeboy" - die geknechtete Seite, speziell Schwarze, wehren sich, sie treffen aber die falschen, in dem Fall mich, denn das Lied hab ich geschrieben, nachdem mich eine Gang auseinandergenommen hatte. Diese Art "Schwarzer Rassismus" kehrt lediglich die Vorzeichen des weißen Rassismus um, trifft aber genausooft die Verkehrten.

ZAP: Auf der LP “Headache” ist ein Lied, das nicht auf dem Cover vermerkt ist. Eine in deutsch gesungene Version von “I do”. Warum ?

Chris: Das Lied stammt von einer Single. Wir hatten es uns einmal von einem deutschen Studenten übersetzen lassen.

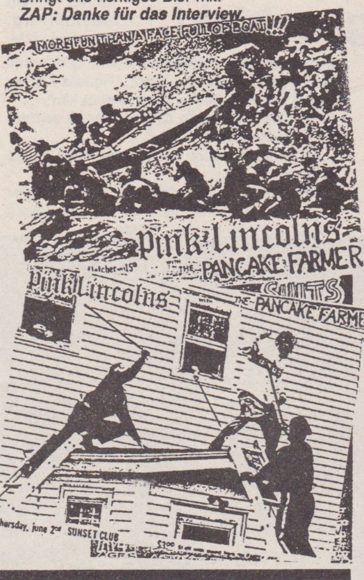
John: Damals hatten wir noch gar keinen Kontakt zu unserem Label. Im Lied geht's um einen Typen, der seiner Freundin nachweint. Nur die Gründe, aus denen er ihr nachtrauert sind nicht sehr romantisch....

Chris: Es zeigt auch, was hinter 'ner Liebe oft nur steckt. Das ist in jedem von uns drin. Beim einen mehr, beim anderen weniger.

ZAP: Ich habe gehört, ich macht bei einem Film mit ?

John: Ben Weasle, das ist ein Typ aus Chicago,

der bei Maximum RNR mitschreibt, hat zusammen mit seiner Freundin einen Film gedreht. Mit Vampiren und Punks. Es gibt ihn nur auf Video, und er ist absolut kultmäßig. Er heißt "Disgusteen".
David: Und wir haben quasi den Soundtrack dazu gemacht. Also nicht alles, aber insgesamt fünf Songs. Andere Lieder stammen zum Beispiel von CRIMPSHRINE und von den LURKERS.
John: Es ist aber ein alternatives Projekt. Es gibt nicht einmal eine Soundtrack - LP. Das hätte ich schon geil gefunden.
David: Das ist aber auch eine rechtliche Frage, all die Leute unter einen Hut zu bringen. So bleibt's eben eine reine Underground - Sache, Fun eben. Man kann sich die Videocassette bestellen. Ben läßt einem sogar die Wahl: Billig Video zum Billigpreis, oder teureres Video in De - Luxe Ausstattung. Da ist dann sogar ein Taschentuch zum Schneuzen dabei. ... wenn's rührend wird.
ZAP: Jede Newcomer Band kann heute auf große Namen als Gäste und Produzenten verweisen. Wen habt ihr zu bieten ?
Chris: Bei uns singt Chris Barrows.
John: Die BUTTHOLESURFERS tragen auf Pressefotos gerne unsere T - Shirts. Wir haben ein hübsches Shirt, eine Art Zeichensprachensymbol für du - weißt - schon - was und unser Schriftzug auf schwarzen Grund in Pink. Sehr beeindruckend, eines der wenigen Shirts, wegen denen man noch eingebuchtet werden kann: Öffentliches Zurschaustellen von du - weißt - schon - was. Die BUTTHOLES mögens.
Chris: Ich habe auch noch was zu bieten: Als diese Woche die "Headache" LP kam, brachte ich ein paar von den Teilen in unseren örtlichen Plattenladen. Da steht so ein Typ. Ich halte sie ihm vor die Nase und sage: Hier, unsere Platte, frisch aus Europa, Pinkes Vinyl. Die brauchst du. Er blickt mich etwas verstört an, nickt, kauft sie und 'ne andere Platte und geht. Dann kommt der Besitzer des Ladens zu mir und meint: "Mann, das war Thurston Moore von SONIC YOUTH", und richtig, da steigt der Moore gerade draußen in 'nen Tourbus und braust davon.
David: "Do like Thursten - Buy our Album".
ZAP: Habt ihr eine Pink - Manie ? Eure LP's und eure 7" haben ein pinkfarbenes Cover, der "Headache" liegt ein pinkenes Beiheft bei, pinkfarbenes Vinyl....
David: Wir sind konsequent.
Chris: Hör mal genau hin, wir machen sogar pinkfarbene Musik. Aber PINK LINCOLNS hat nicht mit einm purpurroten Präsidenten der USA zu tun, und auch nichts mit einem Automobil in der Farbe - der Name war einfach da.
ZAP: Ihr seid aus Tampa, Florida. Was ratet ihr Touristen ?
Chris: Tampa ist herrlich, überhaupt Florida ist ideal, um Urlaub zu machen. Und in der Stadt gibt's allabendlich einen absoluten Neonorgasmus. Bringt genügend Pesos mit, Und ein Bier. Bringt uns richtiges Bier mit.
ZAP: Danke für das Interview.





RAISING HELL # 23

Beliebtestes englisches Fanzine, das sich durch seinen beißenden Humor und seine Aktualität eine Art Kultstatus in der englischen Punk / Hardcore Szene erworben hat. Massig Infos, Zeichnungn und Leserbriefe, SO MUCH HATE Interview, Zine und Plattenbesprechungen, El Paso Bericht, Ouzo Wettbewerb, Hamburg Bericht, Polen Fanzine Interview, Squatting in Rome, Space Punks und vieles mehr. Ein absolutes Muss !!! 44 Din - A - 5 Seiten in englisch für 30 P bei:
Raising Hell / Box 32 / 52 Call lane / Leeds / West Yorks / LS 1 6 DT / England. Björn

SKINTONIC # 8

Die Stimme der S.H.A.R.P. Skinheads 1991 und das SKINTONIC läuft und läuft und läuft, mit mittlerweile einer 2000er Auflage und dem relativ regelmäßigen Erscheinen stellt das Heft einen nicht mehr wegzudenkenden Faktor in der SKA und Skinszene da. Diesmal ist der permanent politische Unterton der letzten Nummer zu Gunsten einer Party - Einstellung verflogen. Sehr gute Artikel wie der über den NOTTING HILL CARNIVAL, TROJAN RECORDS, DERRICK MORGAN wechseln sich mit etwas schwächeren Beiträgen ab. Ergänzt wird das ganze durch Reviews, Leserbriefe (wobei besonders die ostdeutschen sehr erfreulich sind) und Konzertberichte. 40 A 4 Seiten für 3,50 DM plus Porto bei S.H.A.R.P. / Sektion Berlin / Postlagerkarte 077 581 - C / D - 1000 Berlin 44. Moses

THE ALTPAPIER # 1

"Schwachsinn pur" im Untertitel. Nicht zu Unrecht. Erinnert dank der zahlreichen Collagen total an SCHOTENKAMPF. Allerdings gibt es hier auch einige echte Suff- , Reise- , und Skatestories. Recht amüsantes Chaoszine insgesamt. 28 A 5 Seiten für 1,53 DM plus Porto bei E.P.I. c/o J. Kleinod / Erlein 4 / 8613 Breitengüssbach / Bamberg. Moses

ENPUNKT # 17

Alter Schwede, was ist das ? Ein ganz normales Zine ! ENPUNKT hat somit seinen Kultstatus endgültig verloren, das Vorwort ist zwar klasse, da Klaus ungefähr die gleiche Meinung hat wie ich, Hähä, aber ansonsten normaler Stuff: Leserbriefe, Punk - History von 75 - 77 (interessant und gut, aber bekannt und geklaut), Interview mit RUDOLFS RACHE, CRASS - Texte, Kriegsrückblick, SEX MURDER ART, WIZZO Interview, Reviews und ein sehr guter Comic, sowie man auch das Heft insgesamt als sehr gut bezeichnen kann, trotz allem. 40 A 5 Seiten für 1.50 DM plus Porto bei Klaus N. Frick / Postfach 301 / 7290 Freudenstadt. Moses

OX - FACES THE FACTS #8

Das OX gehört zu meinen Lieblings-Fanzines, vielleicht auch nur deshalb, weil (wie mir ein Blick über die zahlreichen LP-Reviews beweist) die Macher in etwa meinen Geschmack haben. Interviews gibt's u.a. mit CITIZENS ARREST, BULLET LAVOLTA, COSMIC PSYCHOS, BOXHAMSTERS, SAINT VITUS und HIPPYCORE - die Auswahl ist also nicht schlecht, ebenso beigelegte Single, die ihr in diesem Heft besprochen findet. Noch ein etwas holpriges Layout, aber dennoch Pflichtlektüre. (Zine & 7" für 5.- bei Joachim Hiller / Joseph-Boismard-Weg 5 / 4300 Essen 14) Martin Büsser

PROFANE EXISTENCE Issue Eight

Der Anspruch "It's more than music" wird hier vollends erfüllt, etwa zur Hälfte findet sich im Heft politische Berichterstattung, inclusive netten Tips, wie man Treibjagden sabotiert. Mit dabei: CHAOS U.K., F.U.A.L., KARMA SUTRA, CITIZENS ARREST und ein Interview mit dem WORDS OF WARNING-Label. Poor old Sid ziert das Cover, was einen nicht irreleiten sollte: P.E. ist eines der seltenen U.K.-Punkrock-orientierten Zines, die intelligente politische Artikel dem leeren Dosenbier-Gegröle vorziehen. ($1 incl. Porto bei P.E. / P.O.Box 8722 / Minneapolis, MN 55408 / USA)
Martin Büsser

ALUMAIL # 7

Sehr intelligentes Zine mit Themenschwerpunkt "Gangs" , welcher mal lustig bei "LA Szene" , mal ernsthaft bei "Nique Ta mere, Zulu !" einem Artikel über Gangs in Paris, der Stadt mit den meisten Banden Europas abgehandelt wird. Sehr interessant und nebenbei unterhaltsam. 20 A 4 Seiten für 3 DM bei Oliver Schill / Engelburgergasse 20 / 8400 Regensburg. Moses

ALIENS #3

Scheinbar kriegt der Alien-Comic die Kurve: die blutigen Gemetzel sind in einer weniger krausen Story gleichmäßig verteilt, langsam scheint sich so etwas wie Sinn einzustellen, auch wenn das Opening noch dramaturgisch mächtig eiert.
Hethke Comic, 12,80 DM Emil

BATMAN KLASSIK #5

Gastauftritte von den TEEN TITANS und GRÜNER PFEIL, Robin liest Gedichte von JOHN LENNON und hört heiße Beatmusik - da bleibt nur eines übrig: wir twisten mit!
Hethke Comic, 12,80 DM Emil

COMIC TRASH # 8

Das Heft hat etwas morbides, was es wohl auch nie los werden wird / will. Wer sich gerne gekreuzigte Figuren an die Wand hängt ist mit dieser Ausgabe des internationalen Comic - Zines bestens bedient, denn ein Poster mit einem solchen Motiv ist in der Kondomähnlichen Plastikhülle zu finden. Neben dem Poster eine ganze Reihe One Pager von den verschiedensten internationalen Comicartisten und auch einige abgeschlossene Geschichten. Hier kommt kein Comicinteressierter dran vorbei. Der Untergrund lebt. Neben den Comics auch einige Reviews einschlägiger Literatur. 56 A 4 Seiten für 5 DM plus Porto bei Fredy Engel / Natruperstr. 151 / 4500 Osnabrück. Moses

BATMAN SONDERBAND #15

In dem Teil 3 der LEGENDEN ist man weiter dabei, das ramponierte Ansehen der Superhelden in Ordnung zu bringen. Dazu ist u.a. ein herrlicher Auftritt von WUNDERGIRL (Teil 2, Seite 17) notwendig. Auch RONALD REAGAN gibt ein Gastspiel und das Schlußwort stammt aus der Bibel. Rundum gut.
Hethke Comic, 12,80 DM Emil

PROFANE EXISTENCE # 9

Die "Special Oil War Issue" wie immer in voll professionellem Tageszeitungslayout mit einem Klasse Cover und einigen hochgradigen politischen Artikeln (voll auf Anarchokurs). Daneben Leserbriefe, Reviews und was man sonst noch so in Fanzines finden kann. Wirklich sehr England orientiert (selbst die Leichen auf dem Cover sind englische und keinen amerikanischen) obwohl das Heft eigentlich aus den

Staaten kommt. 20 A 3 Seiten für 1 Dollar plus Porto bei P.E. / P.O.Box 8722 / Minneapolis, MN 55408 / USA. Moses

BLOCKHEAD #1

Interessanter Versuch, ein überregionales Punk A-Fünfer auf die pogobewegten Beine zu stellen. LURKERS, Comics, Reviews und eine Kolumne 'I got my Puder' in klassischem Schnipsel-Layout. Titel verbesserungswürdig (der Linolschnitt? kommt nicht gut). Abwarten und Bier trinken.

40 Seiten A5 bei: U.Umbruch, Geistenstr.7, 4000 Düsseldorf 30. Emil

GRÜNE LATERNE #5

ICH WILL FREIHEIT schreit's uns vom Cover entgegen. Okay, Alta, gebongt, kannste haben. Gastauftritte von u.a. BLITZ und SUPIE auf HAL JORDANs Weg zu sich selbst. Und wen er da so alles trifft, was da so alles passiert. Also in meiner Selbsterfahrungsgruppe passieren solche Schoten nicht!

Hethke Comic, 12,80 DM Emil

IRRE NEWSLETTER #11

Tapewizard Matthias und seine Infoschrift für die Cassiszene, an der es blubbert und quietscht, daß es eine Freude ist. Nix oder nur ganz, ganz selten HC, aber für den Liebhaber abseits vom Mainstream gelegener Perlen Pflicht.

8 Seiten A4 kostenlos bei: M.Lang, Bärendellstr.35, 6795 Kindsbach Emil

MUSIC COLLECTOR #26

MADONNA, SLADE, MOTORS, VICKY LEANDROS, ROLLING STONES - eine wüste Mischung in der RECORD COLLECTOR Alternative.

114 Seiten A4 für £1.95 bei: M.C., 122 Lovell Road, Cambridge CB4 2QP, England Emil

SPIRAL SCRATCH #9

Highlight des langsam besseren Mags ist die DISCHORD-Discographie, dazu SKIDS, SHAM 69, LA'S, FRONT 242, einige andere und die Standardrubriken.

66 Seiten A4 für £1.95 bei: S.S., 6 Chapel Street, Cambridge, CB4 1 DY, England Emil

STREETCLEANER #1/91

DANZIG, R.U.DEAD, MALAPHAR, BOMBERS FROM BURUNDI, ACCUSED, HIDEOUT, NOTWEHR verlieren sich etwas im verschwenderischen Layout des dick wirkenden Zines, in dem eine sehr großes Gefälle bei der Druckqualität (gerade bei den Reviews) das Lesen schwer macht. Für alle, die schulmeisterliche Notengebung bei Reviews benötigen. Nr.2 abwarten.

Ach ja, Moses, beim Begleitschreiben der Straßenreiniger fällt's mir auf: Wann bekommen wir eigentlich Briefpapier mit dem ZAP-Briefkopf? (kein Geld da - Moses)

84 Seiten A4 für 3 DM bei: J.Schüler, Ringstr.8, 6101 Gr.-Bieberau Emil

SUPERMAN ALBUM #8

JOHN BYRNE ist echt der Bringer. SUPERMANS TOD heißt die Mainstory, 'ne ultraharte, alles metzelnde Frau taucht auf und SUPIE zieht den Kürzeren. Und wie das dann wieder gut ausgeht, das glaubt keine Kryptonsau. Ährlich! Voll gut!

Hethke Comic, 12,80 DM Emil

KAOZZ # 5 / BORING MANIA Split Zine

Interview mit MMUMM 5, WALTER 11, Infos über Massentierhaltung, Gedanken über CD's, Reviews, Kunst, Gig Dates, Gedichte, Schweizer Szene und ein totaler FRONTLINE Hass Artikel (Null Recherche, dafür Gehetze, aber es soll ja Leute geben die sowas mögen, perverserweise sind das meist genau die, die erst durch FRONTLINE zu Hardcore gekommen sind). 58 A 5 Seiten für 1,50 DM plus Porto bei Frank Dierich / Pestalozzistr. 24 / 7528 Karlsdorf. Moses

TEEN TITANS #6

Neben dem PREDATOR sind die TEEN TITANS unsere HETHKE-Faves. Die ulkigsten Kostüme, die glitschigsten Monster, die schleimigsten Bösewichter findet man bei ihnen. Überladenes Layout mit überraschenden Ruhezonen für's Auge, wüste Storys: mehr davon! TEEN TITANS GO!

Hethke Comic, 12,80 DM Emil

BIRD LIVES

Umfangreiche Liste in Heftformat mit allen Fanzines, die man sich in der Bibliothek Kaufbeuren ausleihen (und es sind tausende) kann (mehr dazu unter den Kleinanzeigen). Über die Idee sich Zines in Bibliotheken auszuleihen kann man sich streiten. Handelt es sich dabei um Raritäten ist die Sache zu begrüßen, sind darunter allerdings auch Exemplare die noch erhältlich sind... naja. Jedem sein Bier. Für Leute die sich gerne ein Fanzine ausleihen unerläßlich. Gibt's gegen ein Tauschzine bei Herbert Stumpe / Spitzbergweg 11 / 8950 Kaufbeuren 2. Moses

NEONGRAUER GIGANTISMUS # 1

Grau, Grau, Grau, Die Comics sind völlig genial, völlig negativ, voll depressiv. Auch die restlichen Artikel, Reviews, short stories, Kritiken sprühen nur so vor einer guten Portion Zynismus, Pessimismus und Nihilismus. Bands werden bis auf Scattered Astronauts (scheinen wohl Bekannte der Herausgeber zu sein) keine gefeatured. 20 pro - Trotzkisitsch angehauchte Seiten für DM 2 plus Porto bei Michael Lange / Alte Poststraße 1 / 3260 Rinteln. Interessantes Heft Moses

EFA Newsletter März 91

Bringt die Neuigkeiten die EFA ab März im Programm hat so wie eine recht flotte BONZEN Records Story. Eröffnet einen Plattenladen und ich gehe davon aus, daß ihr das Teil umsonst zugeschickt bekommt. Wo bleibt die definitive ZAP - Story ? Moses





Ich weiß gar nicht, was die Schlauberger alles wollen, von wegen Golfkrieg war ein Medienkrieg. Klar, bushmäßiger Beginn und Abschluß kamen passend zu den Abendnachrichten (und das war auch nur im ZAP zu lesen!), aber warum sich über mit Videokameras versehene Marschflugkörper aufregen? Was wäre denn die Alternative gewesen? Krepieren der Zivilisten in Zeitlupe? Verbrennende Panzerbesatzungen? Direktübertragung aus den Folterkammern? Wahl der Amputation der Woche? Länderpunkte für Bomberpiloten? Artilleriegeschosse auf die Torwand?

Die Präsentation des Golfkrieges im TV ist häufig von den Zeterern mit Computerspielen verglichen worden. Auch wieder Blödsinn! Das Argument kommt nämlich meist von den Torfnasen, die meinen, der Gameboy von Nintendo wär 'nen Staubsauger. Genau wie die jahrelange Jammereien der Pädagogen über das angeblich die Kids versauende Fernsehen. Das waren auch alles Penner, die mit TV nicht groß geworden waren und gar nicht den Umgang mit dem Medium und seinen Präsentationsformen von klein auf gelernt hatten. Komischer-, oder besser: bezeichnenderweise kommt das Argument (Fernsehen ist schädlich) nicht mehr von den Leuten, die gleich nach der Windel vor die Mattscheibe gewechselt sind.

Die Frage, die die Pseudo-Experten jetzt bewegt, ist die, warum keine Schüler demomäßig zum derzeitigen Massaker an den Kurden auf den Straßen zu finden sind. Beim Golfkrieg sprangen sie - die Schüler, nicht die Kurden - auf einmal alle 'betroffen' umher und manche witterten schon frisches Demoblut. Pustekuchen! Die Antwort ist einfach: das Schuljahr hat wieder angefangen!
Beim Golfkrieg waren die Zeugnisse (mit den Fehlzeiten!) schon geschrieben, aber jetzt würde schülerman voll in den Disziplinarhammer laufen, - und das Risiko scheint der Kurde nicht wert zu sein.

In der Zwischenzeit wackelt der Russe. Klar, auf einige Republiken kann Gorbi verzichten: keine Bodenschätze, keine Zines, keine Industrie. Aber dort, wo der Seezugang (Ostsee, Schwarzes Meer) gefährdet ist, da paßt Gorbi schon auf. Und Boris Jelzin? Weiß auch nicht, bis jetzt hat er außer publikumswirksamen Sprüchen auch keinen Plan in den Kreml geschmissen. Egal, wenn das Riesenreich zu bröckeln beginnen sollte, dann darf man schon einmal überlegen, wo man Schutz vor den dann umherfliegenden Trümmern nehmen könnte. Schweiz und Österreich kannste abhaken. Die gehen dann auch über die Wolga. Skandinavien? Vergiß es! Überlegt selbst weiter, wundert euch aber nicht, wenn am Ende Länder herauskommen, an die ihr gar nicht denken wollt, in denen ihr aber mit eurer ganzen Plattensammlung unterkommt und auch wieder Zines backen könnt.

Die Zuschriften zur eventuellen Erweiterung von "Lookin' after No.1" ermutigten uns, es zunächst mit Zines und T-Shirts zu versuchen. Der Rest ist up to you! Schreibt aber bitte bei den Shirts etwas genauere Angaben, so wie Slogan, Bandname oder Bild, ja?

Eine kleine Anekdote nur zu den verstärkt eintreffenden Anfragen, was an den ZAP-Charts getürkt sei: da rufe ich heute u.a. Armin an, er drückt seinem PC den X-Mist Beitrag aus dem Kreuz, ich frage ihn: "Warum ist bei Euren Singles nicht die Skeezicks dabei?", da kommt die Antwort von Armin: "Die ist ausverkauft!". Reicht das?

Neulich mal wieder Urlaub gemacht, vierzehn Tage an einem Ort, dessen Nennung für den weiteren Verlauf der Zeilen ohne Belang ist, da meine Frauen und ich dort nicht die lokalen Highlights abgeklappert haben, sondern vielmehr gesundes Abhängen favorisierten: meine Frau hat fünf Bücher lesen können und unsere Tochter kennt jetzt alle Eiscafes und Spielplätze der Umgebung. Ich kam auch zum Lesen und traf dabei auf folgende Zeilen, die in gewisser Weise auch für die HC-Szene und ihr Zinewesen zutreffen. Aber lest selbst:

"Wie wäre es, wenn sich die Literaten untereinander in Frieden ließen und sich in kleinen überschaubaren und beweglichen Gruppen nach dem Vorbild der 7 Samurai zusammenschlössen!? Eine Handvoll Leute desselben Gewerbes, die sich untereinander halbwegs gut verstehen und die sich halbwegs erträglich finden. das reicht als Basis. Bloß keine Bündnisse. Vage ist man sich einig, wen und was man ablehnt. Aber man vergeudet nicht seine Kraft, indem man auf andersdenkende Kollegen hackt. Jeder beherrscht eine Textart besonders gut. Das schärfste Gedicht allein ist kein Messer, aber gemischt mit ein paar anderen Knüppeln und Schleudern sieht die Sache schon besser aus. Die Mischung gibt die Kraft."

Zu finden sind die nachdenkeswerten Worte in dem schmalen Bändchen WARUM ICH TROTZDEM SEITENSPRÜNGE MACHE von JOSEPH V. WESTFALEN (Haffmanns Taschenbuch 97 - 12 DM), das ich hiermit allen empfehle, die Spaß an 25 Kapiteln spritzig formulierter Schimpf- und Haßtiraden haben.

V.WESTFALENs Roman, der gerade erschienen ist, können wir erst beim nächsten Mal besprechen, da sind wir noch nicht durch und hoffen nur, daß da - wie angekündigt - die 68er fett was auf die Nickelbrillen bekommen.

Und das ist eine prima Möglichkeit, gleich im Anschluß die Aktion HAU WEG DEN DEPP ins Leben zu rufen. Für eine umfangreiche Reportage über das klassische Deppentum benötigen wir eure Mitarbeit: teilt uns bitte mit, was eurer Ansicht nach die häufigsten Attribute und Erscheinungsformen von Deppentum sind. Her mit den Hinweisen auf Oberlippenbärte, Studenten, Minipli, schlecht sitzende Hosen. Genau: Wie es euch nicht gefällt!

Ach ja, ZAP CUP, hätte ich im Supercup-Rausch fast wieder vergessen. Bis jetzt sieht's so aus, daß es im Herbst wieder los geht, dann sehr wahrscheinlich mit 8 Mannschaften: die Mädels und die Hamburger mit jeweils 'nem Extrateam. Für die beiden suchen wir noch tolle Teamnamen und wer dann auch noch Verbesserungsvorschläge für das Regelwerk haben sollte, der schreibe doch bitte an: Emil, Riedstr.213, 4352 Herten.

Gleiches - das Schreiben an genannte Anschrift - gilt für all diejenigen, die am Segen der Neu-Organisation meines Arbeitsumfeldes teilhaben wollen. Anders ausgedrückt: ich räum' auf und sollte auch etwas Verschickbares finden. Stammgäste dieser Zeilen aber wissen schon: vorher ist noch eine Aufgabe zu lösen. Wer also scharf auf ein kleines Paket ist, der schreibt mir, aus welchem Jahr das folgende Gedicht ist:

Dem Bürger fliegt vom spitzen Kopf der Hut,
In allen Lüften hallt es wie Geschrei.
Dachdecker stürzen ab und gehn entzwei,
Und an den Küsten - liest man - steigt die Flut.

Der Sturm ist da, die wilden Meere hupfen
An Land, um dicke Dämme zu zerdrücken.
Die meisten Menschen haben einen Schnupfen.
Die Eisenbahnen fallen von den Brücken.

Schön, nicht wahr? Also: her mit der getippten Jahreszahl. Der erste, der das Jahr trifft, bekommt das Paket. Sollte bis zum 10.Mai keiner das genaue Jahr genannt haben, dann schicke ich den Krempel an denjenigen, der bis zum genannten Termin der gesuchten Jahreszahl am nächsten gekommen ist. Auflösung im nächsten ZAP. Man liest sich.

CHARTS

LP

1.(4)SUDDEN DEATH OVERTIME - SLAPSHOT (Taang!)
2.(2)WER FRISST WEN? - EMILS (We Bite)
3.(6)DEVIL'S NIGHT OUT - BOSSTONES (Taang!)

4.(3)THANKS - SPERMBIRDS (Dead-Eye/X-Mist)
5.(9)THE SKY IS FALLING - JELLO BIAFRA + NOMEANSNO (Alt.Tent.)
6.(5)THE LAST TEMPTATION OF REID - LARD (Alt.Tentacles)
7.(1)AGAINST THE GRAIN - BAD RELIGION (Epitaph)
8.(14)THE ENEMY - HEADFIRST (Workshed)
9.(10)COMMON THREAD - SPERMBIRDS (Dead-Eye/X-Mist)
10.(11)WRONG - NOMEANSNO (Alt.Tentacles)

11.(7)202 - EA 80 (privat)
12.(8)SAMIAM - SAMIAM (New Red Archives)
13.(--)TRUTH GIVES WINGS - CHORUS OF DISAPPROVAL (Nemesis)
14.(--)NAIL IT DOWN - THE AB'S (Blasting Youth)
15.(15)HOMO SAPIENS - WALTER ELF (X-Mist)
16.(--)RIBBED - NO FX (Epitaph)
17.(12)PULLERFRAU - PULLERMANN (RPN/SPV)
18.(13)MEMORIES AND SCARS - CROWD OF ISOLATED (X-Mist)
19.(19)LUCIFUGE - DANZIG II (Def American)
20.(16)FUEL - FUEL (Rough Trade)

7"

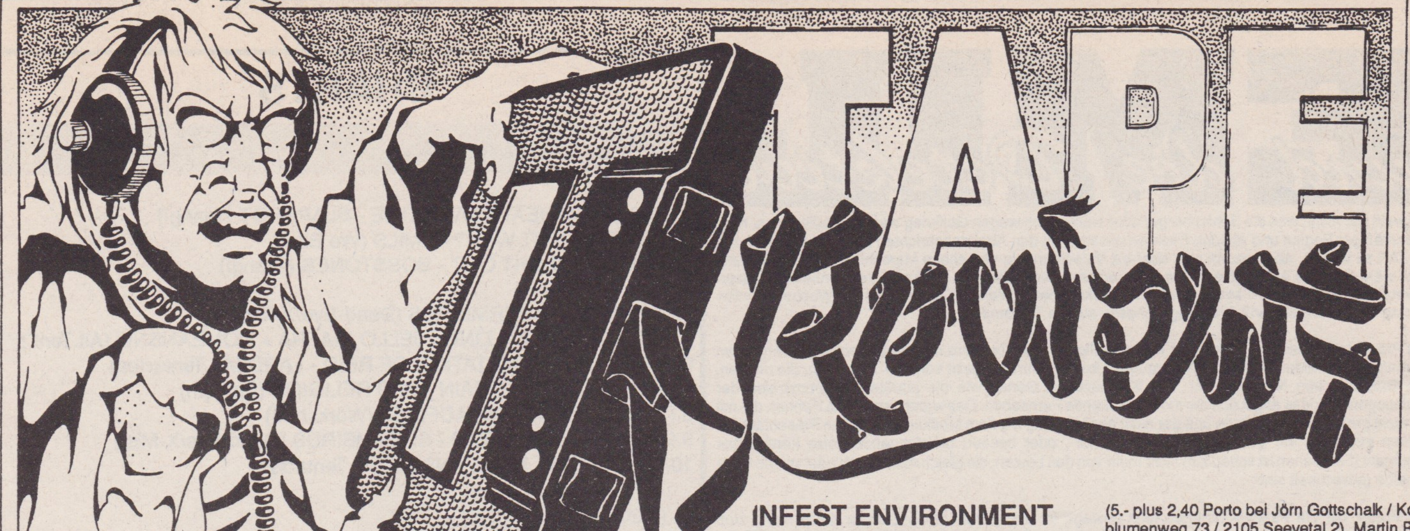
1.(2)GREEN - LIFE BUT HOW TO LIVE IT (Beri Beri)
2.(4)DISENGAGE - YOUTH OF TODAY (Revelation)
3.(1)ZAP 7" - DEAD FACTS (ZAP 31)
4.(8)WE STAND ALONE - SICK OF IT ALL (In-Effect)
5.(7)CHARLIE BROWN EP - SKEEZICKS (X-Mist)
6.(6)4 Song EP - ANKRY SIMONS (X-Mist)
7.(5)BACK IN CONTROL - HEADFIRST (Workshed)
8.(3)SLAUGHTER EP - BÖSE HAND (Bad Moon)
9.(--)DEUTSCH UND GUT - EMILS (We Bite)
10.(--)WHY SUFFER - GO! (Forefront)

Tapes

1.(3)MAKE UP YOUR MIND - TINY GIANTS (Keep in Touch)
2.(1)NOTHING IS EASY - SUBWAY ARTS (Diff,Luxemburg)
3.(5)NO SLEEP 'TIL SCHNEVERDINGEN - THE AB'S (Blasting Youth)
4.(2)WELT IN AUFRUHR - Compilation (Götterwind)
5.(6)LOOK AND LISTEN - DECEIT (Beuse,Warendorf)
6.(-)DEMO - THUD! (Igor,Groningen/NL)
7.(7)STOMP IT DOWN - OTHERWISE (-?-)
8.(10)DEMO - BAFFDECKS (Schäfer,Neuthard)
9.(4)DEMO - BREAKIN' THROUGH (Ghosh-Dastidar,Neuwied)
10.(-)STEP BY STEP - Compilation (Gagelmann,Bielefeld)

Die ZAP-Leser, BERI BERI, WE BITE und X-MIST ließen u.a. BAD RELIGION (rechtzeitig zur Tour) und die ZAP 7" abstürzen. Wer mitmachen will, der schickt die Titel der besten 5 LPs, 2 Singles und 2 Tapes an: Emil Elektrohler, Riedstr.213, 4352 Herten. Ganz harte Zappies schreiben noch bis zu 3 T-Shirts und/oder bis zu 3 Zines dazu. Mal sehen, was passiert.

Von den diesmonatigen Beiträgern überraschten wir folgende zwei mit je einem kleinen Schrottpaket: JOCHEN KRAFT (7547 Wildbad) und SVEN KLINT (2308 Preetz). Im Dezember verlosen wir unter den häufigsten Einsendern ein ZAP-Jahresabo.



S.E.K

Heiter bis Wolkig Comedy - Musiktheater Tape Werben mit dem Begriff "Untergrund". Nun, ENDSTUFE, QUERSCHLÄGER, das alles ist mehr oder weniger auch "Untergrund" und nicht gerade positiv. Aber S.E.K aus Köln, das moderne Musik Cabarett aus Köln mit Rechtsradikalen in Verbindung zu bringen ist geradezu pervers. Wie fast alle Cabaretts, Satirefirmen sind die Kölner links und bemühen sich die ausgetretenen Pfade dieses Genres für die 90er hoffähig zu machen. Was nur bedingt gelingt. Der Muff der 70er Jahre kann einfach nicht abgeschüttelt werden, zuviele der Gags sind bekannt oder flach. Alles in allem aber auf jeden Fall interessant, da beispielsweise auch HOUSE OF SUFFERING als Hardcoreband eingebaut wurden. Für ca. 5 DM
M. Gödde / Bismarckstr. 18 / 5000 Köln 1. Moses

SACK
Sie hören Nachrichten - Demo

Der nimmermüde Cassettenmensch aus good ole Kölle haut schon wieder mal zu, diesmal mit einem etwas kürzeren Tape mit zwei Stücken, dem "Hardcore - Märchen" und dem "Märchen - Hardcore". Ersteres ist ein tierisch geiler Zusammenschnitt aus mehreren Märchenplatten, welche einen total abgefahrenen Text ergeben. Mehr wird nicht verraten. Laßt euch überraschen... Zweiteres enthält mehr Musik, aber auch recht abgefahren zusammengestellt, u.a. mit einem Wahnsinnsstück, welches "Alle Hunde sind Ungeheuer...." heißt. Hach, wat hebb ich lacht ... Nicht so gut wie das "Pustekuchen" - Demo, aber auch sehr hörenswert, eben SACK.... Zu haben ist das Ding für DM 4,- plus Porto und Packung bei Harald "Sack" Ziegler, Eupener Str. 42, 5000 Köln 41. Hannemann Rollins

GROWING MOVEMENT
Prime Culture Demo

Hölle ! Choke ist nach der SLAPSHOT Tour nicht in die Staaten zurückgekehrt, sondern wohnt nun in 8411 Zeitlarn. Ehrlich, dieser Sänger hört sich 100 % nach dem alten Mann aus Boston an. Lediglich die Musik ist "etwas" anders. Gut gespielter melodiöser HC / Crossover. 6 gleichwertige Songs auf einem der besten Tapes des Monats. Bleibt zu hoffen, das GROWING MOVEMENT ihrem Namen gerecht werden. Die Band sucht noch Auftritte im außerbayrischen Raum. Tape für 8 DM inklusive Porto bei Max Kraus / Nelkenstr. 12 A / 8411 Zeitlarn. Moses

SWILL
The MCR / For Josy Tape

Einfacher Brettercore, genauso simpel wie das beigelegte Faltblatt. Aufgekratzter Haßgesang, Gepolter und Gegröhle. Keine Glanzleistung, macht aber Spaß.(Helge Faller / Altes Schloß / 8210 Herreninsel) Martin Büsser

BURIAL
... bis der Arzt kommt Tape

Hier treffen alle Peinlichkeiten zusammen, die man in Sachen Optik und Akustik nur machen kann. Info und Cover sind voll daneben, der Metal-Schriftzug setzt dem ganzen die Krone auf. Inclusive einem Anti-Drogen-Song, der nur so vor Klischees strotzt, während andererseits im Info kräftig über die eigene Saufkraft geprahlt wird. Peinliche deutsche Texte zu hartem Geröcke. Gut ist allein die Aufnahme, wie meistens in solchen Fällen.
(Für 7.- bei Tim Kaufhold / Am Leckerbeeten 23 / 2870 Delmenhorst) Martin Büsser

SEPERATE SOCIETY
No Hope For Changes Tape

Handelt es sich bei dem Wort "seperate" nur um einen, auf dem Tape ziemlich häufigen Druckfehler oder kennt mein Dictionary das Wort einfach nicht ? Zum Tape. Vier Songs in sehr guter Qualität. Die Band bezeichnet sich selbst als Thrash - Deathmetal - Combo, für mich hört sich das Ganze mehr nach durchschnittlichem Metal mit ein paar Einflüßen der oben genannten Art an. Diese sind zudem sehr spärlich, stattdessen wird mehr Wert auf Gitarrengefiedel gelegt und der Sänger nervt ziemlich mit seinem JUDAS PRIEST - mäßigem Gejohle. Die Texte scheinen ganz OK zu sein. Wer's haben muß sollte 6 DM plus Porto an Michael Marx, Albert - Schweitzer - Str. 2 / 3032 Fallingbostel 2 schicken. Dirk von der Heide

INFEST ENVIRONMENT
In Harmony With Nature Tape

"Selbstbetrug" liefert einen fabelhaften Text über die weit verbreitete Verlogenheit in der Punk-HC-Szene, wo (Anti-)Mode und ein paar kernige Anarchie-Sprüche oft rein plakatives Image sind, um ja nicht nachdenken zu müssen. Hardcore wird zur Scheuklappen-Mentalität, zum elitären Klüngel mit den Riten eines Männergesangvereins. Dieser Text trifft die Hirnlosigkeit vieler Szene-Kasper auf den Punkt. Auch ansonsten hochexplosive Texte und eine rasante, aggressive Musik. Hardcore mit Biß und Selbst-Bewußt-sein. (Bei Drunken Ernie / Fr.-Naumannstr. 69 / 75 Karlsruhe 21) Martin Büsser

THE STAY FREE MINI PADS
The Hits Tape

Lieblos gemachtes Cover ohne jegliche Informationen über Band und Songtitel. Auf dem Tape dann allerdings gleich ein Knaller, "Lost Cause" von den COSMIC PSYCHOS wird sehr schön gecovert. Die restlichen fünf Songs gehen auch in diese Richtung, können aber, bis auf eines (erstes Lied Rückseite), nicht so überzeugen wie der Opener. Das liegt vor allem daran das die Eigenkompositionen der Band etwas schleppender sind. Ansonsten gutes Tape in guter Qualität. Zu haben bei Sound Circus, Kornhausgasse 9, 7900 Ulm. Für sieben Ecken (inklusive ?). Dirk von der Heider

OPTIMISTIC OLLI & VÖLLIG EGALS
Berufsberater vom Arbeitsamt Tape

Kultig! Swingende, TRIOhafte CASIO-Songs von Anja und Olli, dem musizierenden Paar, die das Tape ihrer Tochter (kommt im April) widmen. Bei solchen Eltern kann's an der Wiege kaum schiefgehen. Naive, dilletantische, meist instrumentale Songs, ein bißchen RESIDENTS und wohl dosierter Gitarrenlärm. Inclusive "CD Bonus Track", hähä
(Für 5.- bei Prien is[illegible] wurscht / Stiftsstr. 12 / 3050 Wunstorf) M[illegible] Büsser

COCKS D' ORANGE
4 Song Demo

Gute Laune-Core mit kalifornischem Touch in erstklassiger Produktion. Schneidende Gitarren und vorantreibendes Schlagzeug. Noch ein bißchen feilen und dann bei den Plattenfirmen klopfen gehen, rate ich mal. Dann aber bitte nicht mehr mit so erschreckend platten Texten. (5.- plus 2,40 Porto bei Jörn Gottschalk / Kornblumenweg 73 / 2105 Seevetal 2) Martin Büsser

N.R.A.
Their First Sessions

6 Songs dieser hoffnungsvollen Band aus Amsterdam. Ausfälle gibt es hier keine; melodischer Hardcore, der nur den einen Fehler hat, daß er zu sehr an DESCENDENTS / ALL erinnert. Auch wenn's stellenweise etwas rauher ist. Nachdem jahrelang BLACK FLAG die allerorts nachgeahmten Helden waren, scheint's nun ALL zu sein ... Schade. Mit dem, was hier vorhanden ist, ließe sich mehr machen. (N.R.A. / PO Box 3835 / 1001 AP Amsterdam, H) Martin Büsser

BEASTS OF BURDEN
Lips Of A Creep Tape

Pop-Rock, noch unter Mittelmaß. Mit verbrecherischen Keyboards, Scheißgesang und sterilen Gitarren, die sich mal bei KLAUS LAGE bewerben sollten. Texte entsprechender Durchfall. Natürlich ist das Werk perfekt aufgemacht und aufgenommen, auf daß das nächste Open-Air mit FOREIGNER gesichert ist.
(Bei Jan Leube / Wehrleihof 11 / 7801 Oberried) Martin Büsser

HAINTZ DREHT DURCH
Tape

5 Songs und cirka 20 Minuten witzige, experimentelle Songs, auf denen so einiges passiert. Schrummelige Gitarrenarbeit, die ab und an von derbem Geknüppel durchbrochen wird. Der Sänger ist ja sooo schlecht ... und das soll er wohl auch sein. Dickes Lob für das Ideenreichtum der Band, auch wenn's in der Ausführung manchmal hapert.
(P. Königer / Merzhauserstr. 10 / 7800 Freiburg) Martin Büsser

RÜDIGER'S ELECTRONIC DANCE CREW COMPANY
Tape

Vielleicht Tape des Monats? An skurilem, oft auch nur einfach angenehm dummen Humor mangelt es dieser Keyboard-Minimal-Band nicht. Superstar Heino krönt nicht nur das Cover, durch Lieder wie "Die Kirche ruft", "Bauer" und "Heidi von der Alm" zeigt man sich mit deutschem Liedgut vertraut ... auf eine andere, angenehmere Art als Fun Punk-Burschen wie SCHLIESSMUSKEL das tun. Nein, dies ist kein Hardcore, sondern jene Art von unschuldig-genialer Wohnzimmer-Musik, die wohl immer unterbewertet sein wird. (Und das FRI-

SCHLUFT-Label gibt's nun ja auch nicht mehr). Bei Ben Hindert / c/o Arne Nissle / Trübnerstr. 14 / 6900 Heidelberg) Martin Büsser

BURST-OUT BOOM
Demo

Geil ! Drei Ohrwürmer die sich irgendwo zwischen HÜSKER DÜ und 7 SECONDS zu "New Wind" Zeiten ansiedeln lassen. Wer sich dieses Tape nicht sofort bei: D.Sprenger, Am Lohtor 11, 4350 Recklinghausen bestellt, hat selber Schuld. Dirk von der Heide

CAREFREE
Das Innere des Tieres - Vorab Tape

Unbekümmert und abwechslungsreich retten die Fünf den Schwung ihrer Debüt-7" auf LP-Länge, die mancher Band schon den Untergang beschert hat. Nicht so CAREFREE, die sich mühelos durch die letzten 10 Stiljahre Punk-Rock und Anverwandtes hangeln. Und das mit deutschen Texten, die an keiner Stelle deplaziert wirken.
Weed Productions Emil

CASH ONLY
We eat.... - Demo

Beim Basser des Berliner Quartetts steht 'Butthole Surfers' auf der Klampfe, ansonsten etwas dumpf klingende Mucke, grobe Richtung DEAD BOYS oder NAPALM BEACH, ohne aber nennenswert charakteristische, unverwechselbare Züge anzunehmen.
bei: B.Wäcke, Bornemannstr.4, 1000 Berlin 65
Emil

DRÖHNER HEBAB
Himmel oder Hölle - Demo

Meine Lieblings-Cassi des Monats: luftig, lokkerer Punk-Rock mit überraschend guten deutschen Texten zwischen Walter und Hosen, nur jünger! Guter Name, Sahnesound, haben auch schon im Knast gespielt: wenn das 'ne Schülerband ist, dann braucht man sich um die nachwachsende Generation doch keine Gedanken zu machen. Ausgezeichnet!
für 5 DM + Porto bei: Dröhner Hebab, E 666 Postlagernd, 7031 Altdorf Emil

HUMAN BEANS
Demo

Nöliger Schrammelcore mit Biß. Guter Sound, Texte über Politik, Blumen und HC. Auch wenn's man schon einmal gehört zu haben glaubt, macht das die Mucke nicht schlechter. Auffällig geht aber anders. Dennoch okay.
für 5 DM + Porto bei: T.Weiß, Rosendahlstr.117, 4030 Ratingen 8
Emil

INTRINSIC
Distortion of Perspective

Gibt's nur auf CD oder eben als Tape über Mailorder bei: M.Mellinger, PO Box 13216, San Luis Obisbo, CA 93406, USA. Für meine geplagten Ohren ist das Dutzendmetal: Gitarrengedaddel, Led Zep Vocals und echt duftes Songwriting, wenn auf einmal 'ne akustische Gitarre auftauchen darf. Im ROCK HARD vermutlich mehr dazu. Wenn überhaupt!
Emil

THE KITCHEN / SQUARE SUN
Split Demo

Bedächtige Soundcollagen bei THE KITCHEN, die eine Stimmung ähnlich wie die frühen ASHRA TEMPEL verbreiten, aber auf ein ganz anderes Instrumentarium zurückgreifen (Analoge Synthies, Sampler, Sounddisketten u.ä.). SQUARE SUN bewegen sich - wenn ich das mit meinen bescheidenen Kenntnissen richtig sehe - in der Tradition des britischen Minimalismus, wie er z.B. auf den Cassis von DELETED RECORDS praktitiziert wurde. Etwas nervöser als THE KITCHEN, aber ohne zu nerven.
Gehört eher in die 'Industrial' Kolumne vom Spiral Scratch. Empfehlung für ganz Wagemutige mit der Garantie, nicht enttäuscht zu werden!bei: Irre-Tapes, M.Lang, Bärendellstr.35, 6795 Kindsbach
Emil

NO NAME'S LAND
Live

Soundmäßig klar gegenüber dem Rest abfallende Mucke, bei der man okaynen HC zeitweise nur erahnen kann. Erster mir bekannter Song (Blood for Oil), in dem 'Schwarzkopf' vorkommt.
bei: A.Cetto, Wiesenstr.?, 8424 Saal
Emil

POGO POST #10
Zine + C90 Tape

Vermutlich die letzte Nummer der rührigen POGO POST, auf der fast ein Rückblick auf die letzten Jahre geliefert wird: von RED LETTER DAY über ATTILA THE STOCKBROKER, SLAWHEADS und TOXIK EPHEX bis hin zu THE PRICE und den NEWTOWN NEUROTICS. Damit gehört die preisgünstige Compilation zum Pflichtprogramm.
für 7,50 DM bei: PP Fanzine, PLK Nr.089143C, 2300 Kiel 1 Emil

SACRED DEATH
Deadly Playground

Eines muß man den Metallern lassen, mit die besten Tapecover kommen aus ihrer Ecke: hier Profidruck mit allen Texten. Muckemäßig zuckt bei mir nix, auch wenn das dufte Gitarrensolo sich an keine Geschwindigkeitsbegrenzung hält. Dann wieder halt und weitergebolzt. Speedmetal soll's sein. Von mir aus. Von mir aus? Von New York aus!
für $10 + Porto bei: J.Pfeiffer, PO Box 21, Syracuse, New York 13208, USA Emil

SCHREIE DER ANGST
Compilation - Tape

Dieses Comp-Tape macht etwas den Eindruck eines Schnellschusses, da ANTITOX, ANGEKOTZT, PANTHER, ROTTEN, NUCLEAR TERROR und die anderen 6 Bands zwar die Götterwind-übliche Bandbreite von Grunz bis Punk präsentieren, Highlights wie auf den früheren Tapes des Hauses aber fehlen.
für 10 DM ppd. (davon gehen 2 Eier an das Tierheim) bei: Götterwind Tapes, Thüringer Str.43 Emil

CAFE WOJTYLA - SESSION ABEND
Compilation Tape

Also, die CORE-KNABEN, die nehmen wir da mal raus, die sind okay und fallen auch nicht über ihre eigenen Füße, aber der Rest ist schon ganz schön hart, häufig im schlimmsten Sinne des Wortes. Wer aber z.B. verträgt, daß eine Band namens NAABTAL DEATH den Titel einer ähnlich lautenden Kapelle gleich vier Mal hintereinander spielt, der verkraftet auch das nette Beiheft, in dem alle Bands (bis auf die CORE-KNABEN eben) fürchterlich überbewertet werden. für 7,40 DM bei: J.Gutermann, Schulstr.18, 6467 Nieder mit T Lau Emil

TAPSI TURTLES
Demo

Eine Seite 'Mäh', eine Seite 'Trasher': dünner Sound, Magercover, Mucke zwischen Speedpunk, HC und Gröhlmetal.
bei: R.Otte, Diestener Str.1, 3103 Bergenz/Sülze Emil

VERMIFORM APPENDIX
Demo

Speediger HC mit den besseren Texten des Norddeutschen Quartetts, bei denen mindestens ein Bandmitglied 'ne GBH Platte im Schränkchen hat, die er häufiger auflegt. Okay! für 5 DM ppd. bei: M.Krumwiede, Wehnhofer Weg 40e, 3077 Wietzen Emil

WHEEZE
Party in Dead Man's Shadow - Demo

Martin Büsser hat's schon im letzten ZAP erwähnt, daß wir weder Konzertagentur noch Talentschuppen sind, sondern nur ein Zine, in dem's Verrisse oder Ähnliches monatlich hagelt. Nennt es meinetwegen arrogant, aber gebt bitte dann auch gleichzeitig in euren Bittschreiben 'nen Hinweis darauf, wie man jeden Monat so'n Ding wie ZAP backen soll, gleichzeitig noch dafür sorgen kann, daß jeden Morgen die Brötchen mit Nutella auf den Tisch kommen - und gleichzeitig honorarfreie Agenturtätigkeit übernehmen kann. 3 Songs HC-Punk der besseren Sorte mit dem Drummer der TU-DO HOSPITAL in überzeugendem Sound, trotz alledem.
bei: J.Goldau, Königswiese 41, 4650 Gelsenkirchen 2 Emil

BING XIN
Eisklares Herz Tape

BING XIN haben sich der Industrial Musik verschrieben und liefern mit diesem Tape einen guten Einblick in ihr Live Programm. Die beiden Schlagwerker spielen einfach super miteinander und das jazzige Saxophon trötet depressiv dazu. Intelligente Texte und eine beißende Stimme runden das Ganze ab. Gelungene Sache ! Bestellen bei: BING XIN / WG - Farmweg 21 / 4973 Vlotho. Apocalyptic Helga

THE EX / DOG FACED HERMANS
"Trest" - Live - Split - Tape

Ein schöner Querschnitt durch das Liveprogramm der 1989 Euro - Tour von THE EX und DFH ist diese qualitativ recht gute Cassi allemal, vor allem für die eingeschworenen EX - Fans. Der Psycho - Terror kommt fast genauso gut wie ein Live - Erlebnis selbst röber. Ein schönes Tape. Genau nach meiner Nase....
Hannemann Rollins

OFFSIDE
Tilt Demo

Es soll ja Bands geben, die ihr musikalisches Unvermögen damit kaschieren, daß sie ja sowieso "nur" Punk - Rock spielen wollen. Irgendwie werd ich den Verdacht nicht los, das OFFSIDE, die sogar 100 % Punk / Rock (ja, so wird das geschrieben) spielen, wie auf dem Textblatt zu lesen, genau zu solch einer Band gehören. Musikalisch kalter Kaffee relativ schlecht aufgebrüht. Textlich dagegen stellenweise richtig lustig. Trotzdem: Weg damit und die BOB MARLEY Platte aufgelegt. Dürfte im SCUMFUCK zu einem der Tapes des Monats gekürt werden, zumal die Band erst seit Sommer 90 besteht. Für ca. 5 DM plus Porto bei Minimal Recordz / c/o Uwe / Birkenstr. 26 / 2091 Wulfsen. Moses

TRY TO LOOK ON THE BRIGHTSIDE

Mit Hilfe des ZAP - INFORMATIONSDIENSTES

Zu allererst mal eine Neuigkeit in eigener Sache.
Am 14. Juni spielen in der MUSIC HALL in Hannover BAD RELIGION, NO FX und SPERMBIRDS. Für dieses Konzert wird das ZAP die örtliche Werbung übernehmen, weil uns DESTINY RECORDS, die die Tour organisiert und auch die MUSIC HALL als Veranstaltungsort ausgesucht haben, darum gebeten hat. Wir haben mit dem Gig also nichts weiter zu tun, als ihn in Hannover bekannt zu machen, alles weitere liegt in der Hand von Tourneeleitung (DESTINY) und örtlichem Veranstalter (MUSIC HALL).
Diesen Umstand nehmen einige stadtbekannte Waschweiber zum Anlaß Gerüchte in die Welt zu setzen wie: " Das ZAP arbeitet mit Nazis zusammen ".
Ich kenne die MUSIC HALL nicht im geringsten, war noch nie dort und habe es auch nicht vor, außer vielleicht am 14 Juni. Soweit ich weiß, handelt es sich dabei um eine kommerzielle Discothek. Nicht unbedingt ein Ort an den es mich hinzieht. Wenn nun einige Minusgehirne denken, dank fehlendem Vokabular eine Disco in die böse NAZI - Ecke stellen zu müßen, und uns als deren Handlanger zu bezeichnen, kann man den armen Lichtern wohl nicht helfen. Mein Vorschlag.
- Macht einen besseren Vorschlag, also findet einen Konzertort in Hannover wo alle drei Bands spielen können und jeder der diese Bands sehen will, dazu auch unter menschenwürdigen Bedingungen in der Lage ist Lösungsvorschläge an DESTINY, Berlin.
- Boykottiert einfach die MUSIC HALL, weil ihr Discos nicht leiden könnt.
- Hört auf hinter unserem Rücken Scheiße zu erzählen.

Mark (Ex - TORPEDO MOSKAU, C3I, OMICIDIO) ist von Hamburg nach NYC umgezogen um Schlagzeug bei den FALSE PROPHETS zu spielen.

Eine neue Band aus NYC sind REJUVENATION mit "Rat" 'nem Anfangsmitglied von WARZONE am Mikro, außerdem mit dabei ehemalige Mitglieder von TRIP 6, MURPHY'S LAW, AGNOSTIC FRONT usw.

Joachim Hiller ist umgezogen. Seine neue Adresse lautet ab sofort Joachim Hiller / Joseph - Boismard - Weg 5 / 4300 Essen 14. Falls ihr wollt das eure Produkte besprochen werden, dann schickt das Zeug dahin.

Die nächste SFA Lp mit dem bezeichnenden Titel "Pure Hate" wird auf WRECK AGE erscheinen, ebenfalls auf dem Label eine NECRACEDIA 7" unter dem Titel "Sick Machine" und eine NECRACEDIA LP.

Undergroundrapper MC Shank bringt auf "DDR" eine LP raus. Härtester New Yorker Underground Hardcore Rap ist angesagt.

INSERT COINS haben sich umbenannt in NO NAME's LAND und wurden durch eine Sängerin verstärkt.

DISASTER AREA haben eine Live LP eingespielt.

Auf BONZEN Records wird die legendäre HOSTAGES OF AYATOLLAH 7" wieder veröffentlicht. Klasse III

"SUPER I ASOZIAL machen doch noch 'ne Single I Kommt Ende April raus, auf MACH'S DIR SELBST Records" Helge hat mich gezwungen das hier zu schreiben.

SORE THROAT haben das Angebot bekommen, als erste Hardcoreband auf den Kanarischen Inseln zu spielen.

Der SLAPSHOT Roadie hat's erkannt

CONFLICT touren zur Zeit in England. Nach der Wiederveröffentlichung von 6 Alben als CD's (auf Motorhate Records) spielen sie am 18 Mai in London. Dies ist der erste London Gig nach ihrem legendären Auftritt 1987 in der Brixton Academy, der zu einer Straßenschlacht mit den Cops ausartete.

Diesen Sommer findet in der Nähe von London ein 2 Tage Festival statt, das seinesgleichen sucht und für viele Leute sicherlich das Ereignis der 90er Jahre sein wird. Am ersten Tag spielen ausschließlich 77er Bands wie BUZZCOCKS, LURKERS und 999, der zweite Tag bietet Punk der frühen 80er mit DISCHARGE, CHAOS UK, GBH und vielen anderen. Genaueres wird noch bekanntgegeben. Watch Out III

VARUKERS existieren wieder. Nach einigen Umbenennungen (ORBITUATOR, METAL MESSIAH) haben die Jungs wieder zu ihrem alten Namen und altem Musikstil zurückgefunden.

CONCRETE SOX sind im mai auf Deutschlandtour. Genauere Daten unter 0711 / 562428. Ein Konzert in Hannover / Sprengel ist für den 27 oder 28 Mai geplant.

VERDUN aus Frankreich wollen Ende August in Deutschland touren - Veranstalter bei Interesse bei mir melden. Tourstart 16.08. in Düsseldorf.

Die RAF scheint das letzte ZAP nicht aufmerksam gelesen zu haben, denn wie kann man sich sonst nach der Veröffentlichung von Martin Büssers "Illusion # 9" Artikel den Anschlag auf Rohwedder erklären.

SOULSTORM (Ex - INFERNO) LP nun definitiv auf Campary - ab September / Oktober Tour.

DIE SCHWARZEN SCHAFE bringen im Herbst eine Split EP zusammen mit OI POLLOI raus. Europa Tour soll folgen.

WARDANCE bringt in Kürze eine Coversong 7" EP raus, mit dabei: BORN AGAINST, CITIZENS ARREST, RORSCHACH (SEPTIC DEATH - Cover), NEANDERTHAL (CRUDE SS - Cover) & INFEST (SIEGE - Cover) I

RED ROSSETTEN Records bringt einen Sampler heraus I Bands mit oder ohne Studiomaterial sollen eine Kassette so schnell wie möglich an R - R - Record, Buchenring 33, 8551 Röttenbach schicken.

Traurige Neuigkeiten von Claudio, mit dem wir vor einiger Zeit das Interview über Krshna gemacht haben. Neulich war er mal wieder in der SPEED AIR PLAY Sendung bei der er ja bekanntlich immer mitgemacht wurde und wollte handgreiflich verhindern, daß die BORN AGAINST 7" gespielt wird, weil die einen Text gegen KRSHNA haben I In Indien hat er übrigens Brahmatisnp... unter anderem auch bekannt unter dem Namen Ray Cappo getroffen.

Mit einer zweiten THE WORSTS LP ist im Sommer zu rechnen.

Auf Endie Neumann's SUPPENKASPERSNOIZE IMPERIUM erscheint diese Tage die "Des Wahnsinns fette Beute frühe Jahre" CD auf der ihre Frühwerke wie die erste Single, LP und Mini LP mit enthalten sind. Das ganze kommt mit neuem Cover.

Die POISON IDEA Tour mußte in England abgebrochen werden, weil das Beatmungsgerät von Jerry im Eimer war. Kein Witz, aber ohne dieses medizinische Instrument ging's einfach nicht weiter mit dem Jungen. PIG CHAMPION hatte

Sven B. zum zweiten Mal im SPIEGEL !
Als 1984 Sven Brux als Fotomodell mit Lederjacke und dem Spruch "Trinken für den Frieden, Schwerter zu Zapfhähnen" zum erstenmal im SPIEGEL auftauchte hätte wohl niemand geglaubt, daß genau der gleiche Sven 7 Jahre später als "Fanbeauftragter des FC. St. Pauli" in diesem Blatt zu Wort kommt, allerdings so dermaßen entstellt, daß der unwissende Leser den betreffenden Artikel nur mit dem Resumee abschließen kann, das es sich bei St. Pauli Fans um einen Haufen verträumter, an selbst Gedrehten nuckelnde, selbstverliebte, nicht in die moderne Zeit passende Spinner handle, der dem Terror rechtsgerichteter Hooligans nichts weiter als ein paar Spuckis entgegen zu setzen habe
Eine Woche später wiederholt der RTL Reporter zur besten Sendezeit genüßlich den Sprechchor des gesamten Stadions nachdem ein paar Hools Randale gemacht haben, Zitat: " Und für alle die es immer noch nicht verstanden haben: WIR WOLLEN KEINE NAZISCHWEINE !" Ein absolutes Novum in der Geschichte des deutschen Fernsehens.
Das es im Stadion des FC ST. Pauli soweit gekommen ist, ist der Verdienst der MILLERNTOR CREW und unzähligen anderer anonymen Fans, die es geschafft haben eine rechtsradikale Grundstimmung wie sie in nahezu allen anderen Stadien vorherrscht am Millerntor konsequent zu verhindern. Das ist angewandte Politik. Das ist eine echte Veränderung. Das ist die Realität, das Millionen von Leuten am 12.4. über die Mattscheibe von einem Reporter eines der größten Fernsehsender des Landes den Spruch "WIR WOLLEN KEINE NAZISCHWEINE !" hören konnten. Das sind die Früchte der Arbeit der St. Pauli Fans und nicht solch zusammengeschmierte Artikel wie der im SPIEGEL (SPIEGEL von was ? Sicher nicht von der Realität), der außer sinnentstellenden Gesülzes nichts zu bieten hat.
"Unsere Fans lieben vor allem sich selbst" Warum auch nicht, Herr Wohlers ? Immerhin sind sie das beste was dieser Verein und die Bundesliga zu bieten hat.
In diesem Sinne: "Sitzen ist für'n Arsch"

andere Probleme: Eine Woche hat er nichts gegessen. Grund: Durchfall.

IRRTUM !
Die neue STEEL POLE BATH TUB-LP heißt natürlich nicht, wie im Interview erwähnt, "Bullhead" (das ist die neue MELVINS), sondern "Tulip". Ich bitte diesen Blackout zu entschuldigen.
Martin Büsser

SPEEDNIGGS mit Crew bringen eine limitierte Single mit 4 Hardcore Stücken von CRO - MAGS, POISON IDEA, SLAPSHOT, MURPHY'S LAW raus. Die neue und dritte LP wird "Right Between the dicks" heißen !

Auf FAR OUT RECORDS erscheint die FEAR OF GOD Single mit Bonussong, neuem Cover und neu abgemixt. Außerdem die REAL DEAL Doppelsingle, wobei die eine Single das Demo der Band darstellt. REAL DEAL sollen eine Mischung aus CRO - MAGS und NEGATIVE APPROACH darstellen.

KONZERTE

27.04. **TECH AHEAD, INHUMAN CONDITIONS** in der Metzgerstr. Hanau
02.05. **ELSE ADMIRE, 28 GUMMISTIEFEL** im Cafe Cake Bamberg
04.05. Festival "Die Oberpfalz tobt" in Sulzbach - Rosenberg mit UPRIGHT CITIZENS, HEADY HANGMEN, VICTIMS OF MARY QUANT
04.05. **SOULCHARGE, BLUE MANNER HAZE, THESE BORWICKS** im Sonic Temple inKreuztal.
04.05. **FLAG OF DEMOCRACY, THE BIG THING** im Peanuts - Lede
05.05. **GORILLA BISCUITS** und **NO FX** in Ulm
06.05. **HAPPY KADAVER, RIM SHOUT** im Don Quichote, Lippstadt
09.05. AARDVARK Konzert **VICTIMS FAMILY** im Odeon
10.05. **GORILLA BISCUITS, INTRICATE, VEGETARIAN SOUP TERROR** im Forellenhof Salzgitter
11.05. **DOZEN FACE, INTRICATE, NO FALL** im Juz B58 in Braunschweig
17 / 18 / 19. 05 5 Jahre BIG **STORE** in der alten Zeche in Waltrop: NONOYESNO, S.A.N.E., WELL WELL WELL, CUD (t.b.c.), 7 INCH BOOTS (Reunion - Gig), BOXHAMSTERS, NOZEMS, SPEEDNIGGS, NAKED LUNCH, FERRYBOAT BILL.
17.05. **DEVIL DOGS, DOZEN FACE, SPERMBIRDS** in Werningerode
18.05. **ROSTOCK VAMPIRES, TEMPORA PAX** im Zodiak / Schramberg
24.05. **UPRIGHT CITIZENS, MOONSTRUCK** in der "Alten Pauline" in Detmold
25.05. **ASSASSINS OF GOD, DECADENCE WITHIN** im Peanuts - Lede
27.05. **FLAG OF DEMOCRACY, THE BIG THING** im Jugendhaus Höfingen
27.05. **KALMYDIA, THE RAGS** im Don Quichote, Lippstadt
28.05. AARDVARK Konzert mit **SNUFF**
28.05. **INSIGHT OUT** in der Uni Siegen
31.05. **DIE SEUCHE** im JT Forellenhof in SZ - Lebenstedt
01.06. **DESASTER AREA, MMT, DESTITUTION** im Rahmen des Skateboardwettbewerbs in Karlsruhe im Subway in Karlsruhe.
06.06. **SNUFF** & Gäste in ?
08.06. **DOZEN FACE** auf'm Seefest in Salzgitter
18.06. **GO** im Bürgerhaus / Münster - Kinderhaus
22.06. Open Air in Ilsede / Groß Bütten mit **DICKIES, NOISE ANNOYS, BATES, DOZEN FACE, NO FALL** und mehr.

Gigs im Jugendhaus Waiblingen
04.05. GORILLA BISCUITS
11.05. NO FX
24.05. RADICTS
28.05. RAW POWER

Gigs in der Kellerbühne Abensberg
04.05. DIE ZEIT IST REIF
18.05. ERWIN AND THE 2 DAYS , TECH AHEAD
01.06. SNAKE WALTER, S.P.G.

Gigs im KLING KLANG
30.04. NO FX / RUDOLFS RACHE
03.05. SCHWEFEL
09.05. TAD
10.05. LEGENDARY PINK DOTS
16.05. DEVIL DOGS
17.05. BROTHERLAND
24.05. JAM TODAY / PAT FRAZOR & HIS BAZOOKAS
31.05. HARD - ONS / RUBBERMAIDS

Gigs im AJZ Bielefeld
03.05. RADICTS, CHEESUS
18.05. SNUFF, THE WHEEZE
29.05.INSIGHT OUT, CROWD OF ISOLATED

Gigs im AJZ Neumünster
20.04. Punkrock - Antifa - Party: ALDI, JIGSAW, MIND BOMB
03.05. 2000 D.S., JESSE HOYAH
11.05. CAT - O - NINE TAILS, FLEXX
18.05. INSIDE OUT, PULL MY DAISY
01.06. ISRAELVIS, WITHIN RANGE, DEKADENZ WITHIN

Gigs im Kienzle in Schwenningen
19.04. HEADS UP
04.05. VICTIMS FAMILY
19.05. HARD - ONS
25.05. TAD
31.05. ALICE DONUT

Gigs im Spektrum in Villingen / Schwenningen
10.05. PULL MY DAISY, SUBMENTALS
14.06. ABS, WALTER ELF im Lollipop Villingen
22.06. Zweites Get Fat And Die Festival im Lollipop in Villingen mit
4 Bands, die noch bekannt gegeben werden.

Gigs im Z.A.P. in Potsdam
12.05. NAUSEA / GRUSCHENKO
17.05. ASSASSINS OF GOD / BAD TASTE
18.05. TETES BAIDES
23.05. FLAG OF DEMOCRACY / THE BIG THING

Gigs im Bürgerhaus Münster / Kinderhaus
29.04. GORILLA BISCUITS, P.O.P, , B.T.F.D.
10.05. NO USE FOR A NAME, CRY OF TERROR, NOCTURN
18.06. GO !

FEEDBACK RECYCLING
03.05. Bremen / Wehrschloß mit LIMBO ZOTI, MUTANT GODS
04.05. Osterholz - Scharnbek DAS KRACH, DIE IRREN ELEKTRIKER
11.05. Bredenbek BUFFALO BEULE AND THE BARTENDERS, NEUTRON BOMB

CITIZEN FISH / CRINGER
13.05. Köln / Rose Club
16.05. Bochum / Zwischenfall
17.05. Enschede
18.05. Grootebroek
19.05. Lüttich
20.05. Mannheim / Juz O4
21.05. Frankfurt / Uni
22.05. Zürich / Kulturhaus
23.05. Basel / Hirscheneck
24.05. Stuttgart / Filderstadt
25.05. München
26.05. Wien / Flex
28.05. Insbruck / Haus am Hafen
29.05. Langenau / Jugendtreff
30.05. Crailsheim / Zentrum
31.05. Bremen
01.06. Lübeck / Alternative
04.06. Arhus
05.06. Aalborg
06.06. Hamburg / Hafenstr.
07.06. Berlin / EX
08.06. Amsterdam / Frankreik
09.06. Alkmaar / Parkhof

KLAMYDIA
18.05. Juze "Z" in Filderstadt mit THE RAGS
23.05. Bonn, Blabla
24.05. Köln, Mauritiuswall mit THE RAGS
25.05. Wermelskirchen, JZ mit THE RAGS
27.05. Lippstadt , Don Quichotte mit OGMANEX
29.05. Herten, Schalanda mit OGMANEX
01.06. Schwäbisch Hall, JZ mit OGMANEX

F/i
11.06. Mainz
14.06. Waiblingen
15.06. Bern
16.06. Aarau
18.06. Köln
19.06. Saarbrücken
20.06. Dresden
21.06. Berlin
22.06. Rostok
25.05. Kassel
28.06. Ternat
29.06. Villingen - Schwenningen
30.06. Augsburg
04.07. Hannover

CONCRETE SOX
13.05. Hamburg / Störtebeker
21.05. Waiblingen / Villa Roller
22.05. Esterhofen / Ballroom
23.05. Oberursel / Arena
24.05. Saarbrücken / AZ
25.05. Pforzheim / Schlauch
26.03. Marl / Schacht 8

GRAUE ZELLEN / OPERATION MINDFUCK
09.05. Duisburg
10.05. Arnheim
11.05. Nijmegen
17.05. Leonberg
18.05. Baden - Baden
20.05. Heidelberg
23.05. Dietersburg
14.05. Nürnberg
25.05. Frankfurt
04331 / 55112

SACK
03.05. Köln
05.05. Essen - Steele
24.05. Eupen
20 - 23.6. Nürnberg
28.,29.6. Claustahal Zellerfeld

UPRIGHT CITIZENS
03.05. Schüttorf
04.05. Sulzbach - Rosenberg
24.05. Detmold
25.05. Bottrop
01.06. Coburg
08.06. Geisslingen
21.06. Wilhelmshaven
26.06. Hamburg
28.06. Kiel

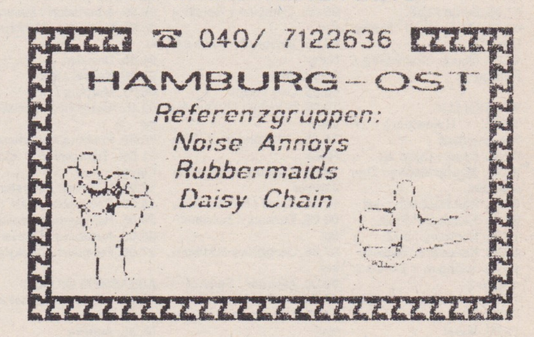
ISRAELVIS
10.05. Wien
16.05. Linz
18.05. Leonberg
20.05. Karlsruhe
21.05. Heidelberg
22.05. Rosenheim
23.05. München
31.05. Wolfsburg
01.06. Neumünster

THE BROTHERLAND
04.05. Düsseldorf / ZAKK
05.05. Düsseldorf / No. 7
06.05. Bochum / Logo
07.05. Oberhausen / Musik Circus
10.05. Ratingen / Manege
18.05. Köln / Underground

BLYTH POWER / TUPOLEV
08.05. Ravensburg / U - Boot
09.05. Schweinfurt / Kulturhaus
10.05. Ehingen / Jugendhaus
11.05. Kempten / Jugendhasu
12.05. Rosenheim / Vetternwirtschaft



16 SPUR TONSTUDIO





15.05. Sindelfingen / Pavillion
16.05. Dortmund / FZW
17.05. Köln / Underground
18.05. Siegen / VEB
19.05. Wolfsburg / Juze Ehmen
22.05. Bielefeld / Juze Jöllenbeck
24.05. Göttingen / Jugendheim
25.05. Berlin / K.O.B.
29.05. Lübeck
31.05. Hannover / Glocksee
01.06. Bremen
04.06. Osnabrück / Lagerhalle
06.06. Hamburg / Fabrik
08.06. Düsseldorf / Nr. 7

SPEEDNIGGS
01.05. Braunschweig / Line Club
07.05. Hamburg / Markthalle
17.05. Waltrop / Big Store Festival
18.05. Lemgo / Remise

RUDOLFS RACHE
08.05. Jöllenbeck / JZ
09.05. Berlin / Loft
10.05. Kiel / Pumpe
11.05. Hamburg / Zinnschmelze
12.05. Düsseldorf / No. 7
14.05. Schwerin / Ernst Busch Haus (Kult der Mann, wer kann mir Aufnahmen von ihm schicken)

SACK
03.05. Köln
05.05. Essen - Steele
20 - 23.6. Nürnberg

POLSKA MALCA
25.05. Basel / Hirscheck
30.05. Hannover / MAD
31.05. Arnsberg - Neheim, JBZ
01.06. Flensburg / Volksbad
07.06. München / Kulturstation
08.06. Wangen / Juz Tonne

MIRACLE WORKERS
02.05. München / Nachtwerk
03.05. Isny / Ringtheater
04.05. Schorndorf / Juz Hammerschlag
05.05. Frankfurt / Batschkapp
05.05. Hamburg / Markthalle
07.05. Berlin / Loft
08.05. Detmold / Hunky Dony
13.05. Übach - Palenberg / Rockfabrik

WALTER ELF
08.05. Heidelberg / Schwimmbad
24.05. Kusel / Open Air
25.05. Munderkingen / Donauhalle
31.05. Bad Nauheim / Juz
08.06. Hassloch / Pfalz
12.06. Homburg / AJZ
13.06. Karlsruhe / Subway
14.06. Villingen / Schwenningen ?
15.06. Waiblingen / Villa Roller
16.06. Basel

FLAG OF DEMOCRACY / BIG THING Tour
02.05. Heemskerk, NL
03.05. Groningen
04.05. Lede
05.05. Troisdorf
06.05. Bonn
07.05. Bochum
08.05. Osnabrück
09.05. Göttingen
10.05. Lübeck
11.05. Alborg
12.05. Odense
13.05. Arhus
15.05. Oslo
16.05. Kopenhagen
17.05. Kiel
18.05. Hamburg
19.05. Bremen + Snuff
20.05. Off / Hamburg
21.05. Hannover
22.05. Braunschweig
23.05. Potsdam
24.05. Berlin + ALICE DONUT
25.05. Leipzig / Eiskeller
26.06. Giessen
27.05. Leonberg
28.05. Leutkirch
29.05. München
30.05. Schwerdtberg / Österreich
31.05. Wien
01.06. Innsbruck
02.06. Mailand
03.06. Turin
04.06. Bologna
06.06. Florenz
07.06. Genf
08.06. Basel
09.06. Ulm
10.06. Karlsruhe
11.06. Frankfurt
15.06. Amsterdam
Infos über 040 / 310730

MESSER BANZANI
01.05. Rostok / Jugendclubhaus
10.05. Hamburg / HH Indie Nights
11.05. Hamburg / Millerntorfestival
17.05. Stuttgart / Skafest
18.05. Tübingen / Arsenal Kino
20.05. München / Feierwerk
24.05. Berlin / KOB
25.05. Wolfsburg / Ska - Fest
31.05. Magdeburg / Uni - Mensa
01.06. Wuppertal / Börse

BAD RELIGION
13.06. Berlin / Neue Welt
14.06. Hannover / Music Hall
16.06. Bremen / Aladin
17.06. Hamburg / Markthalle
19.06. Coesfeld / Fabrik
20.06. Herford / Rock Heaven
21.06. Frankfurt / Volksbildungsheim
22.06. Nürnberg / Serenadenhof
23.06. München / Nachtwerk
25.05. Bieberach / Koma
26.06. Zürich / Rote Fabrik
27.06. Stuttgart / Long Horn
28.06. Karlsruhe / Rheintalhalle
29.06. Giessen / Bizarre Festival
01.07. Oberhausen / Music - Circus Ruhr
03.07. London / The Venue
04.07. Amsterdam / Melkweg
06.07. Berlin

NO FX
01.05. Köln / Rose Club
02.05. Frankfurt / Negativ
03.05. Wertheim / Jugendhaus
04.05. Wangen / Juz
05.05. Ulm / Roxy hallen
06.05. Dornbirn / Spielboden
07.05. Innsbruck / Haus am Hafen
08.05. Wien
09.05. Linz / Kapu
10.05. München / Kulturstation
11.05. Waiblingen / Villa Roller
12.05. Freiburg / Haus der Jugend
13.05. Basel / Hirscheneck
06.06. Bochum / Zwischenfall
07.06. Osnabrück / Ostbunker
09.06. Alkmaar / Parkhof
13.06. Berlin / Neue Welt
14.06. Hannover / Music Hall

GO AHEAD
04.05. Wangen / JZ Tonne
05.05. Ulm / Festival
06.06. Bochum / Zwischenfall

VICTIMS FAMILY
03.05. München / Kulturstation
04.05. VS - Schwenningen - Kienzle
05.05. Kassel / Spot
06.05. Hannover / Glocksee
07.05. Berlin / SO 36
08.05. Hamburg / Fabrik
09.05. Münster / Odeon

DEVIL DOGS
01.05. Heidelberg / Schwimmbad Club
02.05. Karlsruhe / Katakombe
03.05. Nürtingen / JAB
04.05. Vogtsburg / Abwärts
05.05. Augsburg / Ostwerk
06.05. Köln / Rose Club
08.05. Jöllenbeck / JZ
09.05. Berlin / Loft
10.05. Kiel / Pumpe
11.05. Hamburg / Zinnschmelze
12.05. Düsseldorf / No. 7
14.05. Schwerin / Ernst Busch Haus
16.05. Wilhelmshaven / Kling Klang
17.05. Werningerode
18.05. Rendsburg / T - Stube

BAFFDECKS
03.05. Karlsruhe
04.05. Sinsheim
17.05. Waldkirch
18.05. Freiburg
16.05. Karlsruhe
24.05. Weingarten
16.06. Bremen
26.06. Baden - Baden
28.06. Wiesental

INCUBUS / DISHARMONIC ORCHESTRA
03.05. Sarajevo / Kameri Teatar
04.05. Belgrad / Club 3
05.05. Ljubljana
07.05. Bad Wörishofen / U2
08.05. Wels / Alter Schlachthof
09.05. Frankfurt / Negativ
10.05. Dortmund / FZW
11.05. Aue / Tantreffpunkt
12.05. Berlin / Surprise
14.05. Kopenhagen
15.05. Esbjerg
16.05. Karsdorf
17.05. Prag
18.05. Wien
21.05. Toulouse

HARD - ONS
01.05. Bern / Reithalle
02.05. Biel / AJZ
03.05. Freiburg / Jazz Haus
04.05. Genf / L'Usine
15.05. Graz
16.05. Wien
17.05. Vöcklebruck
18.05. Hohenems
19.05. Villingen - Schwenningen / Kienzle Areal
21.05. Stuttgart / Werkstatt Mitte
22.05. Heidelberg / Schwimmbad
23.05. Würzburg / Labyrinth
25.05. Krefeld / Kulturfabrik
28.05. Köln / Underground
29.05. Hannover / Bad
30.05. Münster / Odeon
31.05. Wilhelmshaven / Kling Klang
01.06. Essen / Zeche Karl
02.06. Frankfurt / Batschkapp
03.06. Übach Palenberg / Rockfabrik
04.06. Kassel / Spot
07.06. Gammelsdorf / Zirkus
08.06. Biberach / Koma

LEAVING TRAINS
02.05. Albertsdorf / Meiers
03.05. Hamburg / Markthalle
04.05. Dresden
07.05. Kassel / Spot
08.05. Marburg / KFZ
09.05. Karlsruhe / Katakombe
10.05. Freiburg / Jazzhaus
11.05. Tittmoching / Blue Velvet
12.05. München / Substanz
18.05. Ravensburg / JH
25.05. Hohenems / Konkret
26.05. Augsburg / Ostwerk
27.05. Frankfurt / Cooky's

ASSASSINS OF GOD
01.05. Lübeck / Alternative
03.05. Oslo
05.05. Aalborg
06.05. Rendsburg
07.05. Berlin / SO 36
08.05. Wolfsburg
10.05. Leipzig / Eiskeller
11.05. Prag
17.05. Potsdam
22.05. Wuppertal / Börse
24.05. Groningen / Symplon
25.05. Leede / Peanuts
26.05. Amsterdam
27.05. Bochum / Zwischenfall
28.05. Osnabrück
29.05. Ludwigshafen
31.05. Göttingen / Papiermühle
01.06. Hamburg / Rote Flora
030 / 786 68 44

NO NAME's LAND
30.04. Schongau / Juz
11.05. Pfeffenhausen
18.05. Dresden

GORILLA BISCUITS
01.05. Homburg / AJZ
03.05. Wertheim / Juz
04.05. Waiblingen / Villa Roller
05.05. Ulm / Kleine Roxyhalle
06.05. Wien / Flex
07.05. Ludwigshafen / HDJ
08.05. München / Kultur Station
09.05. Leverkusen / HDJ
10.05. Salzgitter / Forellenhof
11.05. Berlin / KOB

TAD
07.05. Hamburg / Markthalle
09.05. Wilhelmshafen / Kling Klang
10.05. Berlin / Ecstasy
11.05. Enger / Forum
12.05. Frankfurt / Negativ
14.05. Stuttgart / Mitte
17.05. Gammelsdorf / Circus

UGLY AMERICAN OVERKILL FESTIVAL
mit **HALO OF FLIES, GOD BULLIES, TAR, SURGERY, HELMET**
17.05. Amsterdam / Paradiso
18.05. Hamburg / Markthalle
19.05. Berlin / Ecstasy
21.05. München / Theaterfabrik
22.05. Wien
23.05. Zürich / Rote Fabrik
24.05. Dortmund / Live Station
25.05. London / The Venue

SNUFF
18.05. Bielefeld / AJZ
19.05. Bremen / Schlachthof
25.05. Lübeck / Alternative
26.05. Hamburg / Fabrik
27.05. Bochum / Zwischenfall
28.05. Münster / TBA
29.05. Dortmund / FZW
30.05. Kassel / Spot
31.05. Berlin / Ex
01.06. Hannover - Korn
02.06. Marburg / KFZ
04.06. Köln / Rose Club
05.06. Würzburg / Labyrinth
07.06. Linz / Kapu
08.06. Wien
11.06. Augsburg / Ostwerk
12.06. Zürich / Profitreff
13.06. Luzern

ALICE DONUT
21.05. Dortmund / FZW
22.05. Bremen / Schlachthof
23.05. Hamburg / Fabrik
24.05. Berlin / Ex
25.05. Hannover / Glocksee
27.05. Münster / Odeon
28.05. Köln / Rose Club
29.05. Frankfurt / Negativ
30.05. Homburg / AJZ
31.05. VS - Schwenningen / Kienzle
01.06. Frankfurt / Negativ
02.06. Wangen / Juz
04.06. Augsburg / Ostwerk
05.06. Linz / Kapu

DIE RASENDEN LEICHENBESCHAUER
03.05. Enger / Forum
04.05. Köln / Underground
05.05. Essen / Zeche Carl

THE RADICTS
01.05. Amsterdam
02.05. Bochum
03.05. Bielefeld / AJZ
04.05. Hamburg "Rote Flora"
05.05. Kiel / Alte Meierei
07.05. Düsseldorf / AK 47
08.05. Osnabrück / Ostbunker
09.05. Braunschweig
10.05. Berlin / Ex
11.05. Berlin / K.O.B.
14.05. Lodz
15.05. Oswiecim
17.05. Hannover / Kornstraße
18.05. Alborg / Tusinfryd
19.05. Oslo / Blitz
22.05. Köln / Rose Club
24.05. Waiblingen / Villa Roller
25.05. Kammerberg / Ballroom
26.05. Basel / Hirscheneck
31.05. Mailand / Leoncavallo
05.06. Andusin
06.06. Andusin
07.06. Llodic
07.06. Zaragosa
08.06. Barcelona
Telefon: Lorelei or Syd 31 - 20 - 6421546

HATE FORCE / HOAX
01.05. Homburg / AJZ
03.05. Bremerhaven / Roter Sand
04.05. Waiblingen / Villa Roller
05.05. Karlsruhe / Stephanienstr.
06.05. Hannover / MAD
07.05. Ludwigshafen / HDJ
08.05. München / Kulturstation

NAUSEA
02.05. Bochum
03.05. Hannover / Korn
04.05. Hamburg / Rote Flora
05.05. Kiel / Alte Meierei
07.05. Oslo / Blitz
09.05. Kopenhagen
10.05. Berlin / Ex
12.05. Potsdam
14.05. Lodz
15.05. Oswiecim
15.05. Budapest / Tilos
17.05. Wien
18.05. Lirska / Bistrica
19.05. Belgrad
22.05. Kammerberg
23.05. Mailand
24.05. Bologna
25.05. Bern
26.05. Turin / El Paso
28.05. Andusin
29.05. Burgos
30.05. Llodio
31.05. Saragoza
Info: 31 - (0) 20 - 6421546

BENEDICTION / MASSACRA
16.05. Cottbus / Gladhouse
19.05. Wien / Monsters Of Death Festival
22.05. Bad Wörishofen / U 2
23.05. Schweinfurt / Schreinerei
24.05. Krumba / Clubhaus
25.05. Aue / Tanztreffpunkt
27.05. Berlin / Surprise
28.05. Werl / Cult
30.05. Rostok / JKH
04.06. Aurich / Schlachthof
12.06. Köln / Rose Club
13.03. St. Ingbert / JUZ

NO USE FOR A NAME
10.05. Münster / Bürgerzentrum
15.05. Hamburg / Marquee
18.05. Frankfurt / t.b.a.
17.05. St. Ingbert / Juz
19.05. Leonberg / Juz
31.05. Basel / Kaserne
08.06. Köln / Rose Club
09.06. Alkmaar / Parkhof

THE DICKIES / NOISE ANNOYS
01.06. Hengelo / Metropol
02.06. Hamburg / Fabrik
03.06. Osnabrück / Hyde Park
04.06. Oberhausen / Blue Moon
05.06. Amsterdam / Melkweg
28.06. Berlin / Tempodrom
29.06. Hannover / Glocksee
01.07. Oberhausen / Musikzirkus
02.07. Stuttgart
03.07. München / Theaterfabrik
04.07. Frankfurt
06.07. Bonn / Rheinkultur

ECONOCHRIST
31.05. Berlin / SO 36
03.06. Hannover / MAD
04.06. Köln / Rose Club
06.06. St. Ingbert / JUZ
08.06. Frankfurt / Au
09.06. Alkmaar / Parkhof
13.06. Lausanne / Zelig
14.06. Waiblingen / White Summer Festival
15.06. Öttingen / JUZ
28.06. Terneuven / Kalaschnikov
29.06. Bremen / Wehrschloß

GO I
18.06. Münster
19.06. Dortmund
20.06. Schwerin
21.06. Berlin
22.06. Leipzig
23.06. Frankfurt
24.06. Karlsruhe
25.06. Waiblingen
26.06. Bochum
27.06. München
28.06. Freiburg
29.06. Ulm
30.06. Nürnberg

MAJORITY OF ONE
13.05. Hamburg
14.05. Leipzig
15.05. Volkach
22.05. Kloten bei Zürich

Playlist Frank Schütze
POISON IDEA - Discontent Single
Poshboy Singles Vol. 1
BLACK FLAG - The Process Of Weeding Out
HOUSE OF SUFFERING - Vorabtape zur LP
NO FX - Ribbed
STIFF LITTLE FINGERS - Tin Soldiers
Köln - Gladbach 1 : 3
ARNIE ARSCH - Westentaschen - Helge Schneider

Playlist Sven Gonzo
INTRICATE Live
MINDFUNK CD
HEADFIRST CD
BORN AGAINST 7" + "Mary & Child"
CRAWL PAPPY 7"
PUZZLEHEAD 7"
IGNORANCE LP
CRANKSHAFT 7"
AWAKE 7"
STEP BY STEP Thanx - Tape

Playlist Hannemann Rollins
HALLE 54 - Alles
STOFFEL & DIE GÖTTER - Demo 83
FIRE PARTY - Live - Stuff
FLIPPER - Blow'n Chunks
UNIVERSAL CONGRESS OF - The sad And....
MELVINS - Live Stuff
THE EX - Live - Stuff
THE LYLARRYS - Live - Stuff
RIGHTEOUS PIGS - Alles
BASTRO - Alles
MEAT PUPPETS - Early Stuff

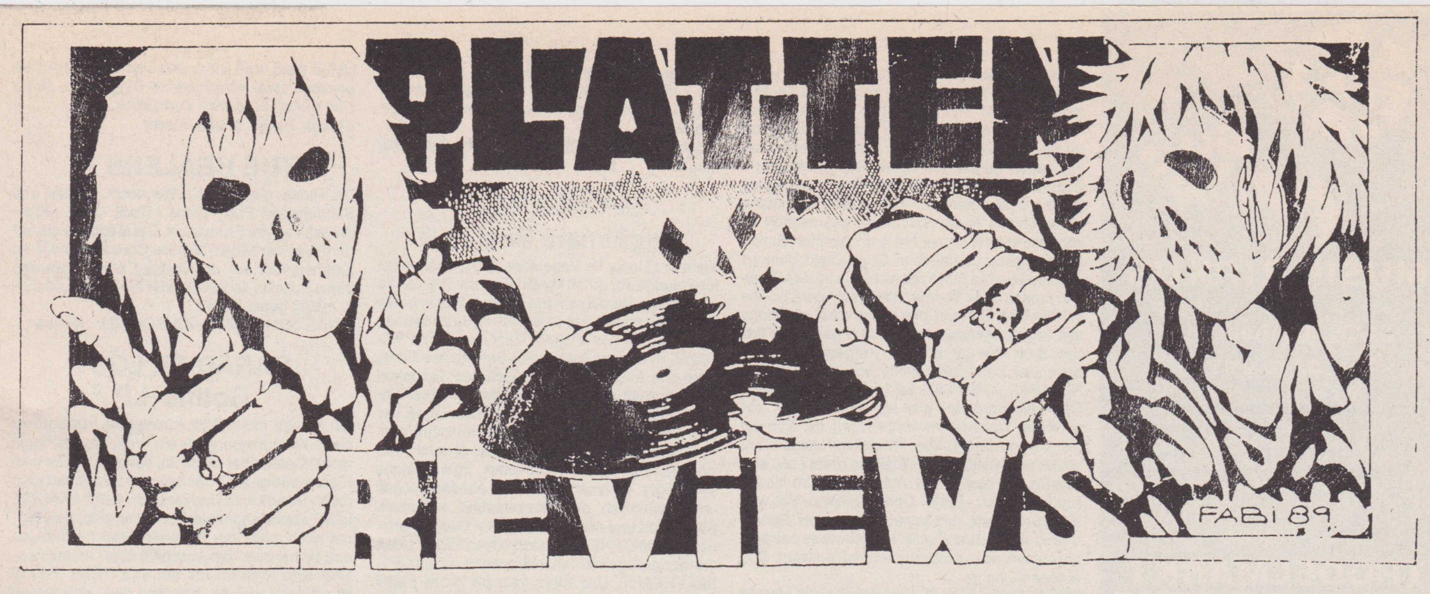
Playlist T - Man
POISON IDEA - Alles
White Cross - "No straight Edge"
Kuro - CD
GHOUL - Live Vids
Alles alte ?!
Goebbels - Reden
Gaddafi - TV Spots
Roter Stern Belgrad
Serbischer Hool - "Fick Dich Nazi"

PLAYLIST EMIL
BROTHERLAND - Nightmares & Dreams (LP)
DRÖHNER HEBAB - Himmel oder Hölle (Demo)
JUGGLING JUGULARS - Gun in my heart (7")
MASS - Pulling (7")
NOISE ANNOYS - Third Try (LP)
OBITUARIES - Prologue (7")
POGO POST #10 (Zine + Tape)
TOMMI STUMPFF - Zu spät ihr Scheißer (LP-Track)
TATTOOED CORPSE - Fun Girl (7")

PLAYLIST Martin Büsser
WITCHES VALLEY "Extrem Return To The Source" LP
URGE OVERKILL "Supersonic Storybook" LP
GRANT HART "The Last Days Of Pompeii" LP
SANITY ASSASSINS 7"

Moses Playlist
SFA - CD
TROOPERS - Was machst du Track
SKA EXPLOSION - Video
SPEED AIR PLAY - Sendungen
SLIMY VENERAL DISEASE - 7"

Cukurca
Die Szene am Flusse Zap, rund tausend Meter unterhalb des türkischen Grenzdorfes Cukurca, wirkt wie ein Bild aus dem Alten Testament. Hunderte von kurdischen Flüchtlingen aus dem Irak, die aus überfüllten Lagern oben am Berg ins Tal hinabgeströmt sind, suchen nach Feuerholz. Versunken in Schlamm und Kies, beinahe schicksalsergeben, sitzen alte … Kinder am Flußufer



THE EX
6.1. - EP

Das erste von sechs in diesem Jahr erscheinenden EP - Paketen ist nunmehr seit Februar draußen und ich muß euch sagen: Für den Preis von DM 6,- ein sehr lohnenswertes Ding, denn es enthält eine 7" mit zwei neuen, für THE EX ungewöhnlichen Songs, eine Box für alle sechs 7"s zum Sammeln, Info Sheets über Amsterdam und alles zusammen in einem Amsterdamer Papier - Bag... Alles in Allem eine sehr lohnenswerte Angelegenheit. Das Ding bzw. alle 6 kann man für DM 38,- bei THE EX direkt bestellen. Alle zwei Monate kommt dann ein neues Paket für dich ins Haus... ihr bekommt es unter folgender Adresse. THE EX / RALBÖR, - "6" - , P.O. Box 14767, 1001 LG Amsterdam, Holland. Hannemann Rollins

SCHERZO / KISMET HC
Split EP

Erste Veröffentlichung des kleinen unkommerziellen Vivify Record Labels aus England. Beide Bands sind politisch sehr engagiert und befaßen sich im besonderen mit dem weit verbreiteten Sexismus in der Punk / Hardcore Szene. SCHERZO bieten derben englischen Hardcore a la ELECTRO HIPPIES, KISMET HC erinnern mich stark an IMPULSE MANSLAUGHTER. Der Platte beigefügt ist ein Poster, eine Laufzeit von 21 Minuten und der Vermerk "Pay No More Than 1.25 Pfund rundet die Sache sehr positiv ab.
Vivify Records c/o Dave Kismet / Field House, High St. Leek, Stoke On Trent, Staffordshire, England. Björn

HEADS UP
Soul Brother Crisis Intervention LP / CD
HEADS UP
Duke MLP / CD

Naja, ich weiß nicht MODRED, MAELSTROM, HEADS UP. Eine Band die diese Fortführung der PEPPERS meets FAITH NO MORE übernimmt hätte gereicht. Die LP "Soul Brother" ist gut und langweilig, die MLP ist erträglicher, da nur 5 Songs geboten werden, die zwar alle mindestens 4 Minuten lang sind in sich aber so abwechslungsreich, daß Langeweile nicht aufkommen kann. Hier werden einfach sämtliche Musikstile zitiert. Für 'ne ganze LP zuviel. Live soll die Band interessant gewesen sein. Roadrunner Moses

NOISE ANNOYS
Third Try LP

Man sollte nicht dem fanatischen Irrglauben verfallen, NOISE ANNOYS können nichts verkehrt machen. Denn nach wie vor setzen sich Punk - Rock - Alben aus DREI Komponenten zusammen: Musik, Texte und Umsetzung. Natürlich gibt's Musike - mäßig nichts zu maulen, sofern man eine Vorleibe für flotten Pogo und rauhen, kehlige - melodiösen Gesang hat. Da sind die Nordlichter um die Alsterausgabe von Fergal Sharkey mindestens bundesweit führend, und auch was hier gesagt wird, geht OK, auch wenn THIRD TRY nicht unbedingt neues aufwirft. Aber im Falle NOISE ANNOYS spielt die dritte Komponente die entscheidende Geige: Sie sind eben die deutschen UNDERTONES, und was das heißt, kann man an der UNDERTONES - History ablesen: Eine göttliche Undergroundcombo (dem Underdogland schlechthin, Irland) macht ihr fragwürdiges Glück bei der Industrie, damals Sire, bei NOISE ANNOYS die Virgin. Bei der Industrie. In diesem Kontradictum dürfen sie sich wohlfühlen, so wie TSOL, oder TOTEN HOSEN, oder HUBERT KAH. Komm mir doch bitte keiner mit dem blöden Argument, daß die Nordlichter nun alle künstlerische Freiheit haben. Geld ermöglicht nicht nur, es zwingt. Geschäft und Auflehnung geben sich selten im Einklang die Hand. Wie wär's mit einer Split LP mit Kollegen wie SANDRA oder BOY GEORGE oder ENIGMA ? Würde mich freuen, wenn NOISE ANNOYS mich einen Lügner schimpfen dürfen, weil sie genügend Rückrat haben. Viel Hoffnung habe ich nicht.
Mayor Ryan

FEARLESS IRANIANS FROM HELL
Alles auf einer CD

Besprechung eines Gesamtwerkes oder Huldigung an die Meister ! 29 Songs von drei LP's befinden sich auf dieser compackten Disc, Alle sind gut. Da mit der neusten (foolish Americans) begonnen wird , wird ein Rückblick gezeigt bis zu "Chant" dem letzten Stück, das in persisch gesungen (vielleicht auch gespielt) ist. Das textliche Gesamtbild ist, wie soll ich sagen, einfach der Hammer. Der HASS so klar wie Bergquellwasser, die Abneigung so ehrlich wie Mutter Theresa. Kommt mit Textblatt und Khomenie Bildern. Um das Kaufgefühl zu steigern möglichst schon morgens die Mutter schlagen.
Apocalyptic Helga

ASTRONAUTS
In Defence of Compassion - LP

Bereits das fünfte Album der folkigen Lads auf dem Label, das uns auch u.a. THE APOSTLES beschert, aber nur selten angepunkt. Die Texte mögen bedeutungsgeladen sein, liegen aber nicht bei. Im Laden teurer als per Post!
Acid Stings, PO Box 22, Hitchin, Herts, SG4 0HA, England Emil

IGNORANCE
The Confident Rat LP

Gar zu einfach wäre es, diese Band zu loben.Weil sie eben den Finger am Puls der Funky - time haben und dessen Druck ordentlich spüren lassen. Gar zu einfach wäre es aber auch, diese Jungs zu verreißen, weil sie eben genau das machen, was jetzt alle auf diesem Sektor machen wollen.Dafür klingen ihre Songs aber zu ausgereift, zu strukturiert, aber auch ebenso zu wenig auf Effekthascherei ausgelegt, als das sie ein Retortenprodukt wären. IGNORANCE als FAITH NO MORE für Jungs ? Wohl kaum, denn eher sind das hier die METALLICA (die jetzt auswimpen und ihre neue LP von Bob Rock produzieren lassen, Seines Zeichens bekannt für den ultraharten Sound von BON CHAUVI, uarghs) für Mädels. Ihre Musik läßt auch eine bedrohliche Stimmung aufkommen, ohne wirklich düster zu sein. F.N.M. machen Gute - Laune - Musik. IGNORANCE fabrizieren den Sound, den man nach dem Aufstehen noch nicht unbedingt hören kann. Die Gitarren sind thrashiger, der Bass nur zeitweise aufdringlich, die Stimme ist konventioneller, viel konventioneller (jedoch nicht im Sinne von "Mach mir den Eunuch" - Metal - Dasein). F.N.M. sind eine gute Band , IGNORANCE ebenfalls, sogar sehr gut. IGNORANCE kommen aus Nottingham und stehlen doch nicht bei den Reichen um es den Armen zu geben. Dazu sind sie nicht grün genug. IGNORANCE haben ihre Platte in Berkley, California aufgenommen und danach kleiden sie sich auch. IGNORANCE sind fünf Jungs mit sympathischer Erscheinung und sympathischer Platte. IGNORANCE sollten weitermachen und mindestens noch eine, ganz große Platte machen. Bis dahin solltet ihr nicht ignorant sein und hier zugreifen. Jedenfalls eher als bei der zu erwartenden METALLICA - Platte (Ich kann's immer noch nicht glauben).
Metal Blade Sven Gonzo

ASTRONAUTS
Constitution - 7"

Näher an FAIRPORT CONVENTION, HOME SERVICE, ALBION BAND (und wie die ganzen besseren Brit-Folker heißen) als an POGUES oder vergleichbaren traditionell verwurzelten Rabauken. Darf sein, muß aber nicht.
Acid Stings Emil

THE PEOPLE'S COURT
7"

Das hier der Vergleich mit AWAKE kommen muß war ja wohl klar. Fangen wir also an, die ungerechten Maßstäbe anzulegen. Zunächst mal muß festgestellt werden, das SKENE Records für diese Scheibe wohl eine schlechtere Plattenpresse gefunden hat. Wir sollten nämlich nicht den Fehler machen und "produced by Scott Burns at Morrissound" mit glasklarem und hammerharten Klang in Verbindung zu bringen. Der ist hier krachiger, manche behaupten ja, das wäre mehr HC als das andere. Okay, Kumpelmäßig tauchen hier anstatt NASTY SAVAGE als Thanx- und Background - Gröhler ein Junge von DEATH auf, was ja auch schon wieder ein Stück härter am Kern liegt (auch wenn dieser hier natürlich sehr eeevil ist, aber nicht Chuck). Was fehlt noch ? Ach ja, die Aufmachung, irgendwie scheint die wirklich zu fehlen. Ein Text nur (aber einer mit tollen Wörtern) statt Bandfotos nur die Instrumente, tss, tss. Dafür aber alles im klassischen Schwarz - Weiß. Damit haben wir diese Rubrik aber abgeschlossen und kümmern uns mal um das was alle am meisten interessiert. Die Musik also ist mal mehr mal weniger SPERMBIRDS - ähnlicher HC, der in diesem Fall eine ganze Menge an Charme hat und, wichtig, Spaß macht. Um sich im Trend der Zeit halten zu können, slapt der Bassist ein paar Mal ganz zaghaft und als eine Art Zugabe wird ein "I got soul" - Jam hingelegt, sehr nett. Alles in allem aber eine Playlist - verdächtige Musik, bei der wir mal geflissentlich den Rest vergessen wollen.
SKENE / P.O. Box 5422 / St. Paul /. MN 55104 / USA Sven Gonzo

BLOODMEN
Radio Song - 7"

Portland-Emo: balladesker Titelsong für Alan Bangs' 'Nightflight' und auf der Rückseite alles im 5.Gang. Led Zeppelin in 'ner HC-Fassung. Fassungslos.
Audio Addict/RTD Emil

BROTHERLAND
Nightmares and Dreams - Mini-LP

Die Briten sind so panne und lassen KRIS DOLLIMORE (ex-GODFATHERS) mit seiner neuen Band in Deutschland unterkommen, dabei sind diese 7 Tracks, auf denen KRIS zum ersten Mal auch singt, tief britischer Pop-Soul-Rock-Punk Tradition verpflichtet. Wer hier auf dem Kontinent glaubt, was mit einer Mischung aus SMALL FACES, GLAM ROCK, JOHNNY THUNDERS und RAMONES anfangen zu können, der findet hier muntere, stilsichere Unterhaltung. Das Opening Riff zum Titelsong ist übrigens aus der 'Get it on' Version von ARCADIA (ex-DURAN DURAN) geklaut. Geht zu den Gigs, wir sehen uns dort: grinsend und schwitzend.
Strike Music/RTD Emil

PUZZLEHEAD 7"

Ja, Wahnsinn, was haben wir denn da feines in den Händen. Zunächst fällt erstmal das Pappkarton - Cover auf, da hat man was in der Hand.Schaut man weiter rein, gibt's neben der Platte im Clear - Vinyl noch einen geilen Aufkleber, ein Zettelchen mit zwei literarischen Sprüchen und natürlich ein Textblatt, dessen Rückseite bietet ein Puzzlekopf - Poster und vorne gibt's Texte und die Bandköpfe, gezeichnet im Comic Stil von einem Gitarristen. Zwei der Jungs kennen wir übrigens von PRODUCT 19 (of "Look at all..." - Fame) und das gibt auch schon in etwa die Richtung an. Das Umfeld ist also das ABC - NO - RIO (gähn).Die fünf sind so in etwa musikalisch vergleichbar mit BAD TRIP, nur nicht ganz so mit dem durchgehenden musikalischen Faden. Textlich haben sie auch 'ne Menge zu sagen, unter anderem über Polizisten und andere Autoritäten und über falsch verstandene Freundschaft (dabei legen sie wert drauf, nicht das Wort "backstabbing" zu benutzen, ha ha). Jedenfalls eine sehr sehr sympathische Band, die sich weder dem CBGB's - Sound noch dem ABC - NO -RIO Klängen gnadenlos unterwirft. Dabei bringen sie 'ne Menge an mitreissender Energie auf's Don Fury - Quality - Proved Vinyl. Definitely a must have.
NEXT GENERATION / 5 White Oak Dr. / Colts Neck. NJ 07722 USA Sven Gonzo

SLIMY VENERAL DISEASES 7"

Hm, welch leckerer Name. Die schleimigen Geschlechtskrankheiten machen ihrem Namen alle Ehre. Der Normalbürger findet die Musik der fünf jungen Männer aus Pforzheim wohl genauso angenehm wie einen erwachsenen Tripper oder einen ausgereiften Weichen - Schanker. Aber wir sind ja alle ganz anders drauf, wir finden sowas ja gut, grundsätzlich und im speziellen SLIMY VENERAL DISEASES kann man auch gut finden. Mit EXTREME NOISE TERROR hat man nicht nur die Tatsache gemeinsam, daß sich hier gleich zwei junge Männer die Kehle aus dem Leib brüllen. Auch musikalisch gibt es starke Parallellen und ein gewisser Herr Weigand dürfte sich in den Arsch beißen, daß diese Band nicht auf seinem Label erschienen ist, oder sind dir da doch zuviele klare Moshparts drin Matthias ? Zwei Texte möchte ich besonders hervorheben: GUNS AND ROSES der da lautet "... Fuck Off !! You Suck !!" und HELLO SORE THROAT wo es einfach nur heißt "Hello Uuargh Bluuargh". Nett. Allerdings gibt es auch sehr ernste Zeilen wie bei "Fear In Her Eyes" wo es um Kindesmißhandlung geht, oder "Animal Mass Production" (ihr dürft raten welches Thema dieser Song hat). Nicht nur musikalisch sondern auch textlich stark an der modernen englischen Grindcoreszene orientiert. Entsprechendes Artwork. 100 % empfehlenswert, zumal die 7" 13 Minuten lang ist, woraus andere Bands schon Doppel - LP's gemacht haben.

S.V.D. (endlich mal eine Abkürzung, die noch nicht da war) Glitsch / Frankstr. 89 / 7520 Pforzheim. Moses

BURIED IN 69
So lonely - 7"

Von STEVE HANFORD produziertes Gewitter, über den Emo-Blitzableiter direkt in die torkelnden Boxen. Ein Alptraum für Ernst Mosh.
Audio Addict/RTD Emil

GROWING CONCERN
What We Say 7"

Italiens Gerade Kante - Jungs drängen in diesen Tagen verstärkt an die Öffentlichkeit. THINK TWICE, NO WAY, die Halb - Italos REAL DEAL (müßen DER Hammer sein): alle schon Plattenreif.Diese vier Römer stehen jetzt an und bieten sehr gut produzierten und fabrizierten traditionellen Drogenfrei - Core. Die geil hallende Stimme läßt die Herkunft zumindest eindeutig als Nicht - USA erkennen. Auch meine ich, kleine Unterschiede in der Spielweise ausmachen zu können, wie sie immer bei europäischen Bands dieser Fraktion auftauchen. Guter Effekt, denn so wird die überbrachte Kraft nicht von totalen Zweifeln rund um das Thema "Abklatsch" getrübt. Die Wörter und Themen hier meint man allerdings alle schon irgendwo mal ähnlich gehört zu haben. Stört aber gar nicht den Hörgenuß finde ich, denn das peinliche Niveau von Jungs Marke RELAPSE / REFUSE wird nicht erreicht. Aus Originalitätsgründen wird hier jetzt mal der Text zu "What You Say" hervorgehoben, der sich um die Verantwortung des "Künstlers" gegenüber seiner potentiellen Idol - Stellung dreht (oh, wen meinen die bloß). Die Aufmachung im klassischen Schwarz - Weiß - Und - Bandfoto - Stil, was aber auch ganz nett kommt. Einzig der Spruch "Hardcore To Bind Hands" kommt etwas peinlich, ansonsten aber durchaus empfehlenswert. Buy european, ha,ha.
BREAK EVEN POINT / Via Vallebona 28 / 00168 Roma / Italien. Sven Gonzo

CRACKERBASH
Bike - 7"

Schwermütiges Gedröhn und bei Rot über die Kreuzung: mehr DINOSAUR JR als SONIC YOUTH. Crash und erste Hilfe auf blauem Vinyl. Nix für Hollandräder.
Audio Addict/RTD Emil

CRANKSHAFT
Upscale 7"

Mal wieder ein absoluter Knaller auf Big Franks Label. Ein Drei - Mann - Power - Pack knallt hier seinen einfallsreichen experimentelleren HC raus, ohne wirklich langweilig experimentell, hippiemäßig zu sein. Stimmt schon, wem FIREHOSE nicht hart genug sind, der sollte hier mal rein hören, aber nur bei zwei Songs. "White Funk Shit" und "Toe Jam" könnten zwar auch original von denen geschrieben sein, aber hier geht es heftiger zu. Das beweisen auch die anderen vier Songs, welche in einer wahnsinnigen Kombination von knallenden Drums, versiert gespielten harten Riffs , geschickten Breaks, göttlichen Bridges und treibenden Tempopassagen daherkommen. Allein schon für den ausgedehnt heranlaufenden Anfang von "Go" gebührt ihnen volle Sympathie (CARRY NATION's "Grave Mistake" ist öde dagegen). Lediglich die Vocals klingen etwas "lost in time and space", aber das liegt wohl an der allgemein etwas dreckigen Aufnahme (die aber sehr gut kommt). CRANKSHAFT sind vielleicht die HC - Ausgabe von NOMEANSNO, sind gerader heraus, bringen durchgehendere ungebändigte Energie zum Vorschein. Definitiv eine Band die ganz groß werden kann, vielleicht sogar werden sollte.
(Nemesis) Sven Gonzo

INDIE TOP 20 - VOL XI
Compilation - DoLP

Wie der Titel schon sagt: 20 britische Indieschoten aus dem Jahre 1990. Ronny's Pop Show für die Spex-Redaktion: von CHARLATANS über CARTER DIE NICHT ZU STOPPENDE SECHS UHR MASCHINE bis hin zu den PIXIES. Sind einige Kicks dabei, aber keine in Eier oder Ärsche. Rough Trade Emil

CRAWLPAPPY 7"

What the Fuck is this? Die New Yorker haben ihren Sound ein wenig erweitert. Klingt jetzt wie Marke angePRONGter HC trifft auf Emo - Core Bands. Kommt jedenfalls tierisch gut, voll der Knaller. Man fragt sich richtig, warum dieser Genuß nur auf zwei Songs beschränkt ist. Dafür werden diesmal aber endlich Texte mitgeliefert und die sind doch wiederum so gut, das man sich fragt, warum die vorher vergessen wurden. Totales Power - Pack jedenfalls, an dem diesmal zwei neue Herren beteiligt wurden. Neben einem neuen Bassisten, sitzt jetzt der HELMET - Mann John Stanier an den Fellen. Diese Single ist so ziemlich das beste, was jemals auf BLACKOUT raus gekommen ist. totale Haterock Breitseite. "Temple Body" ist ein Hit. New York must be a hell of a place. Mir fehlen die Worte.
BLACKOUT Sven Gonzo

JUGGLING JUGULARS
Gun in my Heart - EP

Nach HITMEN 3 die zweite Band, die man nur allen hier inserierenden Mailordern ans Herz legen kann. Variantenreicher Finncore mit Berliner Zügen, etwas Emo und ein Häppchen Punk. Erstaunlich!
Hiljaiset Levyt, PO Box 211, 33201 Tampere, Finnland Emil

SPONGEHEAD
Legitimate Beef LP

Vielleicht nichts für Vegetarier (???), aber etwas für Freunde der guten Musik. Eine der Bands, die es versteht, Hardcore neue, progressive Impulse zu geben und damit in einem Atemzug zu nennen ist mit Bands wie MINUTEMEN und TOY FACTORY. In diesem hektischen Gemixe aus Funk, Core und Avantgarde fehlt auch das Saxophon nicht, ein Instrument, das wohl immer stärker Einzug in Hardcore findet. Und ich bin der letzte, der dies bedauern würde - die Vielfalt an Instrumenten schützt Musik vor Langeweilie, so auch hier, wo das Saxophon nicht etwa irgendwelche "Moonlight Ballads" anstimmt, sondern schrill und rhythmisch die Gitarrenarbeit untermalt. Breakreich und mit abgefahrenem Gesang erinnern SPONGEHEAD manchmal an PERE UBU, die jazzig-abgehackten Instrumente an old CPT. BEEFHEART. Und hätte man mir diese Platte ohne alle Vorinformationen vorgespielt, ich wäre bei so machem Stück auf den Gedanken gekommen, daß hier der Captain höchstpersönlich aus seiner musikalischen Abstinenz zurückgekehrt ist. Die bisher interessanteste Platte auf dem sowieso sehr beachtlichen COMMUNITY 3-Label, und, wie sollte es anders sein: von dicken Menschen gespielt.
(Comm.3 / Semaphore) Martin Büsser

VENUS PRAYER
Now And Zen 7"

Sämtliche Vorinformationen hat Kollege Büsser wohl bei seinem Verriß der VENUS PRAYER 7" im letzten ZAP außer acht gelassen, denn dieses Feierabendprojekt von ein paar Freunden kann man nicht mit den gleichen Maßstäben messen wie ein Industrieprodukt von Profimusikern und unter diesen Umständen betrachtet liegt uns hier definitiv eine der Slap - Funk - Crossover Platten des Jahres vor, was nicht heißen soll, daß diese Scheibe auch nur im geringsten amateurhaft klingt. Hat mit abgefaktem Heavy Stuff absolut nichts zu tun. Ich weiß nicht Martin, aber da muß 'ne falsche Platte in deiner Hülle gewesen sein ? Oder ? Erschienen in der SIS Reihe, die jungen Talenten eine Chance geben soll. Genialste Cover - Artwork.
X - Mist Records Moses

NOISE ANNOYS
Watch Out 7"

Mit dieser klassischen Punk Rock 7" auf dem Hamburger Kultlabel VINCE LOMBARDI HIGHSCHOOL verabschieden sich NOISE ANNOYS firmenmäßig zumindest vom Untergrund und beweisen gleichzeitig, daß sie mit Abstand das beste sind was die Pop - Punk Liga momentan zu bieten hat. Auf der B - Seite finden wir "Teenage Kicks".
VINCE LOMBARDY HIGHSCHOOL Moses

NOVA MOB (GRANT HART)
The Last Days Of Pompeii LP

Wir müssen HÜSKER DÜ nicht mehr nachtrauern (falls dies noch einige tun), denn diese LP ist besser als das, was BOB MOULD auf Solopfaden tat und sie ist noch besser als "Intolerance" (an die das Collagen-Cover von NOVA MOB anknüpft). Grant Hart hat sich einen Bassisten und einen Drummer geholt, so daß die alte HÜSKER-Besetzung wieder perfekt ist ... auch musikalisch. Songs wie "Where you gonna land" und "Admiral Of The Sea" klingen so frisch, als wäre das hier die Debutplatte eines Jungtalents: Klare, sommerfrische Beats anstatt abgeklärte Verinnerlichung - eine LP also, die wesentlich lebendiger klingt als das HÜSKER-Spätwerk. Insbesondere, wer von der "Warehouse"-Doppel-LP angeödet war, findet hier vergnügliche Abwechslung: Mal wird's experimentell und Astronautenstimmen klingen aus dem Off ("Woton", "Space Jazz"), dann wieder so schnörkellos und unsentimental melodisch als ob ... äh, ja, als handle es sich hier um die halbakustische Hippie-Version der "Zen Arcade". Pluspunkt gibt es auch dafür, daß dies eine "Schlagzeuger-Platte" ist, bei der das Schlagzeug nie im Vordergrund steht, sondern nur den einfachen Grundbeat spielt. Und dies liegt, schätz' ich mal, nicht daran, daß GRANT HART das Drumming auf dieser LP einem anderen Musiker überläßt, sondern weil er sicher weiß, daß Virtuosität und Sinn für Arrangements zwei verschiedene Dinge sind. Grant Hart besitzt Letzteres. Zum Glück.
(Rough Trade) Martin Büsser

THE HEALERS 7"

Die Platte, die nach Kneipe riecht. Nikotin und Bierdunstiger Pub - Blues - Rock - Pop - 60's - Thrash in guter Produktion. Die Mädchen die auf dem Weg der beiden Musiker Chris Kiel und Marc Zimmermann auf der Strecke blieben werden diese Scheibe lieben. Wieder ein Vince Lombardi mäßig gutes Cover.
VINCE LOMBARDY HIGHSCHOOL Moses

PARADISE LOST
Gothic LP

Ich ertrag's nicht! Stolz kündigt die Plattenfirma diese Weißpressung als ein Werk an, das "nicht mehr" Death oder Grind ist, sondern etwas total Eigenständiges, für das es keine Bezeichnungen mehr geben kann. Und dies nur, weil PARADISE LOST etwas langsamer geworden sind, die Gitarren noch mehr den Schweig-Metal raushängen und zum krönenden Abschluß aller Quotenregelung eine Frau im Stil der COCTEAU TWINS kitschig vor sich hin hauchen darf. Von wegen "Crossover", dieses meistmißbrauchte Wort, das eine Band oft schon dann angehängt bekommt, sobald sie nur für fünf Sekunden ein artfremdes Instrument auf ihre Platte preßt - dies hier ist sentimetalster, gefühlsduseligster, kuhwarmer Kitsch! Mit "Gothic" haben PARADISE LOST endgültig geschafft, eine Death Metal-Platte aufzunehmen, die so steril, künstlich, verlogen träumerisch ist wie der restliche Metal schon seit eh und je. Diese Mischung aus Grufthauch und engelhaften Un-Frauen wabert in Sachen Ignoranz (gegenüber der Wirklichkeit) und Pathos irgendwo zwischen RICHARD WAGNER und POISON , wird also tausend kleine dumme Kunden finden. Das bisher schlechteste PEACEVILLE-Dingens.
(Peaceville, Rough Trade) Martin Büsser

SFA
The New Morality CD

Tag für Tag kriegt man Eimer für Eimer Scheiße übergeschüttet, so daß man irgendwann die Scheiße nicht mehr für Scheiße sondern für Schokolade halten muß, um nicht daran kaputt zu gehen. Das sind die Momente in denen du denkst, daß das Fernsehprogramm OK , dein Job ganz in Ordnung, der Weltfrieden gesichert, wahre Liebe existent sei. Solch trübsinnigen Gedanken verhaftet klingelt mich das Telefon aus diesem paralysierten Zustand in die Realität zurück. Am anderen Ende der Leitung einer unserer ehemaligen Mitarbeiter, der wahrscheinlich in gar nicht allzu langer Zeit wieder zurückkehren wird in den ZAP Bunker. "He Moses, die SFA CD ist da und es ist ein Bonustrack drauf. "Public Opinion" von URBAN WASTE". Wortlos lege ich auf. Seit Jahren wehre ich mich dagegen mir einen CD Player zuzulegen, nach zwei Stunden bin ich in Besitz eines solchen, günstig vom Laster gefallenen Teils. 2 1/2 Stunden später brüllt mir Brendan "I'm not into Punk Rock, I'm not into Hardcore " ins Ohr, das die Flyer von der Wand fallen. Die Luft ist klar und sauber wie nach einem reinigenden Gewitter. SFA verkörpern momentan die Energie, die das ZAP Monat für Monat immer wieder voran treibt. Sie haben das was einst URBAN WASTE, CRO - MAGS, SICK OF IT ALL, KILLING TIME hatten.
Solchen Bands zu der Anerkennung zu verhelfen die sie verdient haben, das ist die Antriebsfeder für all die Arbeit die das Heft bereitet.
Eine CD deren Zitate dich sicher durch dein Leben leiten. Get your notebook out. Tell me what you find. "Gyroscope" ist der Hit des Jahres. Ich bin schon gespannt wer die nächsten SFA sind. (Ansonsten lest die Kritik zur Platte in der # 35, da wird eigentlich alles gesagt. Das Cover der CD ist übrigens nicht so das wahre).
De Milo Records Moses

CARTER THE UNSTOPABLE SEX MACHINE
30 Something LP

Sie verändern sich nicht mehr. Nach einer LP und diversen Maxis, die auf diesen zweiten Longplayer vorbereitet haben, ist zwar der Charme des Debuts etwas verlorengegangen - ihren Stil hat diese Band jedoch allemal gefunden. Harte und tanzbare Drumcomputer-Rhythmen und der Sinn für guten Pop zeichnen auch "30 Something" aus, die LP, die aussieht wie ein Football-Trikot. Gitarrenpop, Rave und alle anderen Unarten sind an ihnen vorbeigezogen, CARTER klingen, wie eine gute englische Band nur klingen muß: Hundertprozentiger Pop, an dem Spuren wie CLASH, ANGELIC UPSTAIRS, CARDIACS

und MADNESS nicht ganz verlorengegangen sind. Und natürlich die hypergenialen PET SHOP BOYS! Play it on your TOP-TEN-radio, dude!
(Rough Trade) Martin Büsser

MINDFUNK CD

Das ist also die neue Band von Pat Dubar. Nein, das ist die neue Band, wo Pat Dubar mitmachen darf. Vergiß alles über seine bisherigen musikalischen Taten, der Mann ist hier nicht wichtig. Und doch, man könnte stundenlang um das ganze drumherum dieser Band labern, und ganz ihre Großartigkeit außer acht lassen. Da höre ich aber schon wieder Protestrufe von sogenannten politisch korrekten Leuten aufkeimen, weil dies eigentlich das Kind von zwei Leuten ist, die mal bei M.O.D. gespielt haben. Leute findet ihr GORILLA KEKSE beschissen, weil der Drummer mal bei WARZONE war? Der Schießbudenmensch hiervon war mal bei den wechselhaften Schweizern CELTIC FORST und spätestens jetzt wird es wohl dem HC-Puristen zuviel. Surprise, surprise, diese Band hat wirklich nichts damit zu tun. In einem Sinne wirklich konventioneller als sogar MORDRED. Dennoch, Brüder im Geiste dieser sind sie auch. Aber ihr Sound ist irgendwie abgeschmierter, mehr Rock als Techno-Trash. Aber wieder ein dennoch, denn "Ride&Drive" könnte geradewegs ein Outtake von VOIVODs grandioser "Dimension Hatröss" sein. Warum nun der Name mit Funk aufhört, hat meiner Ansicht nicht nur mit der amerikanischen Prüderie ("Fuck" macht sich nicht gut) zu tun, sondern durchaus auch musikalische Hintergründe, wenn auch nur ganz kleine. Jedenfalls ist beispielsweise "Big House Burning" eine, voll über einen groovigen Hintergrund kriechende, Fetzernummer. Und ein einziges Mal, nur dieses eine Mal, hört sich Dubar an wie "früher". Genau dann, wenn er sein "fall down" zum Besten gibt. Womit wir ja eigentlich zu den Texten kommen könnten. Also hier geht es mindestens genauso oft über Drogen und die Schlechtigkeit der Welt, bloß mehr von einem beschreibendem Standpunkt aus. Große, mächtige, dreckige Worte sollen den Hörer beeindrucken. Klingt wie eine Band, an der Rick Rubin seine Freude haben könnte. Aber halt, das konventionell bezog sich nicht auf den allgemeinen Klang. MIND FUNK sind die DANZIGs des trendgemäßen Metal/Funk/Schmutz-Crossover. Dabei erreichen sie zuweilen eine epische Breite, die SOUNDGARDEN als LED ZEPPELIN-revisited überflüssig erscheinen läßt. Auf jeden Fall ist MINDFUNK genial, laßt euch nicht vom anlaufenden Hype abschrecken. Ich gebe zu, diese CD gekauft zu haben, weil ich unbedingt hören wollte, wie sich Dubars stimmlicher Pathos (und ich bestehe darauf, daß sein Gesang bei späten U.C. und auf der UNITY-LP tausendmal besser ist, als das Geschrei von früher. Die UNITY 7" ist total verhunzt dadurch) weiterentwickelt hat und war im ersten Moment enttäuscht, sein Organ nicht wie geliebt wiederzufinden, aber FUCK IT: das hier ist genauso genial. Definitely worth checking out, wie man so sagt. Nur nicht für die, die etwas gegen langhaarige Schwarzträger haben. "Good god, yeah"
(EPIC) Sven Gonzo

UK SUBS
Flood Of Lies CD

Das FLOOD OF LIES Album fiel damals in eine der schlechteren Phasen der SUBS finde ich. Klingt irgendwie ziemlich kraftlos, es wird ziemlich viel rumexperimentiert. Auf CD kommt das ganze auch nicht besser. Naja dafür gibt es als Bonus 12 Tracks von 5 verschiedenen Singels aus den Jahren 82 - 85, was die ganze Sache doch wieder begehrenswerter macht, denn "Self Destruct" kommt auch nach all den Jahren noch gut.
JUNGLE RECORDS Moses

CONVICTION A QUESTION OF COMMITMENT 7"

Ein neues Werk aus dem Hause mit dem lustigen Namen: SMORGASBORD. Kenner wissen, was sie zu erwarten haben und so wird uns hier auch 'ne fette "X auffe Hand"-Kante präsentiert. Mit 'nem ähnlich mächtigen Metaleinschlag wie ihre Labelmates EDGEWISE, nur schlechter produziert. Ziemlicher Kellerklang, und vor allem der Vocalist bringt nicht das rüber, was man bei den Texten annehmen sollte: ist mal wieder voll der Haß, ey. Richtig süß, wie sie sich da in Szene setzen. Aber spätestens bei einer Zeile wie "All we are doing is living our lives as pure as we can wird's dann mal zuviel, fragt man sich doch, warum sie dann die Fehler dauernd bei anderen suchen. Mag ja durchaus stimmen, daß alles "A question of commitment" ist, aber vielleicht sollte man vor lauter "Statement of pride" nicht zu viel "Resentment" aufkeimen lassen, sonst kann man Richtung Zukunft nämlich wirklich nur noch "Peering into darkness". Aber jedenfalls ist der beiliegende Flyer zu ADOPT-A-COW doch sehr interessant, mal schauen was dahinter steckt.
(SMORGASBORD/ P.O.BOX 126/ York, PA 17405/USA) Sven Gonzo

AIRDASH
Both Ends Of The Path CD

Alle Achtung, auf dem Metalsektor tut sich was. Wieder eine Band die sich absolut nicht mehr einordnen läßt. Schwangt zwischen PRONG, 2 BAD, FAITH NO MORE, RED HOT CHILLI PEPPERS. Eine Band die Rätsel aufgibt in jeder Beziehung, so weiß ich bis heute nicht ob die Vocals aus einem männlichen oder weiblichen Körper ertönen und das trotz Photos des / der SängerInn. Einfach gut.
Diabolo Moses

HOUSE OF LARGE SIZES
Heat Miser / One Big Cake CD

Drei Amis bringen uns ein buntes Feuerwerk an Songwriting, zitieren rauf und runter, streuen ihre leicht abgedrehten Texte ins Volk und heben sich angenehm vom Einheitsbrei ab, der im Fahrwasser der Glitterhouse Vorarbeit auf den Markt schwabt, obwohl ich mir diese Band genau auf diesem Label richtig aufgehoben vorstelle. Dort würde man zu den Highlights zählen.
Toxic Shock / Musical Tragedies Moses

CYCLOPS
Cradle of Man's Mistake 7"

Erster Teil also einer neuen monatlichen Abo-Serie mit einseitig bespielten Singles aus dem Hause SOUND COMPANY, bzw. RE CORE DS. Mit den einäugigen Riesen hat man gleich keine leichte Kost an Land gezogen. Ziemlich abgedrehte Brachial-Instrumentals werden einem hier in etwas blechernder Qualität um die Ohren gehauen. Zuerst fand ich sie toll, dann wieder total über, jetzt gehts wieder so. Ist auf jeden Fall ein Brocken, der nicht leicht runter geht, wenn man nicht gerade (ich trau's mich kaum zu schreiben, weil jeder immer darauf zurückgreift, wenn es psychotisch und hart wird) späte BLAST oder mittlere BLACK FLAG mit der Muttermilch aufgesogen hat. Teilnehmer bei dieser Odyssee sind übrigens auch PHC und WASTED YOUTH-Leute. Okay, um auf die Serie zurückzukommen, als näxtes gibts da FACE FIRST schon im April, die von NEANDERTHAL, X-WOOLHEAD und DEATH PUPPY gefolgt werden. Das ganze für 22,- DM, kann man nix sagen.
(RE CORE/ Jägerstraße 19/ 3150 Peine) Sven Gonzo

HELGE SCHREIBER
Live & Hardcore !

Helge sehen und sterben ! Auf CD kann man ihn zwar nicht sehen, aber ein Vorgeschmack auf eure letzte Stunde wird euch wenigstens gegeben. Danach wollt ihr nur noch eins ! Helge sehen uns sterben. (Es sollte noch darauf hingewiesen werden, daß sich unter den Studioaufnahmen leider einige Aussetzer befinden, aber wie gesagt live unschlagbar).
Rough Trade Moses

SEPULTURA
Arise CD

Sie ist es, jawoll. Wie angedroht: ein Schatz. Jeder wird sie wohl loben, und das ROCK HARD hat bereits 9,5 Punkte verteilt. Also, was soll man tun, außer dem zuzustimmen. Keine eigene Meinung? Klar, und zwar eine sehr gute. Dies ist die beste Scheibe der Brasilianischen Death-Trasher. Versierter, ausgereiter, intelligenter als ihre Vorgänger. Auch der Eindruck von der Vorab veröffentlichten 12" täuschte nicht. Stellenweise wurde ein guter Gang zurückgeschaltet. So präsentieren sie uns wohl mit "Desperate Cry" ihre Homage an METALLICA, aber nichts destro trotz bleiben sie sich selber treu. Knüppelharte Rhythmusarbeit trifft auf treibende Gitarrenarbeit, die mal geniale Riffs und Soli und mal weniger interessante Soli und Effekte hervorbringt. Über allem das dreckige Rachenorgan Max Cavalera. SEPULTURA nehmen dich mit, auf ihre Trips durch den Schmutz dieser Welt. Outlook on life? Gar keinen, würd ich mal sagen. Die Welt ist schlecht, damit haben sie recht, sie bleibt es, Ansichtssache. Ihre Lyrics sind Aneinanderreihungen von beängstigenden Realitäten. Häufig tauchen Wörter auf, die in Verbindung mit Religion (nicht Satanismus) stehen. Aber das muß in Südamerika mit seinem jeher starken Katholizismus verständlich sein. Das bereits im letzten ZAP gepriesene "Under Siege" widmet sich ganz diesem Thema. Dabei finden sie zu den beachtenswerten Worten "From my mouth onward has been the incessant merciless battle between the spirit and the flesh. And my soul is the arena where these two armies have clashed and met". Ja, so darf man mir mit diesem Thema kommen, das ist nachvollziehbar, erscheint ehrlich und hinterläßt keinen faden Beigeschmack. Noch irgendwelche Songs besonders hervorzuheben entbehrt jeder Notwendigkeit. Eine Spitzenplatte (oder CD) zeichnet sich dadurch aus, daß die Reihenfolge beliebig ist. Ein Ausfall ist auch nicht zu verzeichnen, also los: Go get it.
(ROADRACER) Sven Gonzo

ACID RAIN DANCE 7"

Als ich die Band zum erstenmal live gesehen habe war ich maßlos enttäuscht, hatte ich doch von der Band bei der Jacke nach LWS eingestiegen war etwas mehr und vor allem etwas anderes erwartet. Aber das hier ist der absolute Überhammer. Wahnsinn, was aus dieser Band geworden ist. DUNKLE TAGE meets ENTOMBED. Hammer ! Hammer ! Hammer ! Das trifft den Nagel auf den Kopf. Liegt bisher nur als Anpressung vor.
Sculd Moses

ADMIRAL
Revolving and Loading 7"

Die doppelte Nummer zwei. Zweite 7" der Pennsylvania Emo-Band und zweites Produkt des California-Labels Ebullition. Man könnte hier stundenlang über die Korrektheit von Kent McClard und Sonia Skindrud fabulieren, aber wir kennen ja alle das NO ANSWERS und eben den dort vertretenen Ansprüchen werden die Labelveröffentlichungen auch recht. Bei dieser professionellen Aufmachung fragt man sich wirklich, wie kann ein Preis von $ 2,50 (ppd. USA) zustande kommen. Okay, zur Band. Ruhigere FUEL würde ich mal sagen. Da die erste 7" überall so über den grünen Klee gelobt wurde, ich kenn sie leider nicht, denk ich mir, das dies vielleicht einen kleinen Deut unaufregender ist. Also, es ist wirklich gut, bloß nicht weltbewegend. In den Texten geht es natürlich weitgehend um die eigene, sehr persönliche Welt, die nach dem Schwarz-Weiß Outfit, welches sehr edel wirkt, dieses Dings sehr betrüblich sein muß. Musik für sehr schwache Stunden, zum sich im Weltschmerz suhlen. Aber, wie das beiliegende Blatt der Labelmacher verrät, keine Musik zur puren Unterhaltung. Am treffendsten der dort verfassten Zeilen, denen ein von mir nicht verstandenes Liebesgedicht gegenübersteht, vielleicht folgende "Music that burns the emotion, that burns the mind, ..." In diesem Sinne: a fucking must have.
(EBULLITION/ P.O.BOX 680/ Goleta, CA 93116/ USA) Sven Gonzo

REBUILDING Comp. 7"/ FOREVER Comp. 7"

Beide Compilations tauchen immer zusammen irgendwo auf, also auch hier. Anscheinend waren hier auch zwei Freunde zur gleichen Zeit mit der gleichen Idee am Werk. Und beide haben sie gute Arbeit geleistet, um die derzeitige NY/NJ-HC-Szene zu repräsentieren. Das REBUILDING-Ding ist zu Gunsten der Tierschutzgruppe "Trans Species Unlimited" und somit schon mal generell als unterstützenswert zu erachten. TURNING POINT und BURN bieten auf diesem Teil gewohnte Power-Kost, die aber nicht den Knalleffekt hat, wie ihre jeweiligen Beiträge auf FOREVER. Dort sind wohl von beiden die bisher besten Songs vertreten. Vor allem BURNs "Decay" wirft einem mit seinem abgespacten Kraftausbruch voll aus der Bahn. Auch den besten Song ihres Lebens präsentieren hier BORN AGAINST mit "Mary and Child", ihr beachtenswerter Beitrag zur Pro- oder Anti-Choice Diskussion. Treffende Worte in einem genialen Energieausbruch zu Tage gefördert, das es nur so eine Freude ist. Apropos Freude, die mußte wohl auch 1989 herrschen, als GORILLA BISCUITS ihren Beitrag für den REBUILDING-Sampler einspielten. Bei "Biscuit"-Power herrscht der totale Fun, an dem auch wohl so einige Freunde aus ihrem Umfeld lautgebend teilnahmen (ich erkannte beispielsweise die Stimme von Good-old Ray, wen's interessiert). Überraschung und Höhepunkt dieses Dings sind aber NO ESCAPE. Würde sie mal als hardrockende G.B.s des Hatecore bezeichnen. Sänger bei der Band ist Tim, der uns wieder das andere Ding hier beschert hat. Dort fehlen noch RORSCHACH mit einem Song in der Tradition iher "Look at...."-Beiträge. CITIZIEN'S ARREST runden dann das sehr erfreuliche Gesamtbild mit dem Knaller "Pain" ab, der wie eine NEANDERTHAL-Nummer anfängt um dann gnadenlos im bewährten Knüppelstil loszubrechen. Für beide Scheiben eine glatte Höchstwertung. Für FOREVER in der A-Note, und für REBUILDING in der B-Note. Fucking hot stuff!
(TEMPERANCE bzw. IRATE/ 3229 West Ave/ Ocean City, NJ 08226/USA) Sven Gonzo

SLAP OF REALITY
Fletch 7"

2 Songs im Stile der alten HDQ, nur amerikanischer (sind halt Amis) und wütender. Geht klar. Manko, das etwas "dünne" Klappcover und die Tatsache, daß auf Texte gänzlich verzichtet wurde.
SNOOP RECORDS Moses

VOICE OF THOUSANDS
Comp. 12"

Scheint zur Zeit voll im Trend zu liegen, solche Zusammenstellungen zu machen. "This record is one to give newer Bands a chance". Manche greifen sie auf, manche lassen sie eher links liegen. Nichts desto trotz, ist das ganze eine sehr lohnende Sache. Einzeln betrachtet: AMENITY bringen einen Song, der zwischen ihren beiden 7"s entstanden sein muß, also sowohl knüppelnd, als auch leicht psychotisches Feeling. Textblattseite im klassisch griechischen Design. REFUSE, die heutigen UNDERTOW, knüppeln sich durch ihren sehr, sehr, sehr einfach gehaltenen Text. Auf dem Foto erklären niedlich 15-jährige diesen Umstand. Die bisher recht unbekannten INTENT aus Texas bringen Slow-Motion Hate-Core, der vor allem durch den sklaventreibenden Drummer lebt. Genial, auch wenn der etwas ungewöhnliche Shouter manchmal so klingt, wie Deutschpunks, die English singen. OUTWARD sollen ja schon vor längerer Zeit das Zeitliche gesegnet haben. Kein Wunder, bei solch einer ratlosen Einstellung gegenüber der Zukunft, ha, ha. Mit "A question to an end" klingen sie ein wenig nach CHAIN OF POPPER, bloß daß hier die Vocals im Gegensatz zu Aufnahmen jener Band ziemlich weit in den Vordergrund gemixt sind. Ein Problem mit dem sich hier viele Bands rumzuschlagen haben. Überhaupt ist der Sound meist nicht ganz das, was man so allgemein das Gelbe vom Ei nennt. Natürlich wollen wir auch nicht sow überproduzierte Dinge hören, wie die JUDGE LP, womit wir auch schon bei INSIGHT wären. Nach wie vor fast originaler als die Originale, bloß hübscher. Gefolgt werden sie von der Hausband der CONVERSION/ NEW AGE- Macher: OUTSPOKEN. Sicherlich ist ihr Demo-Titel-Song "Look Beyond" einer der Höhepunkte dieser Scheibe, mit seinen metallischen, aber nicht Metal, Riffs in Knallerform. Als Abschluß der ersten Seite bieten FORCED DOWN den emotionalen Aufschrei "Escape", von ihrer Do-7" als gut bekannt. Ebenfalls alt bewährtes findet man mit INTEGRITIYs "Live it Down" allerdings in neuer, besserer, druckvollerer Aufnahme. Über die Band zu diskutieren, wäre jetzt zu mühselig. Jedenfalls haben sie meiner Ansicht nach einen ganz eigenen Hate-Sound gefunden. Daß der Sänger fleischfressender Veganer und laut Tony Victory nicht mal straight und überhaupt "a fucking loser, hypocrite, backstabbing, lying asshole" ist, bleibt uninteressant. Als genau dies würde ich auch RELAPSE bezeichnen, die mit "Warpath" diesmal nicht nur kindsblöden Text fabrizieren, sondern auch sehr ödes S.E. Geknüppel. Allerdings gehört ihre Seite mit zu den schönsten. Ritter scheinen der neue Trend zu werden: Middle Age-Edge. Die völlig unbekannten ROUND 2 haben diesmal mit den nach vorne gemischten Vocals zu kämpfen. Allerdings gehen sie daraus eher als Sieger hervor, haben sie doch so einen ganz eigenen Touch. Klingt wie HC-Hop-Sprechgesang. Ohne diese "Panne" wären sie nur bedeutungsloser "I'm poison free"-Core. Cleveland, prangt in großen Lettern über der FORCE OF HABIT-Seite, und genau das kriegen wir hier auch. One Life-Mucke, inklusive den harten Mann raushängen lassen .Die Leute müssen ja alle echt töfte Mädels als Freundinnen haben. Aber dafür kommt jetzt der absolute Knaller: ENDPOINT. Der Frontmann ist ein echter Sänger, was vielleicht nicht ganz zum "feel my anger"-Text passt, was aber dem Titel "Model" eine ganz neue Bedeutung verschafft. Auch der sonstige Bandsound versucht sich am groovigen S.E.-Sound und verliert nur durch die Highspeedparts. Aber auf jeden Fall, vormerken für die in Aussicht stehende LP auf Conversion. Naja, bei RAID tauchen jetzt irgendwie gemischte Gefühle auf. Musik geht in Ordnung und auch dem Text kann man in dem Sinne nicht vorwerfen, als das sich sich als menschenverachtende Bestrafer darstellen würden. Allerdings kommen einem geschichtsbewußten Menschen bei "Liberation of the mind through self discipline" arge Bedenken. Wann kommen die Inquisitatoren oder die Herrenmenschen? Zum Abschluß noch ein Hö-

Weiter geht's auf Seite 54

KLEINANZEIGEN * KLEINANZEIGEN * KLEINANZEIGEN

Falls die nebenstehende Anzeige in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden soll dann bitte DEUTLICH schreiben. Leer und Satzzeichen mitzählen. Pro Zeichen ein Kästchen benutzen.
Als Bezahlung 2 DM in Briefmarken beilegen (wenn möglich 50 Pf, 80 Pf, oder 10 Pf Marken, 1 DM Marken vermeiden , die werden aber natürlich auch genommen)
Der Auftrag kann natürlich auf fotokopiert und muß nicht aus dem Heft ausgeschnitten werden.

Vorname: ______________________

Name: ______________________

Straße: ______________________

PLZ / Ort: ______________________

Telefon: ______________________

EINSENDEN AN :

ZAP
c/o Charly
Zum Klemmloch 14
6652 Bexbach

RENT - A - ZINE I Kostenloser Ausleih von Zines aus allen Sparten. Liste gegen Tauschzine oder Rückporto (HM). Zur Erweiterung werden immer Spender gesucht, da ich nicht alles zahlen kann. Ausleih ist schließlich gegen lau. Also her mit den Spenden II Herbert Stumpe / Spitzbergweg 11 / 8950 Kaufbeuren 2.

Verkaufe Platten und gebrauchte T - Shirts (Unterarmnäßeschoner gibt es bei eurem örtlichen Sanitärhandel I - der Tipper): CRO - MAGS, THIN LIZZY, CRUMBSUCKERS, KINA, INFERNO, SLAYER (und andere anspruchsvolle Bands)... bei S. Müller / Theodor - Krüger - Str. 8 / 3000 Hannover 1.

Suche dringend Japan - Stuff I
Vinyl, Videos und besonders CD's, especially SOB "Leave Me Alone / Don't Be Swindle CD, Split LP mit Hijoukaidan, 12" Promo Flexi/ CONFUSE Old Master CD, DEATH TO A GOD 7", CONFUSE 8", NUCLEAR END 7" Flexi, SWANKYS The very best of the hero LP, LIPCREAM Kill Ugly Pop LP / CD . OUTO und vieles mehr, auch aktuelle Veröffentlichungen. Michael Schach / Kelterstr. 16 / 7443 Frickenhausen / 07022 / 45364.

WINDSCALE aus Duisburg suchen einen neuen Drummer. Interessenten bitte melden unter 02366 / 43378.

Tausche Bootlegs aller Art. Suche alte US Scherben, diverse Bootlegs sowie POISON IDEA Live Tapes der Tour. Außerdem Fotos, insbesondere aus Karlsruhe. Haber selber rund 100 Fotos sowie einige Live Tapes zum Tauschen. C. Tieman, Oberrecht 7 b, 2082 Neuendeich

Suche Original VHS / NTSC Videokassetten II GORE / SLEAZE / CAMP / SEX / TRASH / ZOMBIE / TRANSGRESSION / DRUG / EXPLOITATION / X - RATED / UNDERGROUND / TERROR / SS / SKKOS / INDIE / SPLATTER / WEIRDOS / CANNIBAL III Alles willkommen. Cheaps oder Tausch III Angebote an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II NO HC - Pornos or ANIMAL TORTURE III

FIRE PARTY I Hat denn zum Teufel nochmal keiner Live - Tapes . Das erste Demo oder Rehearsal - Stuff von denen ? Suche außerdem Zeitungsberichte von ihnen. Suche alle Live - Tapes außer Hannover 88, Lübeck 88, Wolfsburg 88, Oberhausen 88, Hamburg 89 und Bielefeld 89. Rund 1000 Tapes zum Tauschen. Henning Bosse / Hildesheimerstr. 188 / 3000 Hannover 1.

Hey du arme Seele, die du im Besitz des Original GISM - "Live" Video (GISM Fiend Club Video) bist. Hier ist dein Erlöser. Gebe dir gern die Absolution, Videos, Raries oder Bargeld III Angebote an Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II PS Suche außerdem GISM "Death Exclamations" LP als FIEND und WAR Edition III

Deinen Schwanz kannst du behalten, aber deinen DWARVES "Horrostories" LP (Original I), Subpop Singleclub 7" und "Lucifer's Crank" 7" hätte ich gerne III Suche außerdem gebrauchte Cheapos von GG ALLIN, ANTISEEN und anderen Scumrockern III Angebote an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II

Suche dringenst die Original Videokassette von "Eraserhead" sowei alles andere von Lynch, Warhol, Waters und Meyer III Angebote an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II

Hippieärsche, wer tritt mir die WILD WILLY BARRET - LP (im Holzcover I) ab. Tausche außerdem die WITCH FYNDER GENERAL "Friends Of Hell" Picdisc gegen "Death penalty" Pic disc LP. Angebote an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II

Du hast sie, ich will sie unbedingt: MARGINAL MAN "Double Image" LP (US), DAS DAMEN "Marshmellow" 12" (Coloured Vinyl) , BIG BLACK "Headache" 12" ("Car Crash Box" Latexcover 1000,- DM) SNFU "If You.." Lp (US) + ".. and no one else" LP (US) , HANS PLATZGUMER "Platzlinger: best of..." LP, ARTICLES OF FAITH "Give Thanx" LP und Hans Söllner LP's III Angebote an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II

HORIZONS ist mal wieder hier. Für 'ne 1 DM Briefmarke gibt's neben der aktuellen Liste mit Highlights von REBUILDING / FOREVER bis ADMIRAI, von HEADFIRST bis 7" BOOTS, von INTRICATE bis STEP BY STEP - Tape, von SILENT MAJORITY bis NO ANSWERS auch ein paar nette Worte von mir, falls ich nicht mal wieder das große Arschloch mieme und meine Post "just for fun" einen Monatlang rumliegen lasse. Well, sugar ain't so sweet with blood on your feet. Also, jetzt melden, sagt Freund Gonzo.... Sven Chojnicki / In den Tannen 25 / 4670 Lünen.

GORESUCKERS ATTENTION III Verkaufe folgende Original VHS - Video - Kassetten: "Satanic - Ausgeburt des Wahnsinns" (Brutal Terror - 45,- DM), Cannibal Man (Thrill Slasher - 40 DM rar I), "Hexen - geschändet und zu Tode gequält " (Torture Gore - 1 Auflage 45,- DM rar I) "Bambuscamp - Tätowierung" (1000 % Horny Sleaze 45,- DM) "Omen des Bösen" (Jap Ultra Horror - 35,-) und "Striptease Dance" (Sexy Softcore Trash - 25,-). Infos (Bitte mit Altersnachweis I) oder Tauschangebote an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II

Entwicklungshilfe für Brasilien III Schick 40,- DM an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II , dafür gibt's SEDICION - "Extintos" LP (12 Trax HC / Thrash) und SS 20 - "Siglo 20" LP (8 Trax HC). Nur einmal zu vergeben, also zuschlagen III

Hohohooo III Der Boden unter meinem Arsch muß beben. Suche deshalb FREEZE "Land Of The Lost " LP und "Rabid Reactions" LP und "Guilty Face" 7". Außerdem "This Is Boston not LA" Comp. LP. Tauschmaterial vorhanden (Bargeld nicht I) III Angebote an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II

Die verzweifelte Suche nach 7"s von 4 WALLS FALLING / UNIT PRIDE / PITBULL / NEGATIVE APPROACH / TEEN IDLES etc. geht weiter. Jetzt opfere ich dafür beispielsweise CRO MAGS 10" oder 7"s von OUTSPOKEN / EVEN SCORE gry v. / ONLY THE STRONG Comp. blute v. / FORCED DOWN grey v. / INTENT TO INJURE blue v. / YOUTH KORPS green v. Laßt mich nicht im Stich. sonst heul ich, buhu.... Sven Chojnicki / In den Tannen 25 / 4670 Lünen.

Um meinen Alkohol-, Drogen- , Fleisch- und Pornokonsum aufrecht zu erhalten verkaufe bzw versteigere ich Oberchefraries wie CRIPPLED YOUTH 7", JUDGE 7", GORILLA BISCUITS 7", UNIT PRIDE 7" und 1000 andere (meist) Originale I Liste gegen 60 Pf Briefmarke bei: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II

Vertausche GORILLA BISCUITS "High Hopes" 7" oder INFEST "Slave" 12" (Coloured Vinyl, Stickers + Poster) gegen je 2 gebrauchte Original Videokassetten von "Tribal Area" No. 1 - 4 III Angebote an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II Suche außerdem dringenst Original Kassette des BUTTHOLE SURFERS "Blindeye" Video (+ 8" Single), SWANS - "Live" Video und GISM - "Live" Video III

An alle alten Heuchler: Geht doch mal in die Zimmer eurer kleinen Schwestern und sucht deren BRAVOS / POP ROCKYS / ME - Sounds / Cinemas / etc. nach allem möglichen von NENEH CHERRY und LISA BONET. Damit immer her zu mir. Neben lebenslangen Dank werdet ihr durch entsprechende Vergütung (siehe auch andere Anzeigen von mir) bestraft. Macht schon, los.... Sven Chojnicki / In den Tannen 25 / 4670 Lünen.

Reisauge aufgepaßt, falls du deinen harten Yen an den Mann bringen willst. Verkaufe bzw versteiger Tofu - Hämmer von Outo, SOB, CONFUSE, ROSE ROSE, DEADLESS MUSS und weitere Importklopfer III Liste gegen 60 Pf Briefmarke bei Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II

Wer hat am Sonntag den 24.3. die Sportschau (18 Uhr 10) aufgezeichnet ? Dynamo Dresden Hool Bericht, sowie Roter Stern Belgrad. Brauche eine gute Kopie I Bitte melde dich bei: Carsten, Oberrecht 7 B, 2082 Neuendeich.

Durchwühlt eure Videotheken nach Schund aller Art (No HC - Pornos or Animal Torture I) III MORE SLEAZY MORE WELCOME I Tausche gegen Originalkassetten oder Raries I Angebote an: Christoph Roth / Kantstr. 17 / 7453 Burladingen / Hausen II Suche dringenst: "Ilsa - Haremswächterin" (D + NL - Fassung), "Torso", "Abarten der körperlichen Liebe" und "Black Gestapo" III

GOTCHA III Suche Hip Bag , sowie sämtliche Gebrauchsgegenstände (Rucksack, Isomatte, Regenschirm,...) des täglichen Lebens (in Tarnfarbe / Camouflage) . Tausche gegen Raries oder Bargeld III Angebote an: Wehrsportgruppe Killertal / Kantstr. 17 / 7453 Burlandingen / Hausen III

Verkaufe zu fairen Preisen folgende Second Hand 7": RAFgier/EVEN SCORE/ RUDOLFS RACHE: UNRASIERT/ DAG NASTY/ LUZIBÄR/ VELLOCET/ STUNDE X/ PUNGENT STENCH/ KGB/ HARNRÖHRER/ FUCKERS/ FROHLIX/ FLUCHTVERSUCH/ BARBARELLA/ CHARLYS WAR/ COLLAPS/ BROKEN BONES/ BAD LADIES/ 7 SIOUX. Frank Herges, Schüren 11, 6670 St. Ingbert, Tel.: 06894/34339 ab 17 Uhr.

Verkaufe folgende Singles zu Spottpreisen, alle Platten aus 2ter Hand: AGENT ORANGE/ REST OF THE BOYS/ SEX PISTOLS/ MARPLOTS/ MISSING THE SCENE/ MIMMIS/ PISSED BOYS/ CROWDS/ FILLER/ NÜTZLICHE IDIOTEN/ GREAT WHYT LYIN SNAKE/ / Sampler 7"es: SMALL BANDS BIG SOUND/ 16 GUYS AGAINST THE WORLD/ TERIYAKI ASTHMA 3/ HEY SPIKE/ HAGEN MELODIEN EINER TOTEN STADT/ WE ARE THE CHAMPIONS/ RATS GOT THE RABIES/ AUF TIERFANG DURCH DIE WELT/ RABATZ-INZEST/ PISSED SPITZLES - KIDS OF BOREDOM/ Alle Platten kosten 5,-DM+Porto. Frank Herges, Schüren 11, 6670 St. Ingbert, Tel.: 06894/34339 ab 17 Uhr.

Tausche: OHL: LIVE 7"// BUTTOCKS: NEIN NEIN 7"/ DTJ: 7"/ EA 80: DER MORD FÄLLT AUS 7"/ CONDOM: 7"/ IDIOTS: 1ST 7"/ ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN: NICHT ZU FASSEN 7"/ KZ 36 II LP/ BOSKOPS: SOL 12 LP/ IXTOC 1 LP/ MOTTEK: HYPNOSE LP/ NEUROTIC ARSEHOLES: ANGST (weiß) LP/ RAZZIA: TAG OHNE SCHATTEN (rot)/SLIME: 1ST LP(Erstpr. Raubbau)/ SS ULTRABRUTAL: LP (blau)/Suche: PANDEMONIUM: FARHEN GEGEN DRECK LP/ PANDEMONIUM: WHO THE FUCK ARE YOU 7"/ ISM: LP/ SECOND WIND: LP/ NEOS: END ALL DISCRIMINATION 7" usw. Franck Herges, Schüren 11, 6670 St. Ingbert, Tel.: 06894/ 34339 ab 17 Uhr.

Verkaufe: VISUAL DISCRIMINATION: 1ST LP/ VISION: LP/ 3: LP/ LAST OPTION: LP/ INSTED: BONDS OF .... LP/ GRAY MATTER: BEIDE LPs/ GG ALLIN: EMF LP/ DI: TRAGEDY AGAIN LP/ BAD BRAINS: QUICKNESS LP/ AWARE: LP/ ASEXUALS DISH LP/ ANTI DOTE: LP/ HARD ONS: PROMO 12"// alle LPs 12DM. Franck Herges, Schüren 11, 6670 St. Ingbert, Tel.: 06894/34339 ab 17 Uhr.

Tausche: ARTLESS: MEIN BRUDER 7"/ DTJ: 7"/ BUTTOCKS: NEIN NEIN 7"/ SLIME: 1ST LP (Erstpr. Raubbau, unzensiert)/ SS ULTRABRUTAL LP (blau)/ KZ 36 II/ LETS HAVE MORE FUN LP/ SOUNDTRACK ZUM UNTERGANG I (unzensiert)/ Suche: GENETIC CONTROL: 7"/ VIOLET CHILDREN 7"/ Kein VerkaufIII Franck Herges, Schüren 11, 6670 St. Ingbert, Tel.: 06894/34339 ab 17 Uhr.

Gegen fairen Preis abzugeben, alle LPs fast neuwertig: REAGEN YOUTH/ CANT DECIDE/ MUTTIS MUNTERE MELODEI/ FUNS NOT DEAD/ MANIACS TIN CAN ARMY/ ZK/ ZERSTÖRTE JUGEND/ VKJ/ TRIEBTÄTER/ TORPEDO MOSKAU (grün)/ SQUIRT (gelb)/ SPERMBIRDS LIVE/ SLAM 1ST/ SID VICIOUS: SID SINGS/ RABATZ/ COI/// Franck Herges, Schüren 11, 6670 St. Ingbert, Tel.: 06894/34339 ab 17 Uhr.

Verkaufe: VKJ: DOPPEL 7" und LP/ TORPEDO MOSKAU LP (grün)/ TRIEBTÄTER: HASS + KRIEG LP/ ZERSTÖRTE JUGEND: 12"/ SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG I unzens./ LETS HAVE MORE FUN LP/ BLIND APPROACH: 1ST 7"/ BAD BRAINS: QUICK TAKE OVER 7"/ RABATZ 7"/ RATTUS 1ST 7"/ KIDNAP 7"/ und viele mehr bei: Frank Herges, Schüren 11, 6670 St. Ingbert, Tel.: 06894/ 34339 ab 17 Uhr.

Verkaufe folgende Singles: PRESSURE RELEASE/ SECOND CHANCE/ SOCIAL DISTORTION/ SVOE/ ZERO TOLERANCE/ INNER STRENGTH/ MFD/ MÖL TRIFFID/ NEANDERTHAL SPONGE/ POCKET FISHRMEN/ HONOR ROLE/ POWERHOUSE/ HEAVY MENTAL/ EYEBALL/ AMENITY/ ASOCIAL/ Alle Sachen zu SpottpreisenIIII Frank Herges, Schüren 11, 6670 St. Ingbert, Tel.: 06894/34339 ab 17 Uhr.

Verkaufe: TOTE HOSEN: UNTER FALSCHER .....LP (1stes Cover)/ NORMAHL: VERARSCHUNG + DER ADLER LPs/ BOSKOPS: LAUSCHGIFT LP/ Singles: 411/ DARETO DEFY/ AVENGERS/ BATTERED CITIZIENS/ BABES IN TOYLAND/ DEATH OF GODS/ DICKLESS/ DISSENT/ NECRACEDIA/ alle Platten 2te HandI Frank Herges, Schüren 11, 6670 St. Ingbert, Tel.: 06894/ 34339 ab 17 Uhr.

Verkaufe diverse Punk-Rock, Deutsch-Punk + HC LP's für je 10,-DM (MEATMEN/ CONFLICT/ WUT/ etc.) Liste gegen Rückporto bei: Michael Will, Forststr. 71, 4100 Duisburg, Tel.: 0203/770518.

Suche VHS-Videos und Live-Tapes von MEGA CITY FOUR/ ABS/ BAD RELIGION und anderen Melodic-/Pop-Punk Bands, außerdem die erste LP von SHUDDER TO THINK, die zweite EP von MEGA CITY FOUR (KENNEDY COVER) und die EP von CHAIN OF STRENGTH, Angebote/ Listen an Stephan Purnhagen, Auf der Heide 30, 2819 Riede-Felde, Tel.: 04294/ 626.

Suche jmd., der SLAPSHOT während der gerade vergangenen Tour aufgezeichnet hat (Video, Tape) bzw. Shirts (mit u. ohne Tourdaten). Ich war so fasziniert, daß ich sogar an Interview-Tapes interessiert bin. Greetings to Mark McKay (very nice guy)I Stephan Purnhagen, Auf der Heide 30, 2819 Riede-Felde, Tel.: 04294/ 626.

Mal was anderes: Wolle + Moiken, Thomas + Tanja, Torre, Nils, Andy, Tina, Sam I+II, Meyer, Henning, Hannes, Achim, Moni, Igor, Alex, Maurer, Caddo, Atze, Bohne, Bernd, Tina, L, Till, Softie, Adem, Beppo, Co, Mark - ICH LIEBE EUCH ALLEI DOCH WER LIEBT MICH? Stephan Purnhagen, Auf der Heide 30, 2819 Riede-Felde, Tel.: 04294/ 626.

WANTEDI WANTEDI WANTEDI
Videos - Videos - Videos
VHS - VHS - VHS - VHS -
Gute Splatter/Gore-Movies sowie Live-Videos (HC und Independent, kein Metal) Grüße an Tante TillieI Auch an guten Fernsehserien (Lindenstr., Munsters, Enterprise) interessiert. Stephan Purnhagen, Auf der Heide

30, 2819 Riede- Felde, Tel.: 04294/626.

Verkaufe: FUGAZI/ CRO-MAGS/ DKS/ HÜSKER/ usw. BOOTS und HÜSKER/ SATANIC MALF./ LÄRM/ usw. Orig.-Press. Tausche auch (Pop - Punk - Stuff + Slapshot). Grüße an Moiken und Wolle, Beppo, Lee + Roger, sowie Mark von Slapshot (nice guy), Gebote/ Tauschlisen an: Stephan Purnhagen, Auf der Heide 30, 2819 Riede-Felde, Tel.: 04294/ 626.

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! Suche PARADISE LOST Shirt, schwarz mit rotem Druck in XL und SAINT VITUS LP "SAINT VITUS". P.S.: E.D.D. an Thomas. Alex, Tel.: 04264/ 9150.

VIDEO-VIDEO-VIDEO-VIDEO-VIDEO-VIDEO!!!!! Suche Fernsehfolgen von Hurra Deutschland und Spitting Image. Außerdem von Hape Kerkeling (Total Normal, Hape's Kinderstube, u.a.). Habe selbst Möglichkeiten zum Überspielen, übernehme aber auch deine Unkosten. Call me quick. Thomas, Tel.: 04205/2551.

Den Sinn des Lebens suchen wir noch nicht, aber eine riesengroße und saubillige 3-Zimmer-Whg im Raum 2810 Verden. Großes Badezimmer, Kabel-TV und tolerante Vermieter erwünscht. Bieten 1-Zi-Whg mit großer Küche in 2802 Ottersberg. Kunststudienstättennähe. Tanja + Thomas, Tel.: 04205/2551.

Wer hat keine Lust mehr, die SPLIT EP von MELVINS/ SPBT zu besitzen? Suche außerdem SLAPSHOT - FIREWALKER 7" und 7" von THE TIE - BREAKS "IST DAS DER WEG ZUR HAFENSTR." Nun stellt euch nicht so an, ich warte drauf. Thomas (Rotzi), Tel.: 04205/ 2551.

MUDHONEY! MUDHONEY! Ich suche einfach alles von MUDHONEY/ MARK ARM. Live-Tapes/ 7"/ 10"/ 12"/ LP's/ Bootleggs/ Split-7"/ - 10"/ - 12"/ - LP/ Sampler/ Tourplakate/ T-Shirts (XL) usw. Ganz dringend die Subpop Split - 7" mit SONIC YOUTH und den Russ Meyer Film "MUDHONEY", Thomas (Rotzi), Tel.: 04205/2551.

HELP! Suche dringend die Sendung "Angriff auf die Ordnung - Die neuen Weltbilder der Chaosforschung", lief am Mittwoch 20.02.91 um 22.00 Uhr auf N3. VHS. Wer kann mir Tourplakate von MUDHONEY/ GREEN RIVER und SONIC YOUTH besorgen? Thomas, Tel.: 04205/2551.

VIDEO-VIDEO-VIDEO-VIDEO!!! Wenn ihr mir nicht helfen könnt, kann's keiner. Hört euch bei euren Kumpels, Eltern, Nachbarn, Bekannten usw. um. Ich suche UNBEDINGT die 1.+2. Folge der Sendung "Von der Faszination des Machbaren". Liefen am 3. und 10.03.91 um 14.15 Uhr auf N3. Thomas, Tel.: 04205/ 2551.

Verkaufe gegen Gebot: 1. EP von CHALLENGER CREW (clear wax) - I LIKE THE SPRITE IN YOU von MUDHONEY - PROVIDENCE 7" von SONIC YOUTH - 8" FLEXI von MELVINS (red wax) - FINAL SOLUTION 7" von PULL MY DAISY (green wax). Suche LOVE - BUZZ NIRVANA. Thomas, Tel.: 04205/2551.

Suche die EP von CHAIN OF STRENGTH. Laßt mir aber noch Kohle zum Leben, will sagen: nur faire Preise.
P.S.: Wer nicht's wird, wird Wirt. Wer nicht Wirt wird, wird.....(Grüße an Thomas + Alex)., Thomas, Tel.: 04205/2551.

Verkaufe: STRAIGHT AHEAD LP 50 DM, THE WAY IT WAS BOOT LP 35 DM, SIEGE BOOT 7" 60DM, FOD: LOVE SONGS 7" 40DM, GANG GREEN: SOLD OUT 7" 80 DM, JUDGE: NY CREW T-SHIRT (original SCHISM) 50 DM, UNIFORM CHOICE Kapuzenpulli (original WISHINGWELL) 70DM! Telefonisch ab 17.00 Uhr!!! Sven Gagelmann, Hohenzollernstr. 45, 4800 Bielefeld 1, 0521/ 150605.

Die neue BI-BO-SHIT Aufkleber-Liste ist da. 487 verschiedene Motive. Auch ein paar Platten z. B. SPERMBIRDS STAND TO FALL 2 BAD NONOYESNO SNUFF KING KURT DROWNING ROSES usw. Alles zum tauschen oder kaufen. Suche HC-Videos mit guter Qualität. Klaus Kolter, Berliner Str. 33, 6500 Mainz.

Suche: NOISE ANNOYS - MY MUMMY 7", BAD RELIGION - INTO THE UNKNOWN und CRO-MAGS - irgendein geiles Live-Tape. Wer davon was verkaufen, tauschen oder überspielen will, schreibt an: Peter Richter/ P.-Benninghaus-Str. 6 / 4554 Ankum/ Auch Tape-Trader gesucht/ schickt Liste.

Wer überspielt mir billig rare Sachen, wie LP's von BETONCOMBO/SS ULTRABRUTAL/ OHL/ ALLIIERTE/ CRETINS usw. ?? Bitte meldet euch!!!!! Frank Ruhe, Kurze Str. 5, O-3705 Ilsenburg/Harz. Tel.: 09277/8127.

Hallo Kapuzenträger!!!!! Nun ist er endlich fertig, der "IN MY EYES"-Vertrieb mit korrekten Preisen für 7"s, LP's, Zines and Shirts. List gibts für 1,-DM bei Thomas Buchmann, Northeimerstr. 12, O-5506 Niedersachswerfen/ Ost-Thür.

Suche alles von der POISON IDEA Tour! Photos (besonders vom Gig in Karlsruhe am 7.3.), Interviews, Zeitungsartikel, Live Tapes, Videos etc..... Ich will alles! Tausche gegen Platten oder zahle cash!! Andy Larsen, Adalbertstr. 130, 4600 Dortmund 1, Tel.: 0231/ 171713

Suche dringend SPLATTING IMAGE Nr. 1 (auch als Fotokopie). Zahle 10,-DM!!
Suche außerdem noch TRUST 1 und divürse ältere deutschsprachige Fanzines wie (Schmier, Endlösung, Heute, Plastik, Ostrich), Volker Brachvogel, Stengelestrasze 4, 2000 Hamburg 74.

Suche VICTIM'S FAMILY 7" (SUN OF A CHURCH CARD/ ...). Zahle gut. Hänna, G.W.Allee 76, 3300 Braunschweig.

Splattermovies BASKET CASE II/ TWO EVIL EYES/ CABAL TEXAS CHAINSAW MASSACRE 3/ FRANKENHOOKER u. 100 andere. Garantiert kein Beschiß. Liste gegen Rückporto bei Henry M., Plk 015998 D, 4330 Mülheim/Ruhr.

Für ein GG ALLIN ONLY ZINE suche ich noch immer Material, insbesondere als in Europa/ Deutschland sein Name das erste Mal erwähnt wurde. Da das GG Int. im Zap 33 ziemlich madig übersetzt war, schick ich euch für 1,- DM RP Kopie vom Original. Michael Dericks, Kr.-Rupprecht-Str. 8, 8080 Fürstenfeldbruck.

Halle Borkener Gesocksel!! Bin vielleicht jetzt schon wieder zu Hause?! Grüße an Tanja + Michael, Stepan, Andy, Domi, Ferdi, Olli, Kamil, Rolli, Pedder, Mario + Babsi, Tomi + Ramoni, Uwe 2x, Marco, Michael, Lars, Petra, Eve, Scholli, Ma + Pa, Frank, Hannes, Bye Kirsten von Übersee!!! Kirsten Gill, z. Zt. 802 Colusa, Berkeley 94707 Calif. USA.

Habe R.I.P. 7", SLAPSHOT 1. 7" blau, JUDGE 7" (Schism), C2D 7", STRAIGHT AHEAD 12", NYC MAYHEM 7", INFEST/PHC 8", Y.O.T.-EYES 7", TOGETHER 7" comp., SWIZ 7" gelb, BROTHERHOOD 7" rot uvm.! Siehe Want-Ad! Pasci Claude, Steinersmatt 113, CH-6370 Stans, Schweiz. No Rip-Off!

Suche u.a. HERESY-THANX (farbig), GANG GREEN 7"s, DEEP WOUND 7", INDIGESTI/ WRETCHED 7", DEATHWISH 7", FIX 7"S, TOKEN ENTRY 7", SEPTIC DEATH-BURIAL 7", LÄRM - 1. 7" + SPLIT LP, NABAT 7", DELLINO 7". Pasci Claude, Steinersmatt 113, CH-6370 Stans, Schweiz.

Suche Leute, die am SPERMBIRDS/FLOWER BUDS/ PROFAX-Konzert vom 12.1. im SO 36 in Berlin Fotos gemacht haben. Ich kaufe Abzüge oder tausche gegen Platten aus meinem Vertrieb. Merci!!! Pasci Claude, Steinersmatt 113, CH-6370 Stans, Schweiz. Gruß an Flens-Sam!

Licht aus, Spot an - Suche SWEET BABY - Vinyl und BORDER RADIO Film, Tausch oder Kauf - M. Konetzko, Münchweg 4, 4133 Neuk. Vluyn- Gruß an Paul, Brutalo + Auge, in der Hölle wartet ein Kessel mit kochendem Vinyl auf euch.

ARANI FORCE LP "DEIN GESICHT" immer noch bei mir zu haben. Mit Textheft und Aufkleber. Für 10,-DM + 3,-DM Porto bei Sven Reiner, Gerhardstr. 23, 2850 Bremerhaven. ARANI FORCE "DEIN GESICHT".

Adrian (mit dem Poison Idea-Pulli) melde diech bei Claudi (mit dem Spermbirds-Pulli).!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

VERMIFORM APPENDIX sucht noch Auftrittsmöglichkeiten (möglichst am Wochenende). Für nur 5,- DM incl. Porto ist jetzt auch das VERMIFORM APPENDIX Demotape zu haben. Marc Krumwiede, Wehhofer-Weg 406, 3077 Wietzen, 05022/593.

UNCUT SPLATTER und Gore-Filme, sowie bundesweit beschlagnahmte Filme ! Liste gegen 2,- RP bei PLK 064354 D, 4590 Cloppenburg.

Okay, hier noch einmal ein Aufruf zur "Deutschen Einheit". Das erste Tape wird im Juni das Licht der Welt erblicken. Von Demomucken, Jamsessions, Liveacts bis zu Kohlezeichnungen (u.v.m.) ist alles zum Thema "Deutsche Geschichte und Wiederverarschung" willkommen und findet Verwendung. Gut erwartet wird bergeweise Material bei: Zonezine, c/o C.Baumbach/Vorwerk, Angermünder Str. 11, O-1054 Berlin/Ost. Außerdem gibt es bei A. Vorwerk Live-Demo- und Reh.Acts sowie LP's, EP's u.s.w. im Verkauf oder Tausch. Eigene Liste oder Rückporto an obige Adresse. Ciao aus der BBZ.

Hi Folks! KAOZZ # 6 OUT NOW! Folgende geniale Sachen gibts diesmal: MILITANT MOTHERS, GETEILTE KÖPFE, BAFF-DECKS, POLEN-LIVE, GESELLSCHAFTLICHE FLEISCHKONSUMGEWOHNHEITEN, DISTRESS, CRY OF TERROR, REVIEWS .... Wat kost dat? 1,50 + Porto! Suchen noch Vertriebe! Whole sale Liste bei: Frank Dierich, Pestalozzistr. 24, 7528 Karlsdorf.

Natürlich gibts auch noch die #5 der monatlichen A5-Alternative KAOZZ! Inhalt: Walter 11, Boring Mania Teil, CH-Szenebericht, MMUMM 5, Frontline-Verriß, Zeichnungen, CD's als Medium, Reviews, Punks-Platten-Peinlich.... Das alles nur für 1,50 + Porto! Take care! Frank Dierich, Pestalozzistr. 24, 7528 Karlsdorf.

Suche - EFFECIES 7"/ NIHILISTIC 7"/ OI-POLLOI-TESTING THE..../ CAUSE FOR ALARM 7"/ CASE 7"/ IRON CROSS - BOTH 7"/ CRACK - GOING OUT/ TOY DOLLS - WE'RE MAD/ KONTATU LP + 7"/ COCK SPANNEN - WE LOVE YOU/ KDL - EP/ SNIX- 7"/ NABAT - LP + 7"/ WARRIOR KIDS - EP/ EFFECIES - MAXI/ DECEBILIOUS - 7"/ Bezahle gut, Frank Riemoneit, Am Bredtschen 26, 5600 Wuppertal 1, Tel.: 0202/ 761285.

VISIONS-MAGAZINE sucht noch Bands, egal welche Stilrichtung, die ihr Demo gerne zur Besprechung schicken möchten. Frei-Exemplar und Review garantiert!! Gruß an Daniel, Oliver, Michael, Cola, Hugo, Tom, Mathias und Marx Brothers (Kult). Be-open-minded!!! Denn nur so geht's!!! Visions-Magazine, c/o André Schmitt, Waldstr. 3, 6744 Kandel.Tel.: 07275/ 3364.

Welcher Drummer würde gerne bei einer Berliner Hardcoreband mit New York-Einflüssen mitmachen? Wer Lust hat meldet sich bitte bei Ole Wittnebel, Geitnerweg 35a, 1000 Berlin 45, Tel.: 030/7721750

Dirk aus dem Schwarzwald melde dich doch noch mal, ich weiß gar nicht, was los war, sollte ich widererwartend wiedermal nicht da sein, hinterlass 'ne Adresse oder deine Rufnummer und die Zeit, wann ich dich erreichen kann. Grüße Stefan aus Borken!

Tausche/Verkaufe: MINUTEMEN PARANOID TIME/ CAPITOL PUNISHMENT 1s + EP (Repre)/ NOTA MOSCOW EP/ CRASS REALITY WOMEN/ VARUKERS I DON'T WANNA BE A VICTIM/ UK DECAY FOR MY COUNTRY/ SPECIALS 2TONE LIVE EP/ GOLDENEN ZITRONEN DORIS/ TRUST 7" COMP/ BUZZCOX PROMISES/ NY TRASH LP, 20,- DM, Klaus Jungblut, Fuchskaule 3, 5307 Wachtberg 5 Tel.: 0228/ 342199.

FLAG DAY - MELODIC - HC - Band aus HD sucht Auftritte in Clubs, Juzes etc. Neues Live-Demo ab Mai zu bestellen bei: Karl Hoffmann ,Kleinschmidtstr. 22, 6900 Heidelberg, Tel.: 06221/ 25131. Gig-Termine möglichst zw. 15.5 - 30.6.91. Meldet euch mal. Demo privat 5,- + 1,80 Porto.

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Step by Step "THANKS" - Tape ist ausverkauft! Das SBS-Fanzine existiert auch nicht mehr! Bitte keine weiteren Bestellungen uw. mehr an meine Adresse! Rest in Peace!
Sven Gagelmann, Hohenzollernstr. 45, 4800 Bielefeld 1

Hallo Fans! Suche VOID-Demo und MRR RADIO SHOWS - wer überspielt sie mir gegen böses Geld oder gute Platten! M. Konetzko/ Münchweg 47 4133 Neuk.-Vluyn.

Suche Musik von DINOSAUR JR., HÜSKER DÜ, SCREAMING TREES, MUDHONEY, SPACEMEN 3, NICO, SONIC YOUTH oder Sachen in der Art (Genial wären auch Life-Tapes oder Boots). Kannst du jene Bands in deiner Platten-, Kassettensammlung aufweisen, bist du die/der Richtige für mich. Habe zum Tauschen Boots von DK, BAD BRAINS, MISFITS o. CHILIPEPPERS, Melde dich. Thomas Döring, Wölper Str. 5, 3070 Nienburg/W. Tel.: 05021/ 16262.

DRINGEND! Nienburger Punk-Rock-Band sucht dringend Möglichkeiten für 'ne akzeptable Demo-Aufnahme! Wer kann uns helfen??? Bitte meldet euch bei "CONSCIOUS LIFE", Thomas Döring, Wölper Str. 5, 3070 Nienburg/W.,Tel.: 05021/16262.

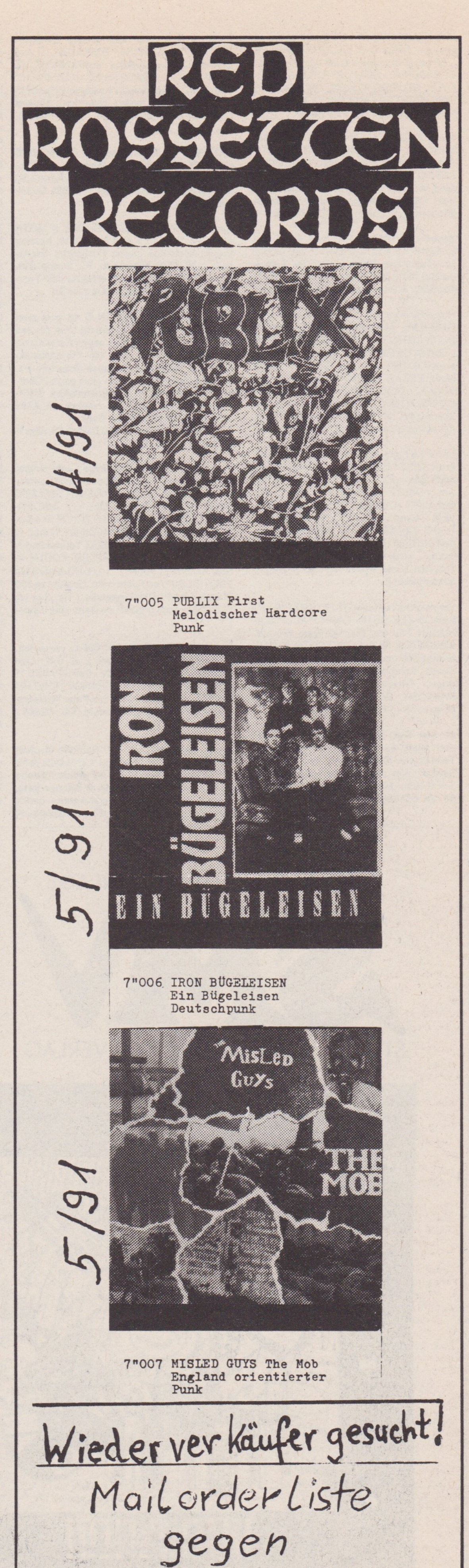
Viele, viele Auftritte gesucht!!! Wir sind die Nienburger "CONSCIOUS LIFE" (melodiöser bis schneller Hardcore) und würden uns sehr freuen, wenn wir Möglichkeiten bekommen würden, etwas bekannter zu werden (wir nehmen auch fast alles an und Life-Erfahrung ist ebenfalls vorhanden). Bei Interesse an einem Tape melden bei mir: Thomas Döring, Wölper Str. 5, 3070 Nienburg/W.Tel.: 05021/ 16262

FANFUTTER-VA: CHIRNI, HÄWI MÄDELS, N.F.A., CHILI CONFETTI, DEUTSCHE TRINKER JUGEND u.a. (review ZAP #36) gibt es hoffentlich auch in deinem Shop, wenn nicht, mach DEINEN DEALER auf diese PLATTE aufmerksam! Brainshave Delay Distr., Sophie-Charl.-Str. 82, 1000 Berlin 19.
Tel.: 030/3258431.

BRAINSHAVE DELAY DISTRIBUTION, der Vertrieb aus BERLIN hat neue Sachen für EUCH: FANFUTTER -VA., VO 2.3, THE TOSSERS - 7", SLIPS, REVENGE - 12", DEADLY TOYS - 7". Preise: LP = 15,-, 12" = 10,- , 7" = 5,- + Porto! Händler und Läden bitte melden! Brainshave Delay Distr., Sophie-Charl.-Str. 82, 1000 Berlin 19, Tel.: 030/ 3258431

Hardcoreband sucht Basser. Proberaum im Raum Frankfurt/Main (Hofheim). Marcus Diehl/Berliner Str. 13/ 6238 Hofheim/TS/ Tel.: 06192/38009. Telefonisch von 17-18 Uhr erreichbar.

Verkaufe: JINGO 12"/ div. MISFITS- LIVE-



LP'S/ HARDONS-STUPIDS 10"/ zu fairen Preisen. Außerdem: EXODUS-FABOLUS ...LP (neu/Handsigniert) 20.-. Suche noch: DRESDEN 45 - SBA7"/ PTK KLUB-NOBODY 7"/ STUPIDS-VIOLENT 7"/ DIRGE 7"/ INFEST 7"/ DEEP WOUND 7". Martin Wieberneit, Kanalstr. 33, 2730 Zeven.

Habe: SIEGE 7"/ NYC MAYHEM 7"/ DAG NASTY 7" LIVE/ BEEFTRUST 7"/ CITIZENS ARREST 7" (1st)/ SSD 7" GET IT.../ SEPTIC DEATH 7" DO/ SLAPSHOT 7" (2nd, red+blue wax, ltd. 200). Suche: Viele, viele US 7" (Wantlist anfordern). Martin Wieberneit, Kanalstr. 33, 2730 Zeven.

Gesucht: CHROME RAINING MILK LP/ ROLLINS LIVE in Australien 7" und GORE Live-Tapes von Marcus Schröder, Leipziger Str. 107b, 3000 Hannover 1, Tel.: 0511/ 6045282. A Hug to Jörg G. aus Linden.

Hey, why do you buy your stuff from ...(?) FAIRPLAY still have: ADMIRAL 2nd 7", BORN AGAINST 7", CITIZENS ARREST 7", OUTSPOKEN 7"(III), BLIND SPOT 7" each 7,50 DM... INTENT - EMPTY 7" (500/ blue), VEGAN REICH 7", each 8,50 DM, SOCIAL DISORDER 7"(NY), YOUTH KORPS 7" (BOSTON) each 5,- DM+ Porto. Send 0,60 for a list!!! Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-Weg 6, 3260 Rinteln 9.

FAIRPLAY presents any hot 7" compilations: OPEN ZINE comp. (ADMIRAL/EDGEWISE + 2), LIVING ON THE EDGE comp. (AS IT STANDS/DEVICE +2), REBUILDING comp.(G.B./BURN +2). FOREVER comp. (RORSCHACH/TURNING POINT +3), ONLY THE STRONG comp. (INTEGRITY/ FACE VALVE +4) + tons more.... each comp. 7,50 DM + Porto. Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-Weg 6, 3260 Rinteln 9.

Versteigere/Tausche: DTJ 7"/KGB PIC - 7"/ CHAOS-Z LP/ SS ULTRABRUTAL LP/ alte-HOSEN 7"S/ etc. Div. US Kram wie z.B. KILLDOZER 5X7" BOX/ TOOTH & NAIL SAMPLER/ etc. und altes UK Punk/Wave Zeugs. Komplette Liste & meine Wants gegen Rückporto. MOVE SUCKERS, MAKE MY DAY, Stefan Eichel, Heißbergstr. 15 - 17, 5100 Aachen.

Minority Rec. hat die Klassiker. Fordert noch heute die Liste gegen Rückporto an. Tonnen von Ami-Importen und obskuren Sachen. Wer zögert verliert, also her mit den Briefen. Markus Mainka, Karl-Legien-Str. 4a, 5810 Witten 3, Tel. 02302/ 71042.

Tausche ein paar alte Japan Scheiben (SWANKYS/ R. ROSE/ EXECUTE....), Ami Scheiben + Euro Klassiker. Suche NEGATIVE APPROACH - LP/ BAD BRAINS - I LUV JAH 12" und mehr. Verkaufe auch massig 2nd Hand HC Zeugs. Schickt + fordert Liste(n) an. Markus Mainka, Karl-Legien-Str. 4a, 5810 Witten 3, Tel.: 02302/ 71042

HEFT Nr. 1 - 48 Seiten Dreck - Mit ALIEN BOYS - US - TOURTAGEBUCH + Interview + LA-Trip, T-Shirt - Reviews etc. Für 1,50 DM + Porto 1,80 DM bei HEFT, Fasanenweg 15, 2085 Quickborn- Heide.

Neu auf IRRE-TAPES: L'EDARPS A MOTH aus FFM, C46 für 5,-DM incl. Porto, Katalog kommt kostenlos gegen Rückporto: Bärendellstr. 35, 6795 Kindsbach. PS: Suche dringend Live-Mitschnitt der 91er HAWKIND-Tournee sowie preisgünstige CDs aller Art.

ACHTUNG! THE KITCHEN C 46 plus zwei Fanzines (Vertigo/ Nizagamah) plus diverse Newsletter (ZNS/ I.T.) plus neuen Farbkatalog von IRRE-Tapes für only 10,- Porto/Verpakkung incl. Sichert euch dieses dicke Info-Paket, den Farbkatalog allein gibts gegen Übersendung von DM 1 (bar/Briefmarke): IRRE-Tapes Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 6795 Kindsbach, 06371/18558. Danke!!
ATTENTION: Costes CD 20 DM (ab 18, Altersnachweis erforderlich).

Verkauf geht weiter: Da einige Leute einiger Platten erst wollten und sie dann nicht genommen haben. GOVERMENT ISSUE - LEGLESS BULL/ NEGATIVE APPROACH 7 /UNDERDOG 7/ GORILLA BISCUITS 7/ YOT 7/ ABUSED 7/ FIX JANS ROOM SICK OT IT ALL 7/ WARZONE 7/ MINOR THREAT 1st and 2nd 7/ BROTHERHOOD 7/ CRIPPLED YOUTH 7/ SSD KIDS WILL HAVE ....1.2/ CRO-MAGS 10/ TEEN IDLES 7/ und viele mehr. Liste mit ca 300 Platten gegen 1 DM Briefmarke. (Tja, aber wo ? das wäre doch ganz interessant. - der Tipper)

89 LPs und 47 EPs für 500 DM zu verkaufen. Einiges an Raries dabei wie z. B. D.K. Live (500 ltd.) YOT/ Die Schlacht - Split LP/ SSD 7" BOOT (200 ltd), DK, DISCHARGE, RHYTHM PIGS 7" .... Liste Gibt's bei mir! Peter Hetkamp, Weseler Str. 8, 4285 Raesfeld, Tel.: 02865 / 6443.

Leute, die Tape-, EP, LP- Sampler machen oder ein Label betreiben und noch Bands dafür benötigen, sollen sich bei mir melden! Suche auch unbedingt Radiosender und Konzertorte, die ein offenes Ohr für unbekannte Bands haben! Das TUBEBREAK-Zine #3 gibts auch bei mir! 3,-DM+1,80 PP.Tubebreak, Agentur & Fanzine, c/o T. Paul, Auerstr. 29, 8201 Neubeuern.

Hallo! Wer erhört uns? KRACHMASSAKER, die neue, junge & aufstrebende Band / Mucke à la alte Cro-Mags,A. Adjustment oder so / suchen dringend einen Proberaum in unmittelbarer Umgebung! Eilt! Das neue 3te & letzte Demo noch i. alten "Sound" gibt's f. 5 DM + 1,40 Porto / incl. Aufkl.(made by BiBo-Shit)! Meldet euch ungezwungen & zahlreich (auch Leute zwecks Tape und/oder Plattenaustausch oder sonstiges) Kontaktadresse: Markus Gehres, Gerhart-Hauptmann-STr. 3, 4407 Emsdetten, Tel.: 02572/ 4682 (öfters versuchen, da mein Pa d.Tel. permanent leiser stellt!)

ACHTUNG!! Unsere Tapesampler sind fertig!! Bei #1 sind mit dabei: LOCKJAW/ GO AHEAD/ THES BORWICK'S u.a. bei # 2: SPERMBIRDS/ TARNFARBE/ MEMENTO MORI/ COLLAPS u.a. Beide gibt es für jeweils 6,40 DM incl. Porto bei Folkert Schaper, Am Exerzierplatz 10, 2370 Rendsburg.

Hallo Bands! Wir suchen für unserer Tapesampler immer noch jede Menge Bands. Also nur keine Scheu - schickt uns euer Tape oder ähnliches! Folkert Schaper, Am Exerzierplatz 10, 2370 Rendsburg.

Verkaufe: POWERHOUSE - 7"/ DAGNASTY-7"/ STICKS & STONES- 7"/ PRESSURE RELEASE - 7"/ IDENTITY - 7"/ OUTSPOKEN - 7"/ DOG TIRED - 7"/ LIFE'S BLOOD - SPLIT 7"/ SOLD OUT für je 9 DM incl. Porto + REFLEX FROM PAIN - 7"/ ALONE IN A CROWD - 7"/GENERATION OF HOPE - 7"/ BAD RELIGION - BACK 7" für je 14,-DM + YOT live in U. LP für 20,- DM.Lars G.Hafner, Karl-Marx-STr. 20, 6834 Ketsch, Tel.: 06202/ 62320

Nun gits die BECK'S PISTOLS auch auf Video. 45 min. live aus der Wuppertaler Börse in guter Ton- und Bildqualität für nur 20,-DM (Schein) inkl. Porto bei Rüdiger Thomas, Gerresheimer Str. 16, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/363781.

AGNOSTIC FRONT live -Video von der letzten Tour in Belgien. 50 min. mit allen Hits für 25,- + 3,50 Porto bei Ralph Brendgens, Rethelstr. 36, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/ 672976.
Es gibt wieder was zum Aufregen ab Mitte April: der neue Zosher ist da! Inhaltlich nur peinlich und daneben. Plus EP mit u.a. ZK, Luzibär, Bullocks! Bei allen Vertrieben oder direkt bei uns für nur DM 6,50 incl. Porto (Vorkasse in Briefmarken am Besten). Rüdiger Thomas, Gerresheimer Str. 16, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/ 363781.

Das ANGRY VOICE Zine ist immer noch zu haben (3,40 DM incl. P&P)! Suche immer noch INFEST 7" sowie BANZAI/ DEFINITE CHOICE & SCHISM HEFTE. Gegen Rückporto gibt's meine noch recht mickrige Zine-Vertriebsliste. ANGRY VOICE #2 kommt im Sommer! Flo Kehbel, Friedensstr. 106, 5600 Wuppertal 12, Tel.: 0202/ 476506

Über 400 Singles für 3,- bis 10,-DM sowie diverse LP's + CD's aus Aus/Eu/ US (Wave, Punk, Noise) incl. aktueller Neuerscheinungen in einer Liste bitte anfordern von : M. Knaak, Fritzi-Massary-Str. 23, 1000 Berlin 44.

Ich räume einen Großteil meiner unmöglichen Plattensammlung. Egal was du suchst, ich könnte es haben! Versuch es! Liste für lächerliche 60 Pf Rückporto bei: Matthias Kern, Gartenstr. 1, 8311 Eching.

FLEISCHLEGO (R) - Hör ihre EP (6DM), Trag ihr T-Shirt (20DM), Lass' sie in deinem JZ/AZ/ AJZ/KNEIPE/BAR/BORDELL spielen. Kontakt und Versand: Der BDOLF, c/o Holzderber, Eschholzstr. 16, 7800 Freiburg.

Suche: RAZZIA - TAG OHNE SCHATTEN(LP rot), LIFE IS A JOKE (comp.- multicol.) vol.1, LIFE IS BORING (comp. NU-rec.), LIFE IS BEAUTIFUL (comp. NU-rec.), NOT SO QUIET AT THE WESTERN FRONT (comp. Dlp Alt.Ten.rec.). Biete: BLUT+EISEN - SCHÖN GESEHN LP (grün), RAZZIA - LOS ISLAS, Live MLP (blau), MYKEL BOARDS- ART (erste EP 1980), SWIZ - DOWN EP (1. Aufl., gelb), IGNITION - 1.+2. EP, Oliver Bruhn, Stettinerstr. 10, 2057 Wentorf. Erwarte neuwertige Scheiben, da meine es auch sind.

Verkaufe folgende LP's: LWS - JUST CONFUSED 12,- DM, SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG 12,- DM, PERSECUTED PHARISEES 12,- DM, EXTRABREIT - POLIZISTEN 12" 25,- DM, CRO-MAGS - WE GOTTA KNOW (live) Gebot, CRO-MAGS - AGE OF QUARREL 10" gegen Gebot. M. Kraetzer, Breslauer Str. 2, 6332 Ehringshausen, Tel.: 06443/ 1688.

Sammlungsauflösung: Verkaufe folgende Videos: Pullermann-Lüdenscheid 90, No Means no - Frankfurt 90, Spermbirds - Frankfurt 90, Molotow Soda - Wermelskirchen 89. Je Video jeweils 35,- DM. Preis incl. Cassette, Cover und Verpackung. Versand nach Bestellung per Nachnahme. M. Kraetzer, Breslauerstr. 2, 6332 Ehringshausen, Tel.: 06443/ 1688.

Verkaufe folgende Videos: G.G.Allin - live USA, 90 min., verschiedene Auftritte mit den normalen G.G.Allin Perversitäten und Cro-Mags - live USA, zwei verschiedene Live-Gigs, noch mit John Joseph. Preis jeweils 40,-DM incl. Cassette, Cover und Verpackung. Lieferung per Nachnahme nach Bestellung. M. Kraetzer, Breslauerstr. 2, 6332 Ehringshausen. Tel.: 06443/1688.

For sale: ca 2500 Punk/HC- Raries. Liste 1 mit ca 1500 7", UC HC total (FIX/ SOA/ D R I 1 + 2/ MISFITS/ UNDEAD/ REVELATION - ALLES/ NEOS 1+2/ MOB 1+2/ MEATMEN/ NIHILISTICS/ LEWD) Für 1,-DM Porto bei Horst Barthel, Riepestr. 17, 3000 Hannover 81.

WELTWEITER AUFRUF! Ich suche alle Adressen von unbekannten Bands (ohne bzw. mit Demo aber ohne Vertrag), Konzertveranstaltern, -orten, Tonstudios (+Preislistel), Vertriebe aller Art, Presswerke und Labels! Bitte Sachgebiete angeben! We're not in favour of SHIT! Tubebreak c/o Thomas Paul, Auerstr. 29, 8201 Neubeuern.

Suche: LEWD - AMERICAN WINO LANDLORDS - TEENAGE HOUSE RF 7" - WEIGHT OF THE WORLD FREEZE - LAND OF THE LOST LEGAL WEAPON - YOUR WEAPON LEGAL WEAPON - DEATH OF .....RISBY - ALLES/ FEAR - ALLES/ BRAVER NOISE - LEONORA. Ich tausche oder kaufe!!! Oliver Bruhn, Stettiner Str. 10, 2057 Wentorf.

Wer kann mir FLEX # 3 verkaufen (15,- DM) oder kopieren (10,-DM + Kopierkosten)? Suche außerdem noch KRAKDOWN - 7"/ SFA - 7"/ UNIT PRIDE - 7" habe JINGO 12"/ SIEGE - DROP DEAD 7"/ etc. Hurtig melden bei: Martin Wieberneit, Kanalstr. 33, 2730 Zeven.

Hi ihr Collectors! Wer von euch könnte mir gegen Unkosten dieverse Musik aufnehmen. Suche z.B. OFFSPRING GUTERSNIPES FEED YOUR HEAD alte DJ Schen. Bin aber auch euren Vorschlägen nicht abgeneigt. Antwort garantiert: Tschau Tschau. Andreas Lawetzki, Oberhoffsfeld 11, 5600 Wuppertal 21.

Suche NEW BREED Tape-Sampler! Tausch oder Kauf! Faire Angebote an: Patrick Federli, Langmoosstr. 28, CH-9400 Rorschach/ Schweiz. Peace of Mind are cool!

Trotz aller Widrigkeiten des Lebens ist sie nund da: Die Neue Rhein Pest!!! Mit: SLAPSHOT/POISON IDEA/ GOLDENE ZITRONENE und dem üblichen Kram, der uns bei allen so beliebt macht (besonders bei einem Diskothekenbesitzer). Gibt's für 3,- DM (incl. Porto) bei: Sascha Wolff, Wegbergerstr. 22, 4000 Düsseldorf 11.

hepunkt mit FACE VALUE im bewährten Stil. Die ganze Platte sollt man schon haben, wenn man etwas für diese Art von jungen amerikanischen Männern (zumindest 'ne Bassistin könnte doch mal irgendwo mitmachen, mensch) übrig hat. (CONVERSION/26861 Trabuco Rd.; Suit E.143/ Mission Viejo, CA 92691/ USA). Sven Gonzo

RUTH'S REFRIGERATOR
Suddenly A Disfigured Head Parachuted LP

Allan Jenkins (DEEP FREEZE MICE / CHRYSANTHEMUS) erhielt vor einigen Monaten seine Privat-Würdigung von D.D. im SPEX, auf daß wir alle bestechlich werden und seine Platten lieben müssen. Das müssen wir nicht! Aber wir können es, etwa im Falle dieser neuen Jenkins-Band, deren glasklarer Pop so durchsichtig schimmert, daß selbst Bands wie die GO BETWEENS trashy wirken. Pop mit etwas 60er Psych-Flair, Tape-Spielereien, Keyboardsoli im Stil von SOFT MACHINE, unaufdringliche Monotonie. Vor dieser anachronistischen (und deshalb vielleicht zeitlosen?) Platte muß der Kritiker einfach kapitulieren. Erst recht, wenn ich hier die unmögliche Aufgabe bewältigen soll, diese Platte einem Hardcore-Publikum nahezubringen. Eine Platte, die an Softheit (nein, Zartheit!) und hippieesquem Gedudel kaum zu überbieten ist. Aber Offenheit, lieber Leser, ist Pflicht ... außerdem sind die Hippies meine Feinde nicht. Dummes Gereim' beiseite: RUTH'S REFRIGERATOR besitzt die witzigsten und literarischsten Texte, die ich seit langem gelesen habe. - "Molly please don't cut my hair / It's full of fish / And there appears to be a family of Koalas in it / So I think I'll sell them to the zoo". Oft ist es besser, in grotesken Bildern zu sprechen, um die Wirklichkeit faßbar zu machen. (Kk, Madagaskar) Martin Büsser

JAM TODAY
7"

Jam Today. Stimmt ! Wäre auch ohne den Luka Stöcking Witz gut.
VINCE LOMBARDY HIGHSCHOOL Moses

PURR
Praise The Bottle MLP

Mit CASSANDRA COMPLEX, bei denen Tom Fazzini mitspielte, hat dies hier nichts mehr zu tun. Hier werden angefröstelte Akustik-Songs aufgespielt im TOM WAITS-Gewand, darunter etwas SUICIDE gemischt. Die Stücke sind melancholisch und monoton, worunter auch die Platte leidet, denn diese tiefe Whiskey-Brummelstimme versteht's tatsächlich, zwei Plattenseiten lang den Ton - und damit ein-und dieselbe Stimmung - zu halten. Dieses aufgesetzte Leid bricht allerhöchstens verliebte Teenie-Herzen. (Kk, Madagaskar) Martin Büsser

SELFPITY JESUS 7"

Vielleicht die schlechteste Platte bisher in der SIS Serie, was immer noch offen läßt ob die Platte nicht etwa doch die beste auf diesen Seiten ist. 3 Songs mit fuzzigen Gitarren und markantem Frauengesang. Strange.
X - Mist Records Moses

MANDRAGORA
Head Frist LP

Das ist nun wirklich Psychodelic im Geist der 70er - lange, meist instrumentale Songs zwischen PINK FLOYD, KING CRIMSON und GRATEFUL DEAD. Da verwundert es kaum noch, wenn ein Stück "Zen Guitar" heißt, denn "Bewußtseinserweiterung", dieser fadenscheinige Begriff, umhüllt die Platte voll und ganz. Nun ist das Cover auch allzu grauenhaft (von Baghwan gesponsort?), um mich diese Platte unvoreingenommen hören zu lassen. Täte ich dies, wäre das Ergebnis gar nicht so schlecht: Synthesizer-Experiente, die in LSD-Welten verführen, Ethno-Chöre und monotoner, wirklich virtuoser Funk-Rock sind vielleicht nicht die schlechteste Erbschaft aus Hippie-Tagen (man denke nur an Qualien wie JOAN BAEZ!). Mein Gesamteindruck: Diese Platte ist genial, kaufenswert für Space-Freunde, die schon alles von ROBERT FRIPP zuhause gelagert haben - aber sie ist hoffnungslos veraltet! Dennoch kein böses Wort darüber.
(Resonance / Semaphore) Martin & his Flowers

SCHLÖNK
Eee-Yow LP

Daß SCHLÖNK schon Support von GG ALLIN und den BUTTHOLE SURFERS waren, genügt fast, ihre Musik zu beschreiben. Allerderbster Noise-Rock, der zwar Ähnlichkeiten zu Acts wie BIG BLACK, ALICE DONUT und den BUTTHOLES aufweist, aber wesentlich extremer zur Sache geht. Schnell, dissonant, verdreht und für kurze Momente wirklich genial (- könnte auch auf SHIMMY DISC erschienen sein). Kurze Faktensammlung: Die Band besteht aus vier "Female Chauvinists" an den Instrumenten und einem Herren am Mikro; die Songs tragen Titel wie "Anarchy In The Bathroom" und "Dogshit". Was gibt es noch zu sagen? - Ich liebe sie! (Community 3 / Semaphore) Martin Superdick

Anal Cunt
Another ep

Wie der Titel verrät,eine von vielen AC Scheiben. Höre ich da schon jemanden GNADE winseln ? Ein wahrlich infernalisches Geklapper und Gerassel,das durch die Aufnahme mit einem Casirecorder wesentlich rauher und damit besser klingt,als bisherige Studio Scheiben der Combo. Songtitel und Texte sind wohl auch der Band unbekannt.Solch nebensächlicher Mumpitz tut jawohl auch nix zur Sache, ein echter Kracher knallt und das wars auch schon. Man hat,wie auf dem Cover vermerkt,nicht mal mehr die Songs gezählt! Also da hört mir ja alles auf.Das Wichtigste nicht angegeben.Tse Tse.Mucke kommt höllisch.Muß man haben. Bei den wenigen guten KRACH Bands und den tausenden von schlechten Songs sind diese geschätzten 20 doch anhörbar! Es wurden nur 500 gepresst,was Eure Chancen ein klein wenig einschränkt.Versuchen.T-Man

BASSO BO
Nudel Der Macht 7"

Die "Nudel der Macht" wird mir wohl zwar immer ein Rätsel bleiben, die Texte von BASSO BO dagegen sind doch recht eindeutig.... Against All Odds, so don't fear God, Don't fear the State,Believe in Yourself, Before it's too late. ... Daher kommen die Songs im melodic - Hardcoregewand. Aufnahme etwas schrummelig. 4 Songs.
Red Rosetten Records Moses

Garlic Boys
Smegmania CD

Normaler Speedmetal, der nie besonders knallt,sich aber gegen üblichen Metal Stoff behaupten kann.Trotzdem Durchschnittsmetal bleibt,wie ihn eben viele andere auch spielen. Das Erste Stück soll auch das Beste bleiben.'Might guy&tough guz'. Alle anderen werden zwar nicht stetig schlechter, machen aber doch eine Berg und Talfahrt mit. Unter den Bergen ist der 128m hohe 'Gong',mit der gefährlichen Steilwand äh Textzeile 'Warriors come back to the ring'. Auf immerhin 160m kommt der 'Smegmania'.'G.B.' mit seinen 1,5m sollte selbst für nicht Bergsteiger zu erklimmen sein. Muß nicht sein. T-Man

THE OMSK 7"

Zarte Beatmusik mit schüchternen Ska - Anklängen. Beim dritten Song auf Seite zwei dann wird der Sänger manchmal richtig aggressiv und ausgerechnet das Stück heißt "Happy Days"
Red Rosseten Records Moses

Genoa
The end with begin CD

Sehr geniale 20 Song Crossover Attacke.Schnelle,teils zu schnelle Stakkato Songs,die dank interessanter Riffs und Melodien gut ins Ohr gehen-Häppchenweise,fein säuberlich zerhackt! Man ist ja immer geneigt bei Crossover Platten die Bibelscheibe von Attitude Adjustment zwecks vergleich heran zu ziehen. Genoa klingen aber doch abgedrehter und der Sänger gleicht eher einem Trucker als dem Zeitungsjungen an der Ecke. Von 'Boys don't like it' bis 'Pressure' explosiv! Die Band ist auf dem gefährlichen Wege der Weiterentwicklung in kein Loch gefallen,so brauche ich auch keine Leiter herbei zu schreiben.Cryptic Slaughter made in Japan.Leider teuer, dennoch kaufen. T-Man

THE TOSSERS
7"

Seite 2 liefert genialsten Udo Lindenberg Rock zu seiner besten Zeit (so 75 - 77), leider ohne dessen Texte und Gesang. Seite 1 ist dann eher guter Psychopathen Rock mit 'ner schönen Melodie uns schönem Gesang. Moses

KURO
comp.CD

Die japanische Band,die die halbe UK Szene beeinflußte, ENT am Rande zerfräßt und schwedische Versuche vorab zum scheitern verurteilt ,läßt mit dieser comp.CD so manches Collector Herz höher schlagen.Von der ersten live Flexi,mit dem Hit 'Topless gol',über die ultimative 8" 'Who the helpless' bis zur 'Fire' 7",einschließlich der Flexi,ist alles gnadenlose enthalten. Ja sogar die beiden Tracks der Pinch and Ouch comp. LP.Was soll man zur Musik noch schreiben. Die Band (82-85)hätte aus England kommen müssen.Die Tour mit Antisect und Chaos UK wäre verherrend geworden. Wer ENT mit D I S C A R D mischt,wird die feuerige Suppe KURO nennen.Mit 2500 Yen ist die in schwarz/weiß gehaltene CD durchaus erschwinglich. Der Sound ist teils so dermaßen mörderisch und brutal,daß man die Schwingungen gar nicht mehr aus dem Kopf bekommt. Bei der der FIRE 7" beiliegenden Flexi ist loffenbar das Master nicht mehr existent,so daß man die Trax direkt von der Flexi nahm.Dabei hat man wie das eben so ist, natürlich den goldenen Reiter schlechthin genommen.Trotz der über die Beulen hüpfenden Nadel die KULT C D . D a n a c h kommt lange nichts.Nicht nur für vorbelastete.Yakuza Records. T-Man

AND ONE
Anguish
LP

Tödlich langweilige Electro-Musik, vorgetragen von zwei gepflegten jungen Herren, denen man die Schminke vom Gesicht reißen möchte und noch mehr. An solchen Platten wird deutlich, was DEPECHE MODE punc-to Musikgeschichte verbrochen haben.
(Machinery / Rough Trade) Martin Büsser

VARIOUS
Perlen der Einöde (Bremen-Sampler) LP (Strange Ways)

...
Anders die "Perlen der Einöde", denn was sich da in Bremen tut (oder, besser gesagt, auf diesem Sampler) ist wirkliche öde, aber keine Perlen in Sicht. 20 Songs vor sich hin dudelnder Gitarrenpop-Wave, der von so manchem Proberaum-Tape, was in unsere Redaktion gelangt, leicht übertroffen wird.
Martin Büsser

FANFUTTER Vol 3
Comp. LP

Kreuzberg bebt. Von HÄWI MÄDELS geiler "Rock'N'Roll Nigger" Coverversion über PASTOR HIRN's und seinen Sonntagsschülern mit "Rock'NRoll Absolution" nur Hämmer. Und dann wären da noch die absoluten Abräumer. TROOPERS mit ihrem Ol Sound und dem deutschen Hatecore.Das Stück heißt "Was machst du" und ich hörs nur. Klasse Platte. Vervollständigt wird der bunte Reigen durch NFA, DTJ, LUNATICS, DRUNKEN WOLF, CHILLI CONFETTI und WASTED. Jelly Records Moses

LOST IN MEKKA
The Shelter Of Youth LP

Die Idee ist interessant: Viele Instrumente (Violine, Saxophon, Akkordeon und das Übliche) benutzen, um übergreifend Rock, Jazz und Folklore miteinander zu verbinden. Doch es bleibt bei der Idee, denn letztendlich ist das Ergebnis eine schlechte Independent-LP mit einem Sänger, dem man eine fette Portion Valium wünscht. (Strange Ways / EFA) Martin Büsser

THE POST
Same

Sehr ausdrucksstarker Gitarrenrock, den die Bayern da liefern. Diese Gitarren haben mein Herz erobertl Nein, wirklich, was da an den Instrumenten passiert ... alle Achtungl Natürlich mit den obligatorischen Funk-Einlagen, die so wirken, als könne eine Band 1990/91 darauf nicht mehr verzeichten. Nun ja, ich will mal von dem etwas dünnen Gesang absehen, dem man den deutschen Sprachraum anmerkt, denn diese Platte ist wirklich über Durchschnitt. Peinlich dagegen das Info: Hier rebelliert man gegen immer "unkreativer wirkende Schallprodukte" und zieht daraus die Konsequenz, sich auf Gitarre-Bass-Schlagzeug zu beschränken. Doch was, meine Herren, bitte, ist unkreativer als Instrumente zu benutzen, mit denen monatlich hunderte von Platten gepreßt werden?l Nichts gegen diese Kombination, aber warum darob so viel Getöns?l(Osthof / Postfach 19 / 8408 Barbing, Regensburg) Martin Büsser

EPEDEMIC ZONE
7"

Zwei Instrumental-Songs aus Yugoslawien, die's in sich haben. Trashcore mit einer Menge Ideen, vertrackt und intelligent. Will sagen: Den Gesang vermißt man nicht (und dadurch werden Instrumental-Bands ja eigentlich gut). Verdammt druckvolle Gitarren; ich bin auf das nächste Produkt gespanntl
(StarToday / Zugic Voja / Mokranjceva 12 / 2100 Novi Sad / Yug.) Martin Büsser

SANITY ASSASSINS
7"

Für mich die Single des Monats (und genaue Leser wissen, daß ich diese Band aus Conneticut nicht zum ersten Mal begeistert weiterempfehle). SUB POP und die BUTTHOLE SURFERS, all das findet sich hier ein, besonders durch den schrägen Freak-Gesang, doch diese 7" ist wesentlich heftiger, als daß sie solchen ausgetretenen Kaugummi-Vergleichen standhält. Vier Songs mit Überdruck und Überschall, die mich an meine beiden Oberfavoriten erinnern, THE FREEZE und die LEE HARVEY OSWALD BAND und mir den Glauben (den ich fast schon aufgegeben habe) wiedergeben, daß Punk-Rock doch noch zu retten ist und vielleicht zu den genialsten Erfindungen dieses Planeten gehört.
(ReCOREds / Jägerstr. 19 / 3150 Peine) Martin Büsser

TRISTAN AND THE ROSEWOOD
LP

Die DOORS waren numal die echten und sind unerreichbar, aber Tristan und die anderen drei Heinis wollen gar nicht so sein, sondern nur so ähnlich, nicht so wild und abgedreht, sondern so das deine Mami ihren Beat auch gut findet. Dafür machen sie ihre Sache wirklich verdammt gut. Achso, Sylvia Juncosa macht auch noch mit, falls das für jemand ein Kaufanreiz sein sollte.
Musical Tragedies Moses

SOUL FOR SALE
7"

Die Herren aus Berlin (mit "Rotze" am Gesang - der Name strotzt vor Ideenreichtuml) spielen unspektakuläre Songs aus dem Zwischenfeld von Punk und Hardcore. Der melodische, gekonnte Gesang (der mich sogar an SWA erinnert, jaja ... warum weiß ich allerdings auch nicht) rettet so manches von diesem Werk, das ansonsten im Berg der Klischees untergeht.(Bonzen) Martin Büsser

NEANDERTHAL / BLATANT YOBS
OX-Split-7"

NEANDERTHAL (USA) spielen derbsten Hau-Rein-Core mit (fast) Japan-Touch. Besser, intensiver, härter als die frühen NAPALM DEATH. Ein einziges, völliges Mußl Weniger spektakulär die B-Seite (die wohl eh' eine Notlösung war), denn so sehr auch BLATANT YOBS aus Holland im OX mit frühen AGNOSIC FRONT verglichen werden, fehlt ihnen die Energie, mal ganz von der Originalität abgesehen: Mittelschneller Trash-Core mit Staubsauger-Sound (was man aber wohl kaum den Musikern anrechnen darf). Trotzdem eine empfehlenswerte Single.
Martin Büsser

MOTUS
Cogito Aude LP

Aus Zagreb / Yugoslavien kommen MOTUS, deren Pendel mal in Richtung Melodie-Punk, mal in rasanten, derben Core ausschlägt. Nicht mein Ding, weil zu plakativ. Aber (wie immer in solchen Fällen): Die Jungs singen in ihrer Heimatsprache und betreiben ehrliche, powervolle Musik. Sie zu kritisieren wäre ein Verbrechen gegenüber einer Szene, die eine ganz andere Entwicklung genommen hat als unsere, in der Plattensammler (wie ich) den Ton angeben.
(Sacro Egoismo / Tiberiju / Schelleing. 39,24 / 1040 Wien / Österreich) Martin Büsser

HALLELUJAH DING DONG HAPPY HAPPY!
Hi! CD
CARNIVAL OF SOULS
Same CD

Ja ja, da sind sie wieder, die Stilmixer, die mal deutsch und mal englisch singen, die Fun-Punk, Neue Deutsche Welle, Gitarrenpop und NOMEANSNO-Hardcore vermixen und damit eine CD mit 22 Songs füllen. Schön wäre, wenn hier Wiedererkennungswert dahintersteckte. Doch auch nach mehrmaligem Hören wird mir nicht mehr klar, als daß diese Band sich die Vielseitigkeit nur deshalb auf den Banner schreibt, weil jeder einzelne Song so platt ist, daß man ihn schon während dem Hören vergißt. Wären da nicht die genialen OSTZONENSUPPENWÜRFEL, würde ich über dieses Label aus vollem Halse gähnen.
Denn müde machen mich auch CARNIVAL OF SOULS, deren Instrumental-Crossover aus Jazz, Blues, Hardcore undsoweiter für vielleicht fünf Stücke sehr interessant ist, eine CD lang hingegen zermürbt. Power und Spielfreude, die da am Anfang noch zu vernehmen sind, nehmen merkbar ab, der Hörer wird zunehmend müde und merkt bald, daß er sich in einem Labyrinth "von Musikern für Musiker" befindet, eine Welt, in der man sich über Riffs, Amps und Pick-Up's unterhält. Nichts gegen Instrumental-Bands, nichts gegen Fusion, Jazz und Avantgarde, aber doch ein "Gute Nacht" an cirka fünfzig Minuten Riff-Raffelei.(L'Age D'Or) Martin Büsser

THE FLAMING LIPS
Unconsciously Screaming 12"

Es braucht nicht das Hologramm-Cover (in allen Regenbogenfarben glitzernd und bei richtigem Lichteinfall sogar dreidimensional) und es braucht kein durchsichtiges Vinyl, um die FLAMING LIPS zur genialsten Psych-Band unserer Tage zu machen. Sie sind es allemal, auch ohne dieses wohl aufwendigste Design seit dem Reißverschluß der STONES. Feedback-Schleifen dröhnen, Töne glitzern wie Kaleidoskop-Farben und der Herrgott hinterläßt sein Testament. Nicht gerade die intelligenteste Band unserer Tage (wie im Interview No.34 nachzulesen war), aber eine der besten. Zumindest für die, die's akzeptieren, daß es auch neben Hardcore noch superlative Bands gibt. (Und dies sollten wir wohl alle tun). Ein Trip, bei dem die Wiederkehr schwerfällt. (EFA) Martin Büsser

MIRACLE WORKERS
Roll Out The Red Carpet Vorabtape

Hat man sich hier Brett von BAD RELIGION als Toningenieur geholt, weil die a) gerade hip sind und b) man deshalb auf der Plattenhülle damit prahlen kann? Denn ohne Hype würde diese LP untergehen: Die Veteranen bringen eine zähe Mischung aus Garage-Punk und altem Bluesrock, Mundharmonica inclusive (... dieses Instrument kann ja so gräßlich seinl). Manche Sequenzen schmiegen sich gekonnt ins Ohr, die Gitarre drudelt RORY GALLAGHER-mäßig ... hier sind halt ältere Menschen am Werk. Kurz gesagt: Nicht schlecht, aber überflüssig.
(Emergo / Restless) Martin Büsser

CYCLONE TEMPLE
I Hate Therefore I Am Vorabtape

Neue Band von Greg Fulton (ZNO WHITE) aus Chicago. Trash-Metal aus der Welt zwischen SLAYER und JUDAS PRIEST. Die Gitarren gehen anständig zur Sache, doch der Gesang ist das Grauen pur ... Metal ebenl Perfekte Mache für Freunde von fledermausförmigen Gitarren. Poser-Kram. (Relativity) Martin Büsser

ABWÄRTS
Comic-Krieg Vorabtape

Doch, war ich mit 14 ganz begeistert von, damals, als Songtexte mir ziemlich egal waren, nur schön pessimistisch mußten sie sein. Und eine Platte, in der nicht mindestens einmal die Worte "Amok" und "Beton" vorkamen, wurde gleich wieder verkauft. Auf dieser LP klingen ABWÄRTS, die ich heute nur noch mit allerhöchster Distanz (am besten vom Nebenzimmer aus) hören kann, fast wieder wie auf "Der Westen ist einsam", nur metallischer, schweinerock-perfekter. Ich will ihnen nichts Böses nachsagen, wir alle hatten unsere Pubertät und in meiner haben sie mir geholfen. (Relativity) Martin Büsser

SOFA HEAD
Twat! Vorabtape

Zwei Studio-Tracks auf 45 und auf der B-Seite 20 Minuten Live - so steht's auf dem Tape. Anachronistischer, liebenswerter Trash-Punk, meist mit erstklassigem Frauengesang, der sich stellenweise fast so anhört, als sei MOE TUCKER Leadsängerin der RAMONES geworden. Inclusive "Luka", die Coverversion der Coverversion der LEMONHEADS ... etwas daneben.
(Workers Playtime) Martin Büsser

NOISE ANNOYS
Third Try - LP

Sie werden aufheulen, die Gesinnungslooser, und euch den Sprung zur Indie ("Industrie") übelnehmen. Aber solange das immer noch einer von mehreren möglichen Wegen ist, dann ist noch nix verloren. Herzlichen Glückwunsch von dieser Stelle auslMusikalisch knüpfen die Recken nahtlos an ihr Debüt an, ohne aber auf den ersten Hör gleich Hits wie 'My Mummy' oder 'Noise Annoys' anbieten zu können. Das kann aber noch kommen, dafür ist das Gesamtangebot der 11 Songs so dicht und munter, daß ich mit dem Vorabtape derzeit den Doofen mache: aus dem Autorecorder in die Wohnung schleppen, dann wieder ins Auto und zurück. Und fast 10 Jahre nach ALTERED IMAGES bringen NOISE ANNOYS endlich mal wieder 'nen geilen 'Happy Birthday' Song.
Virgin Emil

WITCHES VALLEY
Extreme Return To The Source LP

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte mich diese LP - eine ziemlich unbekannte Band, der ich viele Hörer wünsche! Wer das ALTERNATIVE TENTACLES-Label mag und insbesondere ALICE DONUT, wird auch daran seine Freude haben. Eine experimentelle Küche, die Country, Folk und Hardcore zerkocht, wie das bisher noch keiner Band gelungen ist. Der Frauengesang gibt extrem einprägsame Melodien vor, die -kaum fühlt man sich in die Texas-Rodeo-Welt hineingeschaukelt - wieder von Noise-Orkanen und Punk-Ausbrüchen zerstört werden. Der Zynismus von BIAFRA kommt durch, schwarzer Humor, wohin man sieht, manchmal ein BONG-WATERhaftes erotisches Knistern. Gerade, wer - wie ich - Platten mag , deren Einheit der Kontrast ist und auf denen also Himmel und Hölle ganz dicht beeinanderliegen, wird dieses überintelligente Werk lieben müssen! Nein, dies ist kein TENTACLES-Produkt, sondern der erfreuliche Beweis, daß man auch an anderen Orten der Erde dem BIAFRA-Klan das Wasser reichen kann. (Auto Dafe / EFA) Martin Büsser

LOWDOWN SHAKIN' CHILLS
Say Goodbye - 7"

Finnischer Singalong-Core mit australischer Leichtigkeit sonnig runtergejuckt: passend zur derzeit freundlichen Wetterlage. Unentbehrlich wie ein Deo-Stift. Hiljaiset Levyt, PO Box 211, 33201 Tampere, Finnland Emil

MANY HATES
Wishing Well - EP

Rotvinyliges Gitarren-Duo mit drei Eigenkompositionen und dem FREE-Klassiker. Riecht etwas nach Lagerfeuer. Hiljaiset Levyt, PO Box 211, 33201 Tampere, Finnland Emil

MASS
Pulling - 7"

Von u.a. STEVE ALBINI remixte Brit-Überraschung, deren Punk der vierten Generation so klingt als hätte jemand mal endlich MC4 in den Hintern getreten. Mukemäßig könnte es der fehlende Link zwischen ANHREFN und BAD RELIGION sein, wenn ihr euch darunter was vorstellen könnt. Wir warten gespannt auf die Debüt-LP! Großl No Blow/EfA Emil

NAPALM BEACH
Thunder Lizard - LP

CHRIS REA macht den wutentbrannten Doom-Rocker, der mit staubigen Stiefeln durch die Seitenstraßen der Großstadt hastet. Gewaltig lässige Mucke, mit der uns CHRIS NEWMAN zeigt, wo Bartel den Tequila holt. Kein Doors-Revival notwendig. No posing!
Satyricon/RTD Emil

NECROPHILE / ABHORER
Split LP

WAZ Stadtzeitung Herten, 11.4.91: "Seltsame Vorgänge auf dem Waldfriedhof beschäftigen seit gestern die Polizei. In den vergangenen Tagen wurden nach bisherigen Ermittlungen etliche Diebstähle von frischen Blumen samt Vasen ausgeführt. Auch eine wertvolle Grablaterne rissen die Täter gewaltsam von ihrem Sokel und nahmen sie mit. Im oberen Teil des Friedhofs wurden die von ihrem ursprünglichen Standort gestohlenen Blumen und Gegenstände schließlich auf vier alten Gräbern, auf denen gewöhnlich nur Efeu wächst, gleichmäßig verteilt. Zwei der alten Grabsteine sind außerdem dick mit Kerzenwachs verunreinigt. Die Polizei hofft durch Zeugen Licht in die mysteriöse Angelegenheit zu bringen, da es unverständlich ist, warum sich plötzlich an anderer Stelle gestohlene Dinge wiederfinden. Hinweise behandelt die Polizei vertraulich." Decapitated Rec/Wipe Out Rec Emil

OBITUARIES
Prologue - 7"

Kick Ass mit zwei überzeugend überdrehten Frauen: Monica (vc) und Regina (was wohl?). JOAN JETT meets FRIGHTWIG. Laßt euch einen blasen - den Kopf weg, meine ich!
Audio Addict/RTD Emil

SLAWHEADS

S.O.S. - 7"

ABBA zu covern ist bestimmt nicht verkehrt, aber dann ans englische Original zu gehen und nicht eine der beiden deutschen Fassungen (ALEXANDRA RUBIN auf Bellaphon; CHRISTINA HARRISON auf Telefunken - beide 1975) zu nehmen, dazu noch muckemäßig in die gleiche Kerbe zu hauen, die schon PETER & THE TEST TUBE BABIES in das Werk von STOCK, AITKEN & WATERMAN geschnitzt haben - das kommt doch zu trinkliedercompilationkompatibel, um Begeisterung auszulösen. Das macht dann eher das grandiose Cover! für 7 DM ppd. bei: P.Orth, Oberanger 6, 8000 München 2 Emil

SOMETHING TO BURN
I love myself for hating you - EP

Etwas spannungslos produzierte Gitarrenwave der leicht heftigeren Art, aber dennoch nicht das Letzte wagend. Hört sich so'n bisschen an wie gerade der Radau, den öffentlich-rechtliches Radio noch verkraftet. Zwiespältig mit langweiligen Drums und fadem Nachgeschmack. Sorry an die Gitarristen. Moe Town Emil

TATTOOED CORPSE
Fun Girl - 7"

Die vergiftete Idee zweier stürmisch hingerotzter Songs Portland HC. Brachial und dreckig. Baff. Gleich noch einmal.....
Audio Addict/RTD Emil

TOMMI STUMPFF
Mich kriegt ihr nicht (Back Up 1982-1985) - LP

Vom Meister selbst zusammengestellte Compilation mit frühen Werken aus seinem Post-KFC Schaffen: gitarrenfreie Computerhacke aus Düsseldorf mit den fast schon wieder vergessenen Perlen "Zu spät ihr Scheisser" und "Contergan Punk". Technogratwanderung zwischen Atari-Avantgarde und Stock House.
Mental Decay Emil

SUBWAY ARTS
Something is wrong - EP

Im letzten ZAP irrtümlicherweise als LP ausgewiesene Scheibe, die mir besser als Moses gefällt. Hat aber nix zu sagen. Your Chance Rec, Klaumer Bruch 21, 4200 Oberhausen 12
Emil

H.P.ZINKER
The Sunshine E.P. - 12"

Kapier' ich nicht: auf dem Waschzettel wird geboten "file between Dinosaur Jr und Metallica" und dann dümpelt man in einem der drei Titel durch die x-te Fassung von 'Take Five' (überbe-werteter Jazz-Klassiker). Läuft bestimmt bald in ZDF-Aspekte. Roughneck/RTD Emil

HOAX
Ego Eater LP

Die faden Funpunker aus Süddeutschland schon wieder mit einer neuen Platte ? Auf dem französischen HC Label JUNGLE HOP. Kann nicht sein. Stimmt. HOAX sind weder aus Süddeutschland noch machen sie Funpunk oder HC. HOAX sind die überraschendste Metalband seit langer Zeit aus Frankreich. Beschränkt man sich bei den Flitköppen in der Regel darauf mit zwei Jahren Verspätung irgendwelche Sachen aus England oder Amerika schlecht zu kopieren ist diese in zugegeben schlechtem Cover steckende Scheibe eine wahre Erfrischung. Die intelligenten Texten werden in schlafwandlerischer Sicherheit mit einem kräftigen Schuß frühe SUICIDAL TENDENCIES und späte CROWD OF ISOLATED dargebracht, daß zeitweise wirklich der Verdacht aufkeimt Gurke und Mike wären nach Paris gezogen um dort gemeinsam 'ne fitte Metalcombo aufzubauen. Gut.
JUNGLE HOP Moses

PARADISE LOST / AUTOPSY FLEXI

Kostenlose Beigabe des englischen Magazins "Metal Force" (Nr. 59) mit 2 aktuellen LP Songs der beiden Peaceville Bands. Schlauerweise wurde die Flexi mit einem Streifen Tesa Film auf der bespielten Seite befestigt, so daß sich die Plattenspielernadel beim ersten Song erstmal durch diverse Klebeflecken wühlen muß ! Der Song "Eternal" von PARADISE LOST klingt wie ein SISTERS OF MERCY Stück und markiert eine deutliche Rückentwicklung der Band zu einem völligen Klischeeverfall. AUTOPSY klingen noch eintöniger als auf ihrer ersten LP und versuchen ausschließlich, ihr spielerisches Manko durch ein nerviges Gitarrensolo zu vertuschen. Schwach !
Peaceville Records / Metal Forces
Björn

METAL CHURCH
The Human Factor LP

Seit Jahren treibt sich diese Band nun schon in der Metal Szene rum, war immer sowas wie 'ne große Hoffnung, eigentlich haben sie es nicht verdient bei so einer langweiligen Hardrock , und das was Metal Church heute machen ist der Hardrock der 90er, Scheibe zu landen. Langweilige Musik, fades Cover, ohne Saft und Kraft. Die werden's wohl nie schaffen, vorausgesetzt sie reißen sich noch mal am Riemen, aber sowas läuft heute nichtmal mehr am Autoscooter auf der Dorfkirmes.
EPIC Moses

DISCHARGE Live EP

Auf 494 Stück limitiertes 6 Song Bootleg von einem Live Mitschnitt 1983 in Nottingham. Der Sound und die Songs sind nahezu identisch mit der auf Clay Records erschienenen DISCHARGE Live LP "The Nightmare Continous". Ein Sammlerstück.
Keine Adresse, Nottingham Björn

CONCRETE SOX
Lunched Out EP

Als Überbrückung zu ihrer neuen Lp und ihrer kommenden Europatour haben CONCRETE SOX auf dem amerikanischen Label Desperate Attempt Records eine auf 1000 Stück limitierte 4 Song Live EP veröffentlicht, aufgenommen 1989 in Groningen. Die Soundqualität ist gut, und man merkt, daß CONCRETE SOX auch eine verdammt gute Live Band sind.
Desperate Attempt Records / 1320 South Thrid Street / Louisville / K.Y. 40208 / USA. Björn

TOY DOLLS
Fat Bobs Feet CD

Etwas dürftig das Textblatt / Cover, aber ansonsten die TOY DOLLS wie man sie kennt und liebt oder auch nicht, sie haben halt ihren eigenen Stil kreiert. Mein Ding waren sie nie. Ein Megahit wie etwa "Nellie The Elephant " kommt sowieso nie wieder. Ganz nett jedoch die verbalhornte Version von "Kids in America", hier in "Kids in Tyne & Wear" umbenannt. Ein Song mit einem Titel wie "Back in '79" darf da natürlich auch nicht fehlen. Wen Olgas Stimme nicht bereits nach einer LP nervt ist mit dieser Fun - Punk Platte im klassischsten Sinne bestens bedient.
Rebel Records Moses

DINOSAUR JR
Green Mind LP

Selten hat sich der Sprung eine Band zur Industrie so negativ ausgewirkt wie bei DINOSAUR JR. Zugegeben, ich war nie der große Fan dieser Combo, konnte nich nachvollziehen, warum sie von etlichen Leuten geradezu vergöttert wurden, aber das hier wird den größten Die - Hard Fan schocken oder zumindest enttäuschen. Zu Hören gibt's nämlich eine pflegeleichte Karstadt - Mischung aus frühen 80er Jahre England Gitarrensound, VELVET UNDERGROUND und ein Schuß CURE Schleim.
WEA Moses

DEFAULT
Inspiration EP

Sehr frühe 7 SECONDS mäßig orientierte 4 Song EP von 1987, die erste Veröffentlichung des First Strike Labels. Die Band setzt sich zusammen aus dem derzeitigen CONCRETE SOX Sänger Lloyd und 3 Leuten von MONKS OF SCIENCE, dessen amerikanisch geprägter Einfluß unüberhörbar ist. DEFAULT spielen einen frischen Sound in der Tradition amerikanischer Melodic Bands. Einige Copies sind noch zu erwerben.
First Strike Records / 39 - 41 Hallgate / Wigan / Lancashire / WN 1 1 LR / England. Björn

WALTONS
Thrust Of The Vile CD

WALTONS, das ist doch diese Rock - A - Billy Band werden jetzt viele von euch denken. Richtig, das sind diese WALTONS. Lange hat man nichts mehr von ihnen gehört, still war es geworden, nun sind sie back und die Zeit ist nicht spurlos an ihnen vorbei gegangen. Die Haare sind länger geworden, man hat reichlich Metal gehört, was sich auch in der Musik niederschlägt. Eingefleischte alte Fans werden ihre Probleme mit diesem neuen Werk haben. Ich finde diese geniale Mischung aus STRAY CATS und METALLICA brilliant. Textlich ebenfalls anspruchsvoll und teils kritisch wie etwa "The Eagle Flies". Außergewöhnlich interessant.
Rebel Records Moses

LAST CRACK
Burning Time Introduction Video

Pseudocharismatischer Dummbrabbler bekommt von seiner Plattenfirma die Gelegenheit eingeräumt vielbeschäftigte Menschen wie mich mittels eines Solotapes mit völlig überflüssigem Scheiß voll zu sülzen. Könnte sein das die Platte von LAST CRACK, bei denen eben erwähnter Typ Sänger ist wirklich gut wird, nach diesem Video wird es mir aber schwer fallen mir das Ding überhaupt anzuhören. Roadrunner
Moses

ELEVENTH DREAM DAY
Lived To Tell Lp

Die Folter geht weiter. Die renomierte New York Times hat eine der Vorgängerscheiben zu den zehn besten Platten des Jahres erkoren. Blues, Country und englischer Gitarrenrock von einer Amiband vom Dorf vermischt, das kann ja eigentlich nur eklig werden. Die größten Fans dieser Band leben angeblich in einer kleinen Stadt in Kentucky namens Cub Run. Wahrscheinlich leben dort auch die meisten, die nächsten Familienangehörigen nämlich, und in Sorge um die westliche Zivilisation hoffe ich auch, daß sich das in absehbarer Zukunft nicht ändern wird.
Atlantic Moses

RATOS DE PORAO
Anarkophobia LP

R.D.P. wie sie sich origineller Weise nun nennen, haben es geschafft. Im Fahrwasser von SEPULTURA sind sie rechtzeitig auf den brasilianischen Hype aufgesprungen der gerade ins Rollen kommt, haben einen Deal mit einer größeren Firma ergattert und werden den Unwissenden als Speedmetalband verkauft. Was sie mittlerweile auch geworden sind. Von den Hardcoreroots sind lediglich noch GORDO's Stimme und die etwas primitiven aber immerhin kritischen Texte geblieben. Musikalisch wir guter Hauruck - Speedmetal gebracht, der beim breiten Publikum einige Freunde finden dürfte. Das Cover erreicht EXPLOITED Niveau. Roadrunner Moses

ACKERBAU & VIEHZUCHT LP

Spitze. Das Vorwort von Clara Drechsler ist genial. Alleine deshalb KAUFEN. Das macht die Musik von ACKERBAU & VIEHZUCHT zwar nicht gleich zum absoluten Hammer aber diese bodenständige Mischung aus TOTEN HOSEN und SCHLIESSMUSKEL gehört wohl zu den besten Deutsch - Punk Produktionen der letzten Monate. Big Noise Records Moses

RATS GOT THE RABIES
Crassfish LP

Spritziger England Punk - Rock mit guten, catchy Melodien, in schöner Aufmachung. Am ehesten wohl noch mit TARNFARBE und ähnlichern Kalibern zu vergleichen. Eine Co - Produktion von NASTY VINYL und DOUBLE A. Moses

EXHORDER
Slaughter In Vatican Lp

Text zum Song "Anal Lust": "Sorry, Lyrics too brutal, to print !! Figure it out. Neben solch kindlichen Entgleisung bieten die Jungs auf ihrer Swamp - Metal Scheibe (was ganz neues ? Nein, einfach Speed statt Swamp einsetzen) auch ein paar kritische Texte gegen Kirche und anderen Unfug. Musikalisch gibt es nicht viele Gründe die Gruppe nicht in einem Atemzug mit SEPULTURA und anderen zu nennen.
Roadrunner Moses

SCHWARZE FEUER EP

Diese Band hat das verdammte Pech immer mit DUNKLE TAGE aus deren Trümmer sie hervorgegangen sind verglichen zu werden. Eben jene haben bekanntlich eine der 10 besten deutschen Punk EP's überhaupt herausgebracht (welche glücklicherweise demnächst nachgepreßt wird).

Nach mehrmaligem Anhören kann man jedoch beruhigt feststellen, daß SCHWARZ FEUER definitiv die Weiterentwicklung von DUNKLE TAGE sind. Weiß die Band live zwar nicht so zu überzeugen wie ihr Vorgänger so wird dieses Manko auf Platte ganz klar ausgeglichen. Die Songs sind komplizierter, ruhiger aber nach wie vor packend geworden. Musikalisch einwandfrei, dazu die sehr guten Texte, wobei mit "Der Panther" ein Meisterwerk in dieser Beziehung geschaffen wurde. Die Single des Monats, aber sicher. Bonzen Records Moses

WIZO
Klebstoff Single

Sehr guter klar prouzierter Deutsch Punk, mit einem recht ernsten Titelstück. "Klebstoff" handelt von ungewollter Schwangerschaft und den Folgen, die sich daraus ergeben können. Die beiden Songs auf der B - Seite ebenfalls ganz flott. Leider ohne jegliche Informationen über die Band, Textblatt oder ähnliches. "Traumfrau" könnte aus der Feder der ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN stammen.
Hulk Records / Fratz Thum / Eichendorfstr. 1 / 8400 Regensburg. Moses

REBELLENBLUT
7"

6 harte deutschsprachige Knaller, irgendwo zwischen Hardcore, Punk und Metal. Man merkt jedenfalls das hier keine Anfänger am Werk waren und der eine oder andere schon seit Jahren in irgendwelchen Bands fidelt. Texte zwischen gut "Wahre Liebe" und naja "Lysistrata."
DOUBLE A RECORDS Moses



JAMES CHANCE & The CONTORTIONS: Soul Exorcism
GREGORY ISAACS: Come Again Dub
EXTERMINATION: Dance Hall Revue
Raggadubbin' UK (alle ROIR / Semaphore)

ROIR, das ehemalige Tapes - only Label aus New York, daß die meisten von euch von der BAD BRAINS Kassette kennen dürften, sind ein Unternehmen mit den verschiedensten Ausrichtungen, wie das diesmal eingegangene Paket erneut zeigt. James Chance, ein freier Saxophonist sammelt um sich Musiker, die in Coltranes Prime Time oder Defunkt spielen und macht Funk -Jah mit Core - Attitude. In dieser Reihenfolge wohlgemerkt, aus der umgekehrten Richtung kamen zum Beispiel BEEFEATER und irgendwann mal vielleicht 2 BAD. Dabei bedient er sich unterschiedlichster Stile, eine Michael Jackson Hookline fügt sich dabei problemlos ins, immer hart an der Grenze zur Disharmonie schrubbende Gesamtkonzept ein, genauso wie die kantige Version des James Brown Hits "King Heroin". Die Aufnahmen sind von einem Konzert 1980 in Rotterdam und sollten von jungen Menschen gehört werden die VICTIMS FAMILY u.ä. mögen. Gregory Isaacs, cool ruler oder auch der "Frank Sinatra des Reggae" kommt in a Dub daher.Diverse Superstars stehen hinter ihm:Sly & Robbie, Steelie + Cleavie und die FIREHOUSE Crew.Sehr modern, sehr relaxt. Gefällt mir besser als vergleichbare On - U Veröffentlichungen. Lovers Dub nicht kitschig.Weiter: Die EXTERMINATOR Dance Hall Reveu ist keine Compilation sondern eine Dancehall - Liveaufnahme ! Seite eins beginnt mit dem "Murder in the Dancehall" Thema von Gregory Isaacs, das von anderen Deejays und Singern aufgegriffen wird, (u.a. Flourgon, Clement Irie, Sanchez). Das Mikro wandert immer weiter auf der anscheinend brechend vollen Bühne; Lovers, Deejays, Raggamuffin - Rewind ! und weiter gehts. Auf der zweiten Seite beginnt Sanchez mit "Some Guys Have all The Luck", enden tut es über diverse Umwege in der Reggae - Version von "Amazing Grace".Die Crowd tobt, Jamaica Dancehall - Power ! Come one ! Come ALL ! Die letzte Kasette aus dem diesmonatigen ROIR Tape - Reigen, RAGGA Dubbin Uk ist untertitelt mit "Big O Productions meets progressive Sounds somewhere between south London and Saudi Arabia in a HipHop Reggae Dub Clash". Das kommt ungefähr hin. Afrikanische Polyrythmen ergänzen schwere Reggae Bassloops und aus dem Irgendwo tauchen südamerikanische Steel - Drum Splitter auf usw. Ein nie zuvor gehörtes Crossover in Groove, Sound und Instrumentierung - als würden sich Musiker sämtlicher ethnischer Minderheiten Großbritanniens in einem Studio treffen und sich beim Ratatat Computerriddim Guten Tag sagen. Straight und stricktly Street, "all in the name of good sounds, good times and Brotherhood" (Linernotes). Vorraussichtlich beste Dub - Veröffentlichung '91. ROIR sind schon länger von ihrem Vorsatz abgewichen nur Casetten rauszubringen, d.h. die BAD BRAINS - Aufnahmen sind inzwischen auf LP / CD erschienen, genauso wie andere, ursprünglich auf Vinyl erschienene Bands anderer Label lizensiert wurden. Das ist vielleicht für Tape Romantiker bedauerlich, ändert aber nichts an der Tatsache, daß es nach wie vor ein innovatives Label mit einer unglaublichen Bandbreite ist. Nicht zu vergessen die vorbildliche Aufmachung der Cassetten (Vierfarbcover, ausführliche und kompetente Liner - Notes, Discographien, etc.) - die ist nämlich nach wie vor gleich geblieben.ROIR rult beständig, später mehr an dieser Stelle.

AFRICAN RUBBER DUB Vol. 2 (Century / EFA)
Moderner Dub - Reggae aus dem ON - U Umfeld, unter Beteiligung von u.a. Bim Sherman.Sehr clean, fast kühl; das Saxophon auf "All Over The World" hat eine Coolnes, die man sonst bei manch moderner Jazzplatte antrifft, (Yuppiesoundtracks). Gut dagegen "Missing You" (auch in den bisherigen Versionen) und "Dreaming" wegen der verwehten Bläser.

DUB SYNDICATE Classic Selection Vol. 2, Lack Of Education (Beiden ON - U / EFA)
Das Syndicat mit Andy Fairley, die etwas andere Wahl: "Reggae Raga" hat keinen Computer Riddim, wie man vielleicht vermuten könnte dafür eine durchgehende Sitar (!) . Zum Beispiel. Multikukultureller Dub Reggae mit zartem Pop Appeal oder so.

DIE MAXIS
DR. UMBARDI betiteln ihre leicht schlappe Club Soul Maxi " We'll All Be Free" (Noise / Rough Trade). MAN MACHINE geben ihrem Dschungel - House Track, mit afrikanischen Trommeln und Affengekreische den Namen "Animal" (Rough Trade). Beeperfrei, in Ordnung. "Hypereal" (Rough Trade) heißt die erste Maxi der SHAMEN, die mir ganz gut gefällt, wegen der souligen Vocals der Plavka Lonich. Tatsächlich PINK FLOYD Samples sind auf "Time" (4 AD) der WOLFGANG PRESS zu hören, tatsächlich. Diese BEATMASTERS haben einen fetten Reggaebass - Loop, Keyboardstreicher und Rare Riddim auf "Dunno What It Is" (Rough Trade). Eine neue Sängerin haben sie auch - immer für eine Überraschung gut, diese Beatmasters.Warten auf die TERMINATOR X (Public Enemy - DJ) - Solo LP heißt Vorab - Maxi hören. Die erste war recht brachial, die aktuelle "Homey Don't Play Dat" (Columbia) dagegen Straight mit einem smoothen Orgelsample von wo - weiß - ich - denn - her. Gefeatured werden die jungen Rapper Bonnie'N'Clyde. Guter Mann dieser Terminator X. Die gute Hardcore Maxi zum Schluß: SILVER BULLET sah sich, nach seinem Wechsel zur Industrie, massiven sell - out Vorwürfen ausgesetzt. "Undercover Anarchist" (EMI) fegt diese Vorwürfe wie nichts beiseite. Der Track ist so schnell und seine Vocals so hart, daß man selbst bei runtergepitchten Tempo nichts anderes als Pogo dazu tanzen kann.
E. Wasser

Einiges ist uns da noch in allerletzter Minute auf den Tisch geflattert.

Zum Beispiel muß das BIG STORE Festival nun doch pünktlich am Freitag um 18 Uhr beginnen, es gab ein paar Auflagen von der Stadt. Am Samstag soll's dann bereits um 15 Uhr losgehen, ab 18 Uhr dann Konzert und am Sonntag ebenfalls ab 18 Uhr.

INHUMAN CONDITIONS werden höchstwahrscheinlich im Juni eine Live LP für Blasting Youth Rec aufnehmen.
Hier noch einige Daten der Band:
27.04. Hanau / Metzgerstr.
03.05. Gelsenkirchen
04.05. Bochum / Kulturladen
10.06. Wermelskirchen / AJZ
21.06. Hohenems
06.07. Neumünster / AJZ

Am 31.5.91 spielen in der Rumbar in Berlin DRUNKEN WISDOM.
Am gleichen Tag spielen CAT - O - NINE TAILS & HUMAN ERROR in Neuburg / Donau im Jugendzentrum

Konzerte in der Glocksee / Hannover
06.05. VICTIMS FAMILY, CHEESUS
25.05. URGE LP - Release Party. Special Guests: ALICE DONUT
31.05. BLYTH POWER, TOPOLEV

und noch ein Tape von T - Man

END OF SILENCE-Demo

Ein ruhiges,sehr basslastiges 2 Song Demo.Atmosphärische Industrial Musik(?),die oft an Götter wie etwa WERKBUND erinnert.Der Zweite Track 'Too drunk to rot' gleicht dann auch einem untergehendem U-Boot.Die Nieten platzen reihenweise weg.Günther Prien zeigt Nerven und ließt seiner Mannschaft mit klarer Stimme die 10 Gebote vor ,Ja,ich denke das ist der Track.Die CRASS Stimme fehlt dem ersten Stück ein bischen. 'Half way to paradise' rauscht dennoch gut ab.Man hätte mit den ein oder anderen Paukenschlag noch mehr raushohlen können. Zeitlose Untergangssongs für Melodie Gegner.Das sozialistische Patientenkollektiv lebt! Gute Töne,schlechtes Cover. M.Weigand,TNT Records.T-Man

He Leute, unser Lagerverwalter hat mal wieder Scheiße gebaut, natürlich sind von der # 11 noch einige Hefte da

Ein letzter Leserbrief:
Dieser Brief richtet sich and die Besucher des hardcore - Festivals in Lockweiler am 5.4.1991 Eigentlich sollte ein Grundstein gelegt werden, damit bei uns im Nordsaarland konzertmäßig etwas zustande kommt. Als Anfang war ein Festival mit CROWD OF ISOLATED & 3 weiteren Bands geplant, das aus musikalischer Sicht ein voller Erfolg war. Doch was sich nebenbei abspielte war weniger erfolgreich. Die Straßen waren übersät von gecrashten Flaschen. Auf einem naheliegenden Friedhof wurde randaliert und dieser ziemlich beschädigt (Ist doch eigentlich Aufgabe der Faschos, Ihr Rabauken) Überhaupt scheint jeder dieser vielen Dorfpunker, die eingekreiste A's auf ihren Jacken tragen, zu meinen, daß alles "Nicht - Ihrige" zu demolieren sei ! Ich weiß nicht wieviele dieser Dupus (Dummpunx) diesen Brief lesen, da sie entweder des Entziffern nicht mächtig sind oder besoffen in einer Pfütze Erbrochenen liegen ! Sie haben jedenfalls die letzten Chancen nicht genutzt. In diesem Sinne: Sieg Heil & ein dickes Dankeschön an die Randalierer ! Nordsaarland = Totsaarland !
Dominik Koch

und noch eine allerletzte Postkarte, die soeben aus Japan reingeflattert kommt.
Absender ist Steve von DISORDER mit dem wir auch schon mal ein Interview gemacht haben. Hier der Wortlaut: *Hey Moses, DISORDER is on tour in Japan. So here is a scene report for ZAP. Ning drong chang chang ko ku ka cha chocky chumy Niny king kong ku chang chopsuey.See you later dude, Steve*

KINA / NOTWIST
01.05. Bern (mit HARD ONS ohne NOTWIST), 02.05. Wangen / Tonne (ohne Notwist), 03.05 München Kulturfabrik (mit VICTIMS FAMILY), 04.05. Linz / Kapu 05.05. Wien / Flex.
Info: 089 / 3241152
INSIGHT OUT
16.05. Münster / Tritychion 17.05. Hannover / Korn mit RADICTS. 18.05. Neumünster AJZ 19.05. Duisburg / Fabrik 20.05. Bremerhaven 27.05. Stuttgart 28.05. Siegen / Uni 29.05. Bielefeld 30.05. Karlsruhe 31.05. Bremen 01.06. Hamburg / Rote Flora 02.06. Berlin / KOB 07.06. Wangen 08.06. München 09.06. Ulm
Info: Tobi 06136 / 2861

